

# Staatshaushaltsplan für 2010/2011

Vorheft



**Baden-Württemberg**  
FINANZMINISTERIUM

# Inhaltsübersicht

## Vorheft zum Staatshaushaltsplan 2010/11

	Seite
Staatshaushaltsgesetz .....	3
Gesamtplan (Anlage zum Staatshaushaltsgesetz mit Grafik) .....	16
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel und Stellen .....	23
Gruppierungsübersichten	
über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben .....	29
über die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen .....	41
Funktionenübersichten	
über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben .....	45
über die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen .....	58
Haushaltsquerschnitt der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen und Gruppen.....	66
Sonderabgaben .....	82
Übersicht über die in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten .....	84
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen .....	85
Übersicht über die ÖPP-/PPP-Projekte des Landes .....	86
Zergliederung der veranschlagten Haushaltseinnahmen und Haushaltsausgaben .....	90
Kosten- und Leistungsrechnung - Landesübersicht .....	126
Übersicht über die veranschlagte Zahl der Personalstellen	
Gesamtübersicht Stellen Landesverwaltung.....	132
Personalstellenquerschnitt Landesverwaltung.....	136
Übersicht über die Stellen in Betrieben.....	160
Gesamtübersicht Stellen in der Landesverwaltung einschl. Betriebe .....	164
Übersicht über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Gemeinschaftsaufgaben nach Artikel 91 a GG.....	166
Übersicht über die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 143 c und 91 b GG.....	170
Übersicht über Leistungen des Landes an die Gemeinden .....	174
Übersicht über den Landesjugendplan .....	183
Übersicht über die Mittel des Landes für familienfördernde Maßnahmen .....	186
Übersicht über die Mittel des Landes für Maßnahmen der Altenhilfe .....	188
Übersicht über die Verwendung des Wettmittelfonds.....	189
Übersicht über die Verwendung der Spielbankerträge .....	191
Übersicht über das Programmbudget Medien .....	192
Übersicht über die Mittel des Landes für Maßnahmen der Entwicklungshilfe .....	193
Übersicht über die Mittel des Landes für die Entwicklungsprogramme Städtebauliche Erneuerung und Ländlicher Raum .....	195
Übersicht über die Ausgaben des Landes für den Bereich Umweltschutz .....	196
Übersicht über das Informationstechnische Gesamtbudget .....	201
Übersicht über die Verwendung des Bankbeitrags .....	209
Übersicht über die Infrastrukturprogramme (ZIP, LIP) .....	210
Vermögensübersicht des Landes Baden-Württemberg .....	212
Verzeichnis der Dienstkraftfahrzeuge und der zum Dienstreiseverkehr zugelassenen privaten Kraftfahrzeuge .....	222
Stichwortverzeichnis .....	ockerfarbene Seiten

## Einzelpläne

### Vorheft

Einzelplan 01:	Landtag	
Einzelplan 02:	Staatsministerium	
Einzelplan 03:	Innenministerium	
Einzelplan 04:	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	
Einzelplan 05:	Justizministerium	
Einzelplan 06:	Finanzministerium	
Einzelplan 07:	Wirtschaftsministerium	
Einzelplan 08:	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	
Einzelplan 09:	Ministerium für Arbeit und Soziales	
Einzelplan 10:	Umweltministerium	
Einzelplan 11:	Rechnungshof	
Einzelplan 12:	Allgemeine Finanzverwaltung	
Einzelplan 14:	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Teil 1: Kap. 1401–1433 Teil 2: Kap. 1440–1499

# Gesetz über die Feststellung des Staatshaushaltsplans von Baden-Württemberg für die Haushaltsjahre 2010/11 (Staatshaushaltsgesetz 2010/11 – StHG 2010/11)

vom 1. März 2010 (GBl. S. 269)

Der Landtag hat am 10. Februar 2010 das folgende Gesetz beschlossen:

## § 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Staatshaushaltsplan des Landes Baden-Württemberg wird in Einnahme und Ausgabe festgestellt:

für das Haushaltsjahr 2010 auf 34.931.936.500 Euro,  
für das Haushaltsjahr 2011 auf 35.137.423.300 Euro.

## § 2

(1) Zur Erwirtschaftung der Effizienzrendite bei den im Zuge der Verwaltungsstrukturreform in die Regierungspräsidien oder andere Landesbehörden eingegliederten Behörden und Einrichtungen sowie beim Nichtvollzugsbereich der Landespolizei sind in den Jahren 2005 bis 2011 insgesamt 1.784,0 Stellen einzusparen. Davon entfallen auf Stellen des höheren Dienstes der in die Landratsämter eingegliederten Behörden 160,0 Stellen. Zusätzlich sind in den Ministerien selbst insgesamt weitere 250 Stellen abzubauen.

(2) Von dem Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1 StHG 2004 im Zusammenhang mit der Verlängerung der Wochenarbeitszeit für Beamte auf 41 Stunden entfallen auf 2010 266 Stellen. Auf Grund der tarifvertraglichen Verlängerung der Arbeitszeit für Arbeitnehmer des Landes auf 39,5 Stunden sind von 2005 bis 2011 weitere 619,0 Stellen einzusparen, davon 81,0 im Jahr 2010 und 86,5 im Jahr 2011.

(3) Von den im Staatshaushaltsplan in den Stellenplänen und Stellenübersichten ausgewiesenen Planstellen und anderen Stellen sowie bei den sog. Sachmittelstellen sind für die in Absatz 1 und Absatz 2 festgelegten Einsparmaßnahmen in den Jahren 2010 und 2011 in Abgang zu stellen:

	Stellen 2010	Stellen 2011
Epl. 02 - Staatsministerium	4,0	4,0
Epl. 03 - Innenministerium	431,0	164,5
Epl. 04 - Kultusministerium	16,0	17,0
Epl. 05 - Justizministerium	20,0	20,0
Epl. 06 - Finanzministerium	20,0	23,0

Epl. 07 - Wirtschaftsministerium	7,0	12,0
Epl. 08 - Ministerium Ländlicher Raum	36,0	37,5
Epl. 09 - Min. für Arbeit und Soziales	4,0	2,5
Epl. 10 - Umweltministerium	5,0	4,0
Epl. 14 - Wissenschaftsministerium	20,0	19,0
Zusammen	563,0	303,5

(4) Zusätzlich zu dem Stellenabbau nach Absatz 3 sind zur Einsparung der in Absatz 1 Satz 2 genannten Stellen von den im Staatshaushaltsplan in den Stellenplänen und Stellenübersichten ausgewiesenen Planstellen und anderen Stellen des höheren Dienstes der in den Landratsämtern eingegliederten Behörden auf der Grundlage der von den Landkreisen bisher vorgelegten Stelleneinsparplanungen in 2010 und 2011 in Abgang zu stellen:

	Stellen 2010	Stellen 2011
EPI 03 - Innenministerium	1,0	1,0
EPI 08 - Ministerium Ländlicher Raum	17,0	24,5
EPI 09 - Min. für Arbeit und Soziales	1,0	0,5
EPI 10 - Umweltministerium	4,0	7,0
Zusammen	23,0	33,0

Beim Vollzug dieses Stellenabbaus kann im Einvernehmen zwischen den betroffenen Ressorts und im Benehmen mit den jeweils betroffenen Landkreisen von der Verteilung auf die Ressort- und Fachbereiche abgewichen werden. Die Erbringung dieses Stellenabbaus insgesamt ist dabei zu gewährleisten. Über diese bereits festgelegten Stelleneinsparungen hinaus sind weitere 3,0 Stellen abzubauen, für die der Fachbereich noch festzulegen ist.

(5) Die 2010 wegfallenden Stellen sind ab 1. Januar 2010, die 2011 wegfallenden Stellen ab 1. Januar 2011 gesperrt. Sie sind in einem Nachtrag zum Staatshaushaltsplan 2010/11 oder im Staatshaushaltsplan 2012 in Abgang zu stellen, soweit sie nicht bereits im Staatshaushaltsplan 2010/11 in Abgang gestellt sind.

(6) Um den Abbau höherwertiger Stellen in den Verwaltungen zu forcieren, können Stellen des höheren Dienstes der Bes.Gr. A16 bis Bes.Gr. B2 mit dem Faktor 1,5, der Bes.Gr. B3 und B4 mit dem Faktor 2,0 und der Bes.Gr. B5 und höher mit dem Faktor 2,5 auf die Einsparkontingente angerechnet werden.

(7) Das Finanzministerium ist ermächtigt, auf Grund von durch Veränderungen der Geschäftsbereiche erfolgenden Stellenumsetzungen die Verteilung der Stelleneinsparauflagen auf die Ressorts nach Absatz 3 und 4 neu festzusetzen.

(8) Soweit die Zahl der jährlich in Abgang gestellten Stellen nicht ausreicht, um die Einsparquote des Einzelplans zu erfüllen, erhöht sich die Einsparquote des darauf folgenden Jahres entsprechend. Eine weitere Verlängerung ist nicht möglich. Für jede zu wenig gestrichene Stelle sind jährlich Sachmittel in Höhe von 41.000 Euro im Einzelplan einzusparen. Für Landesbetriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung (LHO), die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform eine Effizienzrendite zu erbringen haben, kann die Effizienzrendite an Stelle von Stelleneinsparungen durch dauerhafte Kürzung der Zuführungsrate um einen Betrag von 41.000 Euro je Stelle erwirtschaftet werden. Werden in einem Einzelplan über die Einsparquote hinaus Stellen gestrichen, erhält dieser Einzelplan für jede dieser zusätzlich eingesparten Stellen im folgenden Haushaltsjahr zusätzliche Sachmittel in Höhe von 41.000 Euro. Das Finanzministerium kann im Hinblick auf das Ausbauprogramm 2012 bei den Hochschulen Ausnahmen von Satz 2 zulassen. Für die Einsparungen nach Absatz 4 kann das Finanzministerium Ausnahmen von Satz 3 zulassen unter der Voraussetzung, dass die Einsparung der entsprechenden Stellen gewährleistet ist.

(9) Aus den einzusparenden Stellen können im Jahr 2010 bis zu 60 Stellen für einen Einstellungskorridor verwendet werden. Die so geschaffenen Stellen erhalten einen KW-Vermerk, der jeweils 3 Jahre nach Schaffung der Stelle zu vollziehen ist.

### § 3

(1) Die Besetzung von Planstellen mit teilzeitbeschäftigten planmäßigen Beamten und Richtern ist wie folgt zulässig:

1. Eine Planstelle darf auch mit zwei zu je 50 vom Hundert teilzeitbeschäftigten oder, soweit nach dem Landesbeamtengesetz zulässig, mit drei zu je mindestens 30 vom Hundert außerhalb § 153 e Absatz 2 LBG unterhältig teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt werden. Bei unterhältiger Teilzeit darf die Gesamtarbeitszeit der drei Beamten oder Richter die regelmäßige Gesamtarbeitszeit von einem Beamten oder Richter nicht überschreiten. Zwei Planstellen

dürfen auch mit drei, drei Planstellen mit vier teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt werden. Dabei darf die Gesamtarbeitszeit dieser drei bzw. vier Beamten oder Richter die regelmäßige Gesamtarbeitszeit von zwei bzw. drei vollbeschäftigten Beamten oder Richtern nicht übersteigen.

2. Abweichend von Nummer 1 darf eine Planstelle auch mit zwei, zwei Planstellen dürfen mit drei und drei Planstellen mit vier nach § 153e Absatz 2 LBG unterhältig teilzeitbeschäftigten Beamten oder Richtern besetzt werden. Dabei sind für den Umfang der von diesen Beamten oder Richtern besetzten Planstellen weiterhin die Verhältnisse vor Antritt der Elternzeit nach der Arbeitszeit- und Urlaubsverordnung (AzUVO) vom 29. November 2005 (GBl. S. 716), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. September 2009 (GBl. S. 473), maßgebend.
3. Planstellen für Beamte und Richter, denen auf Grund von § 153h LBG und § 7c Landesrichtergesetz in Verbindung mit § 72b Abs.1 Deutsches Richtergesetz als Schwerbehinderte Altersteilzeit bewilligt ist, gelten für die gesamte Dauer der Altersteilzeit mit einem Stellenanteil von 50 vom Hundert als besetzt. Zudem kann aus der Planstelle der Zuschlag nach § 2 Abs. 1 der Altersteilzeitzuschlagsverordnung vom 23. August 2001 (BGBl. I S. 2239), geändert am 10. September 2003 (BGBl. I S. 1798), und erforderlichenfalls ein Ausgleich nach § 2a der Altersteilzeitzuschlagsverordnung gezahlt werden. Sätze 1 und 2 gelten auch, wenn die Altersteilzeit in eine Arbeits- und Freizeitphase aufgeteilt (Blockmodell) wird; in diesem Fall sind während der Arbeitsphase 50 vom Hundert der Stelle gesperrt und dürfen in dieser Zeit auch nicht anderweitig in Anspruch genommen werden. Wird teilzeitbeschäftigten schwerbehinderten Beamten oder Richtern Altersteilzeit gewährt, sind die vorstehenden Regelungen entsprechend anzuwenden mit der Maßgabe, dass der Umfang der für die Bemessung der Altersteilzeit maßgebenden bisherigen Arbeitszeit zu Grunde zu legen ist.
4. In den Fällen von unterhältiger Teilzeitbeschäftigung nach §153e Abs. 2 LBG dürfen sich ergebende freie Stellenbruchteile für die Beschäftigung von Beamten im Eingangsamt bzw. Richtern auf Probe genutzt werden; dabei können die freien Stellenbruchteile von bis zu vier Planstellen zusammen gerechnet werden. Nummer 1 Satz 4 ist entsprechend anzuwenden.

Für die in den Stellenübersichten ausgebrachten Stellen für Arbeitnehmer (Tit. 428 01) gilt Nummer 1 entsprechend. Für diese Stellen kann das Finanzministerium bei Altersteilzeit nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit vom 5. Mai 1998 weitere Ausnahmen zur Inanspruchnahme von Stellenbruchteilen zulassen. Wird die Altersteilzeitarbeit in eine Arbeits- und eine Freistellungsphase aufgeteilt, kann das Finanzministerium ferner zulassen, dass während der Arbeitsphase kostenmäßig nicht in Anspruch genommene Stellenanteile in die Freistellungsphase übertragen und besetzbaren Stellenanteilen hinzugerechnet werden können.

(2) Bei Kapitel 0405 bis 0428 - Schulbereich - können die Lehrerstellen (Tit. 422 01 und 428 01) abweichend von Absatz 1 unter Inanspruchnahme von Stellenbruchteilen des jeweils maßgebenden Regelstundenmaßes besetzt werden; bei Beamten (Tit. 422 01) zwischen 50 und 100 vom Hundert, bei Arbeitnehmern (Tit. 428 01) ohne Beschränkung. Jedoch darf die Zahl der Arbeitnehmer, die unter 50 vom Hundert beschäftigt sind, nicht über 2.000 hinausgehen. Die den Beschäftigungszeiten entsprechenden Stellen und Stellenbruchteile dürfen zusammengefasst die Gesamtzahl der in den Stellenplänen und Stellenübersichten der einzelnen Kapitel veranschlagten Lehrerstellen nicht überschreiten.

(3) Für die bei den Kapiteln 0405 bis 0428 Tit. 422 01 geführten Lehrkräfte, die sich nach der AzUVO in Elternzeit befinden, werden für die Dauer der Elternzeit die erforderlichen Leerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppen geschaffen. Absatz 2 letzter Satz gilt für die Bewirtschaftung entsprechend. Aus den Leerstellen darf nur das Mutterschaftsgeld nach § 39 AzUVO bezahlt werden.

(4) Außerhalb der Kapitel 0405 bis 0428 kann das Finanzministerium im Jahresdurchschnitt für bis zu 80 vom Hundert der Planstellen von Beamtinnen und Beamten, die sich in Elternzeit befinden und bei denen für die Neubesetzung der Planstelle ein unabweisbares Bedürfnis besteht, für die Dauer der Elternzeit Leerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppe mit dem Vermerk künftig wegfallend schaffen. Die Schaffung der Leerstellen ist auf Fälle beschränkt, bei denen auf der freiwerdenden Planstelle Beamte im Eingangsamtsamt geführt werden. § 3 Abs. 3 Satz 3 sowie § 50 Abs. 5 Satz 2 LHO gelten entsprechend.

(5) Soweit es für die Regulierung von Störfällen im Rahmen des Vorgriffsstundenmodells für Lehrkräfte nach Abschnitt V der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über die Ar-

beitszeit der Lehrer an öffentlichen Schulen vom 10. November 1993, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 4. Dezember 2008 (Kultus und Unterricht 2009 S. 31), erforderlich ist, dürfen aus freien besetzbaren Lehrerstellen oder Stellenbruchteilen Ausgleichszahlungen auf Grund der Beamten-Ausgleichszahlungsverordnung vom 29. Januar 2002 (GBl. S. 94) bezahlt bzw. rückwirkende Erhöhungen des Teilzeitfaktors zum Zeitpunkt der Leistungsstörung ausgeglichen werden. Absatz 2 Satz 3 bleibt unberührt. Eine zusätzliche Bewilligung von Stellen oder Mitteln zur Regulierung von Störfällen im Rahmen des Vorgriffsstundenmodells ist ausgeschlossen.

(6) Beamte auf Planstellen außerhalb der Kapitel 0405 bis 0428, die auf Grund einer Beurlaubung ohne Dienstbezüge gem. den §§ 152 ff. LBG bereits auf einer Leerstelle geführt werden und deren Beurlaubung nach den §§ 152 ff. LBG zum unmittelbaren Wechsel in die Elternzeit nach der AzUVO beendet wird, können während der Elternzeit weiterhin auf der Leerstelle für die Beurlaubung nach den §§ 152 ff. LBG geführt werden.

(7) Für die bei Tit. 421 01 ausgebrachten Amtsgelöhner des Ministerpräsidenten, der Minister und der Staatssekretäre sowie für die in den Stellenplänen und Stellenübersichten bei den Tit. 422 01, 422 03, 428 01 bewilligten Stellen dürfen Ausgaben auf Grund gesetzlicher oder tariflicher Bestimmung auch über die Haushaltsansätze hinaus geleistet werden. Dies gilt

1. für die Leistungen nach § 10 Ministergesetz,
2. für die Besoldungsbezüge der Beamten und Richter (§ 1 Abs. 2 und 3 BBesG) einschließlich der Zuführung an die Versorgungsrücklage nach § 14a Abs. 2 Satz 2 BBesG mit Ausnahme der Zulagen und Vergütungen, die nicht in festen Monatsbeträgen festgelegt sind,
3. für die Entgelte der Arbeitnehmer einschließlich der Teile der Entgelte, die in den Erläuterungen zu dem Tit. 428 01 nicht besonders aufgeführt sind,
4. für die Bezüge der außertariflichen Beschäftigten, die sich nach Besoldungs- oder Tarifrecht richten,
5. für die durch den Haushaltsplan oder durch Richtlinien festgelegten Aufwandsentschädigungen in festen Monatsbeträgen,
6. für die Unterhaltsbeihilfen an Dienstanfänger und an Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis.

Für Leistungsbezüge an Beamte in Ämtern der Bundes- bzw. Landesbesoldungsordnung W bleibt Absatz 11 unberührt.

Insoweit geleistete Mehrausgaben sind bei den einzelnen Titeln als planmäßige Ausgaben zu behandeln. Dasselbe gilt für Mehrausgaben auf Grund gesetzlicher oder tariflicher Bestimmung, die dadurch entstehen, dass Stellen nach Maßgabe der VV-LHO mit Bediensteten in vergleichbaren oder niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppen in Anspruch genommen werden. Der Gesamtbetrag der Personalmehrausgaben ist in der Landeshaushaltsrechnung anzugeben; für die Feststellung der Mehrausgaben am Ende des Haushaltsjahres sind die Tit. 421 01, 422 01, 422 03 und 428 01 gegenseitig deckungsfähig. Rücklagen nach § 42a LHO können zur Deckung der Mehrausgaben herangezogen werden.

(8) Wird durch die anderweitige Verwendung die Versetzung eines Beamten in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit vermieden oder werden Einsparungen durch die Reaktivierung eines wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzten Beamten erzielt, erhält die Verwaltung, die den Beamten beschäftigt, für jedes volle Jahr der anderweitigen Verwendung oder Wiederverwendung aus Kap. 1212 Tit. 461 01 zusätzliche Personal- oder Sachmittel in Höhe des Dreifachen des Endgrundgehalts der Besoldungsgruppe des Beamten. Die erforderlichen Mittel können vom Finanzministerium in entsprechender Anwendung von § 50 Abs. 1 LHO umgesetzt werden.

(9) Wird ein dienstunfähiger Beamter zur Vermeidung einer Versetzung in den Ruhestand bei einer anderen Verwaltung im Landesdienst weiterverwendet, so kann er abweichend von § 49 Abs. 1 LHO auch auf einer Planstelle in einer niedrigeren Besoldungsgruppe seiner Laufbahn oder einer anderen Laufbahn seiner Laufbahngruppe, oder auf einer anderen Stelle in einer Entgeltgruppe, die als derselben Laufbahngruppe zugehörig anzusehen ist, geführt werden. Wird ein Ruhestandsbeamter nach Wiederherstellung der Dienstfähigkeit erneut berufen, gilt Satz 1 bis zum Freiwerden einer seinem Amt entsprechenden Planstelle.

(10) Beamte mit begrenzter Dienstfähigkeit (§ 27 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz - BeamtStG) sind nach dem Umfang der gem. § 27 Abs. 2 Satz 1 BeamtStG herabgesetzten Arbeitszeit auf einer ihrem Amt entsprechenden Planstelle zu führen. Von § 6 Abs. 1 BBesG abweichende Besoldungszahlungen gem. § 72a BBesG bleiben bei der Inanspruchnahme der Planstelle unberücksichtigt. Danach freie Planstellenanteile

le können im Rahmen des Absatzes 1 besetzt werden.

(11) Aus den bei den Kap. 0321, 0504, 1410, 1414, 1415, 1419, 1420; 1426 bis 1464; 1468 und 1470 bis 1477 Tit. 422 01 und 428 01 sowie bei Kap. 1221 Tit. 422 91 und 422 95, Kap. 1403 Tit. 422 77 und 428 77, Kap. 1410 Tit. 682 97A, Kap. 1412 Tit. 682 01, 682 96A und 682 97A, Kap. 1415 Tit. 682 97, Kap. 1417 Tit. 682 94 und 682 95, Kap. 1418 Tit. 682 01 und Kap. 1421 Tit. 682 01 und 682 97 veranschlagten Mitteln werden auch die Leistungsbezüge nach § 11 LBesG in Verbindung mit der Leistungsbezügeverordnung gezahlt. Der Vergaberahmen für Leistungsbezüge erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums und des jeweiligen Fachressorts um Einsparungen aus der vorübergehenden Nichtbesetzung von besetzbaren Professorenstellen bei Tit. 422 01, 428 01, 682 01, 682 94, 682 95, 682 96A, 682 97 und 682 97A.

Nicht in Anspruch genommene Mittel für Leistungsbezüge auf der Grundlage des Vergaberahmens werden übertragen und für den Geschäftsbereich des Wissenschaftsministeriums zentral bei Kap. 1403 Tit. 422 01 als Ausgabebestand gebildet. Das Fachressort prüft die Abrechnung der Besoldungsausgaben und stellt die für Leistungsbezüge zweckgebundenen nicht verausgabten Mittel im Einvernehmen mit dem Finanzministerium fest.

Die Ausgabeermächtigung bei Kap. 1410 bis 1421, 1426 bis 1464, 1468 und 1470 bis 1477 Tit. 422 01 und 428 01 erhöht sich um die Einnahmen für Leistungsbezüge nach § 11b Abs. 3 LBesG, für Forschungs- und Lehrzulagen nach § 12 LBesG sowie für Funktionszulagen nach

§ 12a LBesG bei Kap. 1410 bis 1421 Tit. 281 01, Kap. 1426 bis 1464 Tit. 281 92 und Kap. 1470 bis 1477 Tit. 282 84.

(12) Die bei den Kap. 1470 bis 1474 Tit. 428 01 ausgebrachten Stellen für Professoren im außertariflichen Beschäftigungsverhältnis werden mit Ausscheiden des Stelleninhabers schlüsselgerecht in Planstellen der Besoldungsgruppe W2/ W3 (Professor an einer Kunsthochschule) umgewandelt.

(13) Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei Hochschulen Planstellen für Beamte sowie Stellen für Arbeitnehmer zu schaffen, wenn die Personalausgaben (bei Planstellen grundsätzlich einschließlich Versorgungszuschlag) vollständig von dritter Seite erstattet werden und die Hochschulen gewährleisten, dass die Stelleninhaber nach Auslaufen der Ausgabenerstat-

tung auf freie Stellen ihres Stellenplanes bzw. ihrer Stellenübersichten übernommen werden können.

Die Planstellen und Stellen sind jeweils im nächsten Staatshaushaltsplan mit entsprechendem Haushaltsvermerk zu veranschlagen.

(14) Das Finanzministerium wird ermächtigt, bei Hochschulen bis zu 250 Planstellen für Beamte zu schaffen, wenn die Personalausgaben einschließlich Versorgungszuschlag vollständig aus Einnahmen aus Studiengebühren finanziert werden.

(15) Bei Abordnungen können in der Zeit, in der die Mittel besetzter Planstellen für laufende monatliche Besoldungsbezüge des Stelleninhabers nicht benötigt werden, aus dringenden dienstlichen Gründen Beamte im Eingangsamt als Ersatzkräfte innerhalb desselben Kapitels zusätzlich geführt werden.

(16) In insgesamt bis zu 60 Einzelfällen kann im Bereich des Nichtvollzugsbereich der Polizei und bei bis zu 10 Einzelfällen im Geschäftsbereich des Umweltministeriums VV Nr. 4 zu § 49 LHO ausnahmsweise auch auf Ersatzkräfte angewendet werden, deren Weiterbeschäftigung aus dienstlichen Gründen dringend notwendig ist und die aus arbeitsrechtlichen Gründen in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis übernommen werden müssen. Dabei ist sicherzustellen, dass diese Ersatzkräfte für die Weiterbeschäftigung auf freien Stellen oder, soweit dies nicht möglich ist, auf Stellen geführt werden, die für laufende Bezüge an die Stelleninhaber nicht benötigt werden.

(17) Das Kultusministerium wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Personalausgabenbudgetierung an Schulen nach der Haushaltssystematik notwendigen Haushaltstitel in Abstimmung mit dem Finanzministerium zu schaffen. Die Ermächtigung gilt, wenn das Staatshaushaltsgesetz 2012 nicht vor dem 1. Januar 2012 verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Gesetzes.

(18) Soweit Schulzusammenlegungen im Zusammenhang mit der Bildung der neuen Schulart Werkrealschule zu einer höheren besoldungsgesetzlichen Einstufung der Ämter von Schulleitern und ihrer Stellvertreter führen, gelten nach Abstimmung zwischen Kultusministerium und Finanzministerium die entsprechenden Planstellen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen zu dem Schuljahresbeginn als geschaffen, ab dem die schulorganisatorische Maßnahme genehmigt wird. Die hierbei freiwerdenden Planstellen für

Schulleiter und ihre Stellvertreter sind in Planstellen des jeweiligen Eingangsamtes der betroffenen Laufbahnen - soweit erforderlich mit Bezugsvermerk - umgewandelt. Die Änderungen sind im nächsten Staatshaushaltsplan zu veranschlagen. Die Finanzierung der hieraus entstehenden Mehrausgaben wird durch Einsparungen innerhalb der Schulkapitel des Epl. 04 nachgewiesen.

### § 3a

Auf den entsprechend gekennzeichneten Stellen des Einzelplans dürfen auch Beschäftigte geführt werden, die nach § 4 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 2, nach § 8 Abs. 1 und 3, nach § 9 Abs. 3 Buchst. a oder nach § 17 Abs. 7 Satz 2 des Tarifvertrags zur Überleitung der Beschäftigten der Länder in den TV-L und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Länder) in einer höheren Entgeltgruppe eingruppiert sind als dies nach § 17 Abs. 7 Satz 1 in Verbindung mit Anlage 4 TVÜ-Länder für ab dem 1. November 2006 stattfindende Eingruppierungsvorgänge vorgesehen ist. Unter diesen Voraussetzungen können Beschäftigte auf einer Stelle

- der Entgeltgruppe 2 höchstens nach Entgeltgruppe 3,
- der Entgeltgruppe 3 höchstens nach Entgeltgruppe 5,
- der Entgeltgruppe 5 höchstens nach Entgeltgruppe 6,
- der Entgeltgruppe 6 höchstens nach Entgeltgruppe 8 bzw. (bei Lehrkräften) 9,
- der Entgeltgruppe 8 höchstens nach Entgeltgruppe 9,
- der Entgeltgruppe 13 höchstens nach Entgeltgruppe 14

bezahlt werden. Die in den Fußnoten der Stellenübersichten zum Staatshaushaltsplan genannte Anzahl entspricht dem Stand zum 1. März 2009. Von der Anzahl kann bei Vorliegen der oben genannten tarifrechtlichen Voraussetzungen abgewichen werden.

### § 4

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben folgende Kredite am Kreditmarkt aufzunehmen:

1. im Haushaltsjahr 2010 bis zur Höhe von 2.646.000.000 Euro,
2. im Haushaltsjahr 2011 bis zur Höhe von 2.131.000.000 Euro,

3. die in den vorausgegangenen Haushaltsjahren genehmigten Kreditmittel, soweit sie bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2007 nicht aufgenommen wurden und zur Deckung noch benötigt werden.

Die Ermächtigung kann im Rahmen der haushaltsrechtlichen Vorschriften übertragen werden. Auf die Kreditermächtigung ist bei Diskontpapieren der Nettobetrag anzurechnen. Die Kreditaufnahme kann auch in fremder Währung erfolgen, wenn das damit verbundene Wechselkursrisiko bezüglich des Kapitals und der zu zahlenden Zinsen in voller Höhe durch Wechselkursicherungsgeschäfte ausgeschlossen wird.

(2) Die Kreditermächtigung des Absatzes 1 erhöht sich um die Beträge, die in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 zur Tilgung von Krediten erforderlich sind. Sie erhöht sich ferner um die Beträge, die zur Anschlussfinanzierung von vorzeitig getilgten Darlehen notwendig sind.

(3) Die Kreditermächtigung des Absatzes 1 vermindert sich um die Einnahmen bei Kap. 1209 Tit. 356 04, die bei der Veräußerung von Landesimmobilien unter Mitwirkung der Landesimmobiliengesellschaft anfallen.

(4) Der Bestand der Vereinbarungen nach § 18 Abs. 7 LHO darf höchstens 25 vom Hundert der Kreditmarktschulden am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres zuzüglich 25 vom Hundert der für Anschlussfinanzierungen im Finanzplanungszeitraum fällig werdenden Tilgungen betragen. Vereinbarungen, deren Zinsänderungsrisiko durch ein Gegengeschäft aufgelöst ist, sind auf diesen Höchstbetrag nicht anzurechnen.

(5) Das Finanzministerium wird ermächtigt, ab Oktober des Haushaltsjahres im Vorgriff auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres Kredite bis zur Höhe von 2 vom Hundert des in § 1 für das laufende Haushaltsjahr festgestellten Betrags aufzunehmen. Die danach aufgenommenen Kredite sind auf die Kreditermächtigung des nächsten Haushaltsjahres anzurechnen.

(6) Das Finanzministerium wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel Kassenverstärkungskredite bis zu 6 vom Hundert des in § 1 für das jeweilige Haushaltsjahr festgestellten Betrags aufzunehmen. Über den sich danach ergebenden Betrag hinaus kann das Finanzministerium im einzelnen Haushaltsjahr weitere Kassenverstärkungskredite aufnehmen, soweit es von der Krediter-

mächtigung nach Absatz 1 keinen Gebrauch macht.

(7) Das Finanzministerium wird ermächtigt, zweckbestimmte, den Haushalt durchlaufende Darlehen vor allem aus Mitteln des Bundes in Höhe der dem Land hierfür zur Verfügung gestellten Beträge aufzunehmen.

(8) Die Finanzierungsermächtigung des Finanzministeriums für das Behördenbauprogramm, zuletzt durch § 4 Abs. 8 des Staatshaushaltsgesetzes 2009 auf 860.000.000 Euro festgesetzt, wird auf 912.000.000 Euro erhöht (Kap. 1208 Tit. 712 71).

(9) Die Finanzierungsermächtigung des Finanzministeriums für das Bauprogramm zur Forschungsförderung und zum erhöhten Emissionsschutz landeseigener Heizwerke sowie für das Programm zur Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften, zuletzt durch § 4 Abs. 9 des Staatshaushaltsgesetzes 2009 auf 1.720.237.000 Euro festgelegt, wird auf 1.831.140.000 Euro erhöht (Kap. 1208 Tit. 714 71).

(10) Der Schuldenstand des Landes aus der Finanzierung des Behördenbauprogramms und des Bauprogramms zur Forschungsförderung und zum erhöhten Emissionsschutz landeseigener Heizwerke sowie des Programms zur Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften darf insgesamt 400.000.000 Euro nicht übersteigen.

(11) Das Finanzministerium wird ermächtigt, die Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH im Rahmen eines Finanzierungsvertrags mit der Vorfinanzierung eines Sonderprogramms für den Landesstraßenbau bis zur Höhe von 27.400.000 Euro im Haushaltsjahr 2010 und bis zur Höhe von 11.700.000 Euro im Haushaltsjahr 2011 zu beauftragen (Kap. 0326 Tit. 711 79 A).

(12) Die bei den Kap. 0711 und 0712 vorgesehenen Darlehensmittel des Landes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus, des Städtebaus und der Modernisierung werden der Landeskreditbank zu denselben Zins- und Tilgungsbedingungen wie die entsprechenden Bundesmittel gegeben.

(13) Das Finanzministerium wird ermächtigt, für Maßnahmen zur Energieeinsparung in bestehenden Gebäuden Vorfinanzierungen bis zur Höhe von 8.000.000 Euro jährlich in Anspruch zu nehmen, wenn die entstehenden Kosten (einschließlich Zins- und Tilgungsaufwand) aus den erwarteten Energieeinsparungen innerhalb



eines Zeitraums von höchstens fünfzehn Jahren getragen werden können und die Verzinsung nicht über der für vergleichbare Kreditmarktdarlehen liegt.

(14) Das durch das Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushaltsplan von Baden-Württemberg für die Haushaltsjahre 2007 und 2008 geschaffene Sondervermögen Baden-Württemberg 21 dient der Abdeckung von finanziellen Verpflichtungen aus dem Finanzierungsvertrag über die Planung und den Bau des Projekts "Stuttgart 21" und der Vereinbarung über die Abwicklung des Zuschusses des Landes an die Bundesrepublik Deutschland zur Finanzierung der Neubaustrecke Wendlingen – Ulm, soweit diese nicht aus den bei Kap. 0325 Titelgruppe 78 bzw. 99 etatisierten bzw. einzuplanenden Haushaltsmitteln abzudecken sind. Die Verzinsung zu Gunsten des Sondervermögens erfolgt zu marktüblichen Sätzen aus Kap. 1206 Titelgruppe 86. Nach Abschluss des Projekts nicht benötigte Mittel aus dem Sondervermögen werden zur Schuldentilgung verwendet.

## § 5

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen im Haushaltsjahr 2010 bis zur Höhe von insgesamt 1.200.000.000 Euro und im Haushaltsjahr 2011 bis zur Höhe von insgesamt 500.000.000 Euro zu übernehmen, wenn hierfür ein vordringliches Bedürfnis besteht.

(2) Das Finanzministerium wird ermächtigt, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen zu übernehmen

1. in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 zu Gunsten der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH, der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH, der Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH, des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH, der Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH, der Garantie Portfolio Baden-Württemberg GmbH & Co KG, der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH und der Filmakademie Baden-Württemberg GmbH bis zu 700.000.000 Euro jährlich;
2. in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 für Finanzierungen von Baumaßnahmen, die objektbezogen ratenweise vom Land bezahlt werden, bis zur Höhe von 75.000.000 Euro jährlich;

3. im Jahr 2010 zu Gunsten der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank bis zu insgesamt 476.000.000 Euro;

4. für die Aufnahme von Krediten durch die Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG, soweit sie zur Verlängerung der Vorfinanzierung des Beitrags der Wirtschaft erforderlich sind, bis zur Höhe von 7.500.000 Euro.

(3) Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium zugunsten der Staatlichen Museen, der Stiftung Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, der Stiftung Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim und der Stiftung Akademie Schloss Solitude zur Absicherung des Risikos des zufälligen Untergangs oder der Beschädigung von Leihgaben für Ausstellungen Garantien gegenüber den Leihgebern zu übernehmen. Bei einer Versicherungssumme über 5.000.000 Euro pro Leihgabe ist vor der Inanspruchnahme der Ermächtigung die Zustimmung des Wissenschaftsausschusses des Landtags einzuholen.

(4) Vor der Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen sowie vor der Gewährung von Zuschüssen im Rahmen der Förderung der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Fremdenverkehrs und von Darlehen ist die Zustimmung des Wirtschaftsausschusses des Landtags erforderlich, wenn diese Finanzhilfe 500.000 Euro oder mehr beträgt. Der Zustimmung bedarf es nicht,

1. wenn der Empfänger der Finanzhilfe im Staatshaushaltsplan genannt ist,
2. bei der Gewährung von Finanzhilfen nach Satz 1 an Körperschaften des öffentlichen Rechts außerhalb der Förderung der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Fremdenverkehrs,
3. bei der Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen nach Absatz 2 und 3,
4. bei der Änderung von Finanzhilfen; die Erhöhung des Betrags einer Finanzhilfe sowie die Verlängerung der Laufzeit ist zustimmungspflichtig.

Finanzhilfen nach den Nummern 2 und 3 sind dem Finanzausschuss des Landtags nach Abschluss des Haushaltsjahres mitzuteilen. Dem Finanzausschuss ist ferner über die nach Satz 1 geleisteten Finanzhilfen halbjährlich eine Übersicht zu geben, die mindestens den Emp-

fänger, die Höhe sowie Art und Zweck der jeweiligen Finanzhilfe ausweist.

(5) Bürgschaften, Garantien oder sonstige Gewährleistungen nach den Absätzen 1 bis 3 können auch in ausländischer Währung übernommen werden; sie sind auf der Basis des vor Ausfertigung der Urkunde zuletzt ermittelten Euro-Referenzkurses der Europäischen Zentralbank auf den Höchstbetrag der Ermächtigung anzurechnen.

(6) Die Ermächtigungen nach den Absätzen 1 bis 3 für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 gelten, wenn das Staatshaushaltsgesetz für das Haushaltsjahr 2012 nicht vor dem 1. Januar 2012 verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Gesetzes. Gewährleistungen, die auf Grund der weiter geltenden Ermächtigungen im Haushaltsjahr 2012 übernommen werden, sind auf die Ermächtigungen nach dem Staatshaushaltsgesetz 2012 nicht anzurechnen.

## § 6

(1) Im Sinne von § 20 Abs. 1 LHO sind

1. einzelplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig
  - 1.1 die Ausgaben der Tit. 441 01, 446 01 und 446 21 sowie Kap. 1212 Tit. 441 02;
  - 1.2 die Ausgaben der Tit. 422 16;
  - 1.3 die Ausgaben der Tit. 431 01, 431 02, 432 01 und 432 07;
  - 1.4 im Einvernehmen der beteiligten Ministerien je für sich die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb der Titel mit der Endzahl 66 (Programmbudget Medien - Titelgruppen und Einzeltitel) und innerhalb der Titel mit der Endzahl 69 (Aufwand für Informationstechnik - Titelgruppen und Einzeltitel), ausgenommen jeweils die Einzelpläne 01 (Landtag) und 11 (Rechnungshof) sowie die Kap. 0303 (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz), 0310 (Feuerschutz, Katastrophenschutz), 1424 und 1425 (Landesbibliotheken);
2. innerhalb der jeweiligen Einzelpläne gegenseitig deckungsfähig je für sich
  - 2.1 die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit der Endzahl 66 (Programmbudget Medien - Titelgruppen und Einzeltitel);
  - 2.2 die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titel mit der Endzahl 69 (Aufwand für Informationstechnik - Titelgruppen und Einzeltitel);
3. innerhalb des jeweiligen Einzelplans je für sich und gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben des Tit. 525 21 und der Titelgruppe 68 sowie einseitig deckungsfähig die Ausgaben des Tit. 525 69 zugunsten der Ausgaben des Tit. 525 21 und der Titelgruppe 68;
4. innerhalb der einzelnen Kapitel ohne alle Titel mit der Endzahl 60 bis 67, 69 und höher der Einzelpläne 01 bis 11, ohne Kapitel Allgemeine Bewilligungen (Kap. ...02) sowie innerhalb der Kapitel 1401, 1424, 1425, 1469, 1479, 1494 und 1495 gegenseitig deckungsfähig je für sich
  - 4.1 die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54, der Gruppe 429 und der Tit. 427 51, 428 06, 428 51 und 685 49. Ausgenommen hiervon sind Titel der Gruppierung 529, Tit. 536 01, 536 02, 546 51, Kap. 0503 Tit. 537 02, Kap. 0919 Tit. 534 01 und Kap. 1001 Tit. 526 11;
  - 4.2 die Ausgaben der Obergruppe 81;
5. innerhalb der einzelnen Kapitel ohne alle Titel mit der Endzahl 60 bis 67, 69 und höher der Einzelpläne 01 bis 11, ohne Kapitel Allgemeine Bewilligungen (Kap. ...02) sowie innerhalb der Kapitel 1401, 1424, 1425, 1469, 1479, 1494 und 1495 einseitig deckungsfähig je für sich
  - 5.1 die Ausgaben der Obergruppe 81 zugunsten der Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppierung 529, Tit. 536 01, 536 02, 546 51, Kap. 0503 Tit. 537 02, Kap. 0919 Tit. 534 01 und Kap. 1001 Tit. 526 11), der Gruppe 429 und der Tit. 427 51, 428 06, 428 51 und 685 49 bis zu 20 vom Hundert des Titelansatzes;
  - 5.2 die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppierung 529, Tit. 536 01, 536 02, 546 51, Kap. 0503 Tit. 537 02, Kap. 0919 Tit. 534 01 und Kap. 1001 Tit. 526 11), der Gruppe 429 und der

Tit. 427 51, 428 06, 428 51 und 685 49 zugunsten der Obergruppe 81 und der Titelgruppen 66 und 69.

Soweit im Haushaltsplan durch Vermerke nach § 20 Abs. 1 LHO hiervon abweichende Regelungen getroffen sind, bleiben diese unberührt.

(2) Für die Ausgabentitel nach Absatz 1 Nr. 2 bis 5 gilt die dezentrale Finanzverantwortung gem. § 7a Abs. 1 LHO. Diese Ausgabentitel werden gem. § 7a Abs. 2 in Verbindung mit § 19 Satz 2 LHO für übertragbar erklärt.

(3) 10 vom Hundert der Haushaltsansätze der Ausgabentitel und der Verpflichtungsermächtigungen der Obergruppen 51 bis 54 (ohne Gruppierung 529, Tit. 536 01, 536 02, 546 51, Kap. 0503 Tit. 537 02, Kap. 0919 Tit. 534 01 und Kap. 1001 Tit. 526 11), der Gruppe 429 und der Tit. 427 51, 428 06, 428 51, 685 49 und der Obergruppe 81, ohne alle Titel mit der Endzahl 60 bis 65, 67, 70 und höher der Einzelpläne 01 bis 11, ohne Kapitel Allgemeine Bewilligungen (Kap. ...02) sowie der Kapitel 1401, 1424, 1425, 1469, 1479, 1494 und 1495 bilden eine Globalsteuerungsreserve gem. § 7a Abs 5 LHO. Das Finanzministerium wird ermächtigt, im Rahmen des Haushaltsvollzugs die Mittel und die Verpflichtungsermächtigungen entsprechend der Haushaltsentwicklung während des Jahres freizugeben.

(4) Unverbrauchte übertragbare Mittel (Ausgabereste) bei den in Absatz 3 genannten Haushaltsansätzen, die über den Betrag der am Ende vom Jahr nicht freigegebenen Globalsteuerungsreserve hinaus gehen, werden abweichend von § 9 Abs. 2 nicht in Abgang gestellt.

(5) Aus im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach Absatz 1 Nr. 1.4 einzelplanübergreifend umgeschichteten übertragbaren Mitteln können unbeschadet des § 45 Abs. 2 Satz 1 LHO bei dem von der Mittelumschichtung begünstigten Titel Ausgabereste gebildet werden, soweit dies zur Erfüllung von am Ende des Haushaltsjahres bestehenden Rechtsverpflichtungen notwendig ist.

(6) Bei den Tit. 441 01 und 446 01 werden die Einnahmen aus der Eigenbeteiligung der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen von den Ausgaben abgesetzt.

(7) In den Bereichen des Pilotversuchs Personalausgabenbudgetierung gem. § 6a gelten die Deckungsfähigkeiten nach Absatz 1 Nr. 2 bis 5 und die Regelungen zur Globalsteuerungsreserve gem. Absatz 3 jeweils ohne die Titel der

Gruppe 429 und ohne Tit. 427 51, 428 06 und 428 51.

## § 6a

(1) In den folgenden Bereichen wird die Personalausgabenbudgetierung erprobt:

- Kap. 0305 ohne die Stellen der Abschnitte 2.2 Schutzpolizei und 2.3 Kriminalpolizei und ohne die Stellen des Landesbetriebs Gewässer,
- Kap. 0508,
- Kap. 0608,
- Kap. 0618.

Das Finanzministerium wird ermächtigt, weitere Bereiche zuzulassen.

(2) Die Personalausgabenbudgetierung umfasst die Ausgaben der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme der Gruppen 421 und 424, der Titel 422 03 und 427 01 sowie der Titel in Titelgruppen.

(3) Es gelten folgende Flexibilisierungsregelungen:

### 1. Deckungsfähigkeit

Die einbezogenen Personalausgaben sind untereinander uneingeschränkt deckungsfähig. Sie sind zugunsten der Ausgaben der Hauptgruppen 5 bis 8 einseitig uneingeschränkt deckungsfähig. Die Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 mit Ausnahme der bei den Titelgruppen veranschlagten Ausgaben sind zugunsten der einbezogenen Personalausgaben mit der Einschränkung deckungsfähig, dass keine Dauerarbeitsverhältnisse begründet und Stellenabbauprogramme nicht dauerhaft aus Sachmitteln finanziert werden dürfen. Die Ausgaben der Obergruppe 81 sind zugunsten der einbezogenen Personalausgaben bis zu 20 vom Hundert mit der Einschränkung deckungsfähig, dass keine Dauerarbeitsverhältnisse begründet und Stellenabbauprogramme nicht dauerhaft aus Sachmitteln finanziert werden dürfen. § 6 bleibt unberührt.

### 2. Übertragbarkeit

Die einbezogenen Personalausgaben sind übertragbar. Eine Budgetüberschreitung ist zulässig, der Ausgleich hat im nächsten Haushaltsjahr zu erfolgen. In begründeten Ausnahmefällen kann mit Einwilligung des Finanzministeriums der Ausgleich im übernächsten Jahr erfolgen. § 6 bleibt unberührt.

### 3. Stellenbewirtschaftung

Im Rahmen des Personalausgabenbudgets und der vorstehenden Flexibilisierungen sind folgende weitere Flexibilisierungen bei der Stellenbewirtschaftung zulässig:

- a) Bei der Besetzung von Stellen mit teilzeitbeschäftigten Beamten, Richtern und Arbeitnehmern kann von § 3 Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4 abgewichen werden; die den Beschäftigungszeiten entsprechenden Stellen und Stellenbruchteile dürfen zusammengefasst die Gesamtzahl der in den Stellenplänen und Stellenübersichten für die Dienststellen veranschlagten Stellen nicht überschreiten.
- b) Im Vorgriff auf das innerhalb der nächsten zwei Jahre erfolgende Ausscheiden eines Stelleninhabers können Beamte einer niedrigeren Besoldungsgruppe, sofern sie einen höher bewerteten Dienstposten innehaben, für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren im Wege der Vorab-Beförderung Bezüge aus dem nächst höheren besoldungsrechtlichen Amt erhalten, höchstens jedoch aus dem besoldungsrechtlichen Amt des ausscheidenden Stelleninhabers. Die einschlägigen beamten- und besoldungsrechtlichen Vorschriften bleiben unberührt.
- c) Aus dringenden dienstlichen Gründen können über die im Haushaltsplan ausgewiesenen Stellen für Beamte, Richter und Arbeitnehmer hinaus für einen Zeitraum von bis zu drei Monaten zusätzliche Beamte, Richter und Arbeitnehmer beschäftigt werden.
- d) Laufbahnbewerber können bei dringendem Bedarf über die im Haushaltsplan ausgewiesenen Stellen für Beamte im Eingangsamts hinaus für einen Zeitraum bis zu vier Monaten als Beamte im Eingangsamts zusätzlich übernommen werden; in besonders begründeten Einzelfällen kann die Frist mit Zustimmung des Finanzministeriums auf bis zu einem Jahr verlängert werden.
- e) Planstellen können innerhalb derselben Laufbahngruppe fachrichtungsübergreifend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Andere Stellen können fachrichtungsübergreifend gegenseitig in Anspruch genommen werden. Die in Anspruch genommene Planstelle bzw. andere Stelle muss mindestens derselben Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe entsprechen.

(4) Die für die Stellenbewirtschaftungsmaßnahmen nach Absatz 3 Nr. 3 Buchst. b erforderlichen Stellenhebungen gelten mit dem Vermerk künftig umzuwandeln und die für die Stellenbewirtschaftungsmaßnahmen nach Absatz 3 Nr. 3 Buchst. c und d erforderlichen Stellen mit Vermerk künftig wegfallend als vorübergehend geschaffen, soweit die Finanzierung im Rahmen des Personalausgabenbudgets und der nach Absatz 3 Nr. 1 und 2 zulässigen Deckung und Übertragbarkeit sichergestellt ist.

(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten, wenn das Staatshaushaltsgesetz für 2012 nicht vor dem 1. Januar 2012 verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Gesetzes.

### § 7

(1) Der Betrag, bis zu dem nach § 37 Abs. 1 Satz 4 LHO für eine Mehrausgabe kein Nachtragshaushaltsgesetz erforderlich ist, wird auf 5.000.000 Euro im Einzelfall festgesetzt.

(2) § 37 Abs. 1 LHO ist 2010 und 2011 mit der Maßgabe anzuwenden, dass es eines Nachtragshaushaltsgesetzes nicht bedarf, wenn das Finanzministerium nach vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses in überplanmäßige Ausgaben bei Kap. 0314 Tit. 811 01 oder bei Kap. 0922 Titelgruppe 74 sowie bei den Obergruppen 44 (Beihilfe, Unterstützung und dergleichen) der betroffenen Einzelpläne über den in Absatz 1 genannten Betrag hinaus einwilligt.

(3) Für überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (§ 38 Abs. 1 Satz 2 LHO) gilt Absatz 1 entsprechend. Maßgebend ist die Höhe der voraussichtlich kas-senwirksam werdenden Jahresbeträge.

(4) § 38 Abs. 1 Satz 2 LHO ist 2010 und 2011 mit der Maßgabe anzuwenden, dass es eines Nachtragshaushaltsgesetzes nicht bedarf, wenn das Finanzministerium nach vorheriger Zustimmung des Finanzausschusses bei Kap. 0314 Tit. 811 01 oder bei Kap. 0922 Titelgruppe 74 sowie bei den Obergruppen 44 (Beihilfe, Unterstützung und dergleichen) der betroffenen Einzelpläne in überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen über den in Absatz 3 genannten Betrag hinaus einwilligt.

(5) Der Betrag für die nach § 37 Abs. 4 LHO dem Landtag jährlich mitzuteilenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

(6) Das Finanzministerium hat dem Finanzausschuss des Landtags jährlich die beim Rechnungsabschluss in das jeweils folgende Haushaltsjahr übertragenen Ausgabereste mitzuteilen.

## § 8

(1) Das Finanzministerium wird ermächtigt, abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 und § 64 Abs. 4 Satz 1 LHO

1. bei der Bestellung von Erbbaurechten an landeseigenen Grundstücken zum Bau von Studentenwohnheimen, Personalwohnheimen und Wohnungen im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete den Erbbauzins bis zum Betrag von 51 Euro jährlich im Einzelfall zu ermäßigen, soweit und solange dies zur Erzielung tragbarer Mieten bzw. zur Reduzierung des Zuschussbedarfs erforderlich ist,
2. den Kaufpreis für landeseigene Grundstücke, die einer Verwendung im Rahmen der Wohnungsfürsorge für Landesbedienstete zugeführt werden, um höchstens 80 vom Hundert zu ermäßigen,
3. bei der Bestellung von Erbbaurechten an landeseigenen Grundstücken oder deren Vermietung an die Träger von Einrichtungen des Technologietransfers in Verbindung mit den Universitäten Heidelberg, Karlsruhe und Stuttgart den Erbbauzins oder die Miete bis zum Betrag von 51 Euro jährlich zu ermäßigen, soweit und solange dies zur Verminderung von Verlusten dieser Einrichtungen geboten ist,
4. Vermögenswerte des Deutschen Reichs, die nach dem Reichsvermögen-Gesetz vom 16. Mai 1961 (BGBl. I S. 597) dem Land als Aufgabennachfolger des Reichs oder wegen der Nutzung für eine grundgesetzliche Verwaltungsaufgabe des Landes zustehen, unentgeltlich einer Gemeinde oder einem Landkreis des Landes zu übertragen, wenn die Gemeinde oder der Landkreis das Vermögensrecht bei Inkrafttreten des Reichsvermögen-Gesetzes überwiegend und nicht nur vorübergehend für die maßgebliche Verwaltungsaufgabe genutzt hat,
5. den Kaufpreis für landeseigene Grundstücke, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, um höchstens 20 vom Hundert zu ermäßigen.

Der Einwilligung oder Unterrichtung des Landtags nach § 64 Abs. 2 LHO bedarf es in diesen Fällen nicht.

(2) Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass von Landesdienststellen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(3) Auf bei Kap. 0833 Tit. 356 01, Kap. 1208 Tit. 356 08 bis 356 28 und 356 71, Kap. 1209 Tit. 356 01 bis Tit. 356 04, Kap. 1412 Tit. 356 95, Kap. 1468 Tit. 356 73 sowie in verschiedenen Kapiteln bei Tit. 356 63 und bei den Kap. 1220, 1223 und 1240 veranschlagte Entnahmen aus dem Forstgrundstock, dem Allgemeinen Grundstock, dem Allgemeinen Grundstock - Sonderfonds Zukunftsoffensive I - sowie dem Allgemeinen Grundstock - Sonderfonds Zukunftsoffensive II - findet § 113 Abs. 2 Satz 1 und 2 LHO keine Anwendung.

(4) Aus dem im Allgemeinen Grundstock eingerichteten Sonderfonds "Informations- und Kommunikations-Pool" sind bei Vollkostenrechnung sich selbst refinanzierende Informations-, Kommunikations- und andere Reformprojekte der Landesverwaltung durchzuführen, die nicht anderweitig finanziert werden können.

(5) Zur Erzielung zusätzlicher Einsparungen bei Flächenkosten mit Hilfe der Nutzer durch die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung kann das Finanzministerium zusätzliche Mieteinnahmen bei Kap. 1209 Tit. 124 01 sowie aus Verkaufserlösen abgeleitete kalkulatorische Mieteinsparungen und Einsparungen bei Kap. 1209 Tit. 518 01, 518 11 jeweils bis zur Hälfte und auf die Dauer von höchstens 5 Jahren der nutzenden Dienststelle für Mehrausgaben überlassen. Die Ausgabeermächtigung der jeweiligen Dienststelle erhöht sich entsprechend. Die entsprechenden Mittel gelten als umgesetzt im Sinne von § 50 Abs. 1 LHO und sind übertragbar. Sie sind von der nutzenden Dienststelle vorrangig für die Fortbildung der Bediensteten sowie zur Verbesserung der Ausstattung insbesondere im Informations- und Kommunikationsbereich zu verwenden. Das Nähere regelt das Finanzministerium.

(6) Das Finanzministerium wird ermächtigt, in Abweichung von § 63 Abs. 2 LHO die Veräußerung zur Erfüllung der Aufgaben des Landes weiterhin benötigter Vermögensgegenstände zuzulassen, wenn auf diese Weise die Aufgaben des Landes nachweislich wirtschaftlicher erfüllt werden können. § 64 LHO bleibt unberührt.

## § 9

(1) Das Finanzministerium kann zulassen, dass bei einem Sammelmittel mit übertragbarer Bewilligung ein höherer Betrag in Rest gestellt wird als der unverwendet gebliebene Betrag oder dass ein Betrag auch noch in Rest gestellt wird, wenn schon eine Überschreitung des Titels vorliegt.

(2) Die Landesregierung kann unverbrauchte Mittel aus übertragbaren Bewilligungen des Haushalts für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 (Ausgabereste) in Abgang stellen. Wird hierdurch die Übertragbarkeit ausgeschlossen, gelten die hiervon betroffenen Ausgabebewilligungen als abgeschlossen. Satz 1 gilt nicht für übertragbare Ausgabebewilligungen, bei denen zweckgebundene Einnahmen ihrem Verwendungszweck noch nicht zugeführt worden sind. § 6 Abs. 4 bleibt unberührt.

## § 10

Für die Personen, denen ein Dienstkraftwagen zur alleinigen oder bevorzugten Benutzung zur Verfügung steht, gelten die Richtlinien der Landesregierung über die unentgeltliche Benutzung der Dienstkraftwagen zu außerdienstlichen Zwecken.

## § 11

Der Wettmittelfonds nach § 7 Staatslotteriegesez vom 14. Dezember 2004 (GBl. S. 894) beträgt 2010 und 2011 jeweils 134.365.400 Euro. Die Mittel des Fonds sind nach Maßgabe des Staatshaushaltsplanes zu 45 vom Hundert für die Förderung der Kultur, zu 44 vom Hundert für die Förderung des Sports und zu 11 vom Hundert für die Förderung sozialer Zwecke zu verwenden. Der Betrag nach Satz 1 verringert sich unter entsprechender Änderung der Verteilung nach Satz 2 in 2010 um 4.000.000 Euro und in 2011 um 3.000.000 Euro zulasten der Mittel für die Förderung der Kultur (Denkmalpflege).

## § 12

§ 10 des Spielbankengesetzes in der Fassung vom 9. Oktober 2001 (GBl. S. 571, ber. S. 706) ist für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 mit der Maßgabe anzuwenden, dass die Einnahmen der in § 10 Spielbankengesetz genannten Erträge in 2010 in Höhe von insgesamt bis zu 46.188.900 Euro und in 2011 in Höhe von insgesamt bis zu 46.655.500 Euro für die in § 10 des Spielbankengesetzes genannten Zwecke nach näherer Bestimmung durch den Staatshaushaltsplan verwendet werden. Mögliche,

darüber hinaus anfallende Erträge werden zur allgemeinen Deckung des Haushalts eingesetzt.

## § 13

(1) Bei Reisen zum Zwecke der Fortbildung, die teilweise in dienstlichem Interesse liegen, ist § 23 Abs. 2 des Landesreisekostengesetzes (LRKG) in der Fassung vom 20. Mai 1996 (GBl. S. 466), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Dezember 2008 (GBl. S. 432), in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 mit der Maßgabe anzuwenden, dass die entstandenen notwendigen Fahrkosten bei Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel nur bis zu den Kosten der billigsten Fahrkarte der allgemein niedrigsten Klasse erstattet werden. Für Strecken, die mit einem Kraftfahrzeug der in § 6 Abs. 1 oder 2 LRKG bezeichneten Art zurückgelegt werden, kann nur eine Wegstreckenentschädigung bis zu 16 Cent je Kilometer gewährt werden. Im Übrigen gilt bei der Benutzung von anderen als den in § 6 LRKG genannten nicht regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln Satz 1 entsprechend.

(2) Die Anwendungsmaßgabe des Absatzes 1 gilt, wenn das Staatshaushaltsgesetz für das Jahr 2012 nicht vor dem 1. Januar 2012 verkündet wird, bis zur Verkündung dieses Gesetzes.

## § 14

Das Finanzministerium kann die zum Vollzug dieses Gesetzes erforderlichen Anordnungen erlassen.

## § 15

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden:

Stuttgart, den 1. März 2010

### Die Regierung des Landes Baden-Württemberg:

MAPPUS

PROF. DR. GOLL	RAU
PROF. DR. REINHART	RECH
PROF'IN. DR. SCHICK	PROF. DR. FRANKENBERG
STÄCHELE	PFISTER
KÖBERLE	DR. STOLZ
GÖNNER	DRAUTZ
	PROF'IN. DR. AMMIGHT QUINN



## Anlage zum Staatshaushaltsgesetz

### Gesamtplan

#### 1. Haushaltsübersicht für das Haushaltsjahr 2010

Epl	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
01	Landtag	-	51,0	-	51,0	38.287,9
02	Staatsministerium	-	245,5	1.580,3	1.825,8	23.990,2
03	Innenministerium	-	42.334,0	1.087.905,3	1.130.239,3	1.975.470,7
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	-	2.465,3	27.893,9	30.359,2	7.406.744,4
05	Justizministerium	-	676.201,1	11.905,7	688.106,8	981.627,8
06	Finanzministerium	-	362.801,0	79.756,2	442.557,2	850.455,3
07	Wirtschaftsministerium	-	39.409,5	204.071,4	243.480,9	72.426,4
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	5.475,0	32.726,5	192.627,8	230.829,3	278.545,8
09	Ministerium für Arbeit und Soziales	-	4.391,3	139.141,3	143.532,6	84.241,5
10	Umweltministerium	88.000,0	52.423,5	9.280,1	149.703,6	90.769,9
11	Rechnungshof	-	1,0	-	1,0	18.407,5
12	Allgemeine Finanzverwaltung	23.422.000,0	298.316,0	7.617.461,4	31.337.777,4	752.782,1
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	163.904,7	369.567,7	533.472,4	1.521.217,6
Summe		23.515.475,0	1.675.270,4	9.741.191,1	34.931.936,5	14.094.967,1



## Gesamtplan

2010

Sächl. Verwal- tungsausgaben Schuldendienst	Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Epl
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
4.462,2	7.675,1	1.485,0	-	51.910,2	51.859,2 -	225,0	01
8.925,4	10.483,9	573,5	-1.107,7	42.865,3	41.039,5 -	-	02
220.627,4	1.198.904,2	525.103,9	67.772,0	3.987.878,2	2.857.638,9 -	419.150,0	03
37.998,7	931.447,6	139.334,1	-5.343,7	8.510.181,1	8.479.821,9 -	110.031,3	04
381.633,0	49.167,6	15.612,2	-15.276,7	1.412.763,9	724.657,1 -	-	05
64.899,5	284.762,6	114.397,9	-2.618,0	1.311.897,3	869.340,1 -	29.860,0	06
9.605,0	364.609,4	232.368,6	-5.418,0	673.591,4	430.110,5 -	212.642,0	07
52.794,9	260.523,5	171.359,9	-3.681,0	759.543,1	528.713,8 -	222.870,0	08
28.506,9	693.713,5	438.318,1	6.020,0	1.250.800,0	1.107.267,4 -	233.590,6	09
57.172,1	47.608,6	142.239,0	-3.061,0	334.728,6	185.025,0 -	153.978,0	10
754,7	2,0	-	-	19.164,2	19.163,2 -	-	11
2.427.599,5	8.260.151,6	1.190.858,8	-40.496,5	12.590.895,5	18.746.881,9 +	876.300,0	12
210.176,4	1.939.646,5	396.466,8	-81.789,6	3.985.717,7	3.452.245,3 -	87.366,0	14
3.505.155,7	14.048.696,1	3.368.117,8	-85.000,2	34.931.936,5	-	2.346.012,9	

## Anlage zum Staatshaushaltsgesetz

### Gesamtplan

noch:

#### 1. Haushaltsübersicht für das Haushaltsjahr 2011

Epl	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
01	Landtag	-	51,0	-	51,0	47.888,1
02	Staatsministerium	-	245,5	1.681,2	1.926,7	24.605,7
03	Innenministerium	-	42.354,6	1.071.127,3	1.113.481,9	1.994.308,0
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	-	2.465,3	26.511,8	28.977,1	7.723.167,0
05	Justizministerium	-	676.201,1	12.142,7	688.343,8	995.585,2
06	Finanzministerium	-	332.891,0	112.986,2	445.877,2	872.723,7
07	Wirtschaftsministerium	-	35.355,5	205.309,3	240.664,8	73.496,2
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	5.575,0	34.381,5	200.618,4	240.574,9	280.902,6
09	Ministerium für Arbeit und Soziales	-	4.391,3	148.621,1	153.012,4	85.333,3
10	Umweltministerium	90.000,0	52.975,4	9.280,1	152.255,5	93.001,1
11	Rechnungshof	-	1,0	-	1,0	18.803,1
12	Allgemeine Finanzverwaltung	23.852.000,0	295.316,0	7.373.067,7	31.520.383,7	749.499,0
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	-	164.254,7	387.618,6	551.873,3	1.567.256,1
Summe		23.947.575,0	1.640.883,9	9.548.964,4	35.137.423,3	14.526.569,1

## Gesamtplan

2011

Sächl. Verwal- tungsausgaben Schuldendienst	Zuweisungen und Zuschüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)	Verpflichtungs- ermächtigungen	Epl
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
4.426,2	7.917,7	1.503,0	-	61.735,0	61.684,0 -	-	01
8.865,4	11.254,0	727,5	-1.405,8	44.046,8	42.120,1 -	3.080,4	02
209.746,7	1.199.152,4	507.061,7	68.565,0	3.978.833,8	2.865.351,9 -	207.790,0	03
35.338,1	966.287,6	137.788,2	-5.343,7	8.857.237,2	8.828.260,1 -	128.402,8	04
388.283,8	49.743,0	17.405,6	-12.066,7	1.438.950,9	750.607,1 -	5.070,0	05
95.482,5	201.562,6	27.744,9	-2.618,0	1.194.895,7	749.018,5 -	19.744,0	06
9.754,0	346.868,6	219.787,6	-5.442,0	644.464,4	403.799,6 -	214.052,0	07
54.467,9	263.416,0	164.819,8	-3.681,0	759.925,3	519.350,4 -	228.270,0	08
29.631,8	725.540,4	449.431,9	7.637,9	1.297.575,3	1.144.562,9 -	228.957,2	09
57.162,1	47.085,6	139.529,0	-3.061,0	333.716,8	181.461,3 -	153.745,0	10
754,7	2,0	-	-	19.559,8	19.558,8 -	-	11
2.604.699,5	8.172.771,2	944.839,2	-13.560,5	12.458.248,4	19.062.135,3 +	315.800,0	12
214.684,5	1.971.723,7	378.812,0	-84.242,4	4.048.233,9	3.496.360,6 -	47.986,0	14
3.713.297,2	13.963.324,8	2.989.450,4	-55.218,2	35.137.423,3	-	1.552.897,4	

## Gesamtplan

### 2. Finanzierungsübersicht für die Haushaltsjahre 2010 und 2011

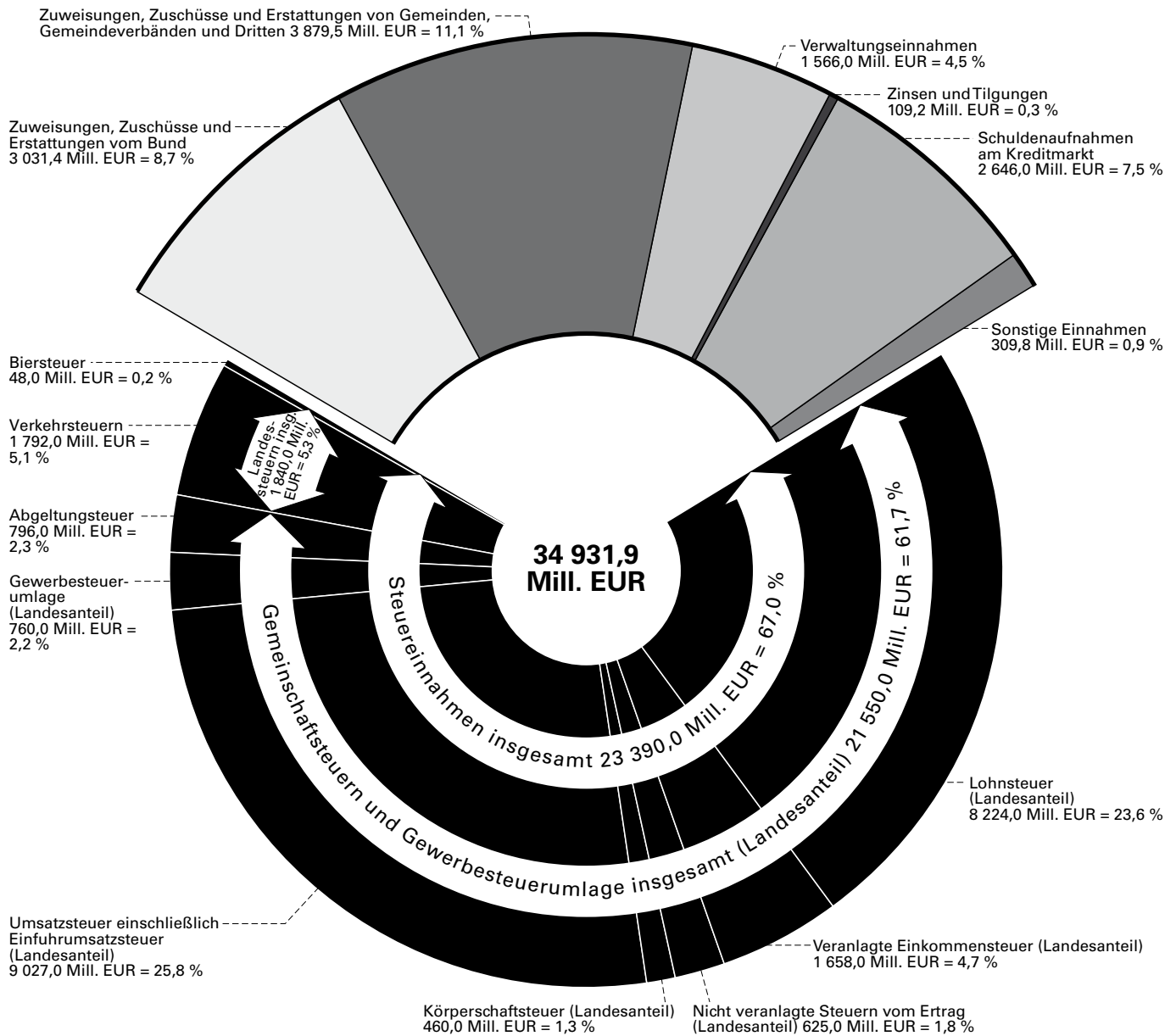
	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
<b>Einnahmen</b>		
Gesamteinnahmen	34.931.936,5	35.137.423,3
ab: Nettokreditaufnahme am Kreditmarkt	2.646.000,0	2.131.000,0
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	167.480,8	804.314,1
Einnahmen aus Überschüssen	73.425,0	144.070,5
Netto-Einnahmen	32.045.030,7	32.058.038,7
<b>Ausgaben</b>		
Gesamtausgaben	34.931.936,5	35.137.423,3
ab: Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	101.906,8	131.735,8
Netto-Ausgaben	34.830.029,7	35.005.687,5
Finanzierungssaldo	-2.784.999,0	-2.947.648,8

### 3. Kreditfinanzierungsplan für die Haushaltsjahre 2010 und 2011

	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
<b>Einnahmen aus Krediten</b>		
Kredite des Bundes und des Lastenausgleichsfonds	0,0	0,0
Bruttokreditaufnahme am Kreditmarkt einschließlich des Betrags für Tilgungen, Kredite aus öffentlichen Sondermitteln	8.346.000,0	7.631.000,0
Summe	8.346.000,0	7.631.000,0
<b>Ausgaben zur Schuldentilgung</b>		
Tilgung von Krediten des Bundes und des Lastenausgleichsfonds	45.001,0	45.001,0
Tilgung von Kreditmarktschulden einschließlich Schulden aus öffentlichen Sondermitteln	5.700.000,0	5.500.000,0
Tilgung von Auslandsschulden	0,0	0,0
Summe	5.745.001,0	5.545.001,0
Netto-Kreditaufnahme im Bereich des Bundes und des Lastenausgleichsfonds	-45.001,0	-45.001,0
Netto-Kreditaufnahme am Kreditmarkt	2.646.000,0	2.131.000,0
Netto-Kreditaufnahme insgesamt	2.600.999,0	2.085.999,0

# Einnahmen des Landes Baden-Württemberg nach dem Staatshaushaltsplan 2010/11

## Staatshaushaltsplan 2010

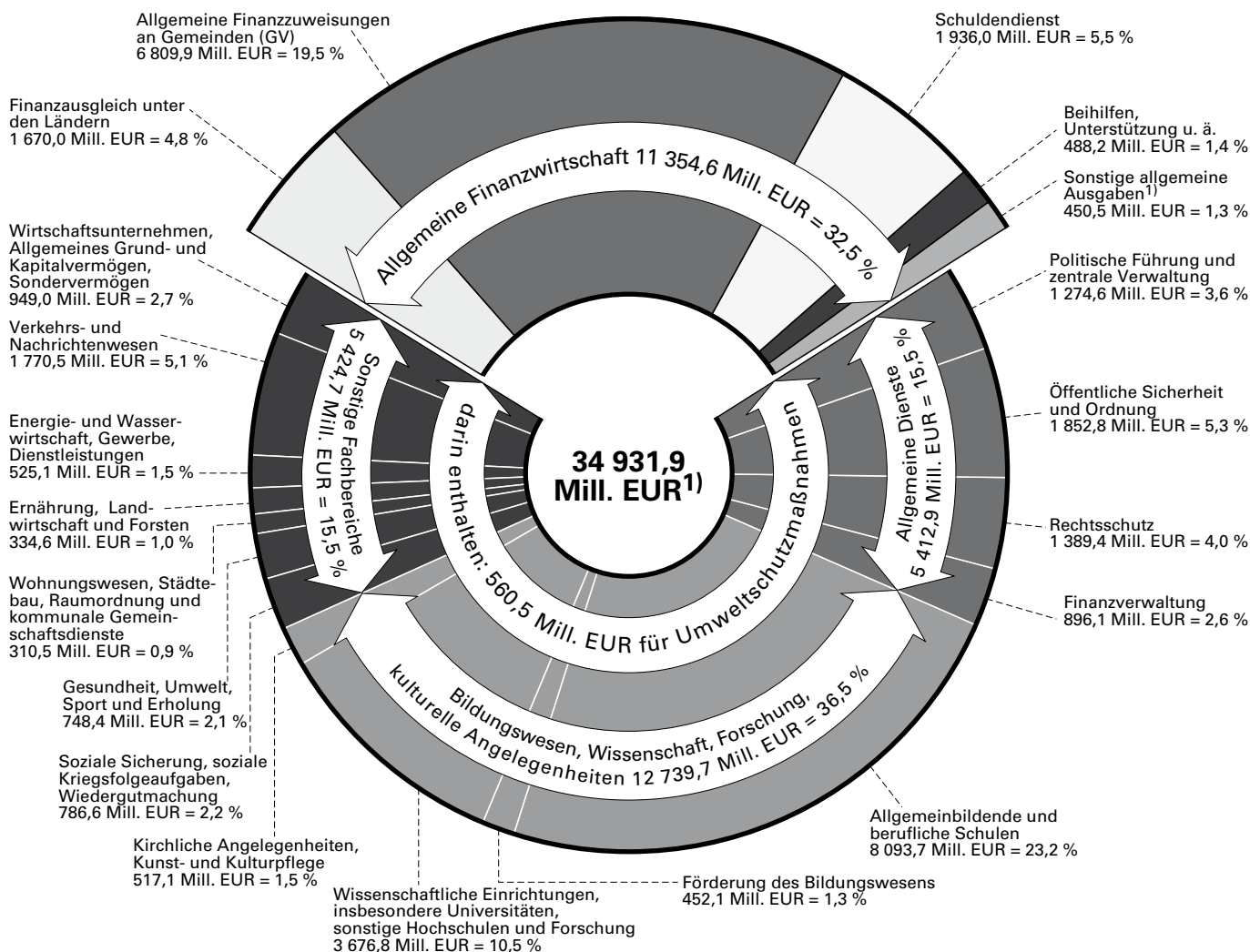


## Staatshaushaltsplan 2011

Einnahmen insgesamt.....	35 137,4 Mill. EUR = 100 %	b) Landessteuern insgesamt.....	1 920,0 Mill. EUR = 5,4 %
1. Steuereinnahmen insgesamt.....	23 820,0 Mill. EUR = 67,7 %	davon:	
davon:		Verkehrssteuern.....	1 872,0 Mill. EUR = 5,3 %
a) Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage insgesamt (Landesanteil).....	21 900,0 Mill. EUR = 62,3 %	Biersteuer.....	48,0 Mill. EUR = 0,1 %
davon:		2. Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen	
Lohnsteuer (Landesanteil).....	8 449,0 Mill. EUR = 24,1 %	a) vom Bund.....	3 084,6 Mill. EUR = 8,8 %
Veranlagte Einkommensteuer (Landesanteil).....	1 568,0 Mill. EUR = 4,5 %	b) von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Dritten.....	3 484,1 Mill. EUR = 9,9 %
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (Landesanteil).....	575,0 Mill. EUR = 1,6 %	3. Verwaltungseinnahmen.....	1 535,3 Mill. EUR = 4,4 %
Körperschaftsteuer (Landesanteil).....	580,0 Mill. EUR = 1,7 %	4. Zinsen und Tilgungen.....	105,5 Mill. EUR = 0,3 %
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer (Landesanteil).....	9 127,0 Mill. EUR = 26,0 %	5. Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt.....	2 131,0 Mill. EUR = 6,1 %
Gewerbesteuerumlage (Landesanteil).....	800,0 Mill. EUR = 2,2 %	6. Sonstige Einnahmen.....	976,9 Mill. EUR = 2,8 %
Abgeltungsteuer.....	801,0 Mill. EUR = 2,2 %		

# Ausgaben des Landes Baden-Württemberg nach dem Staatshaushaltsplan 2010/11

## Staatshaushaltsplan 2010



## Staatshaushaltsplan 2011

Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup> .....	35 137,4 Mill. EUR = 100 %	b) Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	740,4 Mill. EUR = 2,1 %
1. Allgemeine Dienste insgesamt .....	5 460,4 Mill. EUR = 15,5 %	c) Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	303,8 Mill. EUR = 0,9 %
davon:		d) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	329,0 Mill. EUR = 0,9 %
a) Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	1 341,1 Mill. EUR = 3,8 %	e) Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	411,6 Mill. EUR = 1,2 %
b) Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	1 802,5 Mill. EUR = 5,1 %	f) Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	1 767,5 Mill. EUR = 5,0 %
c) Rechtsschutz .....	1 411,2 Mill. EUR = 4,0 %	g) Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen .....	716,7 Mill. EUR = 2,0 %
d) Finanzverwaltung .....	905,6 Mill. EUR = 2,6 %		
2. Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten insgesamt .....	13 137,1 Mill. EUR = 37,4 %		
davon:			
a) Allgemeinbildende und berufliche Schulen .....	8 447,1 Mill. EUR = 24,0 %		
b) Wissenschaftliche Einrichtungen, insbesondere Universitäten, sonstige Hochschulen und Forschung .....	3 741,3 Mill. EUR = 10,7 %		
c) Förderung des Bildungswesens .....	451,7 Mill. EUR = 1,3 %		
d) Kirchliche Angelegenheiten, Kunst- und Kulturpflege .....	497,0 Mill. EUR = 1,4 %		
3. Sonstige Fachbereiche insgesamt .....	5 096,3 Mill. EUR = 14,5 %		
davon:			
a) Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung .....	827,3 Mill. EUR = 2,4 %		

In Ziff. 1 – 3 enthalten: 560,5 Mill. EUR für Umweltschutzmaßnahmen.

1) Nach Abzug der Globalen Minderausgaben.

# Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen im StHPI 2010/11

## 1. Erläuterungen zum Aufbau des Staatshaushaltsplans

- 1.1 Der Staatshaushaltsplan besteht aus
- Vorheft (Gesetz, Gesamtplan und Übersichten)
  - Einzelplänen mit Betragsteil und Stellenteil samt Erläuterungen einschließlich produktorientierter Informationen.

### 1.2 Betragsteil

#### 1.2.1 Haushaltstitel

Der Betragsteil hat in den Betragsspalten folgenden Inhalt:

Soll-Betrag 2009 Ist-Betrag 2008 Ist-Betrag 2007	Soll-Betrag 2010	Soll-Betrag 2011
--	------------------	------------------

Die Beträge (und Stellen) für 2009 entsprechen dem Stand 3. Nachtrag zum StHPI 2009.

Die Haushaltsansätze, Verpflichtungsermächtigungen und Ist-Beträge sowie die Beträge in den Erläuterungen sind in „Tausend EURO“ (Tsd. EUR) angegeben. Die Haushaltsstellen werden durch Titel ausgewiesen (5stellige Titelnummer, Funktionskennziffer [FKZ], Zweckbestimmung und Haushaltsansatz) – s. a. HH-Systematik des Landes Baden-Württemberg. Titelgruppen (TitelGr.) fassen bestimmte Bereiche zusammen. Die vierte und fünfte Stelle der entsprechenden Haushalts-Titel bezeichnen die Titelgruppe – z.B.: 812 72.

Neu aufgenommene Titel werden zwischen Titel und FKZ mit „N“ gekennzeichnet.

Weggefallene Titel, die aufgrund der Vorjahresbeträge noch geführt werden, haben zwischen Titel und FKZ ein „W“.

Ausgaben und ggf. Einnahmen für Informationstechnik sind grundsätzlich in TitelGr 69 veranschlagt. Enthalten sind die Bereiche EDV, Bürokommunikation, Telekommunikation und Nachrichtentechnik (Telefon, Telefax etc.). Diese Ausgaben bilden grundsätzlich das Informationstechnische Gesamtbudget (IGB).

Im IGB sind nicht enthalten:

- Einzelplan 01 (Landtag)
- Einzelplan 11 (Rechnungshof)
- Kapitel 0303 (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz)
- Kapitel 0310 (Feuerschutz, Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung)
- Kapitel 0930 Zentren für Psychiatrie
- Kapitel 1410 – 1423 (Universitäten und Klinika),
- Kapitel 1424 und 1425 (Landesbibliotheken)
- Kapitel 1426–1433 (Pädagogische Hochschulen)
- Kapitel 1440–1465 (Fachhochschulen)
- Kapitel 1468 (Duale Hochschule Baden-Württemberg)
- Kapitel 1470–1477 (Kunsthochschulen)
- Kapitel 0614 (Bundesbau Baden-Württemberg)
- Kapitel 0615 (Vermögen und Bau Baden-Württemberg)
- Kapitel 0308, 0610, 0620, 0806, 0818, Gewässerdirektionen, Landesgesundheitsamt, Mess- und Eichwesen (Landesbetriebe innerhalb Kap. 0304 – 0307)

Aufwand und Ertrag für den Medienbereich sind im Programmbudget Medien zusammengefasst und in TitelGr 66 veranschlagt. Eine entsprechende Übersicht ist im Vorheft enthalten.

#### 1.2.2 Erläuterungen

Die Haushaltstitel werden im einzelnen durch die Zweckbestimmung und ggf. einen HH-Vermerk näher definiert. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Erläuterungen. So werden z. B. Mehr- oder Mindereinnahmen bzw. -ausgaben gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich erläutert, soweit sich die Verschiebungen nicht aus anderen Angaben herleiten lassen. Soweit Mehrausgaben durch Tarif- oder Preissteigerungen bedingt sind, wird aus Vereinfachungsgründen in den Erläuterungen auf eine Begründung verzichtet. Die Erläuterungen sind grundsätzlich unmittelbar nach der Zweckbestimmung bzw. den Verpflichtungsermächtigungen ausgedruckt.

Hinzu kommen produktorientierte Informationen zu auf der Ebene von Fachbereichen zusammengefassten Produkten. Diese Informationen werden als haushaltsrechtliche Erläuterungen jeweils zu Beginn des oder der entsprechenden Schwerpunktkapitel abgebildet. Einzelheiten siehe unter Ziff. 9.

#### 1.3 Stellenteil

Der Stellenteil – Stellenpläne und Stellenübersichten samt Erläuterungen – ist am Ende des jeweiligen Einzelplans auf grünem Papier ausgedruckt. Die Zu- und Abgänge von Personalstellen werden vollständig dargestellt. Beamtenstellen für Landesbetriebe werden in besonderen Stellenplänen geführt, die nicht in den Zusammenfassungen des Stellenteils enthalten sind. Die Beschäftigten in Landesbetrieben werden in einer gesonderten Übersicht im Vorheft dargestellt.

## 2. Personalausgaben

### 2.1 Titel 421 01, 422 01, 422 03, 428 01, 428 06, 429 71 (und andere entsprechende Titel in Titelgruppen)

Die Amtsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und der Staatssekretäre sind bei Titel 421 01 ausgebracht. Der Ministerpräsident, die Anzahl der Minister und Staatssekretäre sind in der Gesamtzahl der Personalstellen nicht enthalten. Sie sind in den Erläuterungen zum Betragsteil bei Titel 421 01 dargestellt.

Die Ausgabemittel für die Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter (Titel 422 01), der Beamtenanwärter (Titel 422 03) und der Arbeitnehmer (Titel 428 01, 428 06) sind wie folgt veranschlagt: Ist-Ergebnisse des Haushaltsjahres 2008 unter Berücksichtigung der seitdem eingetretenen und bis zum Ende des Haushaltsjahres 2010 oder 2011 voraussichtlich eintretenden Änderungen der Verhältnisse bei Stellenbesetzung sowie Stellenzu- und -abgängen wobei hierfür der Aufwand nach vom Finanzministerium aufgestellten Richtsätzen festgelegt wird.

Die finanziellen Auswirkungen von Besoldungs- und Tarifierhöhungen auf die nach Stellen bewirtschafteten Personalausgaben sind für alle Kapitel zentral bei Kap. 1212 Titel 461 01 veranschlagt.

Erläutert sind bei den Titeln 421 01, 422 01, 422 03, 428 01 und 428 06 jeweils nur diejenigen im Haushaltsansatz enthaltenen Beträge, die sich nicht aus dem Bundes- oder Landesbesoldungsgesetz bzw. den einschlägigen Tarifverträgen in Verbindung mit den bewilligten Stellen ergeben und die der ausdrücklichen Bewilligung durch den Haushaltsplan bedürfen (z. B. Aufwandsentschädigungen, Auslandsbezüge, Mehrarbeitsvergütungen). Gegebenenfalls ist in den Erläuterungen zu Titel 422 01 die Aufteilung des

- Haushaltsansatzes auf planmäßige Beamte (Richter), Beamte auf Probe und abgeordnete Beamte enthalten.
- Das Dienstwohnungsrecht wurde zum 31.12.2007 abgeschafft und die Wohnungen wurden an die bisherigen Dienstwohnungsinhaber als Werkmietwohnungen nach den Bestimmungen des BGB vermietet.
- Die Ämter mit Amtszulagen und die Beträge der Amtszulagen sind in einer Übersicht zu Beginn des Stellenteils eines jeden Einzelplanes aufgeführt.
- Die Umlage nach § 16 Tarifvertrag Altersversorgung (ATV) in Verbindung mit § 64 der Satzung der VBL (VBLS) einschließlich der darauf entfallenden pauschalierten Lohn- und Kirchenlohnsteuern und des von der pauschalierten Lohnsteuer zu zahlenden Solidaritätszuschlages, der Beitrag des Arbeitgebers nach § 2 Abs. 2 ATV in Verbindung mit § 28 Abs. 1 VBLS, nach § 39 Abs. 1 ATV in Verbindung mit § 82 Abs. 1 VBLS bzw. die zusätzliche Umlage nach § 39 Abs. 2 ATV in Verbindung mit § 82 Abs. 2 VBLS sowie die VBL-Sanierungsgelder nach § 17 ATV in Verbindung mit § 65 VBLS (einschließlich der hierauf zu leistenden Vorschusszahlungen) sind zusammen mit den Entgelten für die Arbeitnehmer bei den in Betracht kommenden Haushaltsstellen (Titel 428 01, 428 06, 429 71 usw.) veranschlagt. Dienstkleidungszuschüsse, die als monatlich wiederkehrende Zahlungen gemeinsam mit den Dienstbezügen gezahlt werden, sind bei den betreffenden Personaltiteln 422 01, 422 03, 428 01 usw. veranschlagt.
- Für die Bewirtschaftung der Personalausgaben der Titel 421 01, 422 01, 422 03 und 428 01 gelten außer den einschlägigen allgemeinen Vorschriften noch die §§ 3 und 3a des Staatshaushaltsgesetzes in Verbindung mit den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO).
- 2.2 Titel 422 62 und 428 62:  
Jubiläumsgaben für Beamte (und Richter) und Jubiläumsgelder für Arbeitnehmer (Beschäftigte)  
Die Mittel sind für den Bereich jedes Einzelplans grundsätzlich zentral in Kapitel 02 oder 01 veranschlagt.  
Rechtsgrundlagen: § 103 des Landesbeamtengesetzes sowie § 23 Abs. 2 TV-L, § 23 Abs. 2 TV-Ärzte.
- 2.3 Titel 432 01, 446 01, 446 21:  
Die Veranschlagung der Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie ihrer Hinterbliebenen erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2004 in den Einzelplänen der Ressorts (jew. Kap. 02 und Kap. 0101 Titel 432 01). Dies gilt ebenso für die Beihilfen für Versorgungsempfänger - Titel 446 01 und die Beihilfen zur Pflege für Versorgungsempfänger - Titel 446 21. Nur die Mittel für die Restbereiche werden weiterhin in Kap 1210 Titel 432 01, 446 01 und 446 21 ausgewiesen.
- 2.4 Titel 438 01: Versorgungsbezüge der Arbeitnehmer (Beschäftigte)  
Die Versorgungsrenten an ehemalige Angestellte mit besonderer einzelvertraglicher Versorgungszusage und die Versorgungsrenten nach den Bestimmungen über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Arbeiter des früheren Württembergischen Staates und dessen Rechtsnachfolger (Ruhelohnordnung) werden vom Landesamt für Besoldung und Versorgung zentral festgesetzt. Die Mittel für diese Versorgungsrenten sind bei Kapitel 1210 Titel 438 01 veranschlagt. Die Versorgungsrenten nach der Ruhelohnordnung für Waldarbeiter sind bei Kap. 0306 Titel 438 01 und Kap. 0307 Titel 438 01 veranschlagt.
- 2.5 Titel 441 01 und 441 02:  
Beihilfe aufgrund der Beihilfeverordnung und dgl. (ohne Versorgungsempfänger);  
Rechtsgrundlage:  
a) Beihilfe für Beamte, Richter und Versorgungsempfänger:  
§ 101 LBG und § 8 LRiG i. V. mit der Beihilfeverordnung vom 28. Juli 1995 (GBl. S. 561), zuletzt geändert durch Verordnung des Finanzministeriums zur Änderung der Beihilfeverordnung vom 30. Oktober 2008 (GBl. S. 407).  
b) Beihilfen für Arbeitnehmer, soweit vor dem 1. Oktober 1997 eingestellt:  
Protokollerklärung zu § 13 des Tarifvertrags zur Überleitung der Beschäftigten der Länder in den TV-L und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Länder) vom 12. Oktober 2006 (GABl. S. 594).
- 2.6 Titel 443 01: Fürsorgemaßnahmen für Beamte und Richter  
Leistungen nach § 32 des Beamtenversorgungsgesetzes – BeamtVG – (Ersatz von Sachschäden und Aufwendungen für Erste-Hilfe-Leistung), §§ 33 und 34 BeamtVG (Heilverfahren), § 35 (Unfallausgleich, soweit er neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt wird) sowie die entsprechenden Leistungen nach dem Ministergesetz. Gemäß § 71 a des Deutschen Richtergesetzes in Verbindung mit § 1 Abs. 2 BeamtVG gelten diese Bestimmungen auch für Richter; für ehrenamtliche Richter gilt § 14 des Landesrichtergesetzes. Hinsichtlich der anderen Veranschlagung eines Teils der Leistungen im Rahmen der Unfallfürsorge für die Polizei vgl. Titel 443 02 bei Kapitel 0314 und 0316.  
Leistungen nach der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift aller Ministerien und des Rechnungshofs über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung vom 27. Januar 2005 (GABl. S. 324).
- 2.7 Titel 443 03: Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze vom 7. September 2006 (GABl. S. 431)  
Die Mittel sind nach dem voraussichtlichen Bedarf veranschlagt (grundsätzlich in den Kapiteln 02 oder 01 der Einzelpläne und Kap. 1210).
- 2.8 Titel 459 01: Ersatz von Sachschäden an Beamte (Richter) und Arbeitnehmer  
Bei diesem Titel sind die Leistungen nach §102 des Landesbeamtengesetzes (bei Richtern in Verbindung mit § 8 des Landesrichtergesetzes, bei ehrenamtlichen Richtern nach § 14 des Landesrichtergesetzes) sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Arbeitnehmer nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen veranschlagt.
3. **Sächliche Verwaltungsausgaben**
- 3.1 Titel 511 69 B: Ausgaben für Telekommunikation usw.  
Soweit an Telekommunikationsanlagen des Landes zwei oder mehr Landesdienststellen angeschlossen sind, werden alle sächlichen Betriebskosten einschließlich der Kosten für dienstliche Wählverbindungen in voller Höhe beim Kapitel der die Kommunikationsanlage verwaltende Dienststelle veranschlagt. Verwaltende Dienststelle ist grundsätzlich diejenige, welche die meisten Teilnehmeranschlüsse oder – bei etwa gleicher Anzahl von Teilnehmern – den umfangreicheren Telekommunikationsverkehr hat bzw. haben



wird. Ausschlaggebend sind im Zweifel wirtschaftliche Gesichtspunkte. Führt diese Regelung zu einer erheblichen Mehrbelastung der Ausgabemittel dieser Dienststelle, kann das Finanzministerium anordnen, die sächlichen Betriebskosten bei Kapitel 1212 zu veranschlagen und zu buchen (vgl. Dienstanschlussvorschrift vom 14. Dezember. 2001 – GABI. 2002 S. 17, Weitergeltung vom 06. November 2008 - GABI S 369)

Die Erstattungen der Entgelte für die private Mitbenutzung von Telekommunikationsanschlüssen in Diensträumen werden gemäß VV Nr. 4.2.3 zu § 35 LHO von den Ausgaben abgesetzt. Das gleiche gilt auch für die Entgelte für die private Mitbenutzung von Telefondienstanschlüssen in Wohnungen von Verwaltungsangehörigen sowie dienstlichen Mobilfunkanschlüssen.

### 3.2 Titel 517 01 und 517 05:

Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume und Energiebewirtschaftungskosten  
Seit 1985 sind die Bewirtschaftungs- und Energiebewirtschaftungskosten für Grundstücke, Gebäude und Räume zentral bei Kapitel 1209 Titel 517 01 und Titel 517 05 veranschlagt (vgl. Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über die Kosten der Bewirtschaftung der Dienstgebäude vom 20. November 2007 GABI. 2007, S. 594). Von der zentralen Veranschlagung und Bewirtschaftung sind der Landtag, die Landesbetriebe nach § 26 LHO, die Einrichtungen, deren Aufwand ganz oder überwiegend von Dritten ersetzt wird und die Universitäten ausgenommen.

### 3.3 Titel 518 01 und 518 11:

Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume  
Seit 1987 sind die Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume, ausgenommen die Universitäten, sowie die Landesbetriebe zentral bei Kapitel 1209 Titel 518 01 veranschlagt. Für die Anmietung und die Bewirtschaftung der Mittel ist der Landesbetrieb Vermögen und Bau Ba-Wü zuständig. Raten für Leasing, Mietkauf und ähnliche Verträge für Grundstücke, Gebäude und Räume werden seit 1997 bei Titel 518 11 veranschlagt. Vgl. Übersicht im Vorheft über die ÖPP-/PPP-Maßnahmen.

### 3.4 Titel 519 01: Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen. Die Mittel für diesen Zweck sind zentral bei Kapitel 1208 Titel 519 01 ausgebracht.

## 4. Ausgaben für Investitionen

### 4.1 Titel 711 01:

Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten  
Die Mittel für diese Zwecke sind, von jeweils besonders begründeten Ausnahmen abgesehen, zentral bei Kapitel 1208 Titel 711 01 ausgebracht. Die Betragsgrenze für Kleine Baumaßnahmen ist auf 375 000 EUR festgesetzt.

### 4.2 Titel 712 01–799 70 und Kap. 1208 TitelGr. 71: Große Baumaßnahmen

Die Ausgaben für Große Hochbaumaßnahmen (einschließlich Sonderbauprogramme) sind zentral bei Kapitel 1208 veranschlagt. Die Kosten des dafür erforderlichen Grunderwerbs werden aus dem Allgemeinen Grundstock getragen. Baumaßnahmen, die im Rahmen der Zukunftsoffensive II und III finanziert werden, sind in den Kap. 1220 und 1221 veranschlagt. Zusätzlich sind Mittel für Baumaßnahmen im

Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg bei Kap. 1240 TitelGr. 89 und 90 veranschlagt. Außerdem sind Mittel für Baumaßnahmen im Rahmen des Infrastrukturprogramms Baden-Württemberg und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes bei Kap. 1245 TitelGr. 93 und 94 veranschlagt.

### 4.3 Titel 811 01 ff.: Erwerb von Fahrzeugen

Neue Kraftfahrzeuge werden im allgemeinen nur angeschafft, wenn

- eine neue Dienststelle eingerichtet wird
- eine Dienststelle wegen neu zugeführter Aufgaben erweitert wird.

Mittel für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen dürfen gemäß VV Nr. 6.1.1 zu § 63 LHO im Haushaltsplan nur dann veranschlagt werden, wenn zuvor durch ein kraftfahrzeugtechnisches Gutachten (Veranschlagungsgutachten) festgestellt worden ist, dass nach dem derzeitigen Zustand, den zurückgelegten Kilometern bzw. den Betriebsstunden und dem Alter des Fahrzeugs bei weiterer gleichbleibender Nutzung mit der Notwendigkeit der Aussonderung in dem betreffenden Haushaltsjahr gerechnet werden muss. Im Rahmen der Neustrukturierung des Kfz-Wesens dürfen Mittel für Ersatzbeschaffungen von Dienstkraftfahrzeugen auch dann veranschlagt werden, wenn die Ersatzbeschaffung als besonders wirtschaftlich zu beurteilen ist.

Für den staatlichen Fuhrpark dürfen nur Kraftfahrzeuge angeschafft werden, die hinsichtlich der Geräusch- und Abgasemissionen das nach dem jeweiligen Stand der Technik unvermeidbare Maß nicht überschreiten.

Die Erlöse der auszusondernden Kraftfahrzeuge sind grundsätzlich zentral im Einzelplan Allgemeine Finanzverwaltung (Kapitel 1212 Titel 132 01) als Einnahme veranschlagt. Die Mittel für neu zu beschaffende Fahrzeuge sind in voller Höhe bei einem Titel der Gruppe 811 bzw. beim Leasen von Fahrzeugen bei einem Titel der Gruppe 518 des jeweiligen Kapitels ausgebracht.

Der Veranschlagung liegen die Beschaffungspreise nach dem Stand vom Frühjahr 2009 zugrunde. In den Erläuterungen sind Fahrzeugart, Kaufpreis, Hubraum und Leistung bzw. Nutzlast des anzuschaffenden Kraftfahrzeugs sowie die Sonderausstattung angegeben; diese Grundsätze gelten auch, wenn Kraftfahrzeuge geleast werden. Bei den auszusondernden Kraftfahrzeugen sind das amtliche Kennzeichen, Baujahr und die Fahrleistung am 1. Januar 2009 sowie die voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Zeitpunkt der Aussonderung anzugeben. Bei der Landespolizei sowie beim Straßenbau werden die auszusondernden Dienstkraftfahrzeuge wegen der großen Zahl nicht aufgeführt. Die konkreten Aussonderungen werden hier entsprechend dem aktuellen Zustand der Fahrzeuge erst zu Beginn bzw. im Laufe des jeweiligen Haushaltsjahres festgelegt.

## 5. Verwendung der Mittel der Zukunftsoffensiven I (Gebäudeversicherungserlös) und II (LEG-Erlös, Zukunftsoffensive Junge Generation)

Die Mittel der Zukunftsoffensiven I und II werden als Sondervermögen im Allgemeinen Grundstock geführt. Aus der Zukunftsoffensive I werden insbesondere Zukunftstechnologien und die Forschungsinfrastruktur gefördert. Die Entnahmen aus dem Grundstock und die Ausgaben im Rahmen der Zukunftsoffensive I sind in den Haushalten der zuständigen Ressorts einheitlich bei TitelGr. 63 veranschlagt. Die Entnahmen

aus dem Grundstock und die Ausgaben im Rahmen der Zukunftsoffensive II sind zentral bei Kap. 1220 veranschlagt und werden vom jeweiligen Ressort bewirtschaftet.

#### **6. Verwendung der Mittel der Zukunftsoffensive III und Zukunftsoffensive IV (Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH)**

Die Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH hat dem Land Baden-Württemberg zur Durchführung gemeinnütziger Vorhaben im Rahmen der Zukunftsoffensive III einen Betrag von 562 Mio. EURO (1,1 Mrd. DM) und der Zukunftsoffensive IV einen Betrag von 168 Mio. EURO zugewendet. Die Mittel der Zukunftsoffensive III werden für zukunftsrelevante Themen, insbesondere in den Bereichen Schule, Arbeit und Hochtechnologie verwendet. Die Veranschlagung erfolgt zentral bei Kap. 1221. Die Mittel der Zukunftsoffensive IV werden für ein Programm zur Stärkung der Innovationskraft und der wissenschaftlichen Exzellenz eingesetzt. Die Veranschlagung erfolgt zentral bei Kap. 1222. Die Mittel der beiden Zukunftsoffensiven verbleiben bis zur Verwendung bei der Landesstiftung

#### **7. Zukunftsinvestitionen**

Für das Aktionsbündnis Energie wurden bereits im Haushalt 2007/08 Mittel in Höhe von insgesamt 4,8 Mio. EUR und in 2009 weitere 7 Mio. Euro für Zukunftsinvestitionen im Kap. 1223 zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung des Aktionsbündnisses Energie und der weiteren Zukunftsinvestitionen erfolgt überwiegend durch freie, nicht mehr für die ursprünglichen Projekte benötigte Mittel der Zukunftsoffensiven I und II, die den jeweiligen Unterabschnitten des Allgemeinen Grundstocks entnommen werden. Daneben werden Mittel der Ressorts und Beiträge Dritter eingesetzt. Für die Maßnahmen des Innovationsrats werden 2010/11 insgesamt rd. 31 Mio. Euro zusätzliche Landesmittel zur Verfügung gestellt.

#### **8. Landesinfrastrukturprogramm und Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Die Maßnahmen des Zukunftsinfrastrukturprogramms des Landes und des Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes wurden im Kap. 1245 veranschlagt und miteinander verzahnt. Veranschlagt sind in diesem Kapitel die Mittel des Bundes gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1 (Bildungsinfrastruktur) und Nr. 2 (sonstige Infrastruktur) des ZulnvG zusammen mit der Kofinanzierung des Landes und die Mittel des Landesinfrastrukturprogramms. Die Mittel fließen insbesondere der energetischen Sanierung von Schulen, Hochschulen und Sportstätten, dem Hochwasserschutz und den Krankenhäuser zu.

#### **9. Impulsprogramm**

Im Rahmen des Impulsprogramms Baden-Württemberg werden seit 2008 landespolitisch bedeutsame Zukunftsaufgaben finanziert. Die Maßnahmen sind zentral im Kap. 1240 veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt durch Entnahmen aus der 2007 gebildeten Rücklage.

#### **10. Flexibilisierung der Haushaltsmittelbewirtschaftung**

##### **10.1 Neue Steuerung**

Der Ministerrat hat am 22.11.1999 die Einführung Neuer Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung beschlossen. Die Einführung der Neuen Steuerungsinstrumente besteht aus den Komponenten:

- Einführung eines dv-gestützten Haushalts-Managementsystems für alle Landesbehörden,
- darauf aufsetzend eine Kosten- und Leistungsrechnung,
- damit verbunden die Einführung der dezentralen Budgetverantwortung.

Darüber hinaus wurde ein operatives und strategisches Controlling aufgebaut.

Mit dem Haushaltsmanagementsystem wurde auch die erste Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt. Vervollständigt wurde die Kosten- und Leistungsrechnung durch die Kostenträgerrechnung. Mittels Periodenabschlüsse werden alle Kosten auch die der sogenannten Querschnittsprodukte und der landesweiten Serviceprodukte auf Fachprodukte verrechnet. Mit dem Beschluss des Ministerrats vom 03.04.2007 zur Weiterentwicklung der Neuen Steuerungsinstrumente erfolgt ab dem Jahr 2008 eine Verrechnung nur noch bei verursachungsgerechter Zuordnung. Mit den Fachprodukten und den landesweiten Serviceprodukten wurden auch Kennzahlen definiert. Ebenfalls produktiv sind das elektronische Planaufstellungsverfahren sowie die Anlagenbuchhaltung. Mit der Einführung der ersten Stufe der KLR (Kostenarten- und Kostenstellenrechnung) hat der Unterausschuss NSI des Landtags im Dezember 2002 die erste Stufe der dezentralen Budgetierung gemäß § 6a Abs. 3 StHG 2002/03 freigegeben. Diese erste Stufe der dezentralen Budgetierung wurde 2009 weiterentwickelt. Zentrale Punkte der Weiterentwicklung sind der Verzicht auf Ausgabereinstreichung, die Umstellung auf ein System einer einmaligen (dauerhaft wirkenden) Vorwegabschöpfung zur Wahrung der Haushaltsneutralität und der Umstieg von der Feinsteuerung im Vollzug auf eine Globalsteuerungsreserve für die dezentralen Budgets. Für die Behörden, die Teilnehmer des Modellversuchs "Dezentrale Budgetverantwortung verbunden mit einer Kosten- und Leistungsrechnung" waren, wurden die im Rahmen des Modellversuchs eingeführten, teilweise weitergehenden Flexibilisierungsmöglichkeiten im Haushalt 2010/11 fortgeführt. Mit dem oben genannten Beschluss vom 03.04.2007 sollte die Finanzverantwortung der Ressorts erweitert werden. Des Weiteren wird seit dem Haushaltsjahr 2009 ein Pilotversuch zur Personalausgabenbudgetierung / Personalkostenbudgetierung in den Plankapiteln 0305 (RP Karlsruhe), 0508 (Justizvollzug), 0608 (Steuerverwaltung) und 0618 (LBV) durchgeführt. Dabei sind wesentliche Vereinfachungen bei der Stellenbewirtschaftung enthalten.

##### **10.2**

Dezentrale Finanzverantwortung im Hochschulbereich Nach den Hochschulgesetzen erhalten die Universitäten, Fachhochschulen, die Pädagogischen Hochschulen und die Kunsthochschulen die dezentrale Finanzverantwortung für den flexiblen und eigenverantwortlichen Einsatz der im Staatshaushaltsplan ausgebrachten Stellen und veranschlagten Mittel nach § 7a der Landeshaushaltsordnung übertragen.

## 11. Einstieg in die Produktorientierung

### 11.1 Auftrag des Landtags

Entsprechend dem Beschluss des Landtags vom 29.07.2004 (Drs. 13/3240, 13/3241) hat die Landesregierung mit Beschluss vom 01.08.2006 auf der Basis der aus der Neuen Steuerung verfügbaren Informationen zu Kosten und Erlösen, Kennzahlen, Zielen und Leistungen, ihre Überlegungen für einen produktorientierten Haushalt weiterentwickelt und sie im Haushalt 2007/08 umgesetzt.

### 11.2 Kapitelstruktur

Die Zuschnitte einiger Kapitel der Einzelpläne 03, 04, 07, 09 und 10 sind leicht verändert um eine verstärkte Ausrichtung an den in Fachbereichen zusammengefassten Produkten zu erreichen.

### 11.3 Fachbereiche / Servicebereiche

Die wesentlichen Aufgaben und Leistungen des Landes wurden in Produkte und Produktbereiche gegliedert, die wiederum zu rd. 50 Fach- bzw. Servicebereichen zusammengefasst wurden. Zu jedem Fach- bzw. Servicebereich wird in kurzer Form erläutert, welche Aufgaben dort zusammengefasst wurden.

### 11.4 Ziele und Messgrößen

Die wesentlichen Aufgaben der Fach- bzw. Servicebereiche werden um Ziele ergänzt, die mit den dafür zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln erreicht werden sollen. Für jedes dieser Ziele wird der Zielerreichungsgrad durch entsprechende Messgrößen dargestellt. Die Messgrößen weisen in der Regel, basierend auf den Ergebnissen 2007 und 2008 bzw. den Planungen des Jahres 2009 die für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 angestrebten Werte aus. In Form haushaltsrechtlicher Erläuterungen werden die Ziele einschl. der Messgrößen zusammengefasst je Fachbereich grundsätzlich zu Beginn der Kapitel ausgewiesen, in denen schwerpunktmäßig die zur Produkterstellung vorgesehenen Haushaltsermächtigungen des Fachbereichs veranschlagt sind.

Mit der Aufnahme der Ziele und Messgrößen wird eine verstärkte Ausrichtung des Haushalts an den voraussichtlichen Ergebnissen und Leistungen angestrebt. Zusätzlich werden im Einzelplan des Innenministeriums für die Produkte, an deren Erstellung die Regierungspräsidien mitwirken, vor den Kapiteln dieser Behörden die Haushaltsermächtigungen ebenfalls durch erläuternde Ziele und Messgrößen in einer Gesamtübersicht ergänzt.

Jede Messgröße wird in elektronischer Form im Abgeordneten-Informationssystem nochmals im Einzelnen beschrieben sowie durch eine grafische Darstellung der Werte und eine Erläuterung der Messgrößenentwicklung ergänzt.

Zusätzlich werden beispielhaft einige Messgrößen-Beschreibungen im jeweiligen Kapitel, bei dem der entsprechende Fach- bzw. Servicebereich dargestellt wird, abgedruckt. Von einem Abdruck sämtlicher Messgrößen-Beschreibungen wurde abgesehen, um den StHPI nicht mit Erläuterungen zu überfrachten.

### 11.5 Produktbereichskosten

In der Übersicht der Ziele und Messgrößen des jeweiligen Fach- bzw. Servicebereichs werden die Produktbereichskosten, die der Kosten- und Leistungsrechnung entnommen wurden, dargestellt. Ein Produktbereich ist eine unter Inhalts- und Steuerungsge-

sichtspunkten getroffene Untergliederung des Fach- bzw. Servicebereichs. Die Produktbereichskosten setzen sich zusammen aus den Personalkosten, den Sachkosten, den kalkulatorischen Abschreibungen und den Umlagen (hauptsächlich aus abgerechneten Querschnittskosten, Kostenstellenumlagen und abgerechneten Projektkosten bestehend). Die Summe der Produktbereichskosten ergibt die Verwaltungskosten des Fach- bzw. Servicebereichs, die in der Landesübersicht der Kosten- und Leistungsrechnung im Vorheft dargestellt sind. Da eine konkrete Ausgestaltung und Realisierung der Planungsinstrumente noch bevorsteht, ist für den Haushalt 2010/11 ein Ausweis von Plandaten zu den Produktbereichskosten für die Jahre 2009-2011 noch nicht möglich. Die Produktbereichskosten werden daher mit Ist-Werten der Jahre 2007 und 2008 dargestellt.

### 11.6 Kosten- und Leistungsrechnung - Landesübersicht

Die Erlös- und Kosteninformationen für die Fach- und Servicebereiche des Landes, die im Vorheft dargestellt werden, sind der landesweiten Kosten- und Leistungsrechnung entnommen und geben einen Gesamtüberblick über die Landes-KLR. Diese bezieht sich auf die Ministerien und Behörden, die im Funktionsumfang der Neuen Steuerung enthalten sind. Nicht enthalten sind der Bereich der Lehrerinnen und Lehrer (Fachbereiche Allgemeine und berufliche schulische Bildung) und der Polizei (Fachbereich Polizei). Es ist beabsichtigt, im Fachbereich der Polizei - mit Ausnahme des Landespolizeipräsidiums, wo Kosten und Erlöse bereits auf Kostenträger verbucht werden - die Kostenträgerrechnung mit der Zuordnung der Erlöse und Kosten auf Produkte einzuführen.

Im Rahmen der Neuen Steuerung wurden betriebswirtschaftliche Planungsinstrumente konzipiert und mit externer Unterstützung in einigen Ressorts in Teilbereichen ansatzweise erprobt. Wie unter Punkt 11.5. dargestellt ist für den Haushalt 2010/11 ein Ausweis von Plandaten zu Kosten und Erlösen für die Jahre 2009-2011 noch nicht möglich. Die "KLR-Landesübersicht" im Haushalt 2010/11 beschränkt sich daher zunächst auf Ist-Ergebnisse. Eine konkretisierte Konzeption zur Einführung einer Plankostenrechnung und einer Verbindung der Plandaten mit der Haushaltsstruktur liegt mittlerweile vor.

Die Darstellung der Erlöse und Kosten der Produkte des Landes findet durchgängig zusammengefasst auf Ebene des Fach- bzw. Servicebereichs statt. Ein Fachbereich wird dabei definiert als ein homogener Aufgabenbereich der Landesverwaltung, dessen Aufgaben sich an Empfänger außerhalb der Landesverwaltung richten. Ein Servicebereich umfasst dagegen homogene Aufgabenbereiche, der Landesverwaltung, die zentral für Empfänger innerhalb der Landesverwaltung erbracht werden. Diese produkt- bzw. outputorientierte Sichtweise beinhaltet die produktbezogenen Kosten aller sich im Umfang der Neuen Steuerung befindlichen Behörden.

Die Erlös- und Kosteninformationen gliedern sich entsprechend der bei der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung des Landes Baden-Württemberg gewählten Logik in die Bereiche KLR-Ergebnis (= betriebswirtschaftlicher Kernbereich), Fördermittel-/Transferergebnis (= Ergänzung des Kernbereichs aufgrund der besonderen Aufgabenstellung des Lan-

des), Konzernumlage, Steuern und steuerähnliche Erträge sowie Gesamtergebnis.

Das KLR-Ergebnis als Differenz von Kosten und Erlösen einer Periode weist das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit gemäß betriebswirtschaftlicher Definition aus. Bei der Bewertung der Kosteninformationen ist zu berücksichtigen, dass in den Kosten der Fachprodukte der Jahre 2007 und 2008 entsprechend der gegenwärtigen Ausprägung der Kosten- und Leistungsrechnung die anteiligen Kosten der vorgelagerten Produkte (z. B. Querschnittsprodukte) im KLR-Ergebnis (Verwaltungskosten) enthalten sind.

Das Fördermittel-/Transferergebnis soll zusätzliche Steuerungsinformationen liefern. Hierbei handelt es sich um Gelder, Fördermittel bzw. Transfergelder ohne eine entsprechende ökonomische Gegenleistung. Im Transfer-/Fördermittelergebnis im Vorheft werden nur die über den Landeshaushalt abgewickelten Transfereinnahmen und -ausgaben dargestellt. Transfereinnahmen bzw. -ausgaben, die direkt über den EU-Haushalt oder Bundeshaushalt abgewickelt werden, sind, wo es als erforderlich erachtet wird, zusätzlich gesondert in den Einzelplänen dargestellt.

Die Konzernumlage, die bis 2007 auf die Fachbereiche umgelegt wurde, setzt sich im wesentlichen aus den landesweiten Serviceprodukten zusammen. Dies sind Serviceaufgaben, die zentral von einzelnen Ressorts für die gesamte Landesverwaltung wahrgenommen werden. Die Verteilung der Konzernumlage erfolgt auf Basis der in den Fachbereichen ausgewiesenen Verwaltungskosten. Umgelegt werden die Beträge, die nach betriebswirtschaftlichem Verständnis Erlöse und Kosten darstellen. Basis sind daher die Betriebsergebnisse der landesweiten Serviceprodukte.

Für das Jahr 2008 gibt es keine Konzernumlage, da gem. Ministerratsbeschluss vom 3. April 2007 die Kosten der Landesweiten Serviceprodukte nur noch dann auf die Fachprodukte verrechnet werden dürfen, wenn eine verursachungsgerechte Zuordnung möglich ist. Da bislang noch nicht für alle Landesweiten Serviceprodukte eine verursachungsgerechte Kostenverrechnung stattfinden kann, verbleiben diese Kosten zunächst (für 2008) ohne Weiterverrechnung auf den Landesweiten Serviceprodukten.

Im Gegensatz zu Einnahmen und Ausgaben stellen die der landesweiten Kosten- und Leistungsrechnung entnommenen Kosteninformationen einen produktbezogenen Ressourcenverzehr dar. In die Kosten- und Leistungsrechnung gehen nur die für diese Sichtweise relevanten Haushaltspositionen ein, außer Betracht bleiben z. B. Zinszahlungen, Zuführungen an die Versorgungsrücklage. Die in die Kosten- und Leistungsrechnung einbezogenen Haushaltspositionen werden in der Kosten- und Leistungsrechnung teilweise in anderer Höhe/Form berücksichtigt als im Haushalt.

So werden im Bereich des zur Verfügung stehenden Anlagevermögens anstelle des Mittelabflusses für die Beschaffung die Abschreibungen als Werteverzehr über die Jahre der Nutzung der Anlagegüter dargestellt. Berücksichtigt sind dabei auch Abschreibungen auf die sich im Landesbesitz befindlichen Gebäude.

Diese sind im landesweiten Servicebereich „Unterbringungs- und Vermögensmanagement für sämtliche Ressorts der Landesverwaltung“ enthalten und werden im Rahmen der Konzernumlage (bis einschließlich 2007) auf die Fachbereiche umgelegt. Im Fachbereich Straßenwesen ist bis zur Erstellung des Staatshaushaltsplans noch keine Aktivierung und damit auch Abschreibung der sich im Besitz des Landes befindlichen Straßen erfolgt. Um einen möglichst vollständigen Blick über die gesamten Erlöse und Kosten in der Straßenbauverwaltung zu erhalten, werden die für die Straßenbauprojekte in den Jahren 2007 und 2008 entstandenen gesamten Ausgaben und verrechneten Personalkosten in den Erlös- und Kostendarstellungen des Fachbereichs Straßenwesen ausgewiesen.

Außerdem weichen Personalkosten und Personalausgaben voneinander ab, da die Personalkosten in der Kosten- und Leistungsrechnung grundsätzlich nach landesweiten Standardkostensätzen je Laufbahngruppe ermittelt werden.

Kalkulatorische Kosten, wie z. B. kalk. Abschreibungen, kalk. Zinsen, kalk. Mieten, weist die Kosten- und Leistungsrechnung nach dem gegenwärtigen Stand nicht aus.

# Gruppierungsübersicht über die im Staatshaushaltsplan 2010 und 2011 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben

## 1. Zusammenstellung

Gruppierungs- nummer		Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
	Einnahmen		
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	23.515.475,0	23.947.575,0
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.675.270,4	1.640.883,9
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.173.458,3	5.906.068,5
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweis. u. Zusch. f. Investitionen; bes. Finanzierungseinn.	3.567.732,8	3.642.895,9
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>34.931.936,5</b>	<b>35.137.423,3</b>
	Ausgaben		
4	Personalausgaben	14.094.967,1	14.526.569,1
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.505.155,7	3.713.297,2
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.048.696,1	13.963.324,8
7	Baumaßnahmen	556.605,7	415.037,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.811.512,1	2.574.413,4
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-85.000,2	-55.218,2
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>34.931.936,5</b>	<b>35.137.423,3</b>

# Gruppierungsübersicht

## 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Einnahmearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
	Einnahmen		
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	23.515.475,0	23.947.575,0
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	21.550.000,0	21.900.000,0
011	Lohnsteuer	8.224.000,0	8.449.000,0
012	Veranlagte Einkommensteuer	1.658.000,0	1.568.000,0
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	625.000,0	575.000,0
014	Körperschaftsteuer	460.000,0	580.000,0
015	Umsatzsteuer	6.977.000,0	6.977.000,0
016	Einfuhrumsatzsteuer	2.050.000,0	2.150.000,0
017	Gewerbesteuerumlage	760.000,0	800.000,0
018	Zinsabschlag	796.000,0	801.000,0
05/06	Landessteuern	1.840.000,0	1.920.000,0
052	Erbschaftsteuer	858.000,0	921.000,0
053	Grunderwerbsteuer	700.000,0	715.000,0
055	Totalisatorsteuer	2.000,0	2.000,0
057	Lotteriesteuer	185.000,0	185.000,0
059	Feuerschutzsteuer	47.000,0	49.000,0
061	Biersteuer	48.000,0	48.000,0
09	Steuerähnliche Abgaben	125.475,0	127.575,0
093	Abgaben von Spielbanken	11.000,0	11.000,0
094	Sonderabgaben der Spielbankunternehmen	21.000,0	21.000,0
099	Sonstige	93.475,0	95.575,0

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Einnahmearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.675.270,4	1.640.883,9
11	Verwaltungseinnahmen	1.241.150,8	1.070.373,2
111	Gebühren, sonstige Entgelte	1.025.528,0	854.749,9
112	Geldstrafen und Geldbußen	115.587,8	115.587,8
119	Sonstige	100.035,0	100.035,5
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	324.125,0	464.216,1
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	75.099,5	219.039,5
122	Konzessionsabgaben	2.212,0	2.212,0
123	Einnahmen aus Staatlichen Wetten und Lotterien	203.300,0	202.500,0
124	Mieten und Pachten	35.615,0	32.620,0
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7.889,5	7.835,6
129	Sonstige	9,0	9,0
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, soweit nicht OG 11 u. 12, Kapitalrückzahlungen	740,0	740,0
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	740,0	740,0
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	1.000,0	1.000,0
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	1.000,0	1.000,0
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	13.090,0	13.090,0
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	700,0	700,0
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	12.390,0	12.390,0

## Gruppierungsübersicht

noch:

### 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Einnahmearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	95.164,6	91.464,6
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	9.050,0	9.050,0
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	86.114,6	82.414,6
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.173.458,3	5.906.068,5
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	4.433.260,6	4.123.260,6
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.305.260,6	1.305.260,6
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.128.000,0	2.818.000,0
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	42.200,0	42.200,0
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	42.200,0	42.200,0
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.374.706,7	1.420.071,8
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.241.187,2	1.282.207,4
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	6.968,3	14.178,6
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	121.698,5	120.170,7
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	3.189,2	1.853,1
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1.663,5	1.662,0
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	174.844,6	174.897,7
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	174.844,6	174.897,7
27	Zuschüsse von der EU	107.560,3	108.927,0
271	Erstattungen von der EU	889,0	489,0
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	106.671,3	108.438,0



## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Einnahmearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
28	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	40.886,1	36.711,4
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	28.756,2	28.990,7
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	11.359,0	6.953,3
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (nicht EU) Erstattungen der EU sind bei Gr. 271 nachzuweisen	708,6	704,3
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (nicht EU) Sonst. Zuschüsse v. d. EU sind bei Gr. 272 nachzuw	62,3	63,1
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweis. u. Zusch. f. Investitionen; bes. Finanzierungseinn.	3.567.732,8	3.642.895,9
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	2.646.000,0	2.131.000,0
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.646.000,0	2.131.000,0
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	534.735,0	473.231,1
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	442.745,0	454.946,1
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	19.135,0	18.285,0
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	72.855,0	0,0
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	202.701,0	189.369,4
341	Beiträge	7.000,0	7.000,0
342	Sonstige Zuschüsse f. Investitionen aus dem Inland	142.200,0	127.500,0
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	53.501,0	54.869,4
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	167.480,8	804.314,1
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	264,0	196.005,0
359	Sonstige (Sondervermögen u. dgl.)	167.216,8	608.309,1
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	73.425,0	144.070,5
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre (zentrale Veranschlagung)	73.425,0	144.070,5

## Gruppierungsübersicht

noch:

### 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Einnahmearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	-90.000,0	-135.000,0
372	Globale Mindereinnahmen	-90.000,0	-135.000,0
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	33.391,0	35.910,8
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	27.391,0	29.910,8
382	Durchlaufende Posten	6.000,0	6.000,0
	Gesamteinnahmen	34.931.936,5	35.137.423,3

# Gruppierungsübersicht

## noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Ausgabearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
	Ausgaben		
4	Personalausgaben	14.094.967,1	14.526.569,1
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	32.949,3	41.894,3
411	Aufwendungen für Abgeordnete	27.585,0	36.508,5
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.364,3	5.385,8
42	Bezüge und Nebenleistungen	9.079.689,1	9.148.577,9
421	Bezüge des Ministerpräsidenten, der Minister, der Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	2.475,4	2.481,3
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	7.202.576,6	7.260.775,9
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	42.000,0	36.400,0
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen f. nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	108.648,5	108.637,9
428	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	1.509.064,5	1.516.598,5
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	214.924,1	223.684,3
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	3.438.667,9	3.754.067,9
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidenten, Minister und Staatssekretäre und sonstiger Amtsträger	4.300,4	4.300,4
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	3.282.201,5	3.567.601,5
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage (Versorgungsempfänger)	151.800,0	181.800,0
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	313,0	313,0
439	Sonstige Versorgungsbezüge	53,0	53,0

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Ausgabearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
44	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.028.887,8	1.083.256,7
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger u. dgl.	405.588,9	408.347,8
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	45.018,9	45.018,9
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger u. dgl.	578.280,0	629.890,0
45	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	39.217,5	38.799,2
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6.093,4	6.101,9
459	Sonstiges	33.124,1	32.697,3
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	475.555,5	459.973,1
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	512.035,5	484.596,4
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	-36.480,0	-24.623,3
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.505.155,7	3.713.297,2
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.569.154,7	1.619.296,2
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sow. Geräte, Ausstattungs-u.Ausrüstungsgegenst. Gebrauchsgegenst.	120.103,5	116.799,6
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	67.896,8	59.672,2
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	199.341,4	207.389,9
518	Mieten und Pachten	174.556,2	188.441,8
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	161.258,7	161.891,1
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	110,0	110,0
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen sowie Bibliotheken	4.074,2	4.080,7
525	Aus- und Fortbildung	9.984,4	9.983,2

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Ausgabearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	51.360,0	51.354,9
527	Dienstreisen	31.825,9	32.047,6
529	Verfüungsmittel	1.168,6	1.141,2
531-546	Sonstiges	510.484,0	515.033,5
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	236.991,0	271.350,5
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sonderverm. u. gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	11.000,0	11.000,0
561	Zinsausgaben an Bund	8.000,0	8.000,0
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.000,0	3.000,0
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.880.000,0	2.038.000,0
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	119.000,0	116.000,0
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	2.000,0	2.000,0
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.759.000,0	1.920.000,0
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörpersch., Sonderverm. u. gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	45.001,0	45.001,0
581	Tilgungsausgaben an Bund	45.000,0	45.000,0
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	1,0	1,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.048.696,1	13.963.324,8
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	7.372.133,6	7.293.881,6
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	1.670.000,0	1.700.000,0
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.702.133,6	5.593.881,6
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	2.300,0	2.300,0
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	2.300,0	2.300,0

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Ausgabearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.255.572,5	1.319.754,9
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	24.549,0	23.753,0
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	25.463,2	26.287,2
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.195.748,3	1.260.004,7
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	1.800,0	1.700,0
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	6.660,0	6.658,0
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	1.352,0	1.352,0
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	100.612,5	82.053,5
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 699)	14.240,0	14.145,0
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	36.050,0	19.026,0
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	48.900,0	47.460,0
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	1.422,5	1.422,5
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	259.666,5	206.173,7
671	Erstattungen an Sonstige im Inland	258.903,0	205.785,2
676	Erstattungen an Ausland	763,5	388,5
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	5.058.211,0	5.058.191,0
681	Renten, Unterstützungen u. sonstige Geldleistungen an natürl. Personen (sow. nicht unter Gr. 531-546)	630.594,6	637.986,2
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen (soweit nicht unter Gruppen 681, 687, 689)	2.446.025,6	2.384.549,6
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 662)	198.756,2	202.526,5
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnl. Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.124.177,8	1.170.181,8

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Ausgabearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	582.295,3	587.702,3
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	53.728,5	53.711,6
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	22.633,0	21.533,0
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	200,0	970,1
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	200,0	200,0
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,0	770,1
7	Baumaßnahmen	556.605,7	415.037,0
71	Baumaßnahmen	359.442,7	225.974,0
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	114.612,7	89.024,0
712-799	Andere Baumaßnahmen (Hoch- und Tiefbau)	441.993,0	326.013,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.811.512,1	2.574.413,4
81	Erwerb von beweglichen Sachen	261.888,2	212.716,5
811	Erwerb von Fahrzeugen	15.731,2	7.477,0
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	246.157,0	205.239,5
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	72.000,0	24.000,0
822	Erwerb von Grundstücken für sonstige Zwecke	8.000,0	8.000,0
823	Ausübung von Erwerbspositionen in Mietverträgen u. Immobilienleasingverträgen	64.000,0	16.000,0
86	Darlehen an sonstige Bereiche	69.563,6	71.404,1
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	1.950,0	3.390,0
863	Darlehen an Sonstige im Inland	67.613,6	68.014,1

## Gruppierungsübersicht

### noch: 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Ausgabearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	129.500,0	40.000,0
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen u. dgl.	129.500,0	40.000,0
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	1.285.642,6	1.219.149,9
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	21.214,4	3.827,1
883	Zuweisungen für Investition an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.264.428,2	1.215.322,8
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	992.917,7	1.007.142,9
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	617.333,8	634.764,2
892	Zuschüsse f. Investitionen an private Unternehmen	90.797,5	89.935,9
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	252.992,4	257.319,8
894	Zuschüsse für Investitionen an öff. Einrichtungen	27.769,0	25.048,0
895	Zuschüsse für Investitionen nichtstaatlicher Fachhochschulen	4.000,0	0,0
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	25,0	75,0
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-85.000,2	-55.218,2
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	101.906,8	131.735,8
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	8.182,8	8.182,8
919	Sonstige (Sondervermögen u. dgl.)	93.724,0	123.553,0
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	-220.088,4	-222.775,2
972	Globale Minderausgaben	-220.088,4	-222.775,2
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	33.181,4	35.821,2
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	27.181,4	29.821,2
982	Durchlaufende Posten	6.000,0	6.000,0
Gesamtausgaben		34.931.936,5	35.137.423,3



**Gruppierungsübersicht  
über die im Staatshaushaltsplan 2010 und 2011 veranschlagten  
Verpflichtungsermächtigungen  
1. Zusammenstellung**

Gruppierungs- nummer	Verpflichtungsermächtigungen für die Ausgabearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
	Ausgaben		
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	726.209,0	196.679,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	276.380,6	232.847,5
7	Baumaßnahmen	205.730,0	126.430,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.137.693,3	996.940,9
	Verpflichtungsermächtigungen insgesamt	2.346.012,9	1.552.897,4

## Gruppierungsübersicht

### Verpflichtungsermächtigungen

#### 2. Aufgliederung

Gruppierungsnummer	Verpflichtungsermächtigungen für die Ausgabearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
	Ausgaben		
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	726.209,0	196.679,0
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	726.209,0	196.679,0
518	Mieten und Pachten	619.400,0	95.700,0
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40.000,0	40.000,0
527	Dienstreisen	2.464,0	2.464,0
531-546	Sonstiges	48.845,0	40.415,0
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15.500,0	18.100,0
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	276.380,6	232.847,5
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	22.600,0	0,0
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden u. Gemeindeverbände	22.600,0	0,0
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	4.910,0	4.700,0
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.700,0	4.700,0
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	210,0	0,0
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	28.540,0	28.540,0
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	27.540,0	27.540,0
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	1.000,0	1.000,0
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	325,0	250,0
671	Erstattungen an Sonstige im Inland	325,0	250,0

## Gruppierungsübersicht Verpflichtungsermächtigungen noch 2. Aufgliederung

Gruppierungs- nummer	Verpflichtungsermächtigungen für die Ausgabearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	220.005,6	196.277,1
681	Renten, Unterstützungen u. sonstige Geldleistungen an natürl. Personen (sow. nicht unter Gr. 531-546)	74.529,5	75.617,0
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen (soweit nicht unter Gruppen 681, 687, 689)	8.620,0	3.794,0
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 662)	14.500,0	15.750,0
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnl. Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	35.427,1	37.327,1
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	55.476,0	32.236,0
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	30.833,0	30.933,0
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	620,0	620,0
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,0	3.080,4
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,0	3.080,4
7	Baumaßnahmen	205.730,0	126.430,0
71	Baumaßnahmen	16.730,0	16.430,0
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	16.730,0	16.430,0
712-799	Andere Baumaßnahmen (Hoch- und Tiefbau)	189.000,0	110.000,0
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.137.693,3	996.940,9
81	Erwerb von beweglichen Sachen	72.120,0	34.515,0
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	72.120,0	34.515,0
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	761.893,0	629.605,6
883	Zuweisungen für Investition an Gemeinden und Gemeindeverbände	761.893,0	629.605,6

**Gruppierungsübersicht  
Verpflichtungsermächtigungen  
noch  
2. Aufgliederung**

Gruppierungs- nummer	Verpflichtungsermächtigungen für die Ausgabearten	Betrag 2010 Tsd. EUR	Betrag 2011 Tsd. EUR
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	303.680,3	332.820,3
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	167.660,0	193.550,0
892	Zuschüsse f. Investitionen an private Unternehmen	45.200,0	45.200,0
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	72.570,3	72.820,3
894	Zuschüsse für Investitionen an öff. Einrichtungen	18.250,0	18.550,0
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,0	2.700,0
	Verpflichtungsermächtigungen insgesamt	2.346.012,9	1.552.897,4

**Funktionsübersicht  
über die im Staatshaushaltsplan 2010 und 2011 veranschlagten  
Einnahmen und Ausgaben  
1. Zusammenstellung**

Funktions kennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
0	Allgemeine Dienste	1.083.483,7	5.412.929,4	1.102.434,7	5.460.352,1
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	642.549,8	12.739.680,9	659.219,6	13.137.135,3
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	238.286,9	786.586,2	247.516,7	827.334,3
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	55.651,4	748.392,6	56.203,3	740.402,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	178.800,5	310.549,0	174.800,5	303.757,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	72.430,0	334.554,0	72.130,0	328.997,9
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	307.916,4	525.149,8	239.255,6	411.615,4
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.025.391,0	1.770.489,1	1.021.222,5	1.767.542,8
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	620.831,5	949.006,1	594.171,5	716.706,8
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	30.706.595,3	11.354.599,4	30.970.468,9	11.443.579,7
0-9	Summe	34.931.936,5	34.931.936,5	35.137.423,3	35.137.423,3

# Funktionsübersicht

## 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
0	Allgemeine Dienste	1.083.483,7	5.412.929,4	1.102.434,7	5.460.352,1
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	176.597,4	1.263.078,2	205.551,5	1.329.400,3
011	Politische Führung	10.370,9	310.048,4	8.864,4	303.081,1
012	Innere Verwaltung	47.173,5	344.868,4	45.326,6	340.439,2
013	Informationswesen	0,0	8.328,8	0,0	6.394,8
014	Statistischer Dienst	855,0	42.970,7	34.155,0	79.608,3
016	Hochbauverwaltung	0,0	92.388,0	0,0	93.888,0
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger(innen), soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	117.245,0	462.057,9	116.252,5	503.272,9
019	Sonstige Allgemeine Staatsaufgaben	953,0	2.416,0	953,0	2.716,0
02	Auswärtige Angelegenheiten	105,0	11.583,8	105,0	11.663,8
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	5,0	3.936,5	5,0	3.916,5
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	0,0	4.311,3	0,0	4.311,3
029	Sonstiges	100,0	3.336,0	100,0	3.436,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	34.151,0	1.852.788,3	23.910,9	1.802.485,8
042	Polizei	31.190,1	1.318.635,7	20.950,0	1.249.026,0
044	Brandschutz	994,4	42.294,4	994,4	43.294,4
045	Katastrophenschutz	0,0	1.712,2	0,0	1.696,2
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	0,0	471.400,0	0,0	489.500,0
049	Sonstiges	1.966,5	18.746,0	1.966,5	18.969,2
05	Rechtsschutz	687.681,1	1.389.407,5	687.918,1	1.411.206,6
051	Verfassungsgerichte	0,0	40,4	0,0	40,4
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	663.379,9	843.708,5	663.379,9	852.234,3
053	Verwaltungsgerichte	3.500,5	18.566,4	3.500,5	18.597,0
054	Arbeits- und Sozialgerichte	8.645,0	58.851,7	8.645,0	59.632,7

## Funktionsübersicht

### noch 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
055	Finanzgerichte	1.500,1	5.958,3	1.500,1	5.866,7
056	Justizvollzugsanstalten	10.655,6	204.782,2	10.892,6	204.335,5
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	0,0	257.500,0	0,0	270.500,0
06	Finanzverwaltung	184.949,2	896.071,6	184.949,2	905.595,6
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	171.064,5	611.062,5	171.064,5	606.729,5
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	13.884,7	107.109,1	13.884,7	110.466,1
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	0,0	177.900,0	0,0	188.400,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	642.549,8	12.739.680,9	659.219,6	13.137.135,3
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	26.004,0	8.093.734,5	24.626,9	8.447.129,9
111	Unterrichtsverwaltung	81,6	38.432,1	81,6	38.622,8
112	Grundschulen	0,0	28.969,8	0,0	31.343,8
113	Hauptschulen	0,0	10.109,9	0,0	11.646,4
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	1.396,1	1.534.615,0	10,0	1.538.324,4
116	Realschulen	3,5	645.711,6	3,5	645.753,2
117	Gymnasien, Kollegs	1.520,0	1.220.919,3	1.520,0	1.229.210,3
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	0,0	2.287.100,0	0,0	2.543.000,0
123	Freie Waldorfschulen	0,0	86.994,5	0,0	90.568,7
124	Sonderschulen	16.033,0	715.574,5	16.033,0	724.531,6
127	Berufliche Schulen	991,8	1.082.640,4	996,8	1.093.269,7
129	Sonstige schulische Aufgaben	5.978,0	442.667,4	5.982,0	500.859,0

## Funktionsübersicht

### noch 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
13	Hochschulen	290.284,0	3.287.025,8	301.358,3	3.342.354,6
131	Universitäten	169.979,2	1.598.862,4	181.846,8	1.625.041,7
132	Hochschulkliniken	0,0	602.798,0	0,0	600.719,0
133	Verwaltungsfachhochschulen	569,8	20.901,3	619,8	21.365,6
135	Kunsthochschulen	2.875,2	60.458,1	2.875,2	60.814,7
136	Fachhochschulen	63.409,8	433.046,7	62.566,5	427.201,9
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0,0	83.048,6	0,0	87.201,0
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	0,0	385.000,0	0,0	414.100,0
139	Sonstige Hochschulaufgaben	53.450,0	102.910,7	53.450,0	105.910,7
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.	221.436,3	368.501,1	225.393,3	370.211,9
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	66.943,1	108.220,3	67.933,1	109.490,3
142	Fördermaßnahmen für Studierende	149.635,2	247.918,8	152.602,2	248.359,6
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	8,0	7.512,0	8,0	7.512,0
145	Schülerbeförderung	4.850,0	4.850,0	4.850,0	4.850,0
15	Sonstiges Bildungswesen	260,2	83.610,6	206,2	81.537,5
151	Förderung der Weiterbildung	222,0	5.453,5	168,0	5.479,2
152	Volkshochschulen	0,0	11.248,3	0,0	11.428,2
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	36,2	16.478,3	36,2	15.759,6
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	2,0	38.125,6	2,0	36.327,7
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	0,0	12.104,9	0,0	12.142,8
156	Berufsakademien	0,0	200,0	0,0	400,0



## Funktionsübersicht

### noch 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	38.985,0	389.762,0	41.715,4	398.945,2
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	1.717,9	36.487,1	1.717,9	36.851,9
163	Wissenschaftliche Museen	0,0	14.477,5	0,0	13.534,2
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	34.835,9	237.902,5	37.566,3	251.589,4
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	28,2	54.863,0	28,2	49.080,8
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	0,0	195,0	0,0	195,0
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0,0	8.678,4	0,0	10.178,4
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	0,0	637,0	0,0	728,0
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	0,0	3.690,4	0,0	3.690,4
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	2.403,0	23.562,4	2.403,0	23.788,1
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	0,0	951,4	0,0	997,8
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	0,0	149,2	0,0	149,2
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	0,0	8.168,1	0,0	8.162,0

## Funktionsübersicht

### noch 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	65.029,4	330.814,9	65.368,6	307.043,6
181	Theater	62.497,3	177.339,2	63.242,8	177.295,1
182	Einrichtungen der Musikpflege	0,0	15.863,0	0,0	16.004,4
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	2.513,6	94.872,8	2.107,3	70.646,5
184	Zoologische und botanische Gärten	0,0	9.000,0	0,0	9.100,0
185	Musikschulen	0,0	16.621,6	0,0	16.858,1
187	Sonstige Kultureinrichtungen	18,5	17.118,3	18,5	17.139,5
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	550,9	186.232,0	550,9	189.912,6
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	0,0	3.974,8	0,0	4.151,1
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	40,9	38.157,0	40,9	37.971,9
195	Denkmalschutz und -pflege	510,0	31.794,4	510,0	33.594,4
199	Kirchliche Angelegenheiten	0,0	112.305,8	0,0	114.195,2
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	238.286,9	786.586,2	247.516,7	827.334,3
21	Verwaltung	1.453,5	8.667,5	1.452,0	8.171,0
211	Versicherungsbehörden	1.453,5	211,2	1.452,0	212,7
214	Versorgungsämter	0,0	5.846,3	0,0	5.848,3
215	Lastenausgleichsverwaltung	0,0	2.600,0	0,0	2.100,0
216	Wiedergutmachungsbehörden	0,0	10,0	0,0	10,0
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	0,0	33.328,0	0,0	33.326,0
223	Unfallversicherung	0,0	27.140,0	0,0	27.140,0
224	Krankenversicherung	0,0	6.160,0	0,0	6.160,0
229	Sonstige Sozialversicherungen	0,0	28,0	0,0	26,0

## Funktionsübersicht

### noch 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	182.020,0	519.242,4	190.495,0	558.629,4
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	0,0	73.400,0	0,0	76.300,0
233	Wohngeld	86.500,0	213.000,0	86.500,0	218.500,0
234	Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	52.360,0	86.689,5	60.585,0	94.704,7
235	Soziale Einrichtungen	0,0	71.957,5	0,0	94.206,3
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	360,0	10.795,4	360,0	11.018,4
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	42.800,0	63.400,0	43.050,0	63.900,0
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	6.819,8	41.747,3	6.519,8	40.320,1
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	0,0	226,5	0,0	229,2
243	Lastenausgleich	0,0	1.800,0	0,0	1.700,0
244	Wiedergutmachung	383,5	28.467,0	383,5	26.667,0
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	4.544,5	9.272,0	4.244,5	8.972,0
249	Sonstiges	1.891,8	1.981,8	1.891,8	2.751,9
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	39.029,6	63.608,5	39.824,1	63.767,0
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	37.225,5	50.020,0	37.970,0	50.014,5
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	1.803,1	3.878,2	1.853,1	3.978,2
254	Arbeitsschutz	1,0	9.710,3	1,0	9.774,3
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	374,6	24.853,0	374,6	25.303,2
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	374,6	14.909,5	374,6	14.909,5
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0,0	1.929,5	0,0	3.109,7
263	Förderung der Erziehung in der Familie	0,0	5.114,0	0,0	4.884,0
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0,0	2.900,0	0,0	2.400,0

## Funktionsübersicht

### noch 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	6,6	4.900,0	6,6	5.460,0
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	0,0	1.340,0	0,0	1.340,0
274	Tageseinrichtungen für Kinder	0,0	3.560,0	0,0	4.120,0
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	6,6	0,0	6,6	0,0
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	8.582,8	90.239,5	8.844,6	92.357,6
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	8.582,8	90.239,5	8.844,6	92.357,6
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	55.651,4	748.392,6	56.203,3	740.402,0
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	3.309,7	513.464,2	3.309,7	506.188,5
311	Gesundheitsbehörden	629,7	31.506,3	629,7	31.500,6
312	Krankenhäuser und Heilstätten	0,0	461.740,0	0,0	454.040,0
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	2.680,0	20.217,9	2.680,0	20.647,9
32	Sport und Erholung	5,1	79.940,6	5,1	79.520,6
323	Sportstätten	5,1	33.154,7	5,1	33.104,7
324	Förderung des Sports	0,0	43.806,6	0,0	43.556,6
329	Sonstiges	0,0	2.979,3	0,0	2.859,3
33	Umwelt- und Naturschutz	550,9	107.491,5	550,9	107.196,6
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	232,0	43.036,1	232,0	42.036,1
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	318,9	64.455,4	318,9	65.160,5
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	51.785,7	47.496,3	52.337,6	47.496,3
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	51.785,7	47.496,3	52.337,6	47.496,3

## Funktionsübersicht

### noch 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	178.800,5	310.549,0	174.800,5	303.757,0
41	Wohnungswesen	132.500,5	52.123,7	128.500,5	52.123,7
411	Förderung des Wohnungsbaues	132.400,0	51.973,7	128.400,0	51.973,7
419	Sonstiges	100,5	150,0	100,5	150,0
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	1.150,0	79.325,3	1.150,0	79.533,3
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	1.150,0	77.377,5	1.150,0	77.585,5
422	Raumordnung und Landesplanung	0,0	1.947,8	0,0	1.947,8
44	Städtebauförderung	45.150,0	179.100,0	45.150,0	172.100,0
440	Städtebauförderung	45.150,0	179.100,0	45.150,0	172.100,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	72.430,0	334.554,0	72.130,0	328.997,9
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	1.731,0	88.000,4	1.731,0	88.272,5
511	Ernährung und Landwirtschaft	1.685,5	80.014,9	1.685,5	80.287,0
512	Forsten	45,5	7.985,5	45,5	7.985,5
52	Verbesserung der Agrarstruktur	60.500,0	106.800,0	60.500,0	106.600,0
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	60.500,0	100.000,0	60.500,0	100.000,0
529	Sonstiges	0,0	6.800,0	0,0	6.600,0
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	5.200,0	64.290,0	5.200,0	63.803,0
539	Sonstiges	5.200,0	64.290,0	5.200,0	63.803,0
54	Sonstige Bereiche	4.999,0	75.463,6	4.699,0	70.322,4
541	Versuchsgüter und -felder	0,0	360,0	0,0	360,0
542	Fischerei	1.075,0	1.045,0	1.075,0	1.045,0
549	Sonstiges	3.924,0	74.058,6	3.624,0	68.917,4

## Funktionsübersicht

### noch 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	307.916,4	525.149,8	239.255,6	411.615,4
61	Verwaltung	15.360,9	20.057,7	15.164,5	19.834,7
610	Verwaltung	15.360,9	20.057,7	15.164,5	19.834,7
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	97.549,2	188.707,2	99.549,2	186.627,2
622	Erneuerbare Energieformen	0,0	2.078,2	0,0	2.118,2
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	97.549,2	181.981,0	99.549,2	179.861,0
629	Sonstiges	0,0	4.648,0	0,0	4.648,0
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	359,0	5.602,6	359,0	5.602,6
632	Sonstiger Bergbau	220,0	0,0	220,0	0,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	139,0	5.602,6	139,0	5.602,6
64	Handel	0,0	31.050,0	0,0	14.006,0
643	Märkte und Inlandsmessen	0,0	30.950,0	0,0	13.926,0
649	Sonstiges	0,0	100,0	0,0	80,0
65	Fremdenverkehr	0,0	13.730,0	0,0	14.230,0
650	Fremdenverkehr	0,0	13.730,0	0,0	14.230,0
68	Sonstige Bereiche	1.000,0	130.200,0	1.000,0	40.700,0
680	Sonstige Bereiche	1.000,0	130.200,0	1.000,0	40.700,0
69	Regionale Fördermaßnahmen	193.647,3	135.802,3	123.182,9	130.614,9
691	Betriebliche Investitionen	125,5	3.541,0	125,5	2.963,0
692	Verbesserung der Infrastruktur	193.521,8	132.061,3	123.057,4	127.451,9
699	Sonstiges	0,0	200,0	0,0	200,0

## Funktionsübersicht

### noch 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1.025.391,0	1.770.489,1	1.021.222,5	1.767.542,8
71	Verwaltung	2.382,2	72.654,5	2.382,2	50.676,2
711	Straßen- und Brückenbau	2.251,2	72.636,5	2.251,2	50.658,2
712	Wasserstraßen und Häfen	81,0	18,0	81,0	18,0
719	Sonstiges	50,0	0,0	50,0	0,0
72	Straßen	183.011,6	549.302,9	168.887,9	528.389,0
721	Bundesautobahnen	21.701,7	21.701,7	21.973,6	21.973,6
722	Bundesstraßen	18.259,9	0,0	19.564,3	0,0
723	Landesstraßen	42.700,0	231.429,5	27.000,0	210.208,0
725	Gemeindestraßen	100.350,0	295.692,7	100.350,0	295.692,7
729	Sonstiges	0,0	479,0	0,0	514,7
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	0,0	3.815,3	0,0	3.951,0
731	Wasserstraßen und Häfen	0,0	3.815,3	0,0	3.951,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	839.977,2	1.141.130,8	849.931,9	1.181.110,5
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	839.527,2	1.130.839,8	849.481,9	1.170.874,5
749	Sonstiges	450,0	10.291,0	450,0	10.236,0
75	Luftfahrt	15,0	2.461,0	15,0	2.491,0
751	Flugsicherung	15,0	2.347,0	15,0	2.377,0
759	Sonstiges	0,0	114,0	0,0	114,0
79	Sonstige Bereiche	5,0	1.124,6	5,5	925,1
790	Sonstige Bereiche	5,0	1.124,6	5,5	925,1

## Funktionsübersicht

### noch 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	620.831,5	949.006,1	594.171,5	716.706,8
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	23.819,5	11.329,0	25.469,5	11.233,0
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	23.819,5	11.329,0	25.469,5	11.233,0
83	Verkehrsunternehmen	0,0	7.380,0	0,0	6.950,0
835	Flughäfen und Luftverkehr	0,0	7.380,0	0,0	6.950,0
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	203.682,0	5.296,0	205.372,0	5.338,0
851	Bergbau	32,0	0,0	32,0	0,0
856	Lotterie, Lotto, Toto	203.300,0	0,0	202.500,0	0,0
859	Sonstiges	350,0	5.296,0	2.840,0	5.338,0
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	393.330,0	925.001,1	363.330,0	693.185,8
871	Allgemeines Grundvermögen	138.700,0	841.301,1	143.000,0	693.185,8
872	Allgemeines Kapitalvermögen	254.630,0	83.700,0	220.330,0	0,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	30.706.595,3	11.354.599,4	30.970.468,9	11.443.579,7
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	27.867.260,6	8.497.944,2	27.987.260,6	8.417.420,6
910	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	27.867.260,6	8.497.944,2	27.987.260,6	8.417.420,6
92	Schulden	2.646.000,0	1.936.031,0	2.131.000,0	2.094.031,0
920	Schulden	2.646.000,0	1.936.031,0	2.131.000,0	2.094.031,0
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0,0	488.178,9	0,0	491.083,2
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	0,0	488.178,9	0,0	491.083,2



## Funktionsübersicht

### noch 2. Aufgliederung

Funktions kennzahl	Aufgabenbereiche	2010 Einnahmen Tsd. EUR	2010 Ausgaben Tsd. EUR	2011 Einnahmen Tsd. EUR	2011 Ausgaben Tsd. EUR
95	Rücklagen	167.480,8	143.906,8	798.314,1	168.135,8
950	Rücklagen	167.480,8	143.906,8	798.314,1	168.135,8
96	Sonstiges	9.937,9	1.290,0	9.812,9	1.290,0
960	Sonstiges	9.937,9	1.290,0	9.812,9	1.290,0
97	Abwicklung der Vorjahre	73.425,0	0,0	144.070,5	0,0
970	Abwicklung der Vorjahre	73.425,0	0,0	144.070,5	0,0
98	Globalposten	-90.000,0	255.467,1	-135.000,0	237.197,9
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	0,0	512.035,5	0,0	484.596,4
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	-90.000,0	0,0	-135.000,0	0,0
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	0,0	-256.568,4	0,0	-247.398,5
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	32.491,0	31.781,4	35.010,8	34.421,2
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	32.491,0	31.781,4	35.010,8	34.421,2
0-9	Summe	34.931.936,5	34.931.936,5	35.137.423,3	35.137.423,3

**Funktionsübersicht  
über die im Staatshaushaltsplan 2010 und 2011 veranschlagten  
Verpflichtungsermächtigungen  
1. Zusammenstellung**

Funktions kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
	Ausgaben		
0	Allgemeine Dienste	92.915,0	60.920,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	220.456,9	190.288,4
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	114.347,2	85.294,2
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	215.320,8	240.270,8
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	140.840,0	141.540,0
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	185.700,0	191.100,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	157.733,0	157.420,0
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	373.550,0	170.640,0
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	743.850,0	233.624,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	101.300,0	81.800,0
	Verpflichtungsermächtigungen insgesamt	2.346.012,9	1.552.897,4

# Funktionsübersicht Verpflichtungsermächtigungen

## 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
	Ausgaben		
0	Allgemeine Dienste	92.915,0	60.920,0
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	15.925,0	2.200,0
011	Politische Führung	6.925,0	200,0
013	Informationswesen	9.000,0	2.000,0
02	Auswärtige Angelegenheiten	600,0	600,0
029	Sonstiges	600,0	600,0
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	55.050,0	36.700,0
042	Polizei	39.300,0	20.700,0
044	Brandschutz	15.000,0	15.000,0
045	Katastrophenschutz	750,0	1.000,0
05	Rechtsschutz	0,0	5.070,0
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	0,0	70,0
056	Justizvollzugsanstalten	0,0	5.000,0
06	Finanzverwaltung	21.340,0	16.350,0
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	21.340,0	16.350,0
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	220.456,9	190.288,4
11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	82.289,4	100.673,4
129	Sonstige schulische Aufgaben	82.289,4	100.673,4

## Funktionsübersicht Verpflichtungsermächtigungen noch 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
13	Hochschulen	61.775,0	36.535,0
131	Universitäten	61.775,0	31.795,0
132	Hochschulkliniken	0,0	640,0
135	Kunsthochschulen	0,0	4.100,0
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.	4.500,0	4.500,0
142	Fördermaßnahmen für Studierende	4.500,0	4.500,0
15	Sonstiges Bildungswesen	4.920,0	4.920,0
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	4.920,0	4.920,0
16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	46.107,0	22.807,0
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	10.750,0	7.250,0
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	16.150,0	10.050,0
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	15.626,0	2.126,0
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	3.000,0	2.800,0
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	500,0	500,0
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	51,0	51,0
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	30,0	30,0

## Funktionsübersicht Verpflichtungsermächtigungen noch 2. Aufgliederung

Funktionskennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	5.170,0	5.170,0
181	Theater	320,0	320,0
182	Einrichtungen der Musikpflege	200,0	200,0
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	4.650,0	4.650,0
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	15.695,5	15.683,0
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	80,5	68,0
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	615,0	615,0
195	Denkmalschutz und -pflege	15.000,0	15.000,0
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	114.347,2	85.294,2
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	60.264,6	28.131,2
232	Elterngeld, Erziehungsgeld und Mutterschutz	16.500,0	17.600,0
234	Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	250,0	250,0
235	Soziale Einrichtungen	43.514,6	10.281,2
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	0,0	3.080,4
249	Sonstiges	0,0	3.080,4
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	54.057,0	54.057,0
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	53.687,0	53.687,0
254	Arbeitsschutz	370,0	370,0
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	25,6	25,6
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	25,6	25,6

**Funktionsübersicht  
Verpflichtungsermächtigungen  
noch  
2. Aufgliederung**

Funktionskennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	215.320,8	240.270,8
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	145.850,0	173.350,0
312	Krankenhäuser und Heilstätten	145.450,0	172.950,0
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	400,0	400,0
32	Sport und Erholung	27.435,8	27.435,8
323	Sportstätten	23.601,1	23.601,1
324	Förderung des Sports	2.556,5	2.556,5
329	Sonstiges	1.278,2	1.278,2
33	Umwelt- und Naturschutz	41.635,0	39.085,0
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	550,0	550,0
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	41.085,0	38.535,0
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	400,0	400,0
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	400,0	400,0
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	140.840,0	141.540,0
41	Wohnungswesen	29.940,0	28.540,0
411	Förderung des Wohnungsbaues	29.940,0	28.540,0
44	Städtebauförderung	110.900,0	113.000,0
440	Städtebauförderung	110.900,0	113.000,0

**Funktionsübersicht  
Verpflichtungsermächtigungen  
noch  
2. Aufgliederung**

Funktions kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	185.700,0	191.100,0
52	Verbesserung der Agrarstruktur	81.000,0	81.000,0
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	80.000,0	80.000,0
529	Sonstiges	1.000,0	1.000,0
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	52.050,0	57.850,0
539	Sonstiges	52.050,0	57.850,0
54	Sonstige Bereiche	52.650,0	52.250,0
549	Sonstiges	52.650,0	52.250,0
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	157.733,0	157.420,0
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	145.613,0	146.390,0
622	Erneuerbare Energieformen	1.500,0	1.500,0
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	139.853,0	141.390,0
629	Sonstiges	4.260,0	3.500,0
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	2.400,0	2.400,0
635	Handwerk und Kleingewerbe	2.400,0	2.400,0
65	Fremdenverkehr	6.890,0	6.400,0
650	Fremdenverkehr	6.890,0	6.400,0
69	Regionale Fördermaßnahmen	2.830,0	2.230,0
691	Betriebliche Investitionen	200,0	200,0
692	Verbesserung der Infrastruktur	2.550,0	1.950,0
699	Sonstiges	80,0	80,0

**Funktionsübersicht  
Verpflichtungsermächtigungen  
noch  
2. Aufgliederung**

Funktions kennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	373.550,0	170.640,0
71	Verwaltung	21.315,0	21.315,0
711	Straßen- und Brückenbau	21.300,0	21.300,0
712	Wasserstraßen und Häfen	15,0	15,0
72	Straßen	289.015,0	85.015,0
723	Landesstraßen	89.000,0	10.000,0
725	Gemeindestraßen	200.000,0	75.000,0
729	Sonstiges	15,0	15,0
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	0,0	2.700,0
731	Wasserstraßen und Häfen	0,0	2.700,0
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	62.610,0	61.000,0
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	60.000,0	60.000,0
749	Sonstiges	2.610,0	1.000,0
75	Luftfahrt	60,0	60,0
759	Sonstiges	60,0	60,0
79	Sonstige Bereiche	550,0	550,0
790	Sonstige Bereiche	550,0	550,0



**Funktionsübersicht  
Verpflichtungsermächtigungen  
noch  
2. Aufgliederung**

Funktionskennzahl	Verpflichtungsermächtigungen für die Aufgabenbereiche	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	743.850,0	233.624,0
83	Verkehrsunternehmen	200,0	200,0
835	Flughäfen und Luftverkehr	200,0	200,0
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	743.650,0	233.424,0
871	Allgemeines Grundvermögen	743.650,0	233.424,0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	101.300,0	81.800,0
91	Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	100.800,0	81.800,0
910	Steuern und allgemeine Finanzaufweisungen	100.800,0	81.800,0
96	Sonstiges	500,0	0,0
960	Sonstiges	500,0	0,0
Verpflichtungsermächtigungen insgesamt		2.346.012,9	1.552.897,4

**Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2010  
Einnahmen und Ausgaben**

**Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen  
- in Tausend Euro -**

Lfd. Funktions- Nr. kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Einnahmen		
		011 - 099 Steuereinnahmen, steuerähnliche Abgaben	111 - 119 Verwaltungs- einnahmen im engeren Sinn	121 - 129 Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
		001	002	003
1 0	Allgemeine Dienste	-	828.538,6	3.691,3
2 01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	35.563,7	244,8
3 02	Auswärtige Angelegenheiten	-	5,0	-
4 04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	11.107,0	2.660,0
5 05	Rechtsschutz	-	675.819,9	346,5
6 06	Finanzverwaltung	-	106.043,0	440,0
7 1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	-	149.174,9	3.731,2
8 11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	1.981,9	1.045,9
9 13	Hochschulen	-	140.449,2	2.207,1
10 131	Universitäten	-	82.648,2	1.784,4
12 14	Förderung von Schülern und Studenten u. dgl.	-	50,0	-
13 16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	-	2.944,8	308,5
14 18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	-	3.693,1	64,5
15 19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	-	50,9	-
16 15	Sonstiges Bildungswesen	-	5,0	105,2
17 2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	-	4.342,8	583,0
18 23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-
19 24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	11,0	583,0
22 244	Wiedergutmachung	-	-	-
23 246,249	Vertriebene und Spätaussiedler, Sonstiges	-	11,0	583,0
24 21,22,25-29	Übrige Bereiche aus 2	-	4.331,8	-
25 3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	-	53.242,5	-
26 31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	2.680,0	-
28 311,314,319	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	2.680,0	-
29 32	Sport und Erholung	-	5,1	-
30 33	Umwelt- und Naturschutz	-	271,7	-
31 34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	50.285,7	-

Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrückzahlungen	Zinseinnahmen	Darlehensrückflüsse einschließlich Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistg.	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuschüsse, Erstattungen, Vermögensübertragungen aus anderen Bereichen	Schuldenaufnahmen	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen aus anderen Bereichen	Einnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Übersch. der Vorjahre, Globale Mehr- und Mindereinnahmen	Haushaltstechnische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
			vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)	vom Bund	von anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)	341, 342, 346, 347	351 - 372	381, 382, 389	0-3	
131 - 134	151 - 166	141, 146, 171 - 186	211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214 - 217, 224 - 227, 234 - 237, 261, 266	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297 - 299	311	312 - 317, 321 - 326	331	332	333	334 - 337	341, 342, 346, 347	351 - 372	381, 382, 389	0-3
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021
700,7	-	-	64.420,6	4.704,8	20.463,5	159.114,0	1.850,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.083.483,7
675,7	-	-	21.089,7	1.204,8	20.463,5	95.549,0	1.806,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	176.597,4
-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,0
-	-	-	18.295,6	1.676,7	-	367,7	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34.151,0
20,0	-	-	257,8	1.823,3	-	9.413,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	687.681,1
5,0	-	-	24.677,5	-	-	53.783,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184.949,2
36,8	140,0	16.108,0	171.314,5	2.174,3	80.300,2	1.872,8	14.152,1	-	-	202.395,0	-	750,0	-	-	-	400,0	642.549,8
-	-	-	2.861,6	-	15.249,0	1.460,7	3.004,9	-	-	-	-	-	-	-	-	400,0	26.004,0
31,6	-	-	1.457,6	220,0	-	-	10.196,1	-	-	135.722,4	-	-	-	-	-	-	290.284,0
-	-	-	1.455,3	-	-	-	3.318,9	-	-	80.772,4	-	-	-	-	-	-	169.979,2
-	140,0	16.108,0	133.615,7	-	4.850,0	-	-	-	-	66.672,6	-	-	-	-	-	-	221.436,3
2,6	-	-	32.911,6	1.954,3	-	412,1	451,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38.985,0
2,6	-	-	318,0	-	60.201,2	-	-	-	-	-	-	750,0	-	-	-	-	65.029,4
-	-	-	-	-	-	-	500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	550,9
-	-	-	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260,2
0,5	-	6,6	177.485,4	-	-	3.256,6	52.612,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238.286,9
-	-	-	167.220,0	-	-	-	14.800,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182.020,0
0,5	-	-	5.925,3	-	-	-	300,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.819,8
-	-	-	383,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	383,5
0,5	-	-	5.541,8	-	-	-	300,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.436,3
-	-	6,6	4.340,1	-	-	3.256,6	37.512,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49.447,1
-	-	-	1.571,0	-	129,7	-	208,2	-	-	-	-	-	-	-	-	500,0	55.651,4
-	-	-	-	-	129,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500,0	3.309,7
-	-	-	-	-	129,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500,0	3.309,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1
-	-	-	71,0	-	-	-	208,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	550,9
-	-	-	1.500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51.785,7

**Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2010  
Einnahmen und Ausgaben**

**Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen  
- in Tausend Euro -**

Lfd. Funktions- Nr. kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Steuerein- nahmen, steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen im engeren Sinn	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
		011 - 099	111 - 119	121 - 129
		001	002	003
32 4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	-	0,5	-
33 41	Wohnungswesen	-	0,5	-
34 42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-
36 44	Städtebauförderung	-	-	-
37 5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5.475,0	2.285,0	1.352,0
38 52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	500,0	-
39 521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	-	500,0	-
41 51, 53, 54	Übrige Bereiche aus 5	5.475,0	1.785,0	1.352,0
42 6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	88.000,0	235,5	2.916,0
43 62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	88.000,0	-	1.960,0
45 623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	88.000,0	-	1.960,0
47 63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	10,0	349,0
50 69	Regionale Fördermaßnahmen	-	25,5	-
51 61, 66, 68	Übrige Bereiche aus 6	-	200,0	607,0
52 7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	551,0	420,0
53 72	Starssen	-	-	-
55 74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	450,0	-
56 71, 75 - 77, 79	Übrige Bereiche aus 7	-	101,0	420,0
57 8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	202.550,0	311.431,5
58 81 - 85	Wirtschaftsunternehmen	-	-	227.501,5
59 87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	202.550,0	83.930,0
60 9	Allgemeine Finanzwirtschaft	23.422.000,0	230,0	-
61 91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	23.422.000,0	-	-
62 92	Schulden	-	-	-
63 94 - 99	Übrige Bereiche aus 9	-	230,0	-
0 0-9	Gesamteinnahmen	23.515.475,0	1.241.150,8	324.125,0

Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrückzahlungen	Zinseinnahmen	Darlehensrückflüsse einschließlich Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistg.	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuschüsse, Erstattungen, Vermögensübertragungen aus anderen Bereichen	Schuldenaufnahmen	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen aus anderen Bereichen	Einnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Übersch. der Vorjahre, Globale Mehr- und Mindereinnahmen	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
			vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)		vom Bund	von anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)				
131 -134	151 - 166	141, 146, 171 - 186	211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214 - 217, 224 - 227, 234 - 237, 261, 266	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297 - 299	311	312 -317, 321 - 326	331	332	333	334 - 337	341, 342, 346, 347	351 -372	381, 382, 389	0-3
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021
-	12.250,0	77.700,0	42.800,0	-	-	550,0	-	-	-	45.000,0	-	-	-	500,0	-	-	178.800,5
-	12.100,0	77.700,0	42.200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500,0	-	-	132.500,5
-	-	-	600,0	-	-	550,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.150,0
-	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	45.000,0	-	-	-	-	-	-	45.150,0
2,0	-	-	60.054,0	-	-	-	3.262,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72.430,0
-	-	-	60.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60.500,0
-	-	-	60.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60.500,0
2,0	-	-	54,0	-	-	-	3.262,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11.930,0
-	-	1.000,0	7.500,0	89,2	-	14.553,9	67.265,8	-	-	-	-	-	72.855,0	53.501,0	-	-	307.916,4
-	-	-	7.500,0	89,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97.549,2
-	-	-	7.500,0	89,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97.549,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	359,0
-	-	-	-	-	-	-	67.265,8	-	-	-	-	-	72.855,0	53.501,0	-	-	193.647,3
-	-	1.000,0	-	-	-	14.553,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16.360,9
-	-	-	758.201,7	-	8.805,1	-	978,2	-	-	195.350,0	-	18.385,0	-	42.700,0	-	-	1.025.391,0
-	-	-	39.701,7	-	259,9	-	-	-	-	100.350,0	-	-	-	42.700,0	-	-	183.011,6
-	-	-	717.900,0	-	7.974,0	-	268,2	-	-	95.000,0	-	18.385,0	-	-	-	-	839.977,2
-	-	-	600,0	-	571,2	-	710,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.402,2
-	700,0	1.350,0	-	-	-	100,0	1.200,0	-	-	-	-	-	-	103.500,0	-	-	620.831,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	227.501,5
-	700,0	1.350,0	-	-	-	100,0	1.200,0	-	-	-	-	-	-	103.500,0	-	-	393.330,0
-	-	-	1.305.300,6	-	3.140.000,0	250,0	6.917,9	-	2.646.000,0	-	-	-	-	2.500,0	150.905,8	32.491,0	30.706.595,3
-	-	-	1.305.260,6	-	3.140.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27.867.260,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.646.000,0	-	-	-	-	-	-	-	2.646.000,0
-	-	-	40,0	-	-	250,0	6.917,9	-	-	-	-	-	-	2.500,0	150.905,8	32.491,0	193.334,7
740,0	13.090,0	96.164,6	2.588.647,8	6.968,3	3.249.698,5	179.697,3	148.446,4	-	2.646.000,0	442.745,0	-	19.135,0	72.855,0	202.701,0	150.905,8	33.391,0	34.931.936,5

**Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2010  
Einnahmen und Ausgaben**

**Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen  
- in Tausend Euro -**

		Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsausgaben	
Lfd. Nr.	Funktions- kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	411 - 462	511 - 549	561 - 576
		001	002	003	
1	0	Allgemeine Dienste	4.252.113,4	649.666,2	-
2	01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	971.372,3	76.236,3	-
3	02	Auswärtige Angelegenheiten	1.576,0	2.676,9	-
4	04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.580.525,0	140.520,4	-
5	05	Rechtsschutz	936.794,7	378.931,6	-
6	06	Finanzverwaltung	761.845,4	51.301,0	-
7	1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	8.621.288,4	249.883,8	-
8	11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	7.069.780,1	19.472,5	-
9	13	Hochschulen	1.423.502,3	193.538,6	-
10	131	Universitäten	635.675,7	143.991,4	-
11	132	Hochschulkliniken	-	-	-
12	14	Förderung von Schülern und Studenten u. dgl.	100,0	1.251,3	-
13	16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	38.652,9	14.368,0	-
14	18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	49.362,6	5.980,1	-
15	19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	5.712,7	3.104,4	-
16	15	Sonstiges Bildungswesen	34.177,8	12.168,9	-
17	2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	15.292,5	34.660,9	-
18	23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	28.769,2	-
19	24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	156,5	760,0	-
20	242,247	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtung)	156,5	-	-
21	243	Lastenausgleich	-	-	-
22	244	Wiedergutmachung	-	-	-
23	246,249	Vertriebene und Spätaussiedler, Sonstiges	-	760,0	-
24	21,22,25-29	Übrige Bereiche aus 2	15.136,0	5.131,7	-
25	3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	47.550,1	65.092,2	-
26	31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	22.864,8	475,6	-
27	312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	150,0	-
28	311,314,319	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	22.864,8	325,6	-
29	32	Sport und Erholung	175,0	126,1	-
30	33	Umwelt- und Naturschutz	24.384,3	18.670,2	-
31	34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	126,0	45.820,3	-

Schuldendienst	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Renten, Unterstützungen, sonstige Geldleistungen usw.	Zuschüsse, Erstattungen und Vermögens-übertragungen an Unternehmen und an andere Bereiche	Bauausgaben	Erwerb beweglicher Sachen	Erwerb unbeweglicher Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen einschließlich Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	Globale Mehr- und Minderausgaben	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
Tilgungs- ausgaben	an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversiche-rungsträger, Zweckverbände)								an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversiche-rungsträger, Zweckverbände)					
581 - 596	611, 621, 631, 691	612,622,632,692	613,623,633,693	614 - 617, 624 - 627, 634 - 637, 661 - 666	681,686	671, 676, 682 - 685, 687, 688, 697 - 699	711 - 799	811, 812	821 - 824	831, 836	851 - 866, 871	881	882	883	884 - 887	891 - 896	911 - 919, 961	971, 972	981, 982, 989	4-9
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021	022	023	024
-	7.593,1	10.073,9	34.500,0	452,0	11.053,1	286.806,6	36.975,9	74.113,4	-	-	7,0	18.919,4	-	20.705,6	-	9.949,8	-	-	-	5.412.929,4
-	700,0	2.888,8	8.080,0	452,0	520,0	193.951,6	-	4.563,2	-	-	-	-	-	-	-	4.314,0	-	-	-	1.263.078,2
-	-	7,5	-	-	3.569,2	3.683,3	-	70,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11.583,8
-	6.893,1	1.752,6	10.650,0	-	1.522,4	10.836,0	24.347,9	34.180,1	-	-	-	18.919,4	-	20.705,6	-	1.935,8	-	-	-	1.852.788,3
-	-	425,0	15.770,0	-	5.441,5	26.672,5	12.628,0	12.737,2	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.389.407,5
-	-	5.000,0	-	-	-	51.663,2	-	22.562,0	-	-	-	-	-	-	-	3.700,0	-	-	-	896.071,6
-	222,6	14.459,3	108.720,5	-	224.921,1	2.776.599,4	179.078,0	180.168,1	-	-	67.605,6	-	-	94.928,8	-	220.805,3	-	-	1.000,0	12.739.680,9
-	-	-	47.631,7	-	456,0	851.415,2	2.400,0	2.556,0	-	-	-	-	-	88.794,0	-	10.229,0	-	-	1.000,0	8.093.734,5
-	-	1.177,6	-	-	256,6	1.223.247,8	164.503,0	142.870,1	-	-	-	-	-	-	-	137.929,8	-	-	-	3.287.025,8
-	-	-	-	-	233,0	641.903,5	48.360,0	100.439,0	-	-	-	-	-	-	-	28.259,8	-	-	-	1.598.862,4
-	-	-	-	-	-	481.235,0	11.893,0	-	-	-	-	-	-	-	-	109.670,0	-	-	-	602.798,0
-	-	-	-	-	217.180,8	72.686,4	-	-	-	-	66.672,6	-	-	-	-	10.610,0	-	-	-	368.501,1
-	-	13.281,7	-	-	2.033,8	284.174,3	-	5.720,3	-	-	933,0	-	-	-	-	30.598,0	-	-	-	389.762,0
-	222,6	-	57.014,9	-	2.569,5	170.508,1	3.675,0	25.216,9	-	-	-	-	-	1.148,8	-	15.116,4	-	-	-	330.814,9
-	-	-	901,7	-	942,3	148.937,6	8.300,0	545,0	-	-	-	-	-	4.966,2	-	12.822,1	-	-	-	186.232,0
-	-	-	3.172,2	-	1.482,1	25.630,0	200,0	3.259,8	-	-	-	-	-	19,8	-	3.500,0	-	-	-	83.610,6
-	15.820,0	469,0	147.985,6	8.060,0	325.147,1	170.143,7	-	140,0	-	-	1,0	-	-	26.806,0	-	42.060,4	-	-	-	786.586,2
-	7.400,0	-	120.656,3	-	279.800,0	14.034,3	-	110,0	-	-	-	-	-	26.806,0	-	41.666,6	-	-	-	519.242,4
-	6.700,0	30,0	3.408,8	1.800,0	5.600,0	23.291,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	41.747,3
-	-	30,0	-	-	-	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226,5
-	-	-	-	1.800,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.800,0
-	6.700,0	-	767,0	-	-	21.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28.467,0
-	-	-	2.641,8	-	5.600,0	2.251,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	11.253,8
-	1.720,0	439,0	23.920,5	6.260,0	39.747,1	132.818,4	-	30,0	-	-	-	-	-	-	-	393,8	-	-	-	225.596,5
-	13,0	93,5	17.455,6	30,0	9.519,3	196.048,0	-	2.121,3	-	-	-	-	-	20.438,5	-	389.631,1	-	-	400,0	748.392,6
-	-	81,5	9.453,2	30,0	-	111.009,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	369.550,0	-	-	-	513.464,2
-	-	-	-	30,0	-	94.960,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	366.600,0	-	-	-	461.740,0
-	-	81,5	9.453,2	-	-	16.049,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.950,0	-	-	-	51.724,2
-	-	-	100,0	-	-	44.073,6	-	-	-	-	-	-	-	18.600,0	-	16.465,9	-	-	400,0	79.940,6
-	13,0	12,0	7.902,4	-	9.519,3	40.965,3	-	571,3	-	-	-	-	-	1.838,5	-	3.615,2	-	-	-	107.491,5
-	-	-	-	-	-	-	-	1.550,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47.496,3

**Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2010  
Einnahmen und Ausgaben**

**Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen  
- in Tausend Euro -**

		Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst
				Zinsausgaben
Lfd. Funktions- Nr. kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	411 - 462	511 - 549	561 - 576
		001	002	003
32 4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	42.383,5	798,0	-
33 41	Wohnungswesen	-	795,2	-
34 42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	42.383,5	2,8	-
36 44	Städtebauförderung	-	-	-
37 5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	77.349,1	31.232,6	-
38 52	Verbesserung der Agrarstruktur	5,0	388,0	-
39 521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	-	-	-
40 528, 529	EU Ausrichtungsfonds, Sonstige	5,0	388,0	-
41 51, 53, 54	Übrige Bereiche aus 5	77.344,1	30.844,6	-
42 6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	20.464,9	7.961,5	-
43 62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	500,0	3.549,0	-
44 621, 622	Kernenergie und erneuerbare Energieformen	-	480,2	-
45 623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	500,0	2.388,8	-
46 624 - 629	Sonstige Leistungen der Energie- und Wasserwirtschaft	-	680,0	-
47 63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	110,0	1.287,6	-
48 64	Handel	-	80,0	-
49 65	Fremdenverkehr	-	-	-
50 69	Regionale Fördermaßnahmen	535,0	2.699,0	-
51 61, 66, 68	Übrige Bereiche aus 6	19.319,9	345,9	-
52 7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	29.461,8	46.916,2	-
53 72	Strassen	21.701,7	1.500,9	-
54 73	Wasserstrassen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	145,0	-
55 74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	833,7	1.468,6	-
56 71, 75 - 77, 79	Übrige Bereiche aus 7	6.926,4	43.801,7	-
57 8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	11.329,0	482.323,3	-
58 81 - 85	Wirtschaftsunternehmen	11.329,0	-	-
59 87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	482.323,3	-
60 9	Allgemeine Finanzwirtschaft	977.734,4	620,0	1.891.000,0
61 91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	-	-	-
62 92	Schulden	-	30,0	1.891.000,0
63 94 - 99	Übrige Bereiche aus 9	977.734,4	590,0	-
0 0-9	Gesamtausgaben	14.094.967,1	1.569.154,7	1.891.000,0



Schuldendienst	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Renten, Unterstützungen, sonstige Geldleistungen usw.	Zuschüsse, Erstattungen und Vermögensübertragungen an Unternehmen und an andere Bereiche	Bauausgaben	Erwerb beweglicher Sachen	Erwerb unbeweglicher Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen einschließlich Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuschüsse für sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	Globale Mehr- und Minderausgaben	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
Tilgungs- ausgaben	an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)								an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)					
581 - 596	611, 621, 631, 691	612,622,632,692	613,623,633,693	614 - 617, 624 - 627, 634 - 637, 661 - 666	681,686	671, 676, 682 - 685, 687, 688, 697 - 699	711 - 799	811, 812	821 - 824	831, 836	851 - 866, 871	881	882	883	884 - 887	891 - 896	911 - 919, 961	971, 972	981, 982, 989	4-9
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021	022	023	024
-	-	50,0	2.821,0	47.322,5	100,0	33.824,0	-	-	-	-	1.950,0	-	-	179.350,0	-	1.950,0	-	-	-	310.549,0
-	-	50,0	906,0	47.322,5	100,0	500,0	-	-	-	-	1.950,0	-	-	250,0	-	250,0	-	-	-	52.123,7
-	-	-	1.915,0	-	-	33.324,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.700,0	-	-	-	79.325,3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	179.100,0	-	-	-	-	-	179.100,0
-	-	-	1.072,5	3.600,0	76.146,5	33.526,2	-	3.747,1	-	-	-	-	-	29.850,0	-	78.030,0	-	-	-	334.554,0
-	-	-	-	600,0	14.857,0	20.250,0	-	-	-	-	-	-	-	3.500,0	-	67.200,0	-	-	-	106.800,0
-	-	-	-	500,0	13.250,0	20.250,0	-	-	-	-	-	-	-	3.500,0	-	62.500,0	-	-	-	100.000,0
-	-	-	-	100,0	1.607,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.700,0	-	-	-	6.800,0
-	-	-	1.072,5	3.000,0	61.289,5	13.276,2	-	3.747,1	-	-	-	-	-	26.350,0	-	10.830,0	-	-	-	227.754,0
-	-	317,5	2.720,0	34.850,0	9.336,0	109.196,5	-	83,9	-	-	129.500,0	-	-	150.300,0	-	60.419,5	-	-	-	525.149,8
-	-	150,0	2.720,0	1.300,0	18,0	41.601,7	-	30,0	-	-	-	-	-	108.400,0	-	30.438,5	-	-	-	188.707,2
-	-	-	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.580,0	-	-	-	2.078,2
-	-	150,0	2.020,0	1.300,0	-	41.001,7	-	30,0	-	-	-	-	-	106.600,0	-	27.990,5	-	-	-	181.981,0
-	-	-	700,0	-	-	600,0	-	-	-	-	-	-	-	1.800,0	-	868,0	-	-	-	4.648,0
-	-	-	-	-	2.150,0	2.055,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.602,6
-	-	-	-	30.950,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31.050,0
-	-	-	-	-	3.750,0	80,0	-	-	-	-	-	-	-	9.500,0	-	400,0	-	-	-	13.730,0
-	-	167,5	-	2.600,0	3.398,0	64.451,8	-	-	-	-	-	-	-	32.400,0	-	29.551,0	-	-	-	135.802,3
-	-	-	-	-	-	1.008,0	-	53,9	-	-	129.500,0	-	-	-	-	30,0	-	-	-	150.257,7
-	900,3	-	303.727,3	10.260,0	100,0	852.175,0	133.113,0	714,4	7.000,0	-	-	2.295,0	-	195.284,5	-	188.541,6	-	-	-	1.770.489,1
-	257,0	-	172.708,7	-	100,0	51.180,0	112.113,0	10,0	7.000,0	-	-	-	-	182.684,0	-	47,6	-	-	-	549.302,9
-	593,3	-	180,0	-	-	585,0	-	17,0	-	-	-	2.295,0	-	-	-	-	-	-	-	3.815,3
-	-	-	130.045,0	10.260,0	-	797.499,0	-	-	-	-	-	-	-	12.600,5	-	188.424,0	-	-	-	1.141.130,8
-	50,0	-	793,6	-	-	2.911,0	21.000,0	687,4	-	-	-	-	-	-	-	70,0	-	-	-	76.240,1
-	-	-	-	5.850,0	-	175.435,0	207.438,8	100,0	65.000,0	-	-	-	-	-	-	1.530,0	-	-	-	949.006,1
-	-	-	-	5.850,0	-	3.766,0	1.500,0	30,0	-	-	-	-	-	-	-	1.530,0	-	-	-	24.005,0
-	-	-	-	-	-	171.669,0	205.938,8	70,0	65.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	925.001,1
45.001,0	-	1.670.000,0	6.281.179,4	-	28.000,0	-	-	700,0	-	-	-	-	-	546.764,8	-	-	101.906,8	-220.088,4	31.781,4	11.354.599,4
-	-	1.670.000,0	6.281.179,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	546.764,8	-	-	-	-	-	8.497.944,2
45.001,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.936.031,0
-	-	-	-	-	28.000,0	-	-	700,0	-	-	-	-	-	-	-	-	101.906,8	-220.088,4	31.781,4	920.624,2
45.001,0	24.549,0	1.695.463,2	6.900.181,9	110.424,5	684.323,1	4.633.754,4	556.605,7	261.888,2	72.000,0	-	199.063,6	21.214,4	-	1.264.428,2	-	992.917,7	101.906,8	-220.088,4	33.181,4	34.931.936,5

**Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2011  
Einnahmen und Ausgaben**

**Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen  
- in Tausend Euro -**

Lfd. Funktions- Nr. kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Einnahmen		
		Steuerein- nahmen, steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen im engeren Sinn	Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
		011 - 099	111 - 119	121 - 129
		001	002	003
1 0	Allgemeine Dienste	-	826.958,6	3.691,4
2 01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	-	33.983,7	244,8
3 02	Auswärtige Angelegenheiten	-	5,0	-
4 04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-	11.107,0	2.660,1
5 05	Rechtsschutz	-	675.819,9	346,5
6 06	Finanzverwaltung	-	106.043,0	440,0
7 1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	-	149.224,9	3.682,2
8 11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	-	1.981,9	1.050,9
9 13	Hochschulen	-	140.499,2	2.207,1
10 131	Universitäten	-	82.648,2	1.784,4
12 14	Förderung von Schülern und Studenten u. dgl.	-	50,0	-
13 16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	-	2.944,8	308,5
14 18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	-	3.693,1	64,5
15 19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	-	50,9	-
16 15	Sonstiges Bildungswesen	-	5,0	51,2
17 2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	-	4.342,8	583,0
18 23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	-	-
19 24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	-	11,0	583,0
22 244	Wiedergutmachung	-	-	-
23 246,249	Vertriebene und Spätaussiedler, Sonstiges	-	11,0	583,0
24 21,22,25-29	Übrige Bereiche aus 2	-	4.331,8	-
25 3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	-	53.794,4	-
26 31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	2.680,0	-
28 311,314,319	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	-	2.680,0	-
29 32	Sport und Erholung	-	5,1	-
30 33	Umwelt- und Naturschutz	-	271,7	-
31 34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	-	50.837,6	-

Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrückzahlungen	Zinseinnahmen	Darlehensrückflüsse einschließlich Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistg.	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendiensthilfen, Vermögensübertragungen	Zuschüsse, Erstattungen, Vermögensübertragungen aus anderen Bereichen	Schuldenaufnahmen	Schuldenaufnahmen	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen aus anderen Bereichen	Einnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Übersch. der Vorjahre, Globale Mehr- und Mindereinnahmen	Haushaltstechnische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
			vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)		vom Bund	von anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversicherungsträger, Zweckverbände)				
131 -134	151 - 166	141, 146, 171 - 186	211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214 - 217, 224 - 227, 234 - 237, 261, 266	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297 - 299	311	312 -317, 321 - 326	331	332	333	334 - 337	341, 342, 346, 347	351 -372	381, 382, 389	0-3
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021
700,7	-	-	79.480,4	11.717,9	18.592,1	159.358,5	1.935,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.102.434,7
675,7	-	-	46.389,7	8.217,9	18.592,1	95.556,5	1.891,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	205.551,5
-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,0
-	-	-	8.055,4	1.676,7	-	367,7	44,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23.910,9
20,0	-	-	257,8	1.823,3	-	9.650,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	687.918,1
5,0	-	-	24.677,5	-	-	53.783,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	184.949,2
36,8	140,0	16.408,0	176.166,2	2.371,5	80.639,4	491,7	14.312,8	-	-	214.596,1	-	750,0	-	-	-	400,0	659.219,6
-	-	-	2.861,6	-	15.249,0	74,6	3.008,9	-	-	-	-	-	-	-	-	400,0	24.626,9
31,6	-	-	1.457,6	220,0	-	-	10.352,8	-	-	146.590,0	-	-	-	-	-	-	301.358,3
-	-	-	1.455,3	-	-	-	3.318,9	-	-	92.640,0	-	-	-	-	-	-	181.846,8
-	140,0	16.408,0	135.939,2	-	4.850,0	-	-	-	-	68.006,1	-	-	-	-	-	-	225.393,3
2,6	-	-	35.439,8	2.151,5	-	417,1	451,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41.715,4
2,6	-	-	318,0	-	60.540,4	-	-	-	-	-	-	750,0	-	-	-	-	65.368,6
-	-	-	-	-	-	-	500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	550,9
-	-	-	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206,2
0,5	-	6,6	186.222,2	-	-	3.305,1	53.056,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247.516,7
-	-	-	175.695,0	-	-	-	14.800,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190.495,0
0,5	-	-	5.925,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.519,8
-	-	-	383,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	383,5
0,5	-	-	5.541,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.136,3
-	-	6,6	4.601,9	-	-	3.305,1	38.256,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50.501,9
-	-	-	1.571,0	-	129,7	-	208,2	-	-	-	-	-	-	-	-	500,0	56.203,3
-	-	-	-	-	129,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500,0	3.309,7
-	-	-	-	-	129,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500,0	3.309,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1
-	-	-	71,0	-	-	-	208,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	550,9
-	-	-	1.500,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52.337,6

**Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2011  
Einnahmen und Ausgaben**

**Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen  
- in Tausend Euro -**

Lfd. Funktions- Nr. kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	Steuerein-	Verwaltungs-	Einnahmen aus
		nahmen, steuerähnliche Abgaben	einnahmen im engeren Sinn	wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
		011 - 099	111 - 119	121 - 129
		001	002	003
32 4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	-	0,5	-
33 41	Wohnungswesen	-	0,5	-
34 42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	-	-	-
36 44	Städtebauförderung	-	-	-
37 5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5.575,0	2.285,0	1.352,0
38 52	Verbesserung der Agrarstruktur	-	500,0	-
39 521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	-	500,0	-
41 51, 53, 54	Übrige Bereiche aus 5	5.575,0	1.785,0	1.352,0
42 6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	90.000,0	235,5	2.916,0
43 62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	90.000,0	-	1.960,0
45 623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	90.000,0	-	1.960,0
47 63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	-	10,0	349,0
50 69	Regionale Fördermaßnahmen	-	25,5	-
51 61, 66, 68	Übrige Bereiche aus 6	-	200,0	607,0
52 7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	-	551,5	420,0
53 72	Strassen	-	-	-
55 74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	-	450,0	-
56 71, 75 - 77, 79	Übrige Bereiche aus 7	-	101,5	420,0
57 8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	32.750,0	451.571,5
58 81 - 85	Wirtschaftsunternehmen	-	-	230.841,5
59 87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	32.750,0	220.730,0
60 9	Allgemeine Finanzwirtschaft	23.852.000,0	230,0	-
61 91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	23.852.000,0	-	-
62 92	Schulden	-	-	-
63 94 - 99	Übrige Bereiche aus 9	-	230,0	-
0 0-9	Gesamteinnahmen	23.947.575,0	1.070.373,2	464.216,1

Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen Kapitalrückzahlungen	Zinseinnahmen	Darlehensrückflüsse einschließlich Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistg.	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuschüsse, Erstattungen, Vermögens-übertragungen aus anderen Bereichen	Schulden-aufnahmen	Schulden-aufnahmen	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen aus anderen Bereichen	Einnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus Übersch. der Vorjahre, Globale Mehr- und Minder-einnahmen	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Einnahmen
			vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversiche-rungsträger, Zweckverbände)		vom Bund	von anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden (GV)	von anderen (Sonderverm., Sozialversiche-rungsträger, Zweckverbände)				
131 -134	151 - 166	141, 146, 171 - 186	211, 221, 231, 291	212, 222, 232, 292	213, 223, 233, 293	214 - 217, 224 - 227, 234 - 237, 261, 266	271, 272, 281, 282, 286, 287, 297 - 299	311	312 -317, 321 - 326	331	332	333	334 - 337	341, 342, 346, 347	351 -372	381, 382, 389	0-3
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021
-	12.250,0	73.700,0	42.800,0	-	-	550,0	-	-	-	45.000,0	-	-	-	500,0	-	-	174.800,5
-	12.100,0	73.700,0	42.200,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500,0	-	-	128.500,5
-	-	-	600,0	-	-	550,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.150,0
-	150,0	-	-	-	-	-	-	-	-	45.000,0	-	-	-	-	-	-	45.150,0
2,0	-	-	60.054,0	-	-	-	2.862,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72.130,0
-	-	-	60.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60.500,0
-	-	-	60.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60.500,0
2,0	-	-	54,0	-	-	-	2.862,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11.630,0
-	-	1.000,0	7.500,0	89,2	-	14.357,5	68.288,0	-	-	-	-	-	-	54.869,4	-	-	239.255,6
-	-	-	7.500,0	89,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99.549,2
-	-	-	7.500,0	89,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99.549,2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	359,0
-	-	-	-	-	-	-	68.288,0	-	-	-	-	-	-	54.869,4	-	-	123.182,9
-	-	1.000,0	-	-	-	14.357,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16.164,5
-	-	-	770.573,6	-	8.809,5	-	982,9	-	-	195.350,0	-	17.535,0	-	27.000,0	-	-	1.021.222,5
-	-	-	41.273,6	-	264,3	-	-	-	-	100.350,0	-	-	-	27.000,0	-	-	168.887,9
-	-	-	728.700,0	-	7.974,0	-	272,9	-	-	95.000,0	-	17.535,0	-	-	-	-	849.931,9
-	-	-	600,0	-	571,2	-	710,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.402,7
-	700,0	1.350,0	-	-	-	100,0	1.200,0	-	-	-	-	-	-	106.500,0	-	-	594.171,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230.841,5
-	700,0	1.350,0	-	-	-	100,0	1.200,0	-	-	-	-	-	-	106.500,0	-	-	363.330,0
-	-	-	1.305.300,6	-	2.830.000,0	250,0	2.792,9	-	2.131.000,0	-	-	-	-	500,0	813.384,6	35.010,8	30.970.468,9
-	-	-	1.305.260,6	-	2.830.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27.987.260,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.131.000,0	-	-	-	-	-	-	-	2.131.000,0
-	-	-	40,0	-	-	250,0	2.792,9	-	-	-	-	-	-	500,0	813.384,6	35.010,8	852.208,3
740,0	13.090,0	92.464,6	2.629.668,0	14.178,6	2.938.170,7	178.412,8	145.638,4	-	2.131.000,0	454.946,1	-	18.285,0	-	189.369,4	813.384,6	35.910,8	35.137.423,3

**Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2011  
Einnahmen und Ausgaben**

**Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen  
- in Tausend Euro -**

		Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst
				Zinsausgaben
Lfd. Funktions- Nr. kennzahl	Funktionen/Aufgabenbereiche	411 - 462	511 - 549	561 - 576
		001	002	003
1 0	Allgemeine Dienste	4.346.164,3	675.269,8	-
2 01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	1.023.264,7	104.387,8	-
3 02	Auswärtige Angelegenheiten	1.576,0	2.776,9	-
4 04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.592.640,0	130.823,7	-
5 05	Rechtsschutz	950.708,2	385.791,4	-
6 06	Finanzverwaltung	777.975,4	51.490,0	-
7 1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	8.977.054,6	252.062,5	-
8 11/12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	7.382.448,0	18.270,9	-
9 13	Hochschulen	1.466.451,1	196.231,9	-
10 131	Universitäten	649.175,7	148.707,6	-
11 132	Hochschulkliniken	-	-	-
12 14	Förderung von Schülern und Studenten u. dgl.	100,0	1.251,3	-
13 16/17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung ausserhalb der Hochschulen	38.759,2	14.623,4	-
14 18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	49.575,2	6.036,2	-
15 19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	5.712,7	3.104,4	-
16 15	Sonstiges Bildungswesen	34.008,4	12.544,4	-
17 2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	15.398,7	35.701,1	-
18 23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	-	29.759,4	-
19 24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	159,2	750,0	-
20 242,247	Kriegsopferversorgung (Leistungen und Einrichtung)	159,2	-	-
21 243	Lastenausgleich	-	-	-
22 244	Wiedergutmachung	-	-	-
23 246,249	Vertriebene und Spätaussiedler, Sonstiges	-	750,0	-
24 21,22,25-29	Übrige Bereiche aus 2	15.239,5	5.191,7	-
25 3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	47.544,4	65.092,2	-
26 31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	22.859,1	475,6	-
27 312	Krankenhäuser und Heilstätten	-	150,0	-
28 311,314,319	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	22.859,1	325,6	-
29 32	Sport und Erholung	175,0	126,1	-
30 33	Umwelt- und Naturschutz	24.384,3	18.670,2	-
31 34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	126,0	45.820,3	-

Schuldendienst	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögens-übertragungen	Renten, Unterstützungen, sonstige Geldleistungen usw.	Zuschüsse, Erstattungen und Vermögens-übertragungen an Unternehmen und an andere Bereiche	Bauausgaben	Erwerb beweglicher Sachen	Erwerb unbeweglicher Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen einschließlich Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	Globale Mehr- und Minderausgaben	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
Tilgungs- ausgaben	an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversiche-rungsträger, Zweckverbände)								an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversiche-rungsträger, Zweckverbände)					
581 - 596	611, 621, 631, 691	612,622,632,692	613,623,633,693	614 - 617, 624 - 627, 634 - 637, 661 - 666	681,686	671, 676, 682 - 685, 687, 688, 697 - 699	711 - 799	811, 812	821 - 824	831, 836	851 - 866, 871	881	882	883	884 - 887	891 - 896	911 - 919, 961	971, 972	981, 982, 989	4-9
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021	022	023	024
-	7.487,4	10.106,3	42.860,0	452,0	11.053,1	260.615,7	21.319,1	52.162,4	-	-	7,0	1.189,1	-	22.330,7	-	9.335,2	-	-	-	5.460.352,1
-	550,0	2.860,5	16.280,0	452,0	520,0	166.610,1	-	10.161,2	-	-	-	-	-	-	-	4.314,0	-	-	-	1.329.400,3
-	-	7,5	-	-	3.569,2	3.663,3	-	70,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11.663,8
-	6.937,4	1.813,3	10.650,0	-	1.522,4	10.835,2	9.699,1	13.023,7	-	-	-	1.189,1	-	22.330,7	-	1.021,2	-	-	-	1.802.485,8
-	-	425,0	15.930,0	-	5.441,5	27.143,9	11.620,0	14.139,6	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.411.206,6
-	-	5.000,0	-	-	-	52.363,2	-	14.767,0	-	-	-	-	-	-	-	4.000,0	-	-	-	905.595,6
-	222,6	15.255,9	110.972,9	-	227.780,8	2.845.301,7	183.525,0	153.194,0	-	-	68.006,1	-	-	94.674,8	-	208.084,4	-	-	1.000,0	13.137.135,3
-	-	65,0	49.123,0	-	456,0	891.333,2	2.300,0	2.613,8	-	-	-	-	-	88.620,0	-	10.900,0	-	-	1.000,0	8.447.129,9
-	-	1.177,6	-	-	256,6	1.239.178,9	167.000,0	140.139,0	-	-	-	-	-	-	-	131.919,5	-	-	-	3.342.354,6
-	-	-	-	-	233,0	647.394,0	48.250,0	101.031,9	-	-	-	-	-	-	-	30.249,5	-	-	-	1.625.041,7
-	-	-	-	-	-	487.349,0	11.700,0	-	-	-	-	-	-	-	-	101.670,0	-	-	-	600.719,0
-	-	-	-	-	220.502,3	73.742,2	-	-	-	-	68.006,1	-	-	-	-	6.610,0	-	-	-	370.211,9
-	-	14.013,3	-	-	1.600,7	294.305,4	-	5.751,5	-	-	-	-	-	-	-	29.891,7	-	-	-	398.945,2
-	222,6	-	57.724,1	-	2.590,7	169.718,0	4.475,0	2.916,9	-	-	-	-	-	1.118,8	-	12.666,1	-	-	-	307.043,6
-	-	-	904,1	-	892,4	151.140,7	9.350,0	545,0	-	-	-	-	-	4.916,2	-	13.347,1	-	-	-	189.912,6
-	-	-	3.221,7	-	1.482,1	25.883,3	400,0	1.227,8	-	-	-	-	-	19,8	-	2.750,0	-	-	-	81.537,5
-	15.120,0	464,0	161.463,0	7.958,0	328.842,1	172.856,2	-	50,0	-	-	1,0	-	-	39.767,0	-	49.713,2	-	-	-	827.334,3
-	7.400,0	-	134.416,3	-	282.200,0	15.757,3	-	10,0	-	-	-	-	-	39.767,0	-	49.319,4	-	-	-	558.629,4
-	6.000,0	30,0	3.408,8	1.700,0	5.600,0	22.661,1	-	10,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	40.320,1
-	-	30,0	-	-	-	40,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229,2
-	-	-	-	1.700,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.700,0
-	6.000,0	-	767,0	-	-	19.900,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.667,0
-	-	-	2.641,8	-	5.600,0	2.721,1	-	10,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	11.723,9
-	1.720,0	434,0	23.637,9	6.258,0	41.042,1	134.437,8	-	30,0	-	-	-	-	-	-	-	393,8	-	-	-	228.384,8
-	13,0	93,5	17.455,6	30,0	10.019,3	197.653,1	-	2.008,8	-	-	-	-	-	20.348,5	-	379.743,6	-	-	400,0	740.402,0
-	-	81,5	9.453,2	30,0	-	113.239,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	360.050,0	-	-	-	506.188,5
-	-	-	-	30,0	-	96.760,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	357.100,0	-	-	-	454.040,0
-	-	81,5	9.453,2	-	-	16.479,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.950,0	-	-	-	52.148,5
-	-	-	100,0	-	-	43.703,6	-	-	-	-	-	-	-	18.550,0	-	16.465,9	-	-	400,0	79.520,6
-	13,0	12,0	7.902,4	-	10.019,3	40.710,4	-	458,8	-	-	-	-	-	1.798,5	-	3.227,7	-	-	-	107.196,6
-	-	-	-	-	-	-	-	1.550,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47.496,3

**Haushaltsquerschnitt für das Haushaltsjahr 2011  
Einnahmen und Ausgaben**

**Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen  
- in Tausend Euro -**

		Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsausgaben	
Lfd. Nr.	Funktions- kennzahl	411 - 462	511 - 549	561 - 576	
		001	002	003	
32	4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	42.191,5	798,0	-
33	41	Wohnungswesen	-	795,2	-
34	42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	42.191,5	2,8	-
36	44	Städtebauförderung	-	-	-
37	5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	77.350,2	32.775,1	-
38	52	Verbesserung der Agrarstruktur	5,0	388,0	-
39	521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	-	-	-
40	528, 529	EU Ausrichtungsfonds, Sonstige	5,0	388,0	-
41	51, 53, 54	Übrige Bereiche aus 5	77.345,2	32.387,1	-
42	6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	20.478,5	8.030,5	-
43	62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	710,0	3.589,0	-
44	621, 622	Kernenergie und erneuerbare Energieformen	-	520,2	-
45	623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	710,0	2.388,8	-
46	624 - 629	Sonstige Leistungen der Energie- und Wasserwirtschaft	-	680,0	-
47	63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	110,0	1.287,6	-
48	64	Handel	-	60,0	-
49	65	Fremdenverkehr	-	-	-
50	69	Regionale Fördermaßnahmen	535,0	2.748,0	-
51	61, 66, 68	Übrige Bereiche aus 6	19.123,5	345,9	-
52	7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	29.697,6	45.778,7	-
53	72	Starssen	21.973,6	1.525,1	-
54	73	Wasserstrassen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	-	145,0	-
55	74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	837,6	1.464,7	-
56	71, 75 - 77, 79	Übrige Bereiche aus 7	6.886,4	42.643,9	-
57	8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	11.233,0	503.168,3	-
58	81 - 85	Wirtschaftsunternehmen	11.233,0	-	-
59	87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	-	503.168,3	-
60	9	Allgemeine Finanzwirtschaft	959.456,3	620,0	2.049.000,0
61	91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	-	-	-
62	92	Schulden	-	30,0	2.049.000,0
63	94 - 99	Übrige Bereiche aus 9	959.456,3	590,0	-
0	0-9	Gesamtausgaben	14.526.569,1	1.619.296,2	2.049.000,0



Schuldendienst	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Zuweisungen an den öffentlichen Bereich, Schuldendienst-hilfen, Vermögensübertragungen	Renten, Unterstützungen, sonstige Geldleistungen usw.	Zuschüsse, Erstattungen und Vermögensübertragungen an Unternehmen und an andere Bereiche	Bausausgaben	Erwerb beweglicher Sachen	Erwerb unbeweglicher Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen einschließlich Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	Zuschüsse für sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	Globale Mehr- und Minderausgaben	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
Tilgungs- ausgaben	an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversiche-rungsträger, Zweckverbände)								an Bund	an Länder	an Gemeinden (GV)	an andere (Sonderverm., Sozialversiche-rungsträger, Zweckverbände)					
581 - 596	611, 621, 631, 691	612,622,632,692	613,623,633,693	614 - 617, 624 - 627, 634 - 637, 661 - 666	681,686	671, 676, 682 - 685, 687, 688, 697 - 699	711 - 799	811, 812	821 - 824	831, 836	851 - 866, 871	881	882	883	884 - 887	891 - 896	911 - 919, 961	971, 972	981, 982, 989	4-9
004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020	021	022	023	024
-	-	50,0	2.821,0	45.882,5	100,0	34.224,0	-	-	-	-	3.390,0	-	-	172.350,0	-	1.950,0	-	-	-	303.757,0
-	-	50,0	906,0	45.882,5	100,0	500,0	-	-	-	-	3.390,0	-	-	250,0	-	250,0	-	-	-	52.123,7
-	-	-	1.915,0	-	-	33.724,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.700,0	-	-	-	79.533,3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172.100,0	-	-	-	-	-	172.100,0
-	-	-	1.072,5	3.600,0	76.466,5	33.371,2	-	3.559,4	-	-	-	-	-	23.463,0	-	77.340,0	-	-	-	328.997,9
-	-	-	-	600,0	15.357,0	20.250,0	-	-	-	-	-	-	-	3.500,0	-	66.500,0	-	-	-	106.600,0
-	-	-	-	500,0	13.750,0	20.250,0	-	-	-	-	-	-	-	3.500,0	-	62.000,0	-	-	-	100.000,0
-	-	-	-	100,0	1.607,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.500,0	-	-	-	6.600,0
-	-	-	1.072,5	3.000,0	61.109,5	13.121,2	-	3.559,4	-	-	-	-	-	19.963,0	-	10.840,0	-	-	-	222.397,9
-	-	317,5	2.720,0	17.826,0	9.336,0	109.945,1	-	83,9	-	-	40.000,0	-	-	141.800,0	-	61.077,9	-	-	-	411.615,4
-	-	150,0	2.720,0	1.300,0	18,0	41.981,7	-	30,0	-	-	-	-	-	106.400,0	-	29.728,5	-	-	-	186.627,2
-	-	-	-	-	18,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.580,0	-	-	-	2.118,2
-	-	150,0	2.020,0	1.300,0	-	41.381,7	-	30,0	-	-	-	-	-	104.600,0	-	27.280,5	-	-	-	179.861,0
-	-	-	700,0	-	-	600,0	-	-	-	-	-	-	-	1.800,0	-	868,0	-	-	-	4.648,0
-	-	-	-	-	2.150,0	2.055,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.602,6
-	-	-	-	13.926,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14.006,0
-	-	-	-	-	3.750,0	80,0	-	-	-	-	-	-	-	10.000,0	-	400,0	-	-	-	14.230,0
-	-	167,5	-	2.600,0	3.398,0	64.847,0	-	-	-	-	-	-	-	25.400,0	-	30.919,4	-	-	-	130.614,9
-	-	-	-	-	-	981,4	-	53,9	-	-	40.000,0	-	-	-	-	30,0	-	-	-	60.534,7
-	910,0	-	304.827,3	10.165,0	100,0	843.935,0	107.813,0	717,4	7.000,0	-	-	2.638,0	-	195.162,2	-	218.798,6	-	-	-	1.767.542,8
-	257,0	-	171.808,7	-	100,0	35.180,0	107.813,0	-	7.000,0	-	-	-	-	182.684,0	-	47,6	-	-	-	528.389,0
-	603,0	-	180,0	-	-	325,0	-	10,0	-	-	-	2.638,0	-	-	-	50,0	-	-	-	3.951,0
-	-	-	132.045,0	10.165,0	-	805.489,0	-	-	-	-	-	-	-	12.478,2	-	218.631,0	-	-	-	1.181.110,5
-	50,0	-	793,6	-	-	2.941,0	-	707,4	-	-	-	-	-	-	-	70,0	-	-	-	54.092,3
-	-	-	-	5.850,0	-	75.735,0	102.379,9	240,6	17.000,0	-	-	-	-	-	-	1.100,0	-	-	-	716.706,8
-	-	-	-	5.850,0	-	3.766,0	1.500,0	72,0	-	-	-	-	-	-	-	1.100,0	-	-	-	23.521,0
-	-	-	-	-	-	71.969,0	100.879,9	168,6	17.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	693.185,8
45.001,0	-	1.700.000,0	6.211.994,0	-	28.000,0	-	-	700,0	-	-	-	-	-	505.426,6	-	-	131.735,8	-222.775,2	34.421,2	11.443.579,7
-	-	1.700.000,0	6.211.994,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	505.426,6	-	-	-	-	-	8.417.420,6
45.001,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.094.031,0
-	-	-	-	-	28.000,0	-	-	700,0	-	-	-	-	-	-	-	-	131.735,8	-222.775,2	34.421,2	932.128,1
45.001,0	23.753,0	1.726.287,2	6.856.186,3	91.763,5	691.697,8	4.573.637,0	415.037,0	212.716,5	24.000,0	-	111.404,1	3.827,1	-	1.215.322,8	-	1.007.142,9	131.735,8	-222.775,2	35.821,2	35.137.423,3

## Übersicht über die Sonderabgaben des Landes

Bezeichnung	Rechtsgrundlagen	Abgabevolumen in Mio. EURO				Zweck der Abgabe	Verpflichtete	Begünstigte
		Ist 2008	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011			
<b>Epl 08 - MLR</b> Zuwendung der Fischereiberechtigten zur fischereilichen Bewirtschaftung des Bodensee-Obersees	privatrechtlicher Vertrag mit den Inhabern von Berufsfischerpatenten oder Angelerlaubnisscheinen	0,11	0,17	0,17	0,17	Fischereiliche Bewirtschaftung des Bodensee-Obersees	Fischerei-Ausübungs-berechtigte des Bodensee-Obersees	Besatzkommission der baden-württembergischen Bodenseefischer e.V. als Betreiber der Fischbrutanstalt im baden-württembergischen Teil des Bodensee-Obersees
Fischereiabgabe nach der Unterseefischereiordnung	§ 4 des Gesetzes zur Unterseefischereiordnung	0,07	0,07	0,07	0,07	Fischereiliche Bewirtschaftung der Gewässer im Geltungsbereich der Unterseefischereiordnung sowie spezifische fischereiwissenschaftliche Forschung	Fischerei-Ausübungs-berechtigte im Geltungsbereich der Unterseefischereiordnung	Betreiber der Fischbrutanstalten im Geltungsbereich der Unterseefischereiordnung
Fischereiabgabe	§ 36 Fischereigesetz für Baden-Württemberg	1,27	0,84	0,84	0,84	Förderung des Fischereiwesens und der fischereilichen Forschungstätigkeit	Inhaber von Fischereischein	Natürliche und juristische Personen, die Maßnahmen entsprechend dem Fischereigesetz durchführen.
Jagdabgabe	§ 14 b Landesjagdgesetz	1,45	1,20	1,20	1,30	Förderung der Jagd, der jagdlichen und wildbiologischen Forschung und der Wildschadensverhütung	Inhaber von Jagdscheinen	Natürliche und juristische Personen, die Maßnahmen entsprechend dem Landesjagdgesetz
Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz (Milch)	§ 10 Absatzfondsgesetz	2,56	2,70	--	--	Wegfall nach Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 03.02.2009		
Umlage nach dem Milch- und Fettgesetz	§ 22 Milch- und Fettgesetz	3,15	3,10	3,20	3,20	Förderung der Milchwirtschaft	Molkereien, Milchsammelstellen	Milcherzeuger, Milchprüfing BW e.V., Süddeutsche Butter- und Käsebörse e.V. Kempten, Verband der Deutschen Milchwirtschaft e.V. Berlin
Ausgleichsabgabe für die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	§ 21 Naturschutzgesetz	0,56	0,15	0,15	0,15	finanzieller Ausgleich von nicht ausgleichbaren bzw. nicht anderweitig kompensierbaren Eingriffen	Verursacher von Beeinträchtigungen für Natur und Landschaft	Natürliche und juristische Personen, die Maßnahmen nach dem Landesnaturschutzgesetz durchführen.
Walderhaltungsabgabe	§ 9 Waldgesetz	0,63	0,00	0,00	0,00	Ausgleich der durch Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart entstehenden nachteiligen Wirkungen	Empfänger der Genehmigung zur Umwandlung	Natürliche und juristische Personen, die forstliche Maßnahmen entsprechend dem Landeswaldgesetz im Körperschafts- oder Privatwald durchführen. Im Falle der Umwandlung von Staatswald soll die Walderhaltungsabgabe als Teil des Kaufpreises dem Forstgrundstock zugeführt werden.

Bezeichnung	Rechtsgrundlagen	Abgabevolumen in Mio. EURO				Zweck der Abgabe	Verpflichtete	Begünstigte
		Ist/ Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2011			
<b>Epl 09 - SM:</b> Umlage der Kosten auf die geprüften Einrichtungen, die dem Prüfungsamt für die Sozialversicherung für bestimmte Prüfungsarten entstehen.	§ 274 SGB V sowie Verwaltungsvorschrift des SM über die Erstattung der Kosten für die Prüfung von Versicherungsträgern und sonstigen Organisationen der Sozialversicherung vom 10. Oktober 2008 (GABl. S. 357)	1,27	1,90	1,45	1,45	Kostenerstattung für Prüfungen, die das Prüfungsamt für Sozialversicherung als beitragspflichtige Beratungsprüfungen, als Prüfungen des Risikostrukturausgleichs sowie als Auftragsprüfungen durchführt.	landesunmittelbare Krankenkassen, Medizin. Dienst der Krankenkassen, Landw. Alterskasse und Berufsgenossensch., kassenärztl.- und kassenzahnärztl. Vereinigungen	Land Baden-Württemberg
Altenpflegeausbildungsumlage	Altenpflegeausbildungsausgleichsverordnung vom 04.10.2005 (GBl. S. 675)	30,76	33,40	33,90	34,90	Die Kosten der Ausbildungsvergütungen sollen von allen Einrichtungen und Diensten der Altenpflege aufgebracht werden.	Stationäre, teilstationäre Einrichtungen, Altenheime, ambulante Dienste	Ausbildende Betriebe
<b>Epl 10 - UM</b> Abwasserabgabe	Abwasserabgabengesetz i.d.F. vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 115) und Wassergesetz für Baden Württemberg i.d.F. der Bekanntmachung vom 20.01.2005 (GBl. S. 219, ber. S. 404), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14.10.2008 (GBl. S. 367).	13,98	9,00	9,00	9,00	Reduzierung von Schadstoffeinträgen in Gewässer	Direkteinleiter von Abwasser (privat und kommunal)	Kommunale und industrielle Direkteinleiter

# Übersicht

## über die den Haushalt 2010/11 in Einnahmen und Ausgaben durchlaufenden Posten

In Angleichung an die entsprechenden Darstellungen des Bundes und der Länder sind in der Übersicht nur Positionen der Gruppen 382 und 982 (durchlaufende Gelder) enthalten.

Die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel für die Finanzierung von Gemeinschaftsaufgaben und anderen gemeinsam finanzierten Aufgaben (Vgl. Art. 91 a und 91 b sowie Art. 104 a GG) sind aus der Gruppierungsübersicht und dem Haushaltsquerschnitt ersichtlich.

Kap.	Titel/Titelgruppe		Zweckbestimmung	Durchlaufend	Durchlaufend
	Einnahmen	Ausgaben		veranschlagter Betrag 2010	veranschlagter Betrag 2011
				Tsd. EUR	Tsd. EUR
			Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum		
0802			Allgemeine Bewilligungen		
			Abführung anteiliger Rückflüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur		
	382 89	982 89	Darlehensrückflüsse, Zinseinnahmen für den Bund Agrarstruktur	6.000,0	6.000,0

## Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung nach Spalte 2 werden fällig				
		2010	2011	2012	2013	in späteren Haushaltsjahren
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2008 und früher.....	2.951.266,0	847.268,3	566.178,2	330.808,5	288.577,7	918.433,3
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2009 (Haushaltssoll).....	4.317.390,5	2.011.275,1	541.851,2	355.020,2	216.453,9	1.192.790,1
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2010 (Haushaltssoll).....	2.346.012,9	-	710.541,3	444.046,6	320.662,0	870.763,0
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2011 (Haushaltssoll).....	1.552.897,4	-	-	661.146,9	382.418,8	509.331,7
3. Gesamtbelastung.....	11.167.566,8	2.858.543,4	1.818.570,7	1.791.022,2	1.208.112,4	3.491.318,1

## Übersicht

- öffentlich private Partnerschaften  
(ÖPP- bzw. PPP-Projekte der zweiten Generation)
- privat vorfinanzierte öffentliche Baumaßnahmen  
(Leasing, Ratenkauf, Mietkauf sowie vergleichbare Maßnahmen  
(ÖPP- bzw. PPP-Projekte der ersten Generation))

2010/2011

Maßnahme (Kap./Titel)	Gesamt- ausgaben in Tsd. EUR (Spalten 2 bis 7)	verausgabt bis 2008 in Tsd. EUR	Soll 2009 in Tsd. EUR	Finanzierungsverlauf				fällig 2012 in Tsd. EUR	fällig 2013 ff. in Tsd. EUR	Laufzeit (Vertragsende / Jahr) voraussichtl. Erwerbsjahr / Jahr der Ablösung	Kaufpreis / Ablösungs- betrag bei Vertragsende (Option) in Tsd. EUR
				Soll 2010 in Tsd. EUR	Soll 2011 in Tsd. EUR	6	7				
<b>A. Öffentlichlich private Partnerschaften</b>											
<b>Hochbaumaßnahmen</b>											
<u>a) Laufende Maßnahmen</u>											
1. JVA Offenburg (Kap.1209/Titel 518 11)										2029	-
2. Kurfürstenanlage Heidelberg (Kap.1209/Titel 518 11)										2030	-
3. BA Heidenheim (Kap.1209/Titel 518 11)										2030	-
Zwischensumme laufende Maßnahmen Hochbau	232.845	0	0	5.554	12.020	12.026	203.245				
<u>b) Neue Maßnahmen</u>											
1. Studienakademie Stuttgart (Kap.1209/Titel 518 11)										2033	offen
2. Justizhochhaus Ulm (Kap.1209/Titel 518 11)										2032	offen
Zwischensumme Neue Maßnahmen Hochbau	172.800	0	0	0	0	0	172.800				
<b>Summe ÖPP-Projekte</b>	<b>405.645</b>			<b>5.554</b>	<b>12.020</b>	12.026	376.045				

Maßnahme (Kap./Titel)	Gesamt- ausgaben in Tsd. EUR (Spalten 2 bis 7)	verausgabt bis 2008 in Tsd. EUR	Soll 2009 in Tsd. EUR	Finanzierungsverlauf				Laufzeit (Vertragsende / Jahr) voraussichtl. Erwerbsjahr / Jahr der Ablösung	Kaufpreis / Ablösungs- betrag bei Vertragsende (Option) in Tsd. EUR
				Soll 2010 in Tsd. EUR	Soll 2011 in Tsd. EUR	fällig 2012 in Tsd. EUR	fällig 2013 ff. in Tsd. EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	9	10
<b>B. Privat vorfinanzierte öffentliche Hochbaumaßnahmen</b>									
<u>a) Laufende Maßnahmen</u>									
1. Amtsgericht Stuttgart (Kap.1209/Titel 518 11)								2011*)	Verkehrswert
2. Finanzamt Nürtingen (Kap.1209/Titel 518 11)								2018	80 % des Ver- kehrswertes
3. Gewerbeaufsichtsamt Sigmaringen (Kap.1209/Titel 518 11)								2019	3.470
4. Regierungspräsidium Stuttgart (Kap. 1209/Titel 518 11)								2024*)	53.690
5. Polizeirevier Freiburg-Nord (Kap. 1209/Titel 518 11)								2011	4.810
6. Berufsakademie Villingen-Schwenningen (Kap.1209/Titel 518 11)								2017	6.020
7. Chemi. Landesuntersuchungsamt Sigmaringen (Kap.1209/Titel 518 11)								2017	3.070
8. Finanzamt Göppingen (Kap.1209/Titel 518 11)								2019	8.440
9. Institut für Seenforschung Langenargen (Kap.1209/Titel 518 11)								2010**)	5.970
10. Bad. Staatstheater, Zentrallager (Kap.1209/Titel 518 11)								2024	-
11. Württ. Staatstheater, Zentrallager (Kap. 1209/Titel 518 11)								2026	-
12. BA Stuttgart, Aussenstelle Horb (Kap.1209/Titel 518 11)								2026	-
13. Amtsgericht Pforzheim (Kap. 1209/Titel 518 11)								2028	-
14. PD Rottweil (Kap. 1209/Titel 518 11)								2027	-
15. Berufsakademie Mannheim (Kap. 1209/Titel 518 11)								2028	-
16. Polizeirevier Buchen (Kap.1209/Titel 518 11)								2029	-
17. Polizeirevier Eislingen (Kap.1209/Titel 518 11)								2030	-
18. Polizeirevier Radolfzell (Kap.1209/Titel 518 11)								2031	-
19. Uni Mannheim, Verfügungsgebäude (Kap.1208/Titel 711 52)								2011	-
20. Uni Heidelberg, Neubau Funkt. Forschungsgebäude Mannheim (Kap.1208/Titel 711 52)								2011**)	7.280
21. Uni Heidelberg, Neubau für die Medizin. Klinik (Kap.1208/Titel 711 52)								2013**)	78.800
1. Teilabschnitt								2017	16.510
2. Teilabschnitt								2011**)	3.690
22. Universität Tübingen, Neubau für die Biologie I (Kap.1208/Titel 711 52)								2023	-
23. Uni Tübingen, Institutsneubau Geis-teswissensch. (Kap.1208/Titel 711 52)								2014**)	13.290
24. Universität Freiburg, Neubau an der Strahlenklinik (Kap.1208/Titel 711 52)								2018	1.400
1. Teilabschnitt								2019	3.600
2. Teilabschnitt								2026	-
3. Teilabschnitt									
25. Fachhochschule Aalen, Neubau (Kap.1208/Titel 711 52)									
Zwischensumme laufende Maßnahmen Hochbau	644.393	268.509	35.266	35.736	35.414	28.906	240.562		

Maßnahme (Kap./Titel)	Gesamt- ausgaben in Tsd. EUR (Spalten 2 bis 7)	Finanzierungsverlauf						Laufzeit (Vertragsende / Jahr) voraussichtl. Erwerbsjahr / Jahr der Ablösung	Kaufpreis / Ablösungs- betrag bei Vertragsende (Option) in Tsd. EUR
		verausgabt bis 2008 in Tsd. EUR	Soll 2009 in Tsd. EUR	Soll 2010 in Tsd. EUR	Soll 2011 in Tsd. EUR	fällig 2012 in Tsd. EUR	fällig 2013 ff. in Tsd. EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	9	10

#### b) Neue Maßnahmen

1. CVUA Sigmaringen (Kap.1209/Titel 518 11)								2032	offen
2. Emmendingen Polizeidirektion (Kap.1209/Titel 518 11)								2032	offen
3. Ravensburg Polizeidirektion (Kap.1209/Titel 518 11)								2032	offen
4. Mannheim Polizeipräsidium (Kap. 1209/Titel 518 11)									
Zwischensumme									
Neue Maßnahmen Hochbau	78.300	0	0	0	0	0	78.300		
<b>Summe privat vorfinanzierte öffentliche Baumaßnahmen</b>	<b>722.693</b>	<b>268.509</b>	<b>35.266</b>	<b>35.736</b>	<b>35.414</b>	<b>28.906</b>	<b>318.862</b>		

Für einige der vorgenannten Landeseinrichtungen (einschließlich Universitäten und Kliniken) wurden zur Verbesserung der Unterbringung Neubauten von privaten Investoren erstellt und vom Land angemietet. Die Realisierung der Neubauten – auf einem landeseigenen oder fremden Grundstück – kann im Zusammenhang mit einem Erbbaurecht, einem Nutzungsrecht oder einem Mietrecht erfolgt sein. In den jeweiligen Verträgen wurden Kaufoptionen oder Optionen zur vorzeitigen Ablösung von noch nicht amortisiertem Investitionsaufwand zugunsten des Landes vereinbart. Aus wirtschaftlichen Gründen sollten diese Optionen i.d.R. ausgeübt und dazu die entsprechenden Erwerbs- oder Ablösemittel zu gegebener Zeit bereitgestellt werden. Dafür entfallen dann die erforderlichen laufenden Mittel.

Die zum Abschluss der Verträge erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen sowie die laufenden Mittel sind bei Kap. 1208 Tit. 711 52, Kap. 1209 Tit. 518 11 oder Kap. 1421 Tit. 518 01 ausgebracht.

#### Erläuterungen:

##### Voraussichtliches Erwerbsjahr/Jahr der Ablösung:

Die angegebenen Jahre sind der erste mögliche Zeitpunkt der Ausübung der Erwerbs-/Ablöseoption; Objekte die nur in dem angegebenen Jahr erworben werden können, sind mit \*) gekennzeichnet. Bei den mit \*\*) gekennzeichneten Objekten wird der Investitionsaufwand während der Laufzeit des Nutzungsrechts- und Mietvertrags durch die laufenden Miet-/Leasingraten vollständig verzinst und getilgt, sodass am Ende der – üblicherweise 22-jährigen Laufzeit – dem Land keine weiteren Aufwendungen entstehen. Von der Option zur vorzeitigen Ablösung wird nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn die übrigen Voraussetzungen vorliegen und sie für das Land wirtschaftlich ist.

##### Geschätzter Erwerbspreis:

Die angegebenen Erwerbspreise hängen zum Teil von der Höhe der Miete im Erwerbsjahr ab. Soweit diese nicht bekannt ist, wurde der Erwerbspreis auf der Grundlage der im Erwerbsjahr voraussichtlich zu bezahlenden Miete geschätzt. Ist anstelle eines Betrags das Wort „Verkehrswert“ angegeben, ist mit dem Eigentümer noch über den Preis zu verhandeln. Bei den mit \*\*\*) gekennzeichneten Objekten sind die verbindlichen Ablösebeträge bei der erstmals möglichen Ablöseoption genannt.





**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Summe Steuern und steuerähnliche Abgaben	Gebühren, sonstige Entgelte, Geldstrafen, Geldbußen	Einnahmen aus Veröffentlichungen	Seminar- und Verspätungszuschläge, Vermischte Einnahmen	Gewinne aus Unternehmen Par. 26 Abs.1 LHO	Gewinne aus sonstigen Unternehmen und aus Beteiligungen	Konzessionsabg., sonst. Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
	01-09	111, 112	119 01-119 19	119 20-119 99	121 01-121 19	121 (ohne 121 01-121 19)	122, 129
	001	002	003	004	005	006	007
01 LT	-	-	30,0	20,0	-	-	-
02 STM	-	-	-	11,3	-	-	-
03 IM	-	35.518,3	-	2.518,5	-	-	229,0
04 KM	-	1.960,7	-	43,7	-	-	-
05 JUM	-	675.124,0	-	710,6	-	-	-
06 FM	-	229.321,0	120,0	78.335,0	1.200,0	50.080,0	-
07 WM	-	1.510,0	-	139,0	-	-	-
08 MLR	5.475,0	4.668,5	-	1.991,5	23.819,5	-	-
09 SM	-	4.350,0	1,0	32,6	-	-	-
10 UM	88.000,0	50.205,7	-	257,8	-	-	1.960,0
11 RH	-	-	-	1,0	-	-	-
12 AF	23.422.000,0	-	1.503,0	7.131,0	-	-	32,0
14 MWK	-	138.457,6	100,7	7.088,3	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>23.515.475,0</b>	<b>1.141.115,8</b>	<b>1.754,7</b>	<b>98.280,3</b>	<b>25.019,5</b>	<b>50.080,0</b>	<b>2.221,0</b>

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Einnahmen aus staatlichen Wetten und Lotterien	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	Erlöse aus der Veräußerung von bewegl. Sachen und Diensten aus wirtschaftl. Tätigkeit	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher und unbeweglicher Sachen	Erlöse aus der Veräußerung v. Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	Kapitalrück- zahlungen	Summe Verwaltungs- einnahmen (Sp. 2 - 13)
	123	124	125	131, 132	133	134	
	008	009	010	011	012	013	014
01 LT	-	-	-	1,0	-	-	51,0
02 STM	-	98,2	136,0	-	-	-	245,5
03 IM	-	1.262,4	2.702,6	103,2	-	-	42.334,0
04 KM	-	136,9	324,0	-	-	-	2.465,3
05 JUM	-	45,5	301,0	20,0	-	-	676.201,1
06 FM	3.300,0	100,0	340,0	5,0	-	-	362.801,0
07 WM	-	590,0	218,0	2,5	-	-	2.459,5
08 MLR	-	329,0	1.916,0	2,0	-	-	32.726,5
09 SM	-	-	-	1,1	-	-	4.384,7
10 UM	-	-	-	-	-	-	52.423,5
11 RH	-	-	-	-	-	-	1,0
12 AF	200.000,0	33.000,0	-	600,0	-	-	242.266,0
14 MWK	-	53,0	1.951,9	5,2	-	-	147.656,7
<b>Summe</b>	<b>203.300,0</b>	<b>35.615,0</b>	<b>7.889,5</b>	<b>740,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1.566.015,8</b>

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Einnahmen aus der Inanspruch- nahme von Gewähr- leistungen	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	Darlehensrück- flüsse aus dem öffentlichen Bereich	Darlehensrück- flüsse aus sonstigen Bereichen	Allgemeine (nicht zweckgebun- dene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	Schuldendienst- hilfen aus dem öffentlichen Bereich
	14	15	16	17	18	21	22
	015	016	017	018	019	020	021
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	-	-	-
03 IM	-	-	-	-	-	-	-
04 KM	-	-	-	-	-	-	-
05 JUM	-	-	-	-	-	-	-
06 FM	-	-	-	-	-	-	-
07 WM	-	-	4.250,0	-	32.700,0	-	42.200,0
08 MLR	-	-	-	-	-	-	-
09 SM	-	-	-	-	6,6	-	-
10 UM	-	-	-	-	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AF	1.000,0	-	8.700,0	-	46.350,0	4.433.260,6	-
14 MWK	-	-	140,0	-	16.108,0	-	-
<b>Summe</b>	<b>1.000,0</b>	<b>-</b>	<b>13.090,0</b>	<b>-</b>	<b>95.164,6</b>	<b>4.433.260,6</b>	<b>42.200,0</b>

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Sonstige (zweck- gebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	Schulden- diensthilfen und Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus sonstigen Bereichen	Zuschüsse von der EU	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	Vermögens- übertragungen, soweit nicht für Investitionen	Schulden- aufnahmen aus dem öffentlichen Bereich, sonstige Schulden- aufnahmen	Schulden- aufnahmen am Kreditmarkt
	23	26	27	28	29	31, 32 (ohne 325)	325
	022	023	024	025	026	027	028
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	456,8	-	-	476,2	-	-	-
03 IM	813.626,9	14.996,2	-	2.347,2	-	-	-
04 KM	24.502,5	-	-	2.991,4	-	-	-
05 JUM	2.370,6	9.413,6	-	-	-	-	-
06 FM	24.764,5	54.133,7	80,0	175,0	-	-	-
07 WM	103.338,3	37,0	-	600,0	-	-	-
08 MLR	60.853,0	550,0	70.254,8	1.119,0	-	-	-
09 SM	86.615,8	-	37.225,5	14.800,0	-	-	-
10 UM	9.271,9	-	-	8,2	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AF	34.300,0	95.284,0	-	8.167,9	-	-	2.646.000,0
14 MWK	214.606,4	430,1	-	10.201,2	-	-	-
Summe	1.374.706,7	174.844,6	107.560,3	40.886,1	-	-	2.646.000,0

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Zuwei-sungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	Globale Mehr- einnahmen	Globale Minder- einnahmen	Haushalts- technische Verrech-nungen
	33	34	35	36	371	372	38
	029	030	031	032	033	034	035
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	-	-	647,3
03 IM	213.735,0	42.700,0	-	-	-	-	500,0
04 KM	-	-	-	-	-	-	400,0
05 JUM	-	-	-	-	-	-	121,5
06 FM	-	-	-	-	-	-	603,0
07 WM	45.000,0	500,0	-	-	-	-	12.396,1
08 MLR	-	53.501,0	-	-	-	-	6.350,0
09 SM	-	-	-	-	-	-	500,0
10 UM	-	-	-	-	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AF	135.355,0	106.000,0	167.480,8	73.425,0	-	-90.000,0	8.188,1
14 MWK	140.645,0	-	-	-	-	-	3.685,0
<b>Summe</b>	<b>534.735,0</b>	<b>202.701,0</b>	<b>167.480,8</b>	<b>73.425,0</b>	<b>-</b>	<b>-90.000,0</b>	<b>33.391,0</b>

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Summe Einnahmen aus Schulden- aufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen, Besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	Aufwen-dungen für Abgeordnete und Ehrenamtlich Tätige	Bezüge des Ministerpräsi- denten, der Minister, der Staats-sekretäre und sonstiger Amtsträger sowie Bezüge und Neben- leistungen der Beamten und Richter	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst u. dgl.	Versicherungs- beiträge für ausscheidende Beamte und Richter	Übergangs- gelder für Beamte und Richter
	(Sp. 15 - 35)	(Sp. 1+14 +36)	41	421, 422 (ohne 422 03, 422 16, 422 61, 422 62)	422 03	422 16	422 61
	036	037	038	039	040	041	042
01 LT	-	51,0	27.585,0	3.122,1	-	-	-
02 STM	1.580,3	1.825,8	32,6	10.447,0	-	-	-
03 IM	1.087.905,3	1.130.239,3	-	1.100.084,2	46.375,7	7.108,2	-
04 KM	27.893,9	30.359,2	-	4.247.360,3	144.579,2	17.727,1	-
05 JUM	11.905,7	688.106,8	3.259,2	447.683,0	10.210,5	7.000,0	-
06 FM	79.756,2	442.557,2	1.554,0	490.449,7	12.029,2	4.000,0	-
07 WM	241.021,4	243.480,9	-	13.328,1	-	400,0	-
08 MLR	192.627,8	230.829,3	515,0	76.713,2	1.764,0	400,0	-
09 SM	139.147,9	143.532,6	3,5	25.329,0	-	100,0	-
10 UM	9.280,1	149.703,6	-	26.273,7	-	50,0	-
11 RH	-	1,0	-	9.358,6	-	-	-
12 AF	7.673.511,4	31.337.777,4	-	1.698,3	-	-	-
14 MWK	385.815,7	533.472,4	-	489.406,0	495,0	8.800,0	-
<b>Summe</b>	<b>9.850.445,7</b>	<b>34.931.936,5</b>	<b>32.949,3</b>	<b>6.941.253,2</b>	<b>215.453,6</b>	<b>45.585,3</b>	<b>-</b>

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Sold der Zivildienst- leistenden	Vergütungen der Angestellten	Löhne der Arbeiter	Neben- vergütungen	Unterrichts- vergütungen, Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge, Persönliche Prüfungskosten	Sonstige Beschäfti- gungsentgelte	Jubiläums- gaben und -zuwendungen für Beamte, Richter, Arbeiter und Angestellte
	423	425 (ohne 425 62)	426 (ohne 426 62)	427 11-427 15	427 16-427 29	427 (ohne 427 11- 427 29)	422 62, 425 62, 426 62, 428 62
	043	044	045	046	047	048	049
01 LT	-	-	-	-	-	75,0	1,8
02 STM	-	-	-	1,9	-	190,7	4,9
03 IM	-	-	-	-	1.072,3	3.146,9	494,7
04 KM	-	-	-	13,7	60.318,5	18.005,1	1.847,7
05 JUM	-	-	-	265,3	2.064,4	1.783,9	252,5
06 FM	-	-	-	-	14,3	4.208,5	325,6
07 WM	-	-	-	-	4,2	112,8	8,7
08 MLR	-	-	-	-	245,0	6.179,8	40,9
09 SM	-	-	-	-	45,0	266,6	11,3
10 UM	-	-	-	-	-	1.300,0	16,4
11 RH	-	-	-	-	-	-	5,2
12 AF	-	-	-	-	-	-	-
14 MWK	-	-	-	11,8	4.251,8	5.071,0	185,0
Summe	-	-	-	292,7	68.015,5	40.340,3	3.194,7



**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	Nicht aufteilbare Personal- ausgaben	Versorgungs- bezüge u. dgl.	Beihilfen auf Grund der Beihilfen- verordnung	Zuführung an die Versorgungs- rücklage	Fürsorge- leistungen und Unter- stützungen	Zuschüsse zur Gemeinschafts- verpflegung sowie für soziale Einrichtungen
	428 (ohne 428 62)	429	43 (ohne 434)	424, 434	441, 446	443	451
	050	051	052	053	054	055	056
01 LT	4.946,8	-	2.100,0	-	436,7	1,5	-
02 STM	9.771,9	228,0	2.500,0	-	714,8	2,0	-
03 IM	290.217,1	1.677,6	389.363,0	-	113.248,3	40.262,8	-
04 KM	353.954,0	2.949,0	1.950.800,0	-	614.444,2	2.442,1	-
05 JUM	184.843,6	7.092,6	216.200,0	-	70.049,8	378,5	-
06 FM	123.364,6	371,0	146.800,0	-	66.600,0	303,0	-
07 WM	9.490,5	3.832,3	37.900,0	-	7.584,4	13,8	-
08 MLR	72.916,2	8.863,0	90.200,0	-	22.500,0	50,8	-
09 SM	18.126,8	58,1	33.100,0	-	7.592,9	10,4	-
10 UM	15.816,3	689,6	37.900,0	-	8.952,3	31,0	-
11 RH	1.484,4	19,8	5.800,0	-	1.731,5	3,0	-
12 AF	334,7	2.888,7	36.204,9	193.800,0	4.450,0	1.370,0	-
14 MWK	423.362,8	186.254,4	338.000,0	-	65.564,0	150,0	-
Summe	1.508.629,7	214.924,1	3.286.867,9	193.800,0	983.868,9	45.018,9	-

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Personal- bezogene Zahlungen an die Sozial- versicherungs- träger (soweit nicht OGr.41-44)	Trennungsgeld, Umzugskosten- vergütungen	sonstige personal- bezogene Ausgaben (insbes. Entschädi- gungen an Vollstreckungs- beamte)	Globale Personalmehr- ausgaben	Globale Personalminder- ausgaben	Summe Personal- ausgaben (Sp. 38-61)	Geschäfts- bedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände
	452	453	459	461	462	(Sp. 38-61)	511
	057	058	059	060	061	062	063
01 LT	-	15,0	4,0	-	-	38.287,9	1.360,0
02 STM	-	156,4	104,0	-	-164,0	23.990,2	1.193,0
03 IM	-	3.254,7	629,7	-	-21.464,5	1.975.470,7	28.099,2
04 KM	-	753,6	217,9	-	-8.668,0	7.406.744,4	3.395,0
05 JUM	-	1.120,0	30.759,4	-	-1.334,9	981.627,8	43.431,7
06 FM	-	200,0	1.055,4	-	-820,0	850.455,3	29.392,0
07 WM	-	28,0	10,6	-	-287,0	72.426,4	593,7
08 MLR	-	212,6	77,3	-	-2.132,0	278.545,8	3.486,0
09 SM	-	50,3	2,8	-	-455,2	84.241,5	496,1
10 UM	-	57,0	18,0	-	-334,4	90.769,9	775,0
11 RH	-	-	5,0	-	-	18.407,5	203,0
12 AF	-	-	-	512.035,5	-	752.782,1	560,0
14 MWK	-	245,8	240,0	-	-820,0	1.521.217,6	7.118,8
<b>Summe</b>	-	6.093,4	33.124,1	512.035,5	-36.480,0	14.094.967,1	120.103,5

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Verbrauchs- mittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und Baulichen Anlagen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögen	Kunst- und wissenschaft- liche Sammlungen sowie Bibliotheken	Aus- und Fortbildung
	514	517	518	519	521	523	525
	064	065	066	067	068	069	070
01 LT	110,0	860,0	327,2	-	-	-	90,0
02 STM	306,4	134,0	515,2	0,1	-	-	99,1
03 IM	45.314,4	1.669,6	36.114,1	6.677,6	110,0	-	2.925,8
04 KM	99,8	334,2	363,0	-	-	4,9	1.277,1
05 JUM	14.937,8	1.494,1	2.223,0	-	-	-	3.254,5
06 FM	2.263,0	546,0	906,0	-	-	-	1.033,0
07 WM	185,3	25,9	351,3	-	-	-	160,0
08 MLR	4.371,1	135,5	1.059,5	-	-	-	525,5
09 SM	116,0	13,8	56,8	-	-	-	124,8
10 UM	52,7	69,3	144,9	-	-	-	240,0
11 RH	22,8	5,5	33,0	-	-	-	69,0
12 AF	-	194.000,0	130.825,0	154.581,0	-	-	-
14 MWK	117,5	53,5	1.637,2	-	-	4.069,3	185,6
<b>Summe</b>	<b>67.896,8</b>	<b>199.341,4</b>	<b>174.556,2</b>	<b>161.258,7</b>	<b>110,0</b>	<b>4.074,2</b>	<b>9.984,4</b>

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Dienstreisen	Verfügungsmittel	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben
	526	527	529	531-546	547	548	549
	071	072	073	074	075	076	077
01 LT	41,0	50,0	35,0	1.589,0	-	-	-
02 STM	223,8	941,1	66,5	5.235,2	211,0	-	-
03 IM	2.675,2	4.789,1	130,0	88.706,9	3.415,5	-	-
04 KM	217,4	14.133,5	37,0	12.606,0	5.530,8	-	-
05 JUM	333,6	1.391,6	190,6	314.327,9	48,2	-	-
06 FM	2.170,0	7.183,0	161,7	14.108,4	7.136,4	-	-
07 WM	305,7	334,8	34,1	2.979,2	4.635,0	-	-
08 MLR	116,0	1.120,8	32,7	17.474,2	24.473,6	-	-
09 SM	32,2	295,3	229,8	24.807,0	2.335,1	-	-
10 UM	45.114,5	427,6	45,8	6.169,3	4.133,0	-	-
11 RH	4,0	280,0	3,4	134,0	-	-	-
12 AF	-	-	155,0	7.662,5	3.815,0	-	-
14 MWK	126,6	879,1	47,0	14.684,4	181.257,4	-	-
<b>Summe</b>	<b>51.360,0</b>	<b>31.825,9</b>	<b>1.168,6</b>	<b>510.484,0</b>	<b>236.991,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Summe sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zinsausgaben an öffentlichen Bereich, sonstige Zinsausgaben	Zinsausgaben an Kreditmarkt	Tilgungsaus- gaben an öffentlichen Bereich	Tilgungsaus- gaben an Kreditmarkt	Summe Ausgaben für Schuldendienst	Allgemeine (nicht zweckgebun- dene) Zuwendungen an öffentlichen Bereich
	(Sp. 63 - 77)	56, 57 (ohne 575)	575	58, 59 (ohne 595)	595	(Sp. 79 - 82)	61
	078	079	080	081	082	083	084
01 LT	4.462,2	-	-	-	-	-	-
02 STM	8.925,4	-	-	-	-	-	-
03 IM	220.627,4	-	-	-	-	-	-
04 KM	37.998,7	-	-	-	-	-	-
05 JUM	381.633,0	-	-	-	-	-	-
06 FM	64.899,5	-	-	-	-	-	-
07 WM	9.605,0	-	-	-	-	-	-
08 MLR	52.794,9	-	-	-	-	-	-
09 SM	28.506,9	-	-	-	-	-	-
10 UM	57.172,1	-	-	-	-	-	-
11 RH	754,7	-	-	-	-	-	-
12 AF	491.598,5	132.000,0	1.759.000,0	45.001,0	-	1.936.001,0	7.372.133,6
14 MWK	210.176,4	-	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>1.569.154,7</b>	<b>132.000,0</b>	<b>1.759.000,0</b>	<b>45.001,0</b>	<b>-</b>	<b>1.936.001,0</b>	<b>7.372.133,6</b>

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Schuldendienst- hilfen an öffentlichen Bereich	Sonstige (zweckgebun- dene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	Schuldendienst- hilfen an sonstige Bereiche	Erstattungen an sonstige Bereiche	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	Vermögens- übertragungen, soweit nicht für Investitionen	Summe Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)
	62	63	66	67	68	69	(Sp. 84 - 90)
	085	086	087	088	089	090	091
01 LT	-	-	-	-	7.675,1	-	7.675,1
02 STM	-	67,5	-	174,2	10.042,2	200,0	10.483,9
03 IM	2.300,0	244.944,6	16.110,0	65.973,3	869.576,3	-	1.198.904,2
04 KM	-	62.210,3	-	4.850,0	864.387,3	-	931.447,6
05 JUM	-	16.440,0	-	12.671,3	20.056,3	-	49.167,6
06 FM	-	11.710,0	-	208,1	272.844,5	-	284.762,6
07 WM	-	4.747,0	77.450,0	1.144,4	281.268,0	-	364.609,4
08 MLR	-	6.052,5	5.600,0	40,0	248.831,0	-	260.523,5
09 SM	-	138.386,0	30,0	6.190,5	549.107,0	-	693.713,5
10 UM	-	8.614,4	1.422,5	25,0	37.546,7	-	47.608,6
11 RH	-	-	-	-	2,0	-	2,0
12 AF	-	700.904,5	-	123.993,5	63.120,0	-	8.260.151,6
14 MWK	-	61.495,7	-	44.396,2	1.833.754,6	-	1.939.646,5
<b>Summe</b>	<b>2.300,0</b>	<b>1.255.572,5</b>	<b>100.612,5</b>	<b>259.666,5</b>	<b>5.058.211,0</b>	<b>200,0</b>	<b>14.048.696,1</b>

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	Gebäude und Grundstücke - Hochbau ohne Grunderwerb - (nur Kap. 1208)	Strassenbau ohne Grunderwerb - (nur Kap. 1004)	Wasserwirtschaft - mit Grunderwerb - (nur Kap. 1005)	Sonstige grössere Baumassnahmen	Summe Ausgaben für Baumassnahmen	Erwerb von beweglichen Sachen
	711 01	712-799	781-789	791-799	711 - 799 (ohne Sp. 91 - 94)	(Sp. 92 - 96)	81
	092	093	094	095	096	097	098
01 LT	-	-	-	-	-	-	1.485,0
02 STM	-	-	-	-	-	-	573,5
03 IM	-	-	-	-	129.192,4	129.192,4	36.602,6
04 KM	-	-	-	-	50,0	50,0	5.726,0
05 JUM	-	-	-	-	2.800,0	2.800,0	12.805,2
06 FM	-	-	-	-	2.933,0	2.933,0	22.950,9
07 WM	-	-	-	-	28,0	28,0	335,4
08 MLR	-	-	-	-	100,0	100,0	5.893,9
09 SM	-	-	-	-	-	-	11,0
10 UM	-	-	-	-	47,3	47,3	1.957,5
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AF	35.000,0	240.200,0	-	-	145.680,0	420.880,0	6.670,0
14 MWK	-	-	-	-	575,0	575,0	166.877,2
<b>Summe</b>	<b>35.000,0</b>	<b>240.200,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>281.405,7</b>	<b>556.605,7</b>	<b>261.888,2</b>

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen an öffentlichen Bereich	Darlehen an sonstige Bereiche	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	Zuweisungen für Investitionen an sonstige Bereiche
	82	83	85	86	87	88	89
	099	100	101	102	103	104	105
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	-	-	-
03 IM	7.000,0	-	-	1,0	-	159.770,5	192.537,4
04 KM	-	-	-	-	-	107.413,8	26.144,3
05 JUM	-	-	-	7,0	-	-	-
06 FM	-	-	-	-	79.500,0	-	9.014,0
07 WM	-	-	-	1.950,0	-	195.916,2	34.139,0
08 MLR	-	-	-	-	-	54.890,0	110.476,0
09 SM	-	-	-	-	-	26.806,0	411.501,1
10 UM	-	-	-	-	-	108.798,5	31.435,7
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AF	65.000,0	-	-	-	50.000,0	630.898,8	17.410,0
14 MWK	-	-	-	67.605,6	-	1.148,8	160.260,2
Summe	72.000,0	-	-	69.563,6	129.500,0	1.285.642,6	992.917,7



**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Summe Sonstige Ausgaben für Investitionen, Investitions- förderungs- massnahmen	Summe Investitions- ausgaben	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	Ausgaben zur Deckung von Fehl-beträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- ausgaben	Globale Minder- ausgaben
	(Sp. 98 - 105)	(Sp. 97 + 106)	91	96	971	972
	106	107	108	109	110	111
01 LT	1.485,0	1.485,0	-	-	-	-
02 STM	573,5	573,5	-	-	-	-1.200,0
03 IM	395.911,5	525.103,9	65.072,0	-	-	-3.000,0
04 KM	139.284,1	139.334,1	-	-	-	-7.742,3
05 JUM	12.812,2	15.612,2	-	-	-	-15.444,3
06 FM	111.464,9	114.397,9	-	-	-	-2.668,0
07 WM	232.340,6	232.368,6	-	-	-	-5.500,0
08 MLR	171.259,9	171.359,9	-	-	-	-9.881,0
09 SM	438.318,1	438.318,1	-	-	-	-6.711,9
10 UM	142.191,7	142.239,0	-	-	-	-3.641,0
11 RH	-	-	-	-	-	-
12 AF	769.978,8	1.190.858,8	36.834,8	-	-	-77.331,3
14 MWK	395.891,8	396.466,8	-	-	-	-86.968,6
<b>Summe</b>	<b>2.811.512,1</b>	<b>3.368.117,8</b>	<b>101.906,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-220.088,4</b>

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2010**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Haushalts- technische Verrech- nungen	Summe Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
	98	(Sp. 108 - 112)	(Sp. 62+78+83+91+1 07+113)	
	112	113	114	115
01 LT	-	-	51.910,2	-51.859,2
02 STM	92,3	-1.107,7	42.865,3	-41.039,5
03 IM	5.700,0	67.772,0	3.987.878,2	-2.857.638,9
04 KM	2.398,6	-5.343,7	8.510.181,1	-8.479.821,9
05 JUM	167,6	-15.276,7	1.412.763,9	-724.657,1
06 FM	50,0	-2.618,0	1.311.897,3	-869.340,1
07 WM	82,0	-5.418,0	673.591,4	-430.110,5
08 MLR	6.200,0	-3.681,0	759.543,1	-528.713,8
09 SM	12.731,9	6.020,0	1.250.800,0	-1.107.267,4
10 UM	580,0	-3.061,0	334.728,6	-185.025,0
11 RH	-	-	19.164,2	-19.163,2
12 AF	-	-40.496,5	12.590.895,5	18.746.881,9
14 MWK	5.179,0	-81.789,6	3.985.717,7	-3.452.245,3
<b>Summe</b>	<b>33.181,4</b>	<b>-85.000,2</b>	<b>34.931.936,5</b>	<b>-</b>



**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Summe Steuern und steuerähnliche Abgaben	Gebühren, sonstige Entgelte, Geldstrafen, Geldbußen	Einnahmen aus Veröffentli- chungen	Seminar- und Verspätungs- zuschläge, Vermischte Einnahmen	Gewinne aus Unternehmen Par. 26 Abs.1 LHO	Gewinne aus sonstigen Unternehmen und aus Beteiligungen	Konzessionsabg ., sonst. Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit und aus Vermögen
	01-09	111, 112	119 01-119 19	119 20-119 99	121 01-121 19	121 (ohne 121 01- 121 19)	122, 129
	001	002	003	004	005	006	007
01 LT	-	-	30,0	20,0	-	-	-
02 STM	-	-	-	11,3	-	-	-
03 IM	-	35.538,3	-	2.519,0	-	-	229,0
04 KM	-	1.960,7	-	43,7	-	-	-
05 JUM	-	675.124,0	-	710,6	-	-	-
06 FM	-	57.921,0	120,0	78.335,0	7.990,0	185.580,0	-
07 WM	-	1.510,0	-	139,0	-	-	-
08 MLR	5.575,0	4.668,5	-	1.991,5	25.469,5	-	-
09 SM	-	4.350,0	1,0	32,6	-	-	-
10 UM	90.000,0	50.757,6	-	257,8	-	-	1.960,0
11 RH	-	-	-	1,0	-	-	-
12 AF	23.852.000,0	-	1.503,0	7.131,0	-	-	32,0
14 MWK	-	138.507,6	100,7	7.088,3	-	-	-
Summe	23.947.575,0	970.337,7	1.754,7	98.280,8	33.459,5	185.580,0	2.221,0

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Einnahmen aus staatlichen Wetten und Lotterien	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	Erlöse aus der Veräußerung von bewegl. Sachen und Diensten aus wirtschaftl. Tätigkeit	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher und unbeweglicher Sachen	Erlöse aus der Veräußerung v. Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	Kapitalrück- zahlungen	Summe Verwaltungs- einnahmen (Sp. 2 - 13)
	123	124	125	131, 132	133	134	
	008	009	010	011	012	013	014
01 LT	-	-	-	1,0	-	-	51,0
02 STM	-	98,2	136,0	-	-	-	245,5
03 IM	-	1.262,4	2.702,7	103,2	-	-	42.354,6
04 KM	-	136,9	324,0	-	-	-	2.465,3
05 JUM	-	45,5	301,0	20,0	-	-	676.201,1
06 FM	2.500,0	100,0	340,0	5,0	-	-	332.891,0
07 WM	-	590,0	164,0	2,5	-	-	2.405,5
08 MLR	-	334,0	1.916,0	2,0	-	-	34.381,5
09 SM	-	-	-	1,1	-	-	4.384,7
10 UM	-	-	-	-	-	-	52.975,4
11 RH	-	-	-	-	-	-	1,0
12 AF	200.000,0	30.000,0	-	600,0	-	-	239.266,0
14 MWK	-	53,0	1.951,9	5,2	-	-	147.706,7
Summe	202.500,0	32.620,0	7.835,6	740,0	-	-	1.535.329,3

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Einnahmen aus der Inanspruch- nahme von Gewähr- leistungen	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	Darlehensrück- flüsse aus dem öffentlichen Bereich	Darlehensrück- flüsse aus sonstigen Bereichen	Allgemeine (nicht zweckgebun- dene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	Schuldendienst- hilfen aus dem öffentlichen Bereich
	14	15	16	17	18	21	22
	015	016	017	018	019	020	021
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	-	-	-
03 IM	-	-	-	-	-	-	-
04 KM	-	-	-	-	-	-	-
05 JUM	-	-	-	-	-	-	-
06 FM	-	-	-	-	-	-	-
07 WM	-	-	4.250,0	-	28.700,0	-	42.200,0
08 MLR	-	-	-	-	-	-	-
09 SM	-	-	-	-	6,6	-	-
10 UM	-	-	-	-	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AF	1.000,0	-	8.700,0	-	46.350,0	4.123.260,6	-
14 MWK	-	-	140,0	-	16.408,0	-	-
Summe	1.000,0	-	13.090,0	-	91.464,6	4.123.260,6	42.200,0

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Sonstige (zweck- gebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	Schulden- diensthilfen und Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus sonstigen Bereichen	Zuschüsse von der EU	Sonstige Erstattungen und Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	Vermögens- übertragungen, soweit nicht für Investitionen	Schulden- aufnahmen aus dem öffentlichen Bereich, sonstige Schulden- aufnahmen	Schulden- aufnahmen am Kreditmarkt
	23	26	27	28	29	31, 32 (ohne 325)	325
	022	023	024	025	026	027	028
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	469,9	-	-	562,1	-	-	-
03 IM	813.891,6	14.799,8	-	2.050,9	-	-	-
04 KM	23.116,4	-	-	2.995,4	-	-	-
05 JUM	2.370,6	9.650,6	-	-	-	-	-
06 FM	58.064,5	54.133,7	80,0	175,0	-	-	-
07 WM	104.328,3	37,0	-	600,0	-	-	-
08 MLR	60.853,0	550,0	70.877,0	1.119,0	-	-	-
09 SM	95.351,1	-	37.970,0	14.800,0	-	-	-
10 UM	9.271,9	-	-	8,2	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AF	33.300,0	95.291,5	-	4.042,9	-	-	2.131.000,0
14 MWK	219.054,5	435,1	-	10.357,9	-	-	-
Summe	1.420.071,8	174.897,7	108.927,0	36.711,4	-	-	2.131.000,0

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Zuwei-sungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	Globale Mehr- einnahmen	Globale Minder- einnahmen	Haushalts- technische Verrech-nungen
	33	34	35	36	371	372	38
	029	030	031	032	033	034	035
01 LT	-	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	-	-	649,2
03 IM	212.885,0	27.000,0	-	-	-	-	500,0
04 KM	-	-	-	-	-	-	400,0
05 JUM	-	-	-	-	-	-	121,5
06 FM	-	-	-	-	-	-	533,0
07 WM	45.000,0	500,0	-	-	-	-	12.644,0
08 MLR	-	54.869,4	6.000,0	-	-	-	6.350,0
09 SM	-	-	-	-	-	-	500,0
10 UM	-	-	-	-	-	-	-
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AF	61.500,0	107.000,0	798.314,1	144.070,5	-	-135.000,0	10.288,1
14 MWK	153.846,1	-	-	-	-	-	3.925,0
Summe	473.231,1	189.369,4	804.314,1	144.070,5	-	-135.000,0	35.910,8



**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Summe Einnahmen aus Schulden- aufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen, Besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	Aufwen-dungen für Abgeordnete und Ehrenamtlich Tätige	Bezüge des Ministerpräsi- denten, der Minister, der Staats-sekretäre und sonstiger Amtsträger sowie Bezüge und Neben- leistungen der Beamten und Richter	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst u. dgl.	Versicherungs- beiträge für ausscheidende Beamte und Richter	Übergangs- gelder für Beamte und Richter
	(Sp. 15 - 35)	(Sp. 1+14 +36)	41	421, 422 (ohne 422 03, 422 16, 422 61, 422 62)	422 03	422 16	422 61
	036	037	038	039	040	041	042
01 LT	-	51,0	36.508,5	3.485,6	-	-	-
02 STM	1.681,2	1.926,7	32,6	10.670,3	-	-	-
03 IM	1.071.127,3	1.113.481,9	-	1.089.191,8	46.772,5	7.108,2	-
04 KM	26.511,8	28.977,1	-	4.295.608,3	153.466,0	17.727,1	-
05 JUM	12.142,7	688.343,8	3.279,2	447.888,3	10.137,3	7.000,0	-
06 FM	112.986,2	445.877,2	1.554,0	494.757,8	12.016,7	4.000,0	-
07 WM	238.259,3	240.664,8	-	13.328,1	-	400,0	-
08 MLR	200.618,4	240.574,9	515,0	76.526,2	1.764,0	400,0	-
09 SM	148.627,7	153.012,4	5,0	25.365,2	-	100,0	-
10 UM	9.280,1	152.255,5	-	26.337,2	-	50,0	-
11 RH	-	1,0	-	9.355,1	-	-	-
12 AF	7.429.117,7	31.520.383,7	-	1.698,3	-	-	-
14 MWK	404.166,6	551.873,3	-	495.901,6	495,0	8.800,0	-
Summe	9.654.519,0	35.137.423,3	41.894,3	6.990.113,8	224.651,5	45.585,3	-

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Sold der Zivildienst- leistenden	Vergütungen der Angestellten	Löhne der Arbeiter	Neben- vergütungen	Unterrichts- vergütungen, Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge, Persönliche Prüfungskosten	Sonstige Beschäfti- gungsentgelte	Jubiläums- gaben und -zuwendungen für Beamte, Richter, Arbeiter und Angestellte
	423	425 (ohne 425 62)	426 (ohne 426 62)	427 11-427 15	427 16-427 29	427 (ohne 427 11- 427 29)	422 62, 425 62, 426 62, 428 62
	043	044	045	046	047	048	049
01 LT	-	-	-	-	-	75,0	1,0
02 STM	-	-	-	1,9	-	190,7	3,5
03 IM	-	-	-	-	1.072,3	3.116,1	594,4
04 KM	-	-	-	13,7	60.488,3	17.889,7	1.887,5
05 JUM	-	-	-	265,3	2.149,1	1.783,9	296,2
06 FM	-	-	-	-	14,3	3.973,5	353,4
07 WM	-	-	-	-	4,2	112,8	7,5
08 MLR	-	-	-	-	245,0	6.185,9	46,1
09 SM	-	-	-	-	45,0	266,6	12,9
10 UM	-	-	-	-	-	1.300,0	18,4
11 RH	-	-	-	-	-	-	3,4
12 AF	-	-	-	-	-	-	-
14 MWK	-	-	-	11,8	4.251,8	5.181,0	215,0
Summe	-	-	-	292,7	68.270,0	40.075,2	3.439,3

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	Nicht aufteilbare Personal- ausgaben	Versorgungs- bezüge u. dgl.	Beihilfen auf Grund der Beihilfen- verordnung	Zuführung an die Versorgungs- rücklage	Fürsorge- leistungen und Unter- stützungen	Zuschüsse zur Gemeinschafts- verpflegung sowie für soziale Einrichtungen
	428 (ohne 428 62)	429	43 (ohne 434)	424, 434	441, 446	443	451
	050	051	052	053	054	055	056
01 LT	4.950,8	-	2.300,0	-	546,7	1,5	-
02 STM	9.865,5	228,0	2.700,0	-	814,8	2,0	-
03 IM	290.262,2	1.682,6	404.163,0	-	116.633,2	40.262,8	-
04 KM	353.981,2	2.493,7	2.167.200,0	-	656.618,2	2.442,1	-
05 JUM	184.422,4	8.637,5	227.100,0	-	72.149,8	378,5	-
06 FM	131.147,6	371,0	155.500,0	-	68.400,0	303,0	-
07 WM	9.490,5	3.808,3	39.000,0	-	7.784,4	13,8	-
08 MLR	72.816,7	8.863,0	92.500,0	-	22.900,0	50,8	-
09 SM	18.101,8	33,1	34.000,0	-	7.692,9	10,4	-
10 UM	15.831,0	899,6	39.500,0	-	9.252,3	31,0	-
11 RH	1.485,3	19,8	6.100,0	-	1.831,5	3,0	-
12 AF	334,7	144,7	38.704,9	218.200,0	4.450,0	1.370,0	-
14 MWK	423.376,1	196.503,0	363.500,0	-	69.164,0	150,0	-
Summe	1.516.065,8	223.684,3	3.572.267,9	218.200,0	1.038.237,8	45.018,9	-

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Personal- bezogene Zahlungen an die Sozial- versicherungs- träger (soweit nicht OGr.41-44)	Trennungsgeld, Umzugskosten- vergütungen	sonstige personal- bezogene Ausgaben (insbes. Entschädi- gungen an Vollstreckungs- beamte)	Globale Personalmehr- ausgaben	Globale Personalminder- ausgaben	Summe Personal- ausgaben  (Sp. 38-61)	Geschäfts- bedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände
	452	453	459	461	462	(Sp. 38-61)	511
	057	058	059	060	061	062	063
01 LT	-	15,0	4,0	-	-	47.888,1	1.328,0
02 STM	-	156,4	104,0	-	-164,0	24.605,7	1.175,8
03 IM	-	3.254,7	629,7	-	-10.435,5	1.994.308,0	25.508,6
04 KM	-	768,6	217,9	-	-7.635,3	7.723.167,0	3.443,7
05 JUM	-	1.120,0	30.312,6	-	-1.334,9	995.585,2	42.728,4
06 FM	-	200,0	1.075,4	-	-943,0	872.723,7	29.382,0
07 WM	-	28,0	10,6	-	-492,0	73.496,2	593,7
08 MLR	-	206,1	77,3	-	-2.193,5	280.902,6	3.486,0
09 SM	-	50,3	2,8	-	-352,7	85.333,3	496,1
10 UM	-	57,0	18,0	-	-293,4	93.001,1	775,0
11 RH	-	-	5,0	-	-	18.803,1	203,5
12 AF	-	-	-	484.596,4	-	749.499,0	560,0
14 MWK	-	245,8	240,0	-	-779,0	1.567.256,1	7.118,8
Summe	-	6.101,9	32.697,3	484.596,4	-24.623,3	14.526.569,1	116.799,6

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Verbrauchs- mittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und Baulichen Anlagen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögen	Kunst- und wissenschaft- liche Sammlungen sowie Bibliotheken	Aus- und Fortbildung
	514	517	518	519	521	523	525
	064	065	066	067	068	069	070
01 LT	110,0	875,0	357,2	-	-	-	55,0
02 STM	306,4	134,0	518,2	0,1	-	-	99,1
03 IM	36.881,4	1.678,1	37.152,4	7.310,0	110,0	-	2.922,9
04 KM	99,8	359,2	363,0	-	-	4,9	1.292,1
05 JUM	15.046,7	1.494,1	2.220,2	-	-	-	3.276,2
06 FM	2.263,0	546,0	895,0	-	-	-	1.033,0
07 WM	185,3	25,9	351,3	-	-	-	160,0
08 MLR	4.471,1	135,5	1.059,5	-	-	-	525,5
09 SM	116,0	13,8	56,8	-	-	-	124,8
10 UM	52,7	69,3	144,9	-	-	-	240,0
11 RH	22,3	5,5	33,0	-	-	-	69,0
12 AF	-	202.000,0	143.650,0	154.581,0	-	-	-
14 MWK	117,5	53,5	1.640,3	-	-	4.075,8	185,6
Summe	59.672,2	207.389,9	188.441,8	161.891,1	110,0	4.080,7	9.983,2

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Dienstreisen	Verfügmittel	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben
	526	527	529	531-546	547	548	549
	071	072	073	074	075	076	077
01 LT	41,0	50,0	35,0	1.575,0	-	-	-
02 STM	223,8	941,1	66,5	5.189,4	211,0	-	-
03 IM	2.671,6	4.760,3	130,0	87.047,1	3.574,3	-	-
04 KM	217,4	14.380,0	37,0	10.619,0	4.522,0	-	-
05 JUM	333,6	1.391,6	163,2	321.569,6	60,2	-	-
06 FM	2.170,0	7.183,0	161,7	14.308,4	37.540,4	-	-
07 WM	305,7	334,8	34,1	3.064,2	4.699,0	-	-
08 MLR	116,0	1.124,8	32,7	17.587,7	25.929,1	-	-
09 SM	30,7	295,3	229,8	25.807,0	2.461,5	-	-
10 UM	45.114,5	427,6	45,8	6.159,3	4.133,0	-	-
11 RH	4,0	280,0	3,4	134,0	-	-	-
12 AF	-	-	155,0	7.672,5	2.080,0	-	-
14 MWK	126,6	879,1	47,0	14.300,3	186.140,0	-	-
Summe	51.354,9	32.047,6	1.141,2	515.033,5	271.350,5	-	-

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Summe sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zinsausgaben an öffentlichen Bereich, sonstige Zinsausgaben	Zinsausgaben an Kreditmarkt	Tilgungsaus- gaben an öffentlichen Bereich	Tilgungsaus- gaben an Kreditmarkt	Summe Ausgaben für Schuldendienst	Allgemeine (nicht zweckgebun- dene) Zuwendungen an öffentlichen Bereich
	(Sp. 63 - 77)	56, 57 (ohne 575)	575	58, 59 (ohne 595)	595	(Sp. 79 - 82)	61
	078	079	080	081	082	083	084
01 LT	4.426,2	-	-	-	-	-	-
02 STM	8.865,4	-	-	-	-	-	-
03 IM	209.746,7	-	-	-	-	-	-
04 KM	35.338,1	-	-	-	-	-	-
05 JUM	388.283,8	-	-	-	-	-	-
06 FM	95.482,5	-	-	-	-	-	-
07 WM	9.754,0	-	-	-	-	-	-
08 MLR	54.467,9	-	-	-	-	-	-
09 SM	29.631,8	-	-	-	-	-	-
10 UM	57.162,1	-	-	-	-	-	-
11 RH	754,7	-	-	-	-	-	-
12 AF	510.698,5	129.000,0	1.920.000,0	45.001,0	-	2.094.001,0	7.293.881,6
14 MWK	214.684,5	-	-	-	-	-	-
Summe	1.619.296,2	129.000,0	1.920.000,0	45.001,0	-	2.094.001,0	7.293.881,6

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Schuldendienst- hilfen an öffentlichen Bereich	Sonstige (zweckgebun- dene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	Schuldendienst- hilfen an sonstige Bereiche	Erstattungen an sonstige Bereiche	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	Vermögens- übertragungen, soweit nicht für Investitionen	Summe Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)
	62	63	66	67	68	69	(Sp. 84 - 90)
	085	086	087	088	089	090	091
01 LT	-	-	-	-	7.917,7	-	7.917,7
02 STM	-	67,5	-	174,2	10.042,2	970,1	11.254,0
03 IM	2.300,0	253.859,3	16.015,0	49.843,3	877.134,8	-	1.199.152,4
04 KM	-	63.967,8	-	4.850,0	897.469,8	-	966.287,6
05 JUM	-	16.604,0	-	13.142,7	19.996,3	-	49.743,0
06 FM	-	11.010,0	-	208,1	190.344,5	-	201.562,6
07 WM	-	4.747,0	58.986,0	1.144,4	281.991,2	-	346.868,6
08 MLR	-	6.061,5	5.600,0	40,0	251.714,5	-	263.416,0
09 SM	-	152.356,4	30,0	5.820,5	567.333,5	-	725.540,4
10 UM	-	8.614,4	1.422,5	25,0	37.023,7	-	47.085,6
11 RH	-	-	-	-	2,0	-	2,0
12 AF	-	739.696,1	-	85.473,5	53.720,0	-	8.172.771,2
14 MWK	-	62.770,9	-	45.452,0	1.863.500,8	-	1.971.723,7
Summe	2.300,0	1.319.754,9	82.053,5	206.173,7	5.058.191,0	970,1	13.963.324,8



**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Grundvermögen für diese Zwecke	Gebäude und Grundstücke - Hochbau ohne Grunderwerb - (nur Kap. 1208)	Strassenbau ohne Grunderwerb - (nur Kap. 1004)	Wasserwirtschaft - mit Grunderwerb - (nur Kap. 1005)	Sonstige grössere Baumassnahmen	Summe Ausgaben für Bau-massnahmen	Erwerb von beweglichen Sachen
	711 01	712-799	781-789	791-799	711 - 799 (ohne Sp. 91 - 94)	(Sp. 92 - 96)	81
	092	093	094	095	096	097	098
01 LT	-	-	-	-	-	-	1.503,0
02 STM	-	-	-	-	-	-	727,5
03 IM	-	-	-	-	113.973,7	113.973,7	20.751,2
04 KM	-	-	-	-	50,0	50,0	3.733,1
05 JUM	-	-	-	-	2.780,0	2.780,0	14.618,6
06 FM	-	-	-	-	3.233,0	3.233,0	15.197,9
07 WM	-	-	-	-	28,0	28,0	335,4
08 MLR	-	-	-	-	100,0	100,0	5.689,9
09 SM	-	-	-	-	-	-	11,0
10 UM	-	-	-	-	47,3	47,3	1.957,5
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AF	35.000,0	244.200,0	-	-	14.800,0	294.000,0	868,6
14 MWK	-	-	-	-	825,0	825,0	147.322,8
Summe	35.000,0	244.200,0	-	-	135.837,0	415.037,0	212.716,5

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	Darlehen an öffentlichen Bereich	Darlehen an sonstige Bereiche	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich
	82	83	85	86	87	88
	099	100	101	102	103	104
01 LT	-	-	-	-	-	-
02 STM	-	-	-	-	-	-
03 IM	7.000,0	-	-	1,0	-	143.886,0
04 KM	-	-	-	-	-	107.189,8
05 JUM	-	-	-	7,0	-	-
06 FM	-	-	-	-	-	-
07 WM	-	-	-	3.390,0	-	182.366,2
08 MLR	-	-	-	-	-	48.463,0
09 SM	-	-	-	-	-	39.767,0
10 UM	-	-	-	-	-	106.798,5
11 RH	-	-	-	-	-	-
12 AF	17.000,0	-	-	-	40.000,0	589.560,6
14 MWK	-	-	-	68.006,1	-	1.118,8
Summe	24.000,0	-	-	71.404,1	40.000,0	1.219.149,9

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Zuweisungen für Investitionen an sonstige Bereiche	Summe Sonstige Ausgaben für Investitionen, Investitions- förderungs- massnahmen	Summe Investitions- ausgaben	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	Ausgaben zur Deckung von Fehl-beträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- ausgaben	Globale Minder- ausgaben
	89	(Sp. 98 - 105)	(Sp. 97 + 106)	91	96	971	972
	105	106	107	108	109	110	111
01 LT	-	1.503,0	1.503,0	-	-	-	-
02 STM	-	727,5	727,5	-	-	-	-1.500,0
03 IM	221.449,8	393.088,0	507.061,7	64.865,0	-	-	-3.000,0
04 KM	26.815,3	137.738,2	137.788,2	-	-	-	-7.742,3
05 JUM	-	14.625,6	17.405,6	-	-	-	-12.234,3
06 FM	9.314,0	24.511,9	27.744,9	-	-	-	-2.668,0
07 WM	33.668,0	219.759,6	219.787,6	-	-	-	-5.500,0
08 MLR	110.566,9	164.719,8	164.819,8	-	-	-	-9.881,0
09 SM	409.653,9	449.431,9	449.431,9	-	-	-	-5.341,9
10 UM	30.725,7	139.481,7	139.529,0	-	-	-	-3.641,0
11 RH	-	-	-	-	-	-	-
12 AF	3.410,0	650.839,2	944.839,2	66.870,8	-	-	-80.431,3
14 MWK	161.539,3	377.987,0	378.812,0	-	-	-	-90.835,4
Summe	1.007.142,9	2.574.413,4	2.989.450,4	131.735,8	-	-	-222.775,2

**Zergliederung für das Haushaltsjahr 2011**  
**Einnahmen und Ausgaben**  
**- in Tausend Euro -**

	Haushalts- technische Verrech- nungen	Summe Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
	98	(Sp. 108 - 112)	(Sp. 62+78+83+91+1 07+113)	
	112	113	114	115
01 LT	-	-	61.735,0	-61.684,0
02 STM	94,2	-1.405,8	44.046,8	-42.120,1
03 IM	6.700,0	68.565,0	3.978.833,8	-2.865.351,9
04 KM	2.398,6	-5.343,7	8.857.237,2	-8.828.260,1
05 JUM	167,6	-12.066,7	1.438.950,9	-750.607,1
06 FM	50,0	-2.618,0	1.194.895,7	-749.018,5
07 WM	58,0	-5.442,0	644.464,4	-403.799,6
08 MLR	6.200,0	-3.681,0	759.925,3	-519.350,4
09 SM	12.979,8	7.637,9	1.297.575,3	-1.144.562,9
10 UM	580,0	-3.061,0	333.716,8	-181.461,3
11 RH	-	-	19.559,8	-19.558,8
12 AF	-	-13.560,5	12.458.248,4	19.062.135,3
14 MWK	6.593,0	-84.242,4	4.048.233,9	-3.496.360,6
Summe	35.821,2	-55.218,2	35.137.423,3	-



# Kosten- und Leistungsrechnung - Landesübersicht

Stand: Ist 2007/2008

Die Daten sind der landesweiten Kosten- und Leistungsrechnung entnommen. Enthalten sind die Kosten und Erlöse der an den Neuen Steuerungsinstrumenten teilnehmenden Ministerien und Behörden für die in den Neuen Steuerungsinstrumenten abgebildeten Produkte des Landes in komprimierter Form. Das Umweltministerium hat zum 01. April 2009 seine Fachbereiche neu strukturiert. Daher können nachvollziehbare und aussagekräftige Daten zu den Kosten und Erlösen der betroffenen Bereiche erst ab dem Jahr 2010 geliefert werden. Im Unterschied zur Gruppierungs- und zur Funktionsübersicht, die zwischen Einnahmen- und Ausgabensicht trennen, handelt es sich teilweise sowohl in den einzelnen Ergebnissen als auch in den einzelnen Spalten um saldierte Größen von Erlösen/Einnahmen und Kosten/Ausgaben. Das Anlagevermögen wird entsprechend seinem Werteverzehr in Form von Abschreibungen dargestellt. Durch die Umrechnung auf Tausend Euro kann es in einzelnen Fällen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Fachbereiche	Jahr	KLR Ergebnis in Tsd. EUR		
		Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis
Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5 (Sp.3-Sp.4)
Finanzkontrolle*	2007	-	13.701,8	13.701,8-
Finanzkontrolle	2008	-	13.226,4	13.226,4-
Politische Bildung*	2007	91,4	5.319,9	5.228,4-
Politische Bildung	2008	835,0	5.707,3	4.872,3-
Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht	2007	267,7	5.758,9	5.491,2-
Verfassung, Kommunal- und Sparkassenwesen, Recht	2008	2.048,4	7.717,4	5.669,1-
Polizei*	2007			
Polizei*	2008			
Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz	2007	3.167,1	66.504,6	63.337,4-
Ausländer, Aussiedler, Ordnungsrecht und Verfassungsschutz	2008	3.200,0	73.060,0	69.860,0-
Bevölkerungsschutz und Feuerwehrewesen	2007	2.368,2	14.119,3	11.751,0-
Bevölkerungsschutz und Feuerwehrewesen	2008	2.182,9	13.689,0	11.506,1-
Landesbeauftragter für den Datenschutz	2007	-	1.054,3	1.054,3-
Landesbeauftragter für den Datenschutz	2008	0,3	1.081,0	1.080,7-
Allgemeine schulische Bildung	2007	3.489,6	33.822,1	30.332,5-
Allgemeine schulische Bildung	2008	2.199,6	32.588,4	30.388,9-
Berufliche schulische Bildung	2007	25,1	9.629,3	9.604,3-
Berufliche schulische Bildung	2008	39,0	8.864,9	8.825,8-
Religionsangelegenheiten, Jugend, Sport, Laienkultur und Weiterbildung	2007	251,2	60.553,8	60.302,6-
Religionsangelegenheiten, Jugend, Sport, Laienkultur und Weiterbildung	2008	80,8	54.119,4	54.038,6-
Querschnittsbereich Schulentwicklung und Schulpersonal	2007	637,0	132.085,6	131.448,6-
Querschnittsbereich Schulentwicklung und Schulpersonal	2008	851,2	146.385,9	145.534,6-
Ordentl. Gerichte	2007	232.847,4	550.810,3	317.962,9-
Ordentl. Gerichte	2008	256.645,1	563.581,3	306.936,2-
Fachgerichte	2007	14.543,8	91.867,4	77.323,7-
Fachgerichte	2008	14.128,8	89.139,0	75.010,2-
Staatsanwaltschaften	2007	184,3	95.146,9	94.962,6-
Staatsanwaltschaften	2008	79,0	94.124,8	94.045,8-
Notariate	2007	318.805,3	168.013,2	150.792,1
Notariate	2008	303.157,1	165.591,7	137.565,4
Justizvollzug	2007	7.604,2	200.340,3	192.736,1-
Justizvollzug	2008	7.354,5	199.869,0	192.514,6-
Juristische Ausbildung und Prüfung	2007	498,4	10.040,4	9.542,0-
Juristische Ausbildung und Prüfung	2008	181,3	9.264,4	9.083,1-
Steuer	2007	149.999,2	770.678,0	620.678,8-
Steuer	2008	156.620,6	739.387,6	582.767,0-
Vermögen und Hochbau*	2007	68.025,8	63.701,7	4.324,2
Vermögen und Hochbau*	2008	68.654,8	67.570,3	1.084,5
Beteiligungen	2007	298,6	379.297,7-	379.596,3
Beteiligungen	2008	354.218,0	2.454,7	351.763,3
Statistik	2007	709,1	32.786,2	32.077,1-
Statistik*	2008	1.216,8	39.617,0	38.400,2-
Wirtschaftsordnung	2007	2.192,6	4.812,3	2.619,7-
Wirtschaftsordnung	2008	2.586,8	5.174,1	2.587,4-
Wirtschaftspolitik*	2007	-	0,1	0,1-
Wirtschaftspolitik*	2008	-	-	-
Mittelstandsförderung	2007	388,5	12.985,1	12.596,5-
Mittelstandsförderung	2008	711,3	11.054,2	10.342,9-
Innovation und Technologietransfer	2007	172,8	5.776,2	5.603,4-
Innovation und Technologietransfer	2008	177,9	6.833,7	6.655,8-
Raumordnung, Städtebau und Denkmalpflege	2007	1.156,0	30.235,5	29.079,4-
Raumordnung, Städtebau und Denkmalpflege	2008	1.474,7	33.452,1	31.977,4-
Energie und Wohnungsbau	2007	1.486,6	15.830,5	14.343,9-
Energie und Wohnungsbau	2008	3.150,3	15.426,5	12.276,2-
Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft	2007	-	5.658,9	5.658,9-
Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft	2008	77,7	6.830,0	6.752,3-
Landwirtschaft*	2007	10.944,7	75.267,3	64.322,6-
Landwirtschaft*	2008	13.592,2	87.593,3	74.001,1-

Fördermittel-/ Transferergebnis in Tsd. EUR			Ergebnis	Konzern- umlage*	Steuern und steuer- ähnli. Erträge	Gesamtergebnis
Fördermittel-/ Transfereinnahmen	Fördermittel-/ Transferausgaben	Fördermittel-/ Transferergebnis				
Sp.6	Sp.7	Sp.8 (Sp.6-Sp.7)	Sp.9 (Sp.5+Sp.8)	Sp.10	Sp.11	Sp.12 (Sp.9-Sp.10+Sp.11)
-	-	-	13.701,8-	82,4	-	13.784,3-
-	-	-	13.226,4-	-	-	13.226,4-
148,4	1.186,0	1.037,7-	6.266,1-	1.351,6	-	7.617,7-
92,7	1.131,8	1.039,1-	5.911,4-	-	9,0	5.902,4-
-	86,9	86,9-	5.578,1-	1.256,1	-	6.834,3-
-	2,2	2,2-	5.671,3-	-	-	5.671,3-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
1.895,9	3.405,0	1.509,1-	64.846,5-	11.633,3	0,4	76.479,4-
4.391,1	8.993,1	4.601,9-	74.461,9-	-	-	74.461,9-
1.278,0	37.232,5	35.954,5-	47.705,5-	2.842,9	-	50.548,4-
1.415,3	37.827,5	36.412,2-	47.918,3-	-	-	47.918,3-
-	-	-	1.054,3-	261,7	-	1.316,1-
-	-	-	1.080,7-	-	-	1.080,7-
7.306,7	5.066,5	2.240,2	28.092,3-	7.187,9	-	35.280,2-
1.112,0	5.684,9	4.572,9-	34.961,8-	-	-	34.961,8-
85,4	3.930,9	3.845,5-	13.449,8-	2.250,6	-	15.700,4-
2,0	3.951,5	3.949,5-	12.775,3-	-	-	12.775,3-
126.319,6	219.233,7	92.914,1-	153.216,7-	5.621,1	-	158.837,8-
13.860,5	228.397,2	214.536,7-	268.575,3-	-	0,9	268.574,4-
6.757,5	805.655,3	798.897,8-	930.346,4-	34.347,2	-	964.693,6-
50.818,8	768.670,5	717.851,6-	863.386,2-	-	-	863.386,3-
-	-	-	317.962,9-	129.501,8	-	447.464,6-
-	-	-	306.936,2-	-	-	306.936,2-
-	-	-	77.323,7-	21.574,2	-	98.897,9-
-	-	-	75.010,2-	-	-	75.010,2-
-	-	-	94.962,6-	21.291,6	-	116.254,2-
-	-	-	94.045,8-	-	-	94.045,8-
-	-	-	150.792,1-	34.346,5	-	116.445,6-
-	-	-	137.565,4	-	-	137.565,4
-	-	-	192.736,1-	45.515,8	-	238.251,9-
-	-	-	192.514,6-	-	-	192.514,6-
-	-	-	9.542,0-	2.234,4	-	11.776,4-
-	-	-	9.083,1-	-	-	9.083,1-
6.850,0	2.134.700,1	2.127.850,1-	2.748.528,9-	159.237,2	26.941.352,7	24.033.586,5
20.550,0	2.621.216,6	2.600.666,6-	3.183.433,6-	-	28.002.436,6	24.819.003,1
-	-	-	4.324,2	52,3	-	4.271,8
-	-	-	1.084,5	-	-	1.084,5
-	5.553,4	5.553,4-	374.042,9	139.812,4-	-	513.855,3
-	24.695,5	24.695,5-	327.067,8	-	0,5	327.068,3
-	-	-	32.077,1-	7.680,3	-	39.757,4-
13,6	-	13,6	38.386,6-	-	-	38.386,6-
-	-	-	2.619,7-	1.164,3	32,0	3.751,9-
-	-	-	2.587,4-	-	9,6-	2.596,9-
-	-	-	0,1-	6,4	-	6,6-
-	-	-	-	-	-	-
24.635,0	70.929,4	46.294,5-	58.891,0-	10.346,3	-	69.237,4-
39.165,3	65.841,2	26.675,9-	37.018,8-	-	-	37.018,8-
5.849,7	81.346,4	75.496,7-	81.100,1-	1.691,0	-	82.791,1-
5.790,3	87.227,8	81.437,5-	88.093,3-	-	-	88.093,3-
26.103,9	161.282,8	135.178,9-	164.258,3-	13.174,3	0,3	177.432,2-
40.705,4	218.977,4	178.272,0-	210.249,4-	-	105,2	210.144,2-
125.283,6	145.376,9	20.093,3-	34.437,2-	6.542,9	-	40.980,2-
111.386,3	132.553,4	21.167,0-	33.443,2-	-	-	33.443,3-
20,9	40.182,6	40.161,7-	45.820,6-	1.512,7	-	47.333,3-
-	35.789,5	35.789,5-	42.541,8-	-	-	42.541,8-
95.980,8	272.621,2	176.640,5-	240.963,1-	45.696,0	4.495,5	282.163,6-
191.028,7*	236.657,8*	45.629,1*	119.630,2-	-	3.733,7	115.896,4-

Fachbereiche	Jahr	KLR Ergebnis in Tsd. EUR		
		Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis
Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5 (Sp.3-Sp.4)
Verbraucherschutz und Ernährung	2007	2.934,8	71.900,5	68.965,6-
Verbraucherschutz und Ernährung	2008	2.631,2	74.734,3	72.103,1-
Landentwicklung*	2007	77,1	47.376,8	47.299,7-
Landentwicklung*	2008	400,2	43.256,0	42.855,8-
Landesforstverwaltung	2007	167.647,3	137.837,8	29.809,5
Landesforstverwaltung	2008	169.166,2	140.397,3	28.769,0
Naturschutz	2007	198,2	14.963,6	14.765,4-
Naturschutz	2008	548,5	16.453,2	15.904,7-
Geoinformation*	2007	9,5	249,8	240,3-
Geoinformation*	2008	6,2	930,6	924,5-
Ländlicher Raum	2007	345,5	4.126,7	3.781,2-
Ländlicher Raum	2008	101,8	4.991,1	4.889,3-
Arbeit	2007	471,6	7.983,1	7.511,5-
Arbeit	2008	412,0	7.980,9	7.568,9-
Soziale Sicherungssysteme	2007	41,3	2.521,0	2.479,8-
Soziale Sicherungssysteme	2008	41,5	1.899,5	1.857,9-
Soziales	2007	1.104,0	11.477,1	10.373,2-
Soziales	2008	1.099,6	9.704,9	8.605,4-
Gesundheit	2007	1.867,9	43.349,2	41.481,3-
Gesundheit	2008	2.076,8	33.889,3	31.812,5-
Frauen, Familie, Kinder und Jugendliche	2007	1,1	4.528,4	4.527,3-
Frauen, Familie, Kinder und Jugendliche	2008	0,2	4.417,2	4.417,0-
Prüfungswesen in der Sozialversicherung	2007	1.337,1	1.859,2	522,0-
Prüfungswesen in der Sozialversicherung	2008	1.269,7	1.368,2	98,5-
Verkehr	2007	17.998,2	24.471,4	6.473,1-
Verkehr	2008	20.441,8	23.408,9	2.967,1-
Straßenwesen	2007	32.661,0	297.043,6	264.382,7-
Straßenwesen	2008	42.363,3	314.391,3	272.027,9-
Wissenschaft	2007	8.276,7	99.631,3	91.354,6-
Wissenschaft*	2008	621.194,8	2.794.864,0	2.173.669,2-
Kunst	2007	7.145,6	36.062,9	28.917,4-
Kunst*	2008	49.780,9	192.050,3	142.269,4-
<b>Summe</b>	<b>2007</b>	<b>1.062.271,5</b>	<b>2.902.584,6</b>	<b>1.840.313,1-</b>
<b>Summe</b>	<b>2008</b>	<b>2.106.998,8</b>	<b>6.158.140,4</b>	<b>4.051.141,6-</b>

\*Anmerkungen:

- Konzernumlage: Zum Wegfall der Konzernumlage für das Jahr 2008 siehe "Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel und Stellen im STHHPI 2010/11"
- Fachbereich "Finanzkontrolle": Aufgrund einer Umstellung der Kostenverrechnung im Jahr 2007 kommt es für dieses Jahr zu einer Ergänzung der Kosten gegenüber dem STHHPI. 2009.
- Fachbereich "Politische Bildung": Die Verwaltungskosten des Jahres 2007 wurden im Vergleich zum Ausweis im Staatshaushaltsplan 2009 um 1.246,3 Tsd. Euro reduziert. Die Kosten waren dem Servicebereich "Ressortkoordinierung" des Staatsministeriums zuzuordnen.
- Fachbereich "Polizei": Kosten und Erlöse stehen erst nach Einführung des Funktionsumfangs II (Kostenträgerrechnung) zur Verfügung.
- Fachbereich "Vermögen und Hochbau": "Vermögen und Hochbau" setzt sich aus den Teilen Fachbereich und Servicebereich zusammen. Der Fachbereich umfasst die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Auftragsverwaltung des Bundes.
- Fachbereich "Statistik": Der Anstieg der Verwaltungskosten hängt mit der Änderung des landesweiten Verrechnungsmodells im Feb. 2008 zusammen.
- Fachbereich "Wirtschaftspolitik": Durch eine Änderung der Fachbereichsstruktur im Wirtschaftsministerium wurde der Fachbereich zum 31.12.2007 aufgelöst.
- Fachbereich "Landwirtschaft": Im Fachbereich Landwirtschaft werden zusätzlich noch 452,8 Mio. Euro Transfermittel von Bund und EU außerhalb des Landshaushaltes bewirtschaftet. Aufgrund geänderter Auswertungsparameter haben sich bei den Kostenarten Verschiebungen ergeben. Das Gesamtergebnis des Fachbereichs ändert sich dadurch nicht.
- Fachbereich "Landentwicklung": Die produktorientierten Informationen des bisherigen Fachbereichs Geoinformation/Vermessung und des Fachbereichs Landentwicklung werden vom MLR im Haushaltsplan 2010/2011 unter dem Fachbereich Geoinformation und Landentwicklung im Kapitel 0806 zusammengefasst.
- Fachbereich "Geoinformation": Die produktorientierten Informationen des bisherigen Fachbereichs Geoinformation/Vermessung und des Fachbereichs Landentwicklung werden vom MLR im Haushaltsplan 2010/2011 unter dem Fachbereich Geoinformation und Landentwicklung im Kapitel 0806 zusammengefasst.
- Fachbereich "Wissenschaft": Ab 2008 sind erstmalig die KLR-Daten aller Hochschulen enthalten.
- Fachbereich "Kunst": Ab 2008 werden die Angaben für den Landesbetrieb Württembergische Staatstheater Stuttgart ergänzt.



Fördermittel-/ Transferergebnis in Tsd. EUR			Ergebnis	Konzern- umlage	Steuern und steuer- ä hn l. Erträge	Gesamtergebnis
Fördermittel-/ Transfereinnahmen	Fördermittel-/ Transferausgaben	Fördermittel-/ Transferergebnis				
Sp.6	Sp.7	Sp.8 (Sp.6-Sp.7)	Sp.9 (Sp.5+Sp.8)	Sp.10	Sp.11	Sp.12 (Sp.9-Sp.10+Sp.11)
1.310,4	2.285,4	975,0-	69.940,6-	16.327,1	-	86.267,7-
582,8	2.489,5	1.906,7-	74.009,8-	-	-	74.009,8-
14.135,5	23.431,7	9.296,2-	56.595,9-	11.188,1	-	67.784,0-
10.680,0	22.439,8	11.759,8-	54.615,6-	-	0,1	54.615,5-
4.207,4	13.026,5	8.819,0-	20.990,5	36.370,0	1.370,6	14.009,0-
3.755,3	10.996,7	7.241,4-	21.527,6	-	2.091,2	23.618,8
1.461,9	14.675,3	13.213,4-	27.978,8-	3.346,6	-	31.325,4-
5.643,0	12.989,5	7.346,5-	23.251,2-	-	-	23.251,2-
-	-	-	240,3-	61,2	-	301,5-
-	-	-	924,5-	-	-	924,5-
11.082,4	61.882,2	50.799,8-	54.581,0-	1.089,1	-	55.670,1-
20.458,3	70.681,9	50.223,6-	55.112,9-	-	-	55.112,9-
43.304,3	40.606,2	2.698,2	4.813,3-	1.918,4	-	6.731,7-
63.188,1	34.780,5	28.407,6	20.838,7	-	-	20.838,7
-	30.611,5	30.611,5-	33.091,3-	512,7	-	33.603,9-
-	30.901,5	30.901,5-	32.759,4-	-	-	32.759,4-
334.357,5	536.227,5	201.869,9-	212.243,1-	2.444,7	19,7	214.668,2-
299.024,4	508.263,4	209.239,0-	217.844,4-	-	10,3	217.834,1-
2,2	468.547,9	468.545,7-	510.027,0-	7.564,0	-	517.590,9-
72,4	475.081,3	475.008,9-	506.821,4-	-	-	506.821,4-
37.519,2	315.803,4	278.284,2-	282.811,5-	994,5	2,3	283.803,7-
39.787,0	337.943,7	298.156,7-	302.573,7-	-	1,1	302.572,6-
-	-	-	522,0-	328,5	-	850,6-
-	-	-	98,5-	-	-	98,5-
820.108,5	1.094.345,7	274.237,1-	280.710,2-	3.656,7	557,1	283.809,9-
807.747,9	1.071.968,1	264.220,2-	267.187,3-	-	270,0	266.917,4-
101.885,4	121.492,0	19.606,5-	283.989,2-	13.739,7	108,5	297.620,5-
100.939,3	104.844,2	3.904,9-	275.932,8-	-	92,2	275.840,6-
178.820,8	403.263,9	224.443,1-	315.797,7-	20.827,5	-	336.625,1-
319.077,6	457.652,3	138.574,7-	2.312.243,9-	-	-	2.312.243,9-
5.046,7	102.040,7	96.994,0-	125.911,4-	7.078,0	2,6	132.986,7-
40.841,5	98.861,5	58.020,1-	200.289,5-	-	-	200.289,5-
<b>1.981.757,6</b>	<b>7.216.029,5</b>	<b>5.234.271,9-</b>	<b>7.074.585,0-</b>	<b>556.037,2</b>	<b>26.947.941,7</b>	<b>19.317.319,5</b>
<b>2.192.129,6</b>	<b>7.717.511,8</b>	<b>5.525.382,2-</b>	<b>9.576.523,8-</b>	<b>0,0</b>	<b>28.008.741,2</b>	<b>18.432.217,4</b>

Landesweite Servicebereiche	KLR Ergebnis in Tsd. EUR			
	Jahr	Erlöse	Verwaltungskosten	Betriebsergebnis
Sp.1	Sp.2	Sp.3	Sp.4	Sp.5 (Sp.3-Sp.4)
Parlamentsmanagement	2007	-	18.201,2	18.201,2-
Parlamentsmanagement	2008	-	18.628,1	18.628,1-
Ressortkoordinierung*	2007	2.219,9	30.397,1	28.177,2-
Ressortkoordinierung	2008	4.033,5	32.960,4	28.926,8-
Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung	2007	14.205,1	1.107,9	13.097,2
Dienstrecht, Berufs- und Laufbahnausbildung	2008	16.925,3	1.091,8	15.833,5
Verwaltungsentwicklung	2007	402,0	6.825,3	6.423,3-
Verwaltungsentwicklung	2008	716,9	7.752,2	7.035,4-
Justitiar der Landesregierung	2007	-	67,5	67,5-
Justitiar der Landesregierung	2008	-	153,4	153,4-
Neue Steuerung*	2007	-	15.958,8	15.958,8-
Neue Steuerung	2008	-	12.973,0	12.973,0-
Bezüge, Krankenfürsorge, Wiedergutmachung	2007	16,7	44.157,8	44.141,1-
Bezüge, Krankenfürsorge, Wiedergutmachung	2008	1.314,6	47.997,0	46.682,3-
Haushaltsmanagement*	2007	13.437,1	18.397,9	4.960,8-
Haushaltsmanagement*	2008	12.448,2	21.261,6	8.813,4-
Vermögen und Hochbau*	2007	5.122,2	436.902,3	431.780,1-
Vermögen und Hochbau*	2008	3.552,1	483.648,6	480.096,5-
Landesfrauenbeauftragte	2007	-	895,0	895,0-
Landesfrauenbeauftragte	2008	-	1.031,1	1.031,1-
<b>Summe</b>	<b>2007</b>	<b>35.403,0</b>	<b>572.910,8</b>	<b>537.507,8-</b>
<b>Summe</b>	<b>2008</b>	<b>38.990,6</b>	<b>627.497,2</b>	<b>588.506,6-</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2007</b>	<b>1.097.674,5</b>	<b>3.475.495,4</b>	<b>2.377.820,9-</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2008</b>	<b>2.145.989,4</b>	<b>6.785.637,6</b>	<b>4.639.648,2-</b>

\*Anmerkungen

- Servicebereich "Ressortkoordinierung": Das Gesamtergebnis 2007 hat sich im Vergleich zum Ausweis im Staatshaushaltsplan 2009 verändert. Beiträge der Regierungspräsidien zu diesem Bereich waren nicht berücksichtigt.
- Servicebereich "Neue Steuerung": Im Rahmen einer Überprüfung des Werts 2007 wurden im Staatshaushaltsplan 2009 versehentlich doppelt berücksichtigte Kosten eliminiert und die Verwaltungskosten im Vergleich zum damaligen Ausweis auf 15.958,8 Tsd. Euro korrigiert.
- Servicebereich "Haushaltsmanagement": Das Haushaltsmanagement umfasst die Landesweiten Serviceprodukte Finanzangelegenheiten, Kommunalfinanzen, EU-Finanzkontrolle, Haushaltsplanung, Mittelfristige Finanzplanung, Haushaltsvollzug, Kreditmanagement, Schuldenverwaltung und Kassen- und Rechnungswesen. Die Änderung der Höhe der Verwaltungskosten für das Jahr 2007 ggü. den Werten des Staatshaushaltsplans 2009 beruht auf einer rückwirkenden Änderung des Verrechnungsmodells.
- Servicebereich "Vermögen und Hochbau": "Vermögen und Hochbau" setzt sich aus den Teilen Fachbereich und Servicebereich zusammen. Der Servicebereich umfasst im wesentlichen das Unterbringungsmanagement und das Vermögensmanagement für sämtliche Ressorts der Landesverwaltung sowie einen Fachservice und IuK-Dienstleistungen (Wartung und Pflege von Telefonzentralen sowie Vermittlungsdienste, die von Personal in den Staatsfernsprechzentralen erbracht werden).

Fördermittel-/ Transferergebnis in Tsd. EUR						
Fördermittel/ Transfereinnahmen	Fördermittel/ Transferausgaben	Fördermittel/ Transferergebnis	Ergebnis	Konzern- umlage	Steuern und steuer- ä hnli. Erträge	Gesamtergebnis
Sp.6	Sp.7	Sp.8 (Sp.6-Sp.7)	Sp.9 (Sp.5+Sp.8)	Sp.10	Sp.11	Sp.12 (Sp.9-Sp.10+Sp.11)
-	-	-	18.201,2-		-	-
-	2.110,4	2.110,4-	20.738,5-		-	-
2.017,8	20.726,9	18.709,0-	46.886,2-		-	-
1.439,4	21.093,6	19.654,2-	48.581,0-		-	-
16,9	217,7	200,8-	12.896,4		-	-
38,0	216,7	178,7-	15.654,8		-	-
399,9	28.193,3	27.793,4-	34.216,7-		-	-
89,6	29.931,1	29.841,5-	36.876,9-		-	-
-	-	-	67,5-		-	-
-	-	-	153,4-		-	-
-	-	-	15.958,8-		-	-
-	-	-	12.973,0-		-	-
1.021,0	31.314,8	30.293,8-	74.434,9-		-	-
-	25.161,0	25.161,0-	71.843,3-		-	-
2.347.173,2	6.640.329,2	4.293.156,0-	4.298.116,8-		-	-
2.672.684,7	7.138.843,5	4.466.158,8-	4.474.972,2-		-	-
437,6-	91.264,7	91.702,3-	523.482,4-		-	-
109,2	92.552,4	92.443,3-	572.539,8-		-	-
-	-	-	895,0-		-	-
-	-	-	1.031,1-		-	-
<b>2.350.191,2</b>	<b>6.812.046,6</b>	<b>4.461.855,4-</b>	<b>4.999.363,2-</b>	<b>556.037,2-</b>	<b>0,0</b>	<b>4.443.326,0-</b>
<b>2.674.360,9</b>	<b>7.309.908,7</b>	<b>4.635.547,8-</b>	<b>5.224.054,4-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5.224.054,4-</b>
<b>4.331.948,8</b>	<b>14.028.076,1</b>	<b>9.696.127,3-</b>	<b>12.073.948,2-</b>	<b>0,0</b>	<b>26.947.941,7</b>	<b>14.873.993,5</b>
<b>4.866.490,5</b>	<b>15.027.420,5</b>	<b>10.160.930,0-</b>	<b>14.800.578,2-</b>	<b>0,0</b>	<b>28.008.741,2</b>	<b>13.208.163,0</b>

**Übersicht über die für das Haushaltsjahr 2010  
veranschlagte Zahl der Personalstellen  
Gesamtübersicht**

Epl	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-
01	Landtag	86,0 2,0 kw	87,0 1,0 kw	1,0 + 1,0 kw -	-	-	-
02	Staatsministerium	172,5 6,0 kw	168,0 2,0 kw	4,5 - 4,0 kw -	-	-	-
03	Innenministerium	28.870,5 606,0 kw	28.551,0 503,0 kw	319,5 - 103,0 kw -	-	-	-
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	90.644,5 8.294,0 kw	91.528,5 8.198,0 kw	884,0 + 96,0 kw -	-	-	-
05	Justizministerium	10.971,5 363,5 kw	10.975,0 348,0 kw	3,5 + 15,5 kw -	51,5	51,5	-
06	Finanzministerium	13.254,5 108,0 kw	13.329,5 95,0 kw	75,0 + 13,0 kw -	-	-	-
07	Wirtschaftsministerium	281,0 5,0 kw	275,0 -	6,0 - 5,0 kw -	-	-	-
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	1.719,5 159,5 kw	1.655,5 110,5 kw	64,0 - 49,0 kw -	-	-	-
09	Ministerium für Arbeit und Soziales	604,5 85,0 kw	593,5 76,0 kw	11,0 - 9,0 kw -	-	-	-
10	Umweltministerium	563,0 34,0 kw	557,0 31,0 kw	6,0 - 3,0 kw -	-	-	-
11	Rechnungshof	214,5 -	210,0 -	4,5 - -	-	-	-
12	Allgemeine Finanzverwaltung	85,0 5,0 kw	14,0 5,0 kw	71,0 - -	-	-	-
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	8.759,0 737,5 kw	9.078,0 1.068,0 kw	319,0 + 330,5 kw +	-	-	-
	Summe	156.226,0 10.405,5 kw	157.022,0 10.437,5 kw	796,0 + 32,0 kw +	51,5	51,5	-

**Personalstellen 2010  
Gesamtübersicht**

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Epl
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	2009	2010	2010+/-	
-	-	-	86,0	85,0	1,0 -	172,0	172,0	-	01
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	4,0 kw	3,0 kw	1,0 kw -	
-	-	-	149,5	148,5	1,0 -	322,0	316,5	5,5 -	02
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	8,0 kw	4,0 kw	4,0 kw -	
4.642,0	5.142,0	500,0 +	6.259,0	6.057,0	202,0 -	39.771,5	39.750,0	21,5 -	03
-	-	-	557,5 kw	489,5 kw	68,0 kw -	1.163,5 kw	992,5 kw	171,0 kw -	
13.500,0	13.500,0	-	3.905,5	3.894,5	11,0 -	108.050,0	108.923,0	873,0 +	04
-	-	-	6,5 kw	8,5 kw	2,0 kw +	8.300,5 kw	8.206,5 kw	94,0 kw -	
977,0	971,0	6,0 -	3.726,0	3.722,5	3,5 -	15.726,0	15.720,0	6,0 -	05
-	-	-	143,0 kw	139,5 kw	3,5 kw -	506,5 kw	487,5 kw	19,0 kw -	
1.339,0	1.339,0	-	2.317,5	2.271,5	46,0 -	16.911,0	16.940,0	29,0 +	06
-	-	-	10,5 kw	12,0 kw	1,5 kw +	118,5 kw	107,0 kw	11,5 kw -	
-	-	-	183,5	177,5	6,0 -	464,5	452,5	12,0 -	07
-	-	-	4,0 kw	4,0 kw	-	9,0 kw	4,0 kw	5,0 kw -	
164,0	164,0	-	1.504,5	1.457,0	47,5 -	3.388,0	3.276,5	111,5 -	08
-	-	-	186,5 kw	151,0 kw	35,5 kw -	346,0 kw	261,5 kw	84,5 kw -	
-	-	-	261,5	241,5	20,0 -	866,0	835,0	31,0 -	09
-	-	-	95,0 kw	77,0 kw	18,0 kw -	180,0 kw	153,0 kw	27,0 kw -	
-	-	-	305,0	304,5	0,5 -	868,0	861,5	6,5 -	10
-	-	-	30,0 kw	30,0 kw	-	64,0 kw	61,0 kw	3,0 kw -	
-	-	-	35,0	35,0	-	249,5	245,0	4,5 -	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	20,5	5,5	15,0 -	105,5	19,5	86,0 -	12
-	-	-	-	-	-	5,0 kw	5,0 kw	-	
75,0	75,0	-	7.370,5	7.323,0	47,5 -	16.204,5	16.476,0	271,5 +	14
-	-	-	53,0 kw	60,0 kw	7,0 kw +	790,5 kw	1.128,0 kw	337,5 kw +	
20.697,0	21.191,0	494,0 +	26.124,0	25.723,0	401,0 -	203.098,5	203.987,5	889,0 +	
-	-	-	1.090,0 kw	975,5 kw	114,5 kw -	11.495,5 kw	11.413,0 kw	82,5 kw -	

**Übersicht über die für das Haushaltsjahr 2011  
veranschlagte Zahl der Personalstellen  
Gesamtübersicht**

Epl	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01 2010	Tit. 422 01 2011	2011+/-	Tit. 422 01 2010	Tit. 422 01 2011	2011+/-
01	Landtag	87,0 1,0 kw	93,0 1,0 kw	6,0 + -	- -	- -	- -
02	Staatsministerium	168,0 2,0 kw	168,0 2,0 kw	- -	- -	- -	- -
03	Innenministerium	28.551,0 503,0 kw	28.256,5 393,0 kw	294,5 - 110,0 kw -	- -	- -	- -
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	91.528,5 8.198,0 kw	92.605,5 8.198,0 kw	1.077,0 + -	- -	- -	- -
05	Justizministerium	10.975,0 348,0 kw	10.977,0 346,0 kw	2,0 + 2,0 kw -	51,5 -	51,5 -	- -
06	Finanzministerium	13.329,5 95,0 kw	13.315,5 79,0 kw	14,0 - 16,0 kw -	- -	- -	- -
07	Wirtschaftsministerium	275,0 -	275,0 -	- -	- -	- -	- -
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	1.655,5 110,5 kw	1.651,5 106,5 kw	4,0 - 4,0 kw -	- -	- -	- -
09	Ministerium für Arbeit und Soziales	593,5 76,0 kw	592,5 75,0 kw	1,0 - 1,0 kw -	- -	- -	- -
10	Umweltministerium	557,0 31,0 kw	558,0 32,0 kw	1,0 + 1,0 kw +	- -	- -	- -
11	Rechnungshof	210,0 -	210,0 -	- -	- -	- -	- -
12	Allgemeine Finanzverwaltung	14,0 5,0 kw	14,0 5,0 kw	- -	- -	- -	- -
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	9.078,0 1.068,0 kw	9.343,0 1.332,0 kw	265,0 + 264,0 kw +	- -	- -	- -
	Summe	157.022,0 10.437,5 kw	158.059,5 10.569,5 kw	1.037,5 + 132,0 kw +	51,5 -	51,5 -	- -

**Personalstellen 2011  
Gesamtübersicht**

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Arbeitnehmer (Beschäftigte)			Gesamtzahl der Personalstellen			Epl
Tit. 422 03			Tit. 428 01						
2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-	2010	2011	2011+/-	
-	-	-	85,0	85,0	-	172,0	178,0	6,0 +	01
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	3,0 kw	3,0 kw	-	
-	-	-	148,5	148,5	-	316,5	316,5	-	02
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	4,0 kw	4,0 kw	-	
5.142,0	5.142,0	-	6.057,0	6.047,0	10,0 -	39.750,0	39.445,5	304,5 -	03
-	-	-	489,5 kw	481,5 kw	8,0 kw -	992,5 kw	874,5 kw	118,0 kw -	
13.500,0	14.200,0	700,0 +	3.894,5	3.894,5	-	108.923,0	110.700,0	1.777,0 +	04
-	-	-	8,5 kw	8,5 kw	-	8.206,5 kw	8.206,5 kw	-	
971,0	969,0	2,0 -	3.722,5	3.712,0	10,5 -	15.720,0	15.709,5	10,5 -	05
-	-	-	139,5 kw	129,0 kw	10,5 kw -	487,5 kw	475,0 kw	12,5 kw -	
1.339,0	1.339,0	-	2.271,5	2.270,5	1,0 -	16.940,0	16.925,0	15,0 -	06
-	-	-	12,0 kw	12,0 kw	-	107,0 kw	91,0 kw	16,0 kw -	
-	-	-	177,5	177,5	-	452,5	452,5	-	07
-	-	-	4,0 kw	4,0 kw	-	4,0 kw	4,0 kw	-	
164,0	164,0	-	1.457,0	1.452,0	5,0 -	3.276,5	3.267,5	9,0 -	08
-	-	-	151,0 kw	146,0 kw	5,0 kw -	261,5 kw	252,5 kw	9,0 kw -	
-	-	-	241,5	241,5	-	835,0	834,0	1,0 -	09
-	-	-	77,0 kw	77,0 kw	-	153,0 kw	152,0 kw	1,0 kw -	
-	-	-	304,5	304,5	-	861,5	862,5	1,0 +	10
-	-	-	30,0 kw	30,0 kw	-	61,0 kw	62,0 kw	1,0 kw +	
-	-	-	35,0	35,0	-	245,0	245,0	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	5,5	5,5	-	19,5	19,5	-	12
-	-	-	-	-	-	5,0 kw	5,0 kw	-	
75,0	75,0	-	7.323,0	7.322,0	1,0 -	16.476,0	16.740,0	264,0 +	14
-	-	-	60,0 kw	60,0 kw	-	1.128,0 kw	1.392,0 kw	264,0 kw +	
21.191,0	21.889,0	698,0 +	25.723,0	25.695,5	27,5 -	203.987,5	205.695,5	1.708,0 +	
-	-	-	975,5 kw	952,0 kw	23,5 kw -	11.413,0 kw	11.521,5 kw	108,5 kw +	

**Personalstellenquerschnitt 2010**

Epl.	Bezeichnung	Planstellen für Beamte									
		Feste Gehälter (Besoldungsordnungen B)									
		B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
01	Landtag	1,0			4,0				5,0		
02	Staatsministerium	2,0			7,0			18,0		1,0	
03	Innenministerium	1,0	3,0	1,0	8,0 1,0kw		5,0	48,0		52,0	
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	1,0			5,0	4,0		15,0		25,0	
05	Justizministerium	1,0			4,0		1,0	13,0			
06	Finanzministerium	1,0		1,0	5,0		1,0	20,0		4,0	
07	Wirtschaftsministerium	1,0			6,0			21,0			
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	1,0			5,0			19,0			
09	Ministerium für Arbeit und Soziales	1,0			5,0			13,0			
10	Umweltministerium	1,0			5,0	1,0		14,0		4,0	
11	Rechnungshof	1,0			2,0		4,0				
12	Allgemeine Finanzverwaltung										
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1,0			5,0			15,0 1,0kw			
	Summe	13,0	3,0	2,0	61,0 1,0kw	5,0	11,0	201,0 1,0kw	86,0		



**Personalstellenquerschnitt 2010**

Planstellen für Richter							Epl.	Bezeichnung
Feste und aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen R)								
R 8	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1		
12	13	14	15	16	17	18		
							01	Landtag
							02	Staatsministerium
							03	Innenministerium
							04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
5,0	4,0	1,0	21,0	135,5 1,0kw	787,0 2,0kw	1.625,0 39,0kw	05	Justizministerium
							06	Finanzministerium
							07	Wirtschaftsministerium
							08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
							09	Ministerium für Arbeit und Soziales
							10	Umweltministerium
							11	Rechnungshof
							12	Allgemeine Finanzverwaltung
							14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
5,0	4,0	1,0	21,0	135,5 1,0kw	787,0 2,0kw	1.625,0 39,0kw		Summe

**Personalstellenquerschnitt 2010**

Epl.	Bezeichnung	Planstellen							
		Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen C)						Aufsteigende Gel (Besoldungsordnun	
		C 4	C 3/4	C 3	C 2/3	C 2	C 1	W 3	W 2
		19	20	21	22	23	24	25	26
01	Landtag								
02	Staatsministerium								
03	Innenministerium							9,0	22,5
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport								
05	Justizministerium							1,0	1,0
06	Finanzministerium								
07	Wirtschaftsministerium								
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum								
09	Ministerium für Arbeit und Soziales								
10	Umweltministerium								
11	Rechnungshof								
12	Allgemeine Finanzverwaltung							6,0 5,0kw	8,0
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst							2.832,0 415,0kw	2.774,0 583,0kw
	Summe							2.848,0 420,0kw	2.774,5 583,0kw

**Personalstellenquerschnitt 2010**

für Beamte								Epl.	Bezeichnung
W 1	Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen A)								
W 1	A 16 mit Zulage	A 16	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD mit Zulage	A 13 gD		
27	28	29	30	31	32	33	34		
		18,0	25,0	16,0	3,0		8,0	01	Landtag
					1,0kw				
		29,0	38,0	16,0	4,0		17,0	02	Staatsministerium
		2,0kw							
	4,0	242,0	540,5	919,0	418,5	41,0	1.240,0	03	Innenministerium
		1,0kw	11,0kw	23,5kw	80,0kw	4,0kw	45,0kw		
		735,0	5.264,5	14.673,0	16.929,5	1.042,0	20.637,5	04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
			2,0kw	3,0kw	4.940,0kw		1.658,0kw		
	6,0	19,0	46,0	121,5	67,0	21,0	617,5	05	Justizministerium
		1,0kw	1,0kw	1,0kw	1,0kw		17,0kw		
	19,0	88,0	179,0	235,0	146,5	1,0	738,0	06	Finanzministerium
		1,0kw	5,0kw	5,0kw			5,0kw		
		31,0	58,5	39,0		1,0	42,0	07	Wirtschaftsministerium
	5,0	104,0	358,0	590,0	165,5	4,0	109,0	08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
				6,0kw	10,0kw		28,0kw		
	1,0	47,0	130,0	183,5	25,0		60,0	09	Ministerium für Arbeit und Soziales
					2,0kw		8,0kw		
		49,0	113,5	187,5	47,5	5,0	40,0	10	Umweltministerium
			1,0kw		6,0kw		4,0kw		
		10,0	15,0	28,0	4,0	2,0	62,0	11	Rechnungshof
								12	Allgemeine Finanzverwaltung
	356,5	42,0	193,0	817,5	863,0		153,0	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
	2,0kw	2,0kw	5,0kw	27,0kw	24,0kw		1,0kw		
356,5	35,0	1.414,0	6.961,0	17.826,0	18.673,5	1.117,0	23.724,0		Summe
2,0kw		7,0kw	25,0kw	65,5kw	5.064,0kw	4,0kw	1.766,0kw		

**Personalstellenquerschnitt 2010**

Epl.	Bezeichnung	Planstellen							
		Aufsteigende Gehälter (Besoldungs							
		A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD mit Zulage	A 9 mD	A 8	A 7
		35	36	37	38	39	40	41	42
01	Landtag	2,0	2,0				1,0	2,0	
02	Staatsministerium	19,0	7,0	1,0		2,0	5,0	2,0	
03	Innenministerium	2.362,0 81,0kw	4.614,5 52,5kw	4.036,5 21,5kw	3.037,0 39,0kw	1.857,0 8,0kw	4.462,0 22,0kw	3.279,5 16,5kw	1.256,0 95,0kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	25.264,5 1.590,0kw	2.999,0	2.272,0 1,0kw	1.601,5 4,0kw	4,0	24,0	18,0	12,0
05	Justizministerium	533,5 47,0kw	593,5 83,5kw	434,0 91,0kw	194,0 33,5kw	509,0	1.228,5	1.811,0	1.588,5 18,5kw
06	Finanzministerium	1.404,0 3,0kw	2.246,5 2,0kw	1.286,5	1.054,0 74,0kw	764,5	1.736,0	1.671,5	1.215,0
07	Wirtschaftsministerium	31,0	16,0	1,0		4,0	10,0	8,5	5,0
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	135,0 15,0kw	108,0 28,0kw	21,0 2,5kw	3,0 1,0kw	3,0	17,0 12,0kw	6,0 6,0kw	2,0 2,0kw
09	Ministerium für Arbeit und Soziales	45,5 4,0kw	25,5 22,0kw	12,0 12,0kw	2,0 2,0kw	5,0 2,0kw	6,0	14,0 10,0kw	16,0 13,0kw
10	Umweltministerium	55,5 15,0kw	20,0 3,0kw	2,0		2,0 1,0kw	5,0	4,0 1,0kw	1,0
11	Rechnungshof	46,0	27,0	3,0	2,0	2,0		2,0	
12	Allgemeine Finanzverwaltung								
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	167,5	249,5 5,0kw	153,0 1,0kw	91,5 1,0kw	8,0	41,0 1,0kw	47,5	83,0
	Summe	30.065,5 1.755,0kw	10.908,5 196,0kw	8.222,0 129,0kw	5.985,0 154,5kw	3.160,5 11,0kw	7.535,5 35,0kw	6.866,0 33,5kw	4.178,5 128,5kw

**Personalstellenquerschnitt 2010**

für Beamte							Zusammen Titel 422 01		Epl.	Bezeichnung
ordnungen A)							2010 (Spalten 3-49)	2009		
A 6	A 5 eD mit Zulage	A 5 eD	A 4	A 3	A 2	A 1				
43	44	45	46	47	48	49	50	51		
							87,0 1,0kw	86,0 2,0kw	01	Landtag
							168,0 2,0kw	172,5 6,0kw	02	Staatsministerium
79,0 2,0kw		12,0	1,0				28.551,0 503,0kw	28.870,5 606,0kw	03	Innenministerium
1,0		1,0					91.528,5 8.198,0kw	90.644,5 8.294,0kw	04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
288,5 11,5kw	285,0	6,0	6,0				10.975,0 348,0kw	10.971,5 363,5kw	05	Justizministerium
435,0		68,0	10,0				13.329,5 95,0kw	13.254,5 108,0kw	06	Finanzministerium
							275,0	281,0 5,0kw	07	Wirtschaftsministerium
							1.655,5 110,5kw	1.719,5 159,5kw	08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
1,0		1,0 1,0kw					593,5 76,0kw	604,5 85,0kw	09	Ministerium für Arbeit und Soziales
							557,0 31,0kw	563,0 34,0kw	10	Umweltministerium
							210,0	214,5	11	Rechnungshof
							14,0 5,0kw	85,0 5,0kw	12	Allgemeine Finanzverwaltung
86,0		87,0	43,0				9.078,0 1.068,0kw	8.759,0 737,5kw	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
890,5 13,5kw	285,0	175,0 1,0kw	60,0				157.022,0 10.437,5kw	156.226,0 10.405,5kw		Summe

**Personalstellenquerschnitt 2010**

Epl.	Bezeichnung	Stellen für nichtplanmässige Beamte und Richter auf Probe						Stellen für nichtplanmässige Beamte und Richter auf Probe	
		Besoldungsordnungen R	Besoldungsordnungen A					Zusammen Titel 422 01	
			R 1	A 13 gD und höher	A 10 bis A 12	A 9 gD	A 6 bis A 8	A 2 bis A 4	2010 (Spalten 52-57 )
		52	53	54	55	56	57	58	59
01	Landtag								
02	Staatsministerium								
03	Innenministerium								
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport								
05	Justizministerium	51,5						51,5	51,5
06	Finanzministerium								
07	Wirtschaftsministerium								
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum								
09	Ministerium für Arbeit und Soziales								
10	Umweltministerium								
11	Rechnungshof								
12	Allgemeine Finanzverwaltung								
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst								
	Summe	51,5						51,5	51,5

**Personalstellenquerschnitt 2010**

Stellen für Beamte auf Widerruf und für Dienstanfänger						Epl.	Bezeichnung
Anwärter und Dienstanfänger				Zusammen Titel 422 03			
hD	gD	mD	eD	2010 (Spalten 60-63 )	2009		
60	61	62	63	64	65		
						01	Landtag
						02	Staatsministerium
44,0	3.410,0	1.688,0		5.142,0	4.642,0	03	Innenministerium
5.250,0	8.250,0			13.500,0	13.500,0	04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
7,0	378,0	586,0		971,0	977,0	05	Justizministerium
	924,0	415,0		1.339,0	1.339,0	06	Finanzministerium
						07	Wirtschaftsministerium
40,0		124,0		164,0	164,0	08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
						09	Ministerium für Arbeit und Soziales
						10	Umweltministerium
						11	Rechnungshof
						12	Allgemeine Finanzverwaltung
12,0	22,0	41,0		75,0	75,0	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
5.353,0	12.984,0	2.854,0		21.191,0	20.697,0		Summe

**Personalstellenquerschnitt 2010**

Epl.	Bezeichnung	Stellen für nicht								
		Beschäftigte (TV-								
		15Ü	15	14	13Ü	13	12	11	10	
		66	67	68	69	70	71	72	73	
01	Landtag		1,0			1,0		2,0	2,0	
02	Staatsministerium		3,0			8,0		4,0 1,0kw	7,0 1,0kw	2,5
03	Innenministerium		5,0 2,0kw	50,0 3,0kw		105,0 39,0kw		161,0 26,0kw	271,0 48,0kw	151,0 25,0kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport		2,0 1,0kw	148,0 1,0kw		605,0		13,5	754,0	301,5
05	Justizministerium		1,0			12,0		2,0 1,0kw	8,0	14,0 9,0kw
06	Finanzministerium					10,5		29,0	91,0	49,5
07	Wirtschaftsministerium	1,0	4,0 1,0kw	2,0 1,0kw		25,0 2,0kw		4,0	8,0	2,0
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum		26,5	17,0 3,0kw		85,5 2,0kw		13,0 3,0kw	65,0 8,0kw	239,5 38,0kw
09	Ministerium für Arbeit und Soziales		119,5 1,0kw					1,0		
10	Umweltministerium		3,0	5,0		30,0 4,0kw		8,0 1,0kw	47,5 9,0kw	11,0
11	Rechnungshof		1,0			1,0		8,0	1,0	
12	Allgemeine Finanzverwaltung							2,0	2,0	
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst		2,0	18,0	78,5		1.040,0 6,5kw	301,0 3,0kw	447,5	388,5 4,0kw
	Summe		3,0	184,0 5,0kw	300,5 8,0kw		1.923,0 53,5kw	548,5 35,0kw	1.704,0 66,0kw	1.159,5 76,0kw



**Personalstellenquerschnitt 2010**

beamtete Kräfte								Epl.	Bezeichnung
-L Entgeltgruppe)									
9	8	7	6	5-9 Fremd- sprachen- assistent; - sekretär	5	4	4 Kraft- fahrer		
74	75	76	77	78	79	80	81		
10,0	8,0		31,0		20,0	3,0	2,0	01	Landtag
							2,0kw		
22,0	31,5		31,0	6,0	10,5	1,0	8,0	02	Staatsministerium
285,0	996,5	75,0	1.071,0	1,0	793,5	9,0	120,0	03	Innenministerium
48,5kw	87,5kw	17,5kw	33,5kw		57,0kw	2,0kw	23,5kw		
1.179,5	389,5		159,5		141,0	2,0	6,0	04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
1,0kw							2,0kw		
28,0	1.145,0	3,0	1.493,5		747,5	6,5	4,0	05	Justizministerium
3,0kw	10,0kw		10,0kw		54,0kw		1,0kw		
181,0	874,5	1,0	589,5		309,0	2,0	31,0	06	Finanzministerium
	1,0kw						11,0kw		
13,0	22,0	6,0	29,0	1,0	29,5		4,0	07	Wirtschaftsministerium
102,5	425,5	10,0	235,5		86,5	19,0	27,5	08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
1,5kw	55,0kw		13,0kw		10,5kw		10,5kw		
11,5	22,0		25,0		10,5		3,0	09	Ministerium für Arbeit und Soziales
8,5kw	13,0kw		11,0kw		6,5kw				
19,0	42,0	3,0	73,5		8,0	2,0	9,0	10	Umweltministerium
4,0kw			7,5kw		1,0kw				
3,0			6,0		3,0		1,0	11	Rechnungshof
	0,5				1,0			12	Allgemeine Finanzverwaltung
602,0	744,5	214,0	1.074,5	251,0	1.018,0	54,0	7,0	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
5,0kw	1,0kw		9,5kw	8,0kw	14,5kw	3,0kw	1,0kw		
2.456,5	4.701,5	312,0	4.819,0	259,0	3.178,0	98,5	222,5		Summe
71,5kw	167,5kw	17,5kw	84,5kw	8,0kw	143,5kw	5,0kw	51,0kw		

**Personalstellenquerschnitt 2010**

Epl.	Bezeichnung	Stellen für nichtbeamtete								
		Beschäftigte (TV-L Entgeltgruppe)								
		3	2-5 Schreib- dienst	2Ü	2	1	Ä4 Ständiger Vertreter Chefarzt	Ä3 Ober- arzt	Ä2 Facharzt	Ä1 Arzt
	82	83	84	85	86	87	88	89	90	
01	Landtag	5,0								
02	Staatsministerium	10,0			1,0					
03	Innenministerium	370,5 16,5kw	1.576,0 50,0kw	10,0 6,0kw						
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	121,5 1,0kw	47,5 2,5kw	3,0	5,0					
05	Justizministerium	38,0 1,0kw	190,5 50,5kw	0,5	12,0					
06	Finanzministerium	45,0		40,5		18,0				
07	Wirtschaftsministerium	27,0								
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	16,0 1,0kw	81,5 5,5kw	5,5	1,0					
09	Ministerium für Arbeit und Soziales	6,5 5,5kw	42,5 31,5kw							
10	Umweltministerium	2,0	36,5 3,5kw	5,0						
11	Rechnungshof	2,0	9,0							
12	Allgemeine Finanzverwaltung									
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	378,5	342,5 1,5kw	3,5 2,0kw	53,5 1,0kw					
	Summe	995,0 25,0kw	2.393,5 145,0kw	12,5 2,0kw	105,5 7,0kw					

**Personalstellenquerschnitt 2010**

e Kräfte									Gesamtzahl der Personalstellen				Epl.	Bezeichnung
								Beschäftigte(TV-L Entgeltgruppe) zusammen Titel 428 01						
Kranken- pflege- personal	AT	NV Bühne TVK Orches- ter						2010 (Spalten 66-97 )	2009	2010	2009			
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	
								85,0 2,0kw	86,0 2,0kw	172,0 3,0kw	172,0 4,0kw	01	Landtag	
	3,0							148,5 2,0kw	149,5 2,0kw	316,5 4,0kw	322,0 8,0kw	02	Staatsministerium	
6,5 4,5kw								6.057,0 489,5kw	6.259,0 557,5kw	39.750,0 992,5kw	39.771,5 1.163,5kw	03	Innenministerium	
14,0	2,0							3.894,5 8,5kw	3.905,5 6,5kw	108.923,0 8.206,5kw	108.050,0 8.300,5kw	04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	
17,0								3.722,5 139,5kw	3.726,0 143,0kw	15.720,0 487,5kw	15.726,0 506,5kw	05	Justizministerium	
								2.271,5 12,0kw	2.317,5 10,5kw	16.940,0 107,0kw	16.911,0 118,5kw	06	Finanzministerium	
								177,5 4,0kw	183,5 4,0kw	452,5 4,0kw	464,5 9,0kw	07	Wirtschaftsministerium	
								1.457,0 151,0kw	1.504,5 186,5kw	3.276,5 261,5kw	3.388,0 346,0kw	08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	
								241,5 77,0kw	261,5 95,0kw	835,0 153,0kw	866,0 180,0kw	09	Ministerium für Arbeit und Soziales	
								304,5 30,0kw	305,0 30,0kw	861,5 61,0kw	868,0 64,0kw	10	Umweltministerium	
								35,0	35,0	245,0	249,5	11	Rechnungshof	
								5,5	20,5	19,5 5,0kw	105,5 5,0kw	12	Allgemeine Finanzverwaltung	
2,5	148,0	154,0						7.323,0 60,0kw	7.370,5 53,0kw	16.476,0 1.128,0kw	16.204,5 790,5kw	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	
40,0 4,5kw	153,0	154,0						25.723,0 975,5kw	26.124,0 1.090,0kw	203.987,5 11.413,0kw	203.098,5 11.495,5kw		Summe	

**Personalstellenquerschnitt 2011**

Epl.	Bezeichnung	Planstellen für Beamte									
		Feste Gehälter (Besoldungsordnungen B)									
		B 9	B 8	B 7	B 6	B 5	B 4	B 3	B 2	B 1	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
01	Landtag	1,0			4,0				5,0		
02	Staatsministerium	2,0			7,0				18,0	1,0	
03	Innenministerium	1,0	3,0	1,0	8,0 1,0kw			5,0	48,0	52,0	
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	1,0			5,0	4,0			15,0	25,0	
05	Justizministerium	1,0			4,0			1,0	13,0		
06	Finanzministerium	1,0		1,0	5,0			1,0	20,0	4,0	
07	Wirtschaftsministerium	1,0			6,0				21,0		
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	1,0			5,0				19,0		
09	Ministerium für Arbeit und Soziales	1,0			5,0				13,0		
10	Umweltministerium	1,0			5,0	1,0			14,0	4,0	
11	Rechnungshof	1,0			2,0			4,0			
12	Allgemeine Finanzverwaltung										
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	1,0			5,0				15,0 1,0kw		
	Summe	13,0	3,0	2,0	61,0 1,0kw	5,0	11,0		201,0 1,0kw	86,0	

**Personalstellenquerschnitt 2011**

Planstellen für Richter							Epl.	Bezeichnung
Feste und aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen R)								
R 8	R 6	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1		
12	13	14	15	16	17	18		
							01	Landtag
							02	Staatsministerium
							03	Innenministerium
							04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
5,0	4,0	1,0	21,0	135,5 1,0kw	787,0 2,0kw	1.623,0 37,0kw	05	Justizministerium
							06	Finanzministerium
							07	Wirtschaftsministerium
							08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
							09	Ministerium für Arbeit und Soziales
							10	Umweltministerium
							11	Rechnungshof
							12	Allgemeine Finanzverwaltung
							14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
5,0	4,0	1,0	21,0	135,5 1,0kw	787,0 2,0kw	1.623,0 37,0kw		Summe

**Personalstellenquerschnitt 2011**

Epl.	Bezeichnung	Planstellen							
		Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen C)						Aufsteigende Gel (Besoldungsordnun	
		C 4	C 3/4	C 3	C 2/3	C 2	C 1	W 3	W 2
		19	20	21	22	23	24	25	26
01	Landtag								
02	Staatsministerium								
03	Innenministerium							9,0	22,5
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport								
05	Justizministerium							1,0	1,0
06	Finanzministerium								
07	Wirtschaftsministerium								
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum								
09	Ministerium für Arbeit und Soziales								
10	Umweltministerium								
11	Rechnungshof								
12	Allgemeine Finanzverwaltung							6,0 5,0kw	8,0
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst							3.034,0 617,0kw	2.805,0 645,0kw
	Summe							3.050,0 622,0kw	2.836,5 645,0kw

**Personalstellenquerschnitt 2011**

für Beamte								Epl.	Bezeichnung
Gründer W	Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnungen A)								
W 1	A 16 mit Zulage	A 16	A 15	A 14	A 13 hD	A 13 gD mit Zulage	A 13 gD		
27	28	29	30	31	32	33	34		
		19,0	26,0	16,0	5,0		10,0	01	Landtag
					1,0kw				
		29,0	38,0	16,0	4,0		17,0	02	Staatsministerium
		2,0kw							
	4,0	242,0	540,5	919,0	402,5	41,0	1.239,0	03	Innenministerium
		1,0kw	11,0kw	23,5kw	64,0kw	4,0kw	44,0kw		
		735,0	5.264,5	14.623,0	18.556,5	1.042,0	20.587,5	04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
			2,0kw	3,0kw	4.940,0kw		1.658,0kw		
	6,0	19,0	46,0	121,5	67,0	21,0	617,5	05	Justizministerium
		1,0kw	1,0kw	1,0kw	1,0kw		17,0kw		
	19,0	88,0	179,0	235,0	146,5	1,0	738,0	06	Finanzministerium
		1,0kw	5,0kw	5,0kw			5,0kw		
		31,0	58,5	39,0		1,0	42,0	07	Wirtschaftsministerium
	5,0	104,0	358,0	590,0	165,5	4,0	109,0	08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
				6,0kw	10,0kw		28,0kw		
	1,0	47,0	130,0	183,5	24,0		60,0	09	Ministerium für Arbeit und Soziales
					1,0kw		8,0kw		
		49,0	113,5	187,5	48,5	5,0	40,0	10	Umweltministerium
			1,0kw		7,0kw		4,0kw		
		10,0	15,0	28,0	4,0	2,0	62,0	11	Rechnungshof
								12	Allgemeine Finanzverwaltung
	356,5	42,0	193,0	818,5	863,0		153,0	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
	2,0kw	2,0kw	5,0kw	27,0kw	24,0kw		1,0kw		
	356,5	35,0	1.415,0	6.962,0	17.777,0	20.286,5	1.117,0	23.675,0	Summe
	2,0kw		7,0kw	25,0kw	65,5kw	5.048,0kw	4,0kw	1.765,0kw	

**Personalstellenquerschnitt 2011**

Epl.	Bezeichnung	Planstellen							
		Aufsteigende Gehälter (Besoldungs							
		A 12	A 11	A 10	A 9 gD	A 9 mD mit Zulage	A 9 mD	A 8	A 7
	35	36	37	38	39	40	41	42	
01	Landtag	2,0	2,0				1,0	2,0	
02	Staatsministerium	19,0	7,0	1,0		2,0	5,0	2,0	
03	Innenministerium	2.361,0 80,0kw	4.614,5 51,5kw	4.033,5 18,5kw	3.028,0 30,0kw	1.857,0 8,0kw	4.463,0 22,0kw	3.279,5 16,5kw	990,5 16,0kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	24.814,5 1.590,0kw	2.999,0	2.272,0 1,0kw	1.601,5 4,0kw	4,0	24,0	18,0	12,0
05	Justizministerium	533,5 47,0kw	593,5 83,5kw	434,0 91,0kw	198,0 33,5kw	509,0	1.228,5	1.811,0	1.588,5 18,5kw
06	Finanzministerium	1.406,0 3,0kw	2.246,5 2,0kw	1.316,5	1.073,0 58,0kw	764,5	1.736,0	1.671,5	1.185,0
07	Wirtschaftsministerium	31,0	16,0	1,0		4,0	10,0	8,5	5,0
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	133,0 13,0kw	107,0 27,0kw	21,0 2,5kw	3,0 1,0kw	3,0	16,0 11,0kw	6,0 6,0kw	2,0 2,0kw
09	Ministerium für Arbeit und Soziales	45,5 4,0kw	25,5 22,0kw	12,0 12,0kw	2,0 2,0kw	5,0 2,0kw	6,0	14,0 10,0kw	16,0 13,0kw
10	Umweltministerium	55,5 15,0kw	20,0 3,0kw	2,0		2,0 1,0kw	5,0	4,0 1,0kw	1,0
11	Rechnungshof	46,0	27,0	3,0	2,0	2,0		2,0	
12	Allgemeine Finanzverwaltung								
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	167,5	249,5 5,0kw	153,0 1,0kw	91,5 1,0kw	8,0	41,0 1,0kw	47,5	83,0
	Summe	29.614,5 1.752,0kw	10.907,5 194,0kw	8.249,0 126,0kw	5.999,0 129,5kw	3.160,5 11,0kw	7.535,5 34,0kw	6.866,0 33,5kw	3.883,0 49,5kw



**Personalstellenquerschnitt 2011**

für Beamte							Zusammen Titel 422 01		Epl.	Bezeichnung
ordnungen A)							2011 (Spalten 3-49)	2010		
A 6	A 5 eD mit Zulage	A 5 eD	A 4	A 3	A 2	A 1				
43	44	45	46	47	48	49	50	51		
							93,0 1,0kw	87,0 1,0kw	01	Landtag
							168,0 2,0kw	168,0 2,0kw	02	Staatsministerium
79,0 2,0kw		12,0	1,0				28.256,5 393,0kw	28.551,0 503,0kw	03	Innenministerium
1,0		1,0					92.605,5 8.198,0kw	91.528,5 8.198,0kw	04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
288,5 11,5kw	285,0	6,0	6,0				10.977,0 346,0kw	10.975,0 348,0kw	05	Justizministerium
400,0		68,0	10,0				13.315,5 79,0kw	13.329,5 95,0kw	06	Finanzministerium
							275,0	275,0	07	Wirtschaftsministerium
							1.651,5 106,5kw	1.655,5 110,5kw	08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
1,0		1,0 1,0kw					592,5 75,0kw	593,5 76,0kw	09	Ministerium für Arbeit und Soziales
							558,0 32,0kw	557,0 31,0kw	10	Umweltministerium
							210,0	210,0	11	Rechnungshof
							14,0 5,0kw	14,0 5,0kw	12	Allgemeine Finanzverwaltung
86,0		87,0	43,0				9.343,0 1.332,0kw	9.078,0 1.068,0kw	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
855,5 13,5kw	285,0	175,0 1,0kw	60,0				158.059,5 10.569,5kw	157.022,0 10.437,5kw		Summe

**Personalstellenquerschnitt 2011**

Epl.	Bezeichnung	Stellen für nichtplanmässige Beamte und Richter auf Probe						Stellen für nichtplanmässige Beamte und Richter auf Probe	
		Besoldungsordnungen R	Besoldungsordnungen A					Zusammen Titel 422 01	
			R 1	A 13 gD und höher	A 10 bis A 12	A 9 gD	A 6 bis A 8	A 2 bis A 4	2011 (Spalten 52-57 )
		52	53	54	55	56	57	58	59
01	Landtag								
02	Staatsministerium								
03	Innenministerium								
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport								
05	Justizministerium	51,5						51,5	51,5
06	Finanzministerium								
07	Wirtschaftsministerium								
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum								
09	Ministerium für Arbeit und Soziales								
10	Umweltministerium								
11	Rechnungshof								
12	Allgemeine Finanzverwaltung								
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst								
	Summe	51,5						51,5	51,5

**Personalstellenquerschnitt 2011**

Stellen für Beamte auf Widerruf und für Dienstanfänger						Epl.	Bezeichnung
Anwärter und Dienstanfänger				Zusammen Titel 422 03			
hD	gD	mD	eD	2011 (Spalten 60-63 )	2010		
60	61	62	63	64	65		
						01	Landtag
						02	Staatsministerium
44,0	3.410,0	1.688,0		5.142,0	5.142,0	03	Innenministerium
5.850,0	8.350,0			14.200,0	13.500,0	04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
7,0	376,0	586,0		969,0	971,0	05	Justizministerium
	924,0	415,0		1.339,0	1.339,0	06	Finanzministerium
						07	Wirtschaftsministerium
40,0		124,0		164,0	164,0	08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
						09	Ministerium für Arbeit und Soziales
						10	Umweltministerium
						11	Rechnungshof
						12	Allgemeine Finanzverwaltung
12,0	22,0	41,0		75,0	75,0	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
5.953,0	13.082,0	2.854,0		21.889,0	21.191,0		Summe

**Personalstellenquerschnitt 2011**

Epl.	Bezeichnung	Stellen für nicht							
		Beschäftigte (TV-							
		15Ü	15	14	13Ü	13	12	11	10
		66	67	68	69	70	71	72	73
01	Landtag		1,0			1,0	2,0	2,0	1,0
02	Staatsministerium		3,0			8,0	4,0 1,0kw	7,0 1,0kw	2,5
03	Innenministerium		5,0 2,0kw	50,0 3,0kw		105,0 39,0kw	161,0 26,0kw	267,0 44,0kw	151,0 25,0kw
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport		2,0 1,0kw	148,0 1,0kw		605,0	13,5	754,0	301,5
05	Justizministerium		1,0			12,0	2,0 1,0kw	8,0	14,0 9,0kw
06	Finanzministerium					10,5	29,0	83,0	34,5
07	Wirtschaftsministerium	1,0	4,0 1,0kw	2,0 1,0kw		25,0 2,0kw	4,0	8,0	2,0
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum		26,5	17,0 3,0kw		85,5 2,0kw	13,0 3,0kw	64,0 7,0kw	239,5 38,0kw
09	Ministerium für Arbeit und Soziales		119,5 1,0kw				1,0		
10	Umweltministerium		3,0	5,0		30,0 4,0kw	8,0 1,0kw	47,5 9,0kw	11,0
11	Rechnungshof		1,0			1,0	8,0	1,0	
12	Allgemeine Finanzverwaltung						2,0	2,0	
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	2,0	18,0	78,5		1.039,0 6,5kw	301,0 3,0kw	447,5	388,5 4,0kw
	Summe	3,0	184,0 5,0kw	300,5 8,0kw		1.922,0 53,5kw	548,5 35,0kw	1.691,0 61,0kw	1.145,5 76,0kw

# Personalstellenquerschnitt 2011

beamtete Kräfte								Epl.	Bezeichnung
-L Entgeltgruppe)									
9	8	7	6	5-9 Fremd- sprachen- assistent -sekretär	5	4	4 Kraft- fahrer		
74	75	76	77	78	79	80	81		
9,0	8,0		31,0		20,0	3,0	2,0	01	Landtag
							2,0kw		
22,0	31,5		31,0	6,0	10,5	1,0	8,0	02	Staatsministerium
285,0	993,5	75,0	1.069,0	1,0	793,5	9,0	120,0	03	Innenministerium
48,5kw	84,5kw	17,5kw	33,5kw		57,0kw	2,0kw	23,5kw		
1.179,5	389,5		159,5		141,0	2,0	6,0	04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
1,0kw							2,0kw		
28,0	1.145,0	3,0	1.489,0		747,5	8,5	2,0	05	Justizministerium
3,0kw	10,0kw		5,5kw		54,0kw		1,0kw		
175,0	902,5	1,0	589,5		309,0	2,0	31,0	06	Finanzministerium
	1,0kw						11,0kw		
13,0	22,0	6,0	29,0	1,0	29,5		4,0	07	Wirtschaftsministerium
102,5	423,5	10,0	234,5		85,5	19,0	27,5	08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
1,5kw	53,0kw		12,0kw		9,5kw		10,5kw		
11,5	22,0		25,0		10,5		3,0	09	Ministerium für Arbeit und Soziales
8,5kw	13,0kw		11,0kw		6,5kw				
19,0	42,0	3,0	73,5		8,0	2,0	9,0	10	Umweltministerium
4,0kw			7,5kw		1,0kw				
3,0			6,0		3,0		1,0	11	Rechnungshof
	0,5				1,0			12	Allgemeine Finanzverwaltung
602,0	744,5	214,0	1.074,5	251,0	1.018,0	54,0	7,0	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
5,0kw	1,0kw		9,5kw	8,0kw	14,5kw	3,0kw	1,0kw		
2.449,5	4.724,5	312,0	4.811,5	259,0	3.177,0	100,5	220,5		Summe
71,5kw	162,5kw	17,5kw	79,0kw	8,0kw	142,5kw	5,0kw	51,0kw		

**Personalstellenquerschnitt 2011**

Epl.	Bezeichnung	Stellen für nichtbeamt							
		Beschäftigte (TV-L Entgeltgruppe)							
		3	2-5 Schreib- dienst	2Ü	2	1	Ä4 Ständiger Vertreter Chefarzt	Ä3 Oberarzt	Ä2 Facharzt
	82	83	84	85	86	87	88	89	
01	Landtag	5,0							
02	Staatsministerium	10,0			1,0				
03	Innenministerium	370,5 16,5kw	1.576,0 50,0kw	9,0 5,0kw					
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	121,5 1,0kw	47,5 2,5kw	3,0	5,0				
05	Justizministerium	38,0 1,0kw	184,5 44,5kw	0,5	12,0				
06	Finanzministerium	45,0		40,5		18,0			
07	Wirtschaftsministerium	27,0							
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	16,0 1,0kw	81,5 5,5kw	5,5	1,0				
09	Ministerium für Arbeit und Soziales	6,5 5,5kw	42,5 31,5kw						
10	Umweltministerium	2,0	36,5 3,5kw	5,0					
11	Rechnungshof	2,0	9,0						
12	Allgemeine Finanzverwaltung								
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	378,5	342,5 1,5kw	3,5 2,0kw	53,5 1,0kw				
	Summe	995,0 25,0kw	2.387,5 139,0kw	12,5 2,0kw	104,5 6,0kw				

**Personalstellenquerschnitt 2011**

Freie Kräfte										Gesamtzahl der Personalstellen				Epl.	Bezeichnung
									Beschäftigte(TV-L Entgeltgruppe) zusammen Titel 428 01						
Ä1 Arzt	Krankenpflegepersonal	AT	NV Bühne TVK Orchester							2011 (Spalten 66-97 )	2010	2011	2010		
90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	
									85,0	85,0	178,0	172,0	01	Landtag	
									2,0kw	2,0kw	3,0kw	3,0kw			
		3,0							148,5	148,5	316,5	316,5	02	Staatsministerium	
									2,0kw	2,0kw	4,0kw	4,0kw			
	6,5								6.047,0	6.057,0	39.445,5	39.750,0	03	Innenministerium	
	4,5kw								481,5kw	489,5kw	874,5kw	992,5kw			
		14,0	2,0						3.894,5	3.894,5	110.700,0	108.923,0	04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	
									8,5kw	8,5kw	8.206,5kw	8.206,5kw			
		17,0							3.712,0	3.722,5	15.709,5	15.720,0	05	Justizministerium	
									129,0kw	139,5kw	475,0kw	487,5kw			
									2.270,5	2.271,5	16.925,0	16.940,0	06	Finanzministerium	
									12,0kw	12,0kw	91,0kw	107,0kw			
									177,5	177,5	452,5	452,5	07	Wirtschaftsministerium	
									4,0kw	4,0kw	4,0kw	4,0kw			
									1.452,0	1.457,0	3.267,5	3.276,5	08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	
									146,0kw	151,0kw	252,5kw	261,5kw			
									241,5	241,5	834,0	835,0	09	Ministerium für Arbeit und Soziales	
									77,0kw	77,0kw	152,0kw	153,0kw			
									304,5	304,5	862,5	861,5	10	Umweltministerium	
									30,0kw	30,0kw	62,0kw	61,0kw			
									35,0	35,0	245,0	245,0	11	Rechnungshof	
									5,5	5,5	19,5	19,5	12	Allgemeine Finanzverwaltung	
											5,0kw	5,0kw			
	2,5	148,0	154,0						7.322,0	7.323,0	16.740,0	16.476,0	14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	
									60,0kw	60,0kw	1.392,0kw	1.128,0kw			
	40,0	153,0	154,0						25.695,5	25.723,0	205.695,5	203.987,5		Summe	
	4,5kw								952,0kw	975,5kw	11.521,5kw	11.413,0kw			

## Übersicht über die Personalstellen und Personalausgaben in Landesbetrieben 2010/2011

Kapitel / Bereich	2008				2009			
	Beamte	Arbeitnehmer	Personal insges.	Ist-Ausgaben Mio. EUR	Beamte	Arbeitnehmer	Personal insges.	Soll-Ausgaben Mio. EUR
0304 Landesbetrieb Gewässer Stuttgart	25,0	72,0	97,0	4,3	25,0	70,5	95,5	4,8
0304 Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg	45,5	91,0	136,5	7,5	44,5	89,5	134,0	7,5
0305 Landesbetrieb Gewässer Karlsruhe	30,0	112,0	142,0	5,9	30,0	112,0	142,0	6,4
0306 Landesbetrieb Gewässer Freiburg	36,0	168,0	204,0	9,8	32,0	165,5	197,5	10,3
0307 Landesbetrieb Gewässer Tübingen	30,5	61,5	92,0	4,0	30,5	60,5	91,0	4,8
0307 Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Ba-Wü	138,0	35,0	173,0	8,4	134,0	35,0	169,0	7,7
0307 Beschussamt Ulm	Landesbetrieb erst ab 2010				Landesbetrieb erst ab 2010			
0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Ba-Wü	121,0	227,0	348,0	18,6	121,0	234,0	355,0	23,1
0320 Logistikzentrum Baden-Württemberg	5,0	37,0	42,0	1,9	5,0	38,0	43,0	2,1
0448 Landesakademie f. Schulkunst, Schul- u. Amateurtheater Schloss Rotenfels	3,0	14,0	17,0	0,6	3,0	14,0	17,0	0,7
0508 Vollzugliches Arbeitswesen der Justizvollzugsanstalten	Stellen regulär im Stellenplan 0508 veranschlagt; Erstattung Personalkosten v. Landesbetr.			9,5	Stellen regulär im Stellenplan 0508 veranschlagt; Erstattung Personalkosten v. Landesbetr.			10,0
0603 Landesbetrieb Competence Center	Landesbetrieb erst ab 2010				Landesbetrieb erst ab 2010			
0610 Landeszentrum für Datenverarbeitung	325,5	105,0	430,5	23,2	329,5	102,0	431,5	25,0
0614 Bundesbau Baden-Württemberg	324,5	327,5	652,0	35,2	323,5	325,5	649,0	34,1
0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg	898,5	802,5	1.701,0	88,0	895,5	782,5	1.678,0	93,3
0620 Staatlicher Verpachtungsbetrieb	2,0	0,0	2,0	0,1	2,0	0,0	2,0	0,1
0620 Staatliche Münzen	2,0	98,5	100,5	3,7	2,0	94,5	96,5	3,8
0620 Wilhelma	8,0	268,0	276,0	10,1	8,0	267,0	275,0	10,7
0620 Staatsweingut Meersburg	0,0	28,0	28,0	1,1	0,0	28,0	28,0	1,2
0806 Landesamt f. Geoinformation u. Landentwicklung Stuttgart	514,0	79,0	593,0	30,3	376,5	123,0	499,5	30,5
0813 Staatl. Weinbauinstitut Freiburg	13,0	49,5	62,5	3,4	13,0	48,0	61,0	3,3
0814 Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg	23,0	67,5	90,5	4,9	23,0	68,0	91,0	5,0
0818 Haupt- und Landesgestüt Marbach	42,0	49,5	91,5	4,1	42,0	45,5	87,5	4,2
0833 Landesbetrieb Forst BW	Landesbetrieb erst ab 2009				0,0	0,0	0,0	4,7



**Personal in Landesbetrieben  
2010/2011**

Kapitel / Bereich	2010				2011			
	Beamte	Arbeitnehmer	Personal insges.	Soll-Ausgaben Mio. EUR	Beamte	Arbeitnehmer	Personal insges.	Soll-Ausgaben Mio. EUR
0304 Landesbetrieb Gewässer Stuttgart	24,0	67,0	91,0	4,7	24,0	67,0	91,0	4,7
0304 Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg	44,5	86,0	130,5	7,1	44,5	86,0	130,5	7,0
0305 Landesbetrieb Gewässer Karlsruhe	30,0	118,0	148,0	6,2	30,0	118,0	148,0	6,3
0306 Landesbetrieb Gewässer Freiburg	32,0	165,0	197,0	10,3	32,0	165,0	197,0	10,3
0307 Landesbetrieb Gewässer Tübingen	30,5	57,5	88,0	4,3	30,5	57,5	88,0	4,3
0307 Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Ba-Wü	134,0	31,5	165,5	9,0	134,0	31,5	165,5	9,1
0307 Beschussamt Ulm	6,0	12,5	18,5	1,1	6,0	12,5	18,5	1,1
0308 Informatikzentrum Landesverwaltung Ba-Wü	127,0	244,0	371,0	22,6	127,0	244,0	371,0	22,9
0320 Logistikzentrum Baden-Württemberg	5,0	40,0	45,0	2,2	5,0	40,0	45,0	2,3
0448 Landesakademie f. Schulkunst, Schul- u. Amateurtheater Schloss Rotenfels	3,0	14,0	17,0	0,6	3,0	14,0	17,0	0,6
0508 Vollzugliches Arbeitswesen der Justizvollzugsanstalten	Stellen regulär im Stellenplan 0508 veranschlagt; Erstattung Personalkosten v. Landesbetr.			10,0	Stellen regulär im Stellenplan 0508 veranschlagt; Erstattung Personalkosten v. Landesbetr.			10,3
0603 Landesbetrieb Competence Center	21,0	4,0	25,0	2,0	21,0	4,0	25,0	2,0
0610 Landeszentrum für Datenverarbeitung	344,5	96,0	440,5	25,0	344,5	96,0	440,5	25,4
0614 Bundesbau Baden-Württemberg	323,5	324,5	648,0	33,6	323,5	324,5	648,0	34,1
0615 Vermögen und Bau Baden-Württemberg	912,5	786,5	1.699,0	93,9	912,5	786,5	1.699,0	95,4
0620 Staatlicher Verpachtungsbetrieb	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0620 Staatliche Münzen	2,0	93,5	95,5	3,8	2,0	93,5	95,5	3,8
0620 Wilhelma	8,0	265,0	273,0	11,3	8,0	265,0	273,0	11,6
0620 Staatsweingut Meersburg	0,0	28,0	28,0	1,2	0,0	28,0	28,0	1,2
0806 Landesamt f. Geoinformation u. Landentwicklung Stuttgart	375,5	110,0	485,5	29,7	375,5	110,0	485,5	30,2
0813 Staatl. Weinbauinstitut Freiburg	13,0	48,0	61,0	3,6	13,0	48,0	61,0	3,7
0814 Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg	23,0	67,0	90,0	5,2	23,0	67,0	90,0	5,3
0818 Haupt- und Landesgestüt Marbach	41,0	44,5	85,5	4,4	41,0	44,5	85,5	4,5
0833 Landesbetrieb Forst BW	0,0	0,0	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0	4,6

## Übersicht über die Personalstellen und Personalausgaben in Landesbetrieben 2010/2011

Kapitel / Bereich	2008				2009			
	Beamte	Arbeitnehmer	Personal insges.	Ist-Ausgaben Mio. EUR	Beamte	Arbeitnehmer	Personal insges.	Soll-Ausgaben Mio. EUR
1410 Med. Fak. Freiburg (inkl. Uniklinik)	336,0	5.718,2	6.054,2	310,0	335,0	5.913,1	6.248,1	335,0
1412 Universität Heidelberg -ohne Medizin	972,5	1.148,0	2.120,5	179,7	1.004,0	1.118,5	2.122,5	202,5
1412 Med. Fak. Heidelberg (inkl. Uniklinik)	376,5	5.619,7	5.996,2	334,6	364,5	5.725,2	6.089,7	351,3
1412 Med. Fak. Mannheim	139,0	294,4	433,4	21,9	138,0	340,3	478,3	22,1
1415 Med. Fak. Tübingen (inkl. Uniklinik)	367,0	5.150,0	5.517,0	315,5	366,0	5.212,0	5.578,0	343,0
1417 Karlsruher Institut für Technologie - Universitätsbereich	Landesbetrieb erst ab 2009				755,5	1.432,5	2.188,0	231,7
1418 Universität Stuttgart	904,5	1.749,5	2.654,0	246,1	906,5	1.652,5	2.559,0	255,8
1421 Universität Ulm	328,5	684,0	1.012,5	72,3	330,5	684,0	1.014,5	82,8
1421 Med. Fak. Ulm (inkl. Uniklinik)	185,5	3.910,6	4.096,1	209,5	183,5	3.990,4	4.173,9	223,1
1466 Naturkundemuseum Karlsruhe	13,0	26,5	39,5	2,2	12,0	27,5	39,5	2,8
1467 Naturkundemuseum Stuttgart	Landesbetrieb erst ab 2010				Landesbetrieb erst ab 2010			
1480 Württembergische Staatstheater Stuttgart	5,0	643,0	648,0	40,2	5,0	643,0	648,0	36,1
1482 Staatl. Kunsthalle Karlsruhe	8,0	46,5	54,5	3,6	8,0	46,5	54,5	4,2
1483 Staatsgalerie Stuttgart	13,0	92,5	105,5	6,1	13,0	92,5	105,5	6,5
1484 Bad. Landesmuseum Karlsruhe	17,0	79,0	96,0	5,4	16,0	79,0	95,0	5,6
1485 Landesmuseum Württemberg	22,0	72,0	94,0	5,5	22,0	73,0	94,0	5,5
1487 Linden-Museum Stuttgart	11,0	25,0	36,0	2,3	11,0	25,0	36,0	2,6
1491 Staatl. Kunsthalle Baden-Baden	1,0	9,0	10,0	0,7	1,0	9,0	10,0	0,8
1492 Haus der Geschichte Baden-Württemberg	13,5	17,5	31,0	1,6	13,5	17,5	31,0	2,2
Summen	6.299,5	27.977,9	34.277,4	2.031,8	6.925,0	29.784,5	36.708,5	2.406,9

**Personal in Landesbetrieben  
2010/2011**

Kapitel / Bereich	2010				2011			
	Beamte	Arbeitnehmer	Personal insges.	Soll-Ausgaben Mio. EUR	Beamte	Arbeitnehmer	Personal insges.	Soll-Ausgaben Mio. EUR
1410 Med. Fak. Freiburg (inkl. Uniklinik)	333,0	5.913,1	6.246,1	346,1	333,0	5.913,1	6.246,1	357,2
1412 Universität Heidelberg -ohne Medizin	1.008,0	1.118,5	2.126,5	209,4	1.008,0	1.118,5	2.126,5	206,3
1412 Med. Fak. Heidelberg (inkl. Uniklinik)	364,5	5.736,7	6.101,2	361,9	364,5	5.748,7	6.113,2	372,7
1412 Med. Fak. Mannheim	141,0	350,0	491,0	22,4	141,0	354,0	495,0	22,8
1415 Med. Fak. Tübingen (inkl. Uniklinik)	367,0	5.212,0	5.579,0	349,0	367,0	5.212,0	5.579,0	354,2
1417 Karlsruher Institut für Technologie - Universitätsbereich	756,5	1.430,5	2.187,0	227,7	754,5	1.430,5	2.185,0	229,4
1418 Universität Stuttgart	906,5	1.652,5	2.559,0	259,8	906,5	1.652,5	2.559,0	261,4
1421 Universität Ulm	332,5	683,0	1.015,5	77,3	331,5	683,0	1.014,5	77,6
1421 Med. Fak. Ulm (inkl. Uniklinik)	185,5	4.121,8	4.307,3	235,6	185,5	4.202,4	4.387,9	247,4
1466 Naturkundemuseum Karlsruhe	12,0	27,5	39,5	3,0	12,0	27,5	39,5	3,1
1467 Naturkundemuseum Stuttgart	28,0	42,0	70,0	5,3	28,0	42,0	70,0	5,4
1480 Württembergische Staatstheater Stuttgart	5,0	643,0	648,0	36,9	5,0	643,0	648,0	37,4
1482 Staatl. Kunsthalle Karlsruhe	7,0	46,5	53,5	4,4	7,0	46,5	53,5	4,4
1483 Staatsgalerie Stuttgart	13,0	91,0	104,0	6,7	13,0	91,0	104,0	6,7
1484 Bad. Landesmuseum Karlsruhe	16,0	79,0	95,0	5,7	16,0	79,0	95,0	5,8
1485 Landesmuseum Württemberg	22,0	72,0	94,0	5,7	22,0	72,0	94,0	5,7
1487 Linden-Museum Stuttgart	11,0	25,0	36,0	2,8	11,0	25,0	36,0	2,9
1491 Staatl. Kunsthalle Baden-Baden	1,0	8,5	9,5	0,8	1,0	8,5	9,5	0,8
1492 Haus der Geschichte Baden-Württemberg	13,5	17,5	31,0	2,3	13,5	17,5	31,0	2,3
<b>Summen</b>	<b>7.024,0</b>	<b>29.972,6</b>	<b>36.996,6</b>	<b>2.459,1</b>	<b>7.020,0</b>	<b>30.069,2</b>	<b>37.089,2</b>	<b>2.504,2</b>

**Übersicht über die Personalstellen in der Landesverwaltung  
einschl. Stellen in Betrieben und Anstalten des öffentlichen Rechts  
ohne Auszubildende**

Epl	Bezeichnung	Planmäßige und Nichtplanmäßige Beamte					
		in Landesbehörden			in Betrieben		
		2009	2010	2011	2009	2010	2011
01	Landtag	86,0	87,0	93,0			
02	Staatsministerium	172,5	168,0	168,0			
03	Innenministerium	28.870,5	28.551,0	28.256,5	422,0	433,0	433,0
04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	90.644,5	91.528,5	92.605,5	3,0	3,0	3,0
05	Justizministerium	11.023,0	11.026,5	11.028,5			
06	Finanzministerium	13.254,5	13.329,5	13.315,5	1.560,5	1.612,5	1.611,5
07	Wirtschaftsministerium	281,0	275,0	275,0			
08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	1.719,5	1.655,5	1.651,5	454,5	452,5	452,5
09	Ministerium für Arbeit und Soziales	604,5	593,5	592,5			
10	Umweltministerium	563,0	557,0	558,0			
11	Rechnungshof	214,5	210,0	210,0			
12	Allgemeine Finanzverwaltung	85,0	14,0	14,0			
14	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	8.759,0	9.078,0	9.343,0	4.485,0	4.523,0	4.520,0
	Summe	156.277,5	157.073,5	158.111,0	6.925,0	7.024,0	7.020,0

**Personalstellen  
einschl. Landesbetriebe u. Anstalten d. ö. R.**

Angestellte und Arbeitnehmer (Beschäftigte)						Gesamtzahl der Personalstellen				Epl
in Landesbehörden			in Betrieben			in Landesbehörden und Betrieben				
2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011		
86,0	85,0	85,0				172,0	172,0	178,0	01	
149,5	148,5	148,5				322,0	316,5	316,5	02	
6.259,0	6.057,0	6.047,0	805,0	821,5	821,5	36.356,5	35.862,5	35.558,0	03	
3.905,5	3.894,5	3.894,5	14,0	14,0	14,0	94.567,0	95.440,0	96.517,0	04	
3.726,0	3.722,5	3.712,0				14.749,0	14.749,0	14.740,5	05	
2.317,5	2.271,5	2.270,5	1.599,5	1.597,5	1.597,5	18.732,0	18.811,0	18.795,0	06	
183,5	177,5	177,5				464,5	452,5	452,5	07	
1.504,5	1.457,0	1.452,0	284,5	269,5	269,5	3.963,0	3.834,5	3.825,5	08	
261,5	241,5	241,5				866,0	835,0	834,0	09	
305,0	304,5	304,5				868,0 0,0	861,5 0,0	862,5 0,0	10	
35,0	35,0	35,0				249,5	245,0	245,0	11	
20,5	5,5	5,5				105,5	19,5	19,5	12	
7.370,5	7.323,0	7.322,0	27.081,5	27.270,1	27.366,7	47.696,0	48.194,1	48.551,7	14	
26.124,0	25.723,0	25.695,5	29.784,5	29.972,6	30.069,2	219.111,0	219.793,1	220.895,7		

# Übersicht

## über die 2010 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 91 a GG (Gemeinschaftsaufgaben)

### 1. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	2010	2010	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	60.000,0	100.000,0	80.000,0
Epl. 10 Umweltministerium	7.500,0	12.500,0	104.448,0
Epl. 12 Allg. Finanzverwaltung	0,0	400,0	0,0
<b>zusammen</b>	<b>67.500,0</b>	<b>112.900,0</b>	<b>184.448,0</b>

### 2. Aufgliederung im Einzelnen

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0804			Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur			
	231 01		Zuweisungen vom Bund	60.000,0		
	681 01		Förderung der markt- und standortangepassten Land- bewirtschaftung		9.500,0	9.500,0
	683 41		Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen in Bergebieten und anderen benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)		18.500,0	
	71		Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung - Integrierte Ländliche Entwicklung -		21.000,0	25.000,0
	72		Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume		1.500,0	
	74		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Agrarinvestitionsförderungsprogramm		27.500,0	30.000,0
	75		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Beratung in Verbindung mit Managementsystemen und Energieberatung		1.000,0	
	79		Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen		10.500,0	10.000,0
	82		Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität		3.000,0	1.500,0
	91		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftlicher Wirtschaftswege- und Brückenbau -		500,0	
	92		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -		6.500,0	4.000,0
	93		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse -		500,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1005			Wasser und Boden			
	231 01		Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK)	7.500,0		
	891 01		Zuweisungen an die Landesbetriebe Gewässer für Baumaßnahmen, Anlagen, Erwerb von beweglichen Sachen und Grunderwerb		1.600,0	21.000,0
	84		Abwasserbeseitigung			
	883 84		Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen und zur Weiterentwicklung der Abwasserbeseitigung		3.000,0	41.000,0
	85		Wasserbau und Gewässerökologie			
	682 85		Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für Maßnahmen des Hochwasserschutzes an Gewässern I. Ordnung		2.400,0	
	883 85		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		5.500,0	42.448,0
1208			Staatlicher Hochbau			
	745 45		Heidelberg, Neubau eines Ersatzgebäudes INF 275 für die Chemischen Institute (ELKA)		400,0	

# Übersicht

## über die 2011 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 91 a GG (Gemeinschaftsaufgaben)

### 1. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungs- ermächtigungen
	2011	2011	2011
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	60.000,0	100.000,0	80.000,0
Epl. 10 Umweltministerium	7.500,0	12.500,0	105.000,0
Epl. 12 Allg. Finanzverwaltung	0,0	1.750,0	0,0
<b>zusammen</b>	<b>67.500,0</b>	<b>114.250,0</b>	<b>185.000,0</b>

### 2. Aufgliederung im Einzelnen

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
0804			Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur			
		231 01	Zuweisungen vom Bund	60.000,0		
		681 01	Förderung der markt- und standortangepassten Land- bewirtschaftung		9.500,0	9.500,0
		683 41	Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen in Bergebieten und anderen benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)		18.500,0	
	71		Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung - Integrierte Ländliche Entwicklung -		22.500,0	25.000,0
	72		Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume		1.500,0	
	74		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Agrarinvestitionsförderungsprogramm		25.500,0	30.000,0
	75		Einzelbetriebliche Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen - Beratung in Verbindung mit Managementsystemen und Energieberatung		1.500,0	
	79		Maßnahmen zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen		10.500,0	10.000,0
	82		Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität		3.000,0	1.500,0
	91		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftlicher Wirtschaftswege- und Brückenbau -		500,0	
	92		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Waldbauliche und sonstige forstliche Maßnahmen -		6.500,0	4.000,0
	93		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen - Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse -		500,0	



Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1005			Wasser und Boden			
	231 01		Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK)	7.500,0		
	891 01		Zuweisungen an die Landesbetriebe Gewässer für Baumaßnahmen, Anlagen, Erwerb von beweglichen Sachen und Grunderwerb		1.600,0	21.000,0
	84		Abwasserbeseitigung			
	883 84		Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen und zur Weiterentwicklung der Abwasserbeseitigung		3.000,0	41.000,0
	85		Wasserbau und Gewässerökologie			
	682 85		Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für Maßnahmen des Hochwasserschutzes an Gewässern I. Ordnung		2.400,0	
	883 85		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		5.500,0	43.000,0
1208			Staatlicher Hochbau			
	745 45		Heidelberg, Neubau eines Ersatzgebäudes INF 275 für die Chemischen Institute (ELKA)		1.750,0	

# Übersicht

## über die 2010 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 143 c und 91 b Abs. 1 GG

Ausbau und Neubau von Hochschulen und Hochschulkliniken einschl. Großgeräte sowie Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschl. Großgeräte in Fällen von überregionaler Bedeutung

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1208			Staatlicher Hochbau	60.250,0	161.053,0	
1221	89		Zukunftsoffensive III			
		331 89	Baumaßnahmen für die Fachhochschulen und für die Duale Hochschule Baden-Württemberg			
		721 89	Zuweisungen des Bundes	1.500,0		
			Stuttgart, Hochschule der Medien			
			Neubau für die Studiengänge			
			Informationsdesign und Medienautor		3.000,0	
			Epl. 12 insges.	61.750,0	164.053,0	
1403		331 05	Allgemeine Aufwendungen für die Hochschulen			
			Zuweisungen des Bundes nach Art. 143 c GG für Hochschulbau und Ausstattung	40.840,0		
	70		Beschaffung/Wartung von EDV-Anlagen, Arbeitsplatzrechnern und Komponenten für die lokale Vernetzung der Hochschulen		3.905,8	3.000,0
	72		Infrastrukturmaßnahmen für die wissenschaftlichen Bibliotheken und das Bibliotheksservice-Zentrum		1.025,0	500,0
	97		Strukturfonds für die Hochschulmedizin		24.640,0	
	98		Strukturfonds für die Hochschulen		2.047,5	
1410		812 50	Universität Freiburg einschließlich Klinikum		2.874,1	
	97		Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte			
			Medizinische Fakultät der Universität Freiburg und Klinik für Tumorbio­logie Freiburg		1.000,0	
	98		Universitätsklinikum Freiburg		11.250,0	
1412		891 50	Universität Heidelberg einschließlich Klinikum			
			Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		2.536,0	
	96		Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg und Stiftung Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim		8.850,0	
	98		Universitätsklinikum Heidelberg		11.250,0	
1414		812 50	Universität Konstanz			
			Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		2.045,0	
1415		812 50	Universität Tübingen einschließlich Klinikum			
			Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		3.647,0	
	98		Universitätsklinikum Tübingen		11.250,0	
1417			Karlsruher Institut für Technologie (KIT)			
	94		Universitätsbereich		2.718,0	
1418		891 50	Universität Stuttgart			
			Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		6.483,8	
1419		812 50	Universität Hohenheim			
			Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		1.476,4	
1420		812 50	Universität Mannheim			
			Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		210,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1421		891 50	Universität Ulm einschließlich Klinikum Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		764,0	
	98		Universitätsklinikum Ulm		8.430,0	
1426		812 20	Pädagogische Hochschule Freiburg Ausstattungsmaßnahmen		65,0	
1427		812 20	Pädagogische Hochschule Heidelberg Ausstattungsmaßnahmen		40,0	
1428		812 20	Pädagogische Hochschule Karlsruhe Ausstattungsmaßnahmen für Bau II		152,4	
1430		812 20	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg Ausstattungsmaßnahmen		143,3	
1432		812 20	Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd Ausstattungsmaßnahmen		200,0	
1433		812 20	Pädagogische Hochschule Weingarten Ausstattungsmaßnahmen		100,0	
1442		812 20	Hochschule Esslingen Ausstattungsmaßnahmen		550,0	
1443		812 20	Hochschule Furtwangen Ausstattungsmaßnahmen		474,0	
1446		812 20	Hochschule Konstanz Ausstattungsmaßnahmen		782,0	
1454		812 20	Hochschule Reutlingen Ausstattungsmaßnahmen		100,0	
1457		812 20	Hochschule Stuttgart (Technik) Ausstattungsmaßnahmen		380,0	
1459		812 20	Hochschule Stuttgart (Medien) Ausstattungsmaßnahmen		358,0	
1461		812 20	Hochschule Ulm Ausstattungsmaßnahmen		186,0	
1463		812 20	Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl Ausstattungsmaßnahmen		68,0	
1468		812 20	Duale Hochschule Baden-Württemberg Ausstattungsmaßnahmen		1.130,0	
1473		812 20	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Ausstattungsmaßnahmen		250,0	
1476		812 20	Akademie der Bildenden Künste Stuttgart Ausstattungsmaßnahmen		295,0	
1477		812 20	Hochschule für Gestaltung Karlsruhe Ausstattungsmaßnahmen		500,0	
<b>Epl. 14 insges.</b>				<b>40.840,0</b>	<b>112.176,3</b>	<b>3.500,0</b>
<b>Insgesamt Epl'e. 12 und 14</b>				<b>102.590,0</b>	<b>276.229,3</b>	<b>3.500,0</b>

# Übersicht

## über die 2011 veranschlagten Einnahmen und Ausgaben für Maßnahmen nach Artikel 143 c und 91 b Abs. 1 GG

Ausbau und Neubau von Hochschulen und Hochschulkliniken einschl. Großgeräte sowie Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschl. Großgeräte in Fällen von überregionaler Bedeutung

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1208			Staatlicher Hochbau	60.250,0	164.150,0	
1221	89		Zukunftsoffensive III Baumaßnahmen für die Fachhochschulen und für die Duale Hochschule Baden-Württemberg	500,0	1.000,0	
			Epl. 12 insges.	60.750,0	165.150,0	
1403	331 05		Allgemeine Aufwendungen für die Hochschulen Zuweisungen des Bundes nach Art. 143 c GG für Hochschulbau und Ausstattung	40.840,0		
	70		Beschaffung/Wartung von EDV-Anlagen, Arbeitsplatz- rechnern und Komponenten für die lokale Vernetzung der Hochschulen		3.905,8	3.000,0
	72		Infrastrukturmaßnahmen für die wissenschaftlichen Bibliotheken und das Bibliotheksservice-Zentrum		1.025,0	500,0
	97		Strukturfonds für die Hochschulmedizin		24.640,0	
	98		Strukturfonds für die Hochschulen		1.131,0	
1410	812 50		Universität Freiburg einschließlich Klinikum Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		3.186,5	
	97		Medizinische Fakultät der Universität Freiburg und Klinik für Tumorbioogie Freiburg		1.000,0	
	98		Universitätsklinikum Freiburg		11.250,0	
1412	891 50		Universität Heidelberg einschließlich Klinikum Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		3.212,8	
	96		Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg und Stiftung Zentral- institut für Seelische Gesundheit Mannheim		8.850,0	
	98		Universitätsklinikum Heidelberg		11.250,0	
1414	812 50		Universität Konstanz Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		1.085,0	
1415	812 50		Universität Tübingen einschließlich Klinikum Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		4.805,0	
	98		Universitätsklinikum Tübingen		11.250,0	
1417	94		Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Universitätsbereich		4.703,0	
1418	891 50		Universität Stuttgart Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		6.411,7	
1419	812 50		Universität Hohenheim Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		1.087,0	

Kap.	TitGr.	Titel Einnahmen / Ausgaben	Zweckbestimmung	Einnahmen Tsd. EUR	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EUR
1421		891 50	Universität Ulm einschließlich Klinikum Investitionszuschuss an die Universität für Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		164,0	
	98		Universitätsklinikum Ulm		8.430,0	
1426		812 20	Pädagogische Hochschule Freiburg Ausstattungsmaßnahmen		115,0	
1427		812 20	Pädagogische Hochschule Heidelberg Ausstattungsmaßnahmen		40,0	
1428		812 20	Pädagogische Hochschule Karlsruhe Ausstattungsmaßnahmen für Bau II		50,0	
1430		812 20	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg Ausstattungsmaßnahmen		200,0	
1432		812 20	Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd Ausstattungsmaßnahmen		200,0	
1433		812 20	Pädagogische Hochschule Weingarten Ausstattungsmaßnahmen		100,0	
1443		812 20	Hochschule Furtwangen Ausstattungsmaßnahmen		323,0	
1446		812 20	Hochschule Konstanz Ausstattungsmaßnahmen		100,0	
1454		812 20	Hochschule Reutlingen Ausstattungsmaßnahmen		350,0	
1461		812 20	Hochschule Ulm Ausstattungsmaßnahmen		200,0	
1468		812 20	Duale Hochschule Baden-Württemberg Ausstattungsmaßnahmen		600,0	
1473		812 20	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Ausstattungsmaßnahmen		350,0	
1476		812 20	Akademie der Bildenden Künste Stuttgart Ausstattungsmaßnahmen		345,0	
<b>Epl. 14 insges.</b>				<b>40.840,0</b>	<b>110.359,8</b>	<b>3.500,0</b>
<b>Epl'e. 12 und 14 zusammen</b>				<b>101.590,0</b>	<b>275.509,8</b>	<b>3.500,0</b>

# Übersicht

## über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2010/2011

1. Gesamtübersicht	2010	2011
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
A. Leistungen im Rahmen des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich		
1. Finanzausgleichsmasse	6.504.528,4	6.340.113,2
2. Familienleistungsausgleich	339.300,0	345.800,0
3. Kraftfahrzeugsteuer-Verbundmasse	228.942,7	228.942,7
4. Sonstige Leistungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	1.193.600,0	1.226.025,0
B. Sonstige Leistungen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans	402.345,7	408.486,1
C. Leistungen insgesamt (brutto)	8.668.716,8	8.549.367,0
D. Finanzausgleichsumlage	3.128.000,0	2.818.000,0
E. Leistungen insgesamt (netto)	5.540.716,8	5.731.367,0

### Bemerkungen:

1. Die Übersicht enthält auch Leistungen, die den Aufwand der Gemeinden (GV) für gesetzlich übertragene Aufgaben abgelten.
2. In den Übersichten sind Mittel des Bundes und der EU nicht enthalten.
3. Soweit der Zweckbestimmung der Zusatz "Teilbetrag" beigefügt ist, wurde der auf die Gemeinden (GV) entfallende Betrag auf Grund von Erfahrungssätzen, die unter Verwendung der Finanzstatistik gewonnen wurden, ermittelt.
4. Die Titel sind innerhalb der Kapitel in der Reihenfolge aufgeführt, wie sie im Haushaltsplan erscheinen. Titel, bei denen die beiden letzten Ziffern der Titelbezeichnung über 60 hinausgehen, gehören zu Titelgruppen (jeweils am Schluss der Ausgaben eines Plankapitels).
5. Bei den unter B. aufgeführten Beträgen sind etwaige Anteile an globalen Minderausgaben nicht berücksichtigt.

2. Aufgliederung im einzelnen:

Kap.	Tit. Tit. Gr.	Zweckbestimmung	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
<b>A. Im Rahmen des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich</b>				
<b>1. Finanzausgleichsmasse und Zuweisungen für den Familienleistungsausgleich</b>			6.843.828,4	6.685.913,2
davon:				
0325	TG 87, 88 TB	1.1 Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr	211.830,0	211.830,0
0442	685 03	1.2 Zuschuss an das Landesmedienzentrum (§ 2 Nr. 11 FAG)	1.600,0	1.600,0
1205	613 72	1.3 Finanzausgleichsmasse (einschl. Zuweisungen für den Familienleistungsausgleich)	5.298.633,6	5.182.056,6
	883 72 A	1.4 Zuweisungen an den Ausgleichstock	87.000,0	87.000,0
	883 72 D	1.5 Pauschale Investitionszuweisungen	459.764,8	418.426,6
		1.6 Kommunaler Investitionsfonds	785.000,0	785.000,0
davon entfallen auf:				
0402	883 91 A	Förderung des Schulhausbaus	63.594,0	63.420,0
	883 91 B	Förderung von Baumaßnahmen an Ganztagschulen	25.000,0	25.000,0
0460	883 75	Sportstättenbauförderung	12.000,0	12.000,0
0702	883 01	Förderung örtliche Infrastruktur	5.000,0	0,0
0710	883 73	Tourismusförderung	3.500,0	4.000,0
0712	883 74	Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung	134.000,0	127.000,0
0802	883 81	Landesgartenschauen	2.550,0	2.563,0
0803	TG 93 (ohne Tit. 547 93)	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum	36.400,0	30.000,0
0905	883 01	Förderung von Einrichtungen für geistig oder körperlich behinderte Menschen	6.216,0	9.117,0
0917	883 73	Förderung von Einrichtungen der Gefährdetenilfe	340,0	400,0
0920	TG 70/71	Förderung der Altenhilfe	56.400,0	78.000,0
0922	TG 91	Krankenhausfinanzierung	337.000,0	332.500,0
1005	TG 83	Förderung des Baus von Wasserversorgungsanlagen und zur Weiterentwicklung von Aufbereitungstechnologien	10.000,0	10.000,0
	TG 84	Förderung des Baus von Abwasserbeseitigungsanlagen	41.500,0	41.000,0
	883 85	Förderung von wasserwirtschaftlichen, gewässerökologischen und kulturbautechnischen Maßnahmen	31.500,0	30.000,0
	883 89	Förderung der Sanierung von Altablagerungen	7.000,0	7.000,0
1006	883 84	Förderung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft	1.000,0	1.000,0
1007	883 83	Förderung von Kommunalen Umweltprojekten	6.000,0	6.000,0
1205	883 72 C	Fremdenverkehrslastenausgleich	6.000,0	6.000,0

Kap.	Tit. Tit. Gr.	Zweckbestimmung	2010 Tsd. EUR	2011 Tsd. EUR
------	------------------	-----------------	------------------	------------------

## 2. Kraftfahrzeugsteuer-Verbundmasse

228.942,7 228.942,7

davon:

1205	TG 75	Pauschale Zuweisungen	205.442,7	205.442,7
0325	891 93, 891 94, und 883 94	Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs	20.000,0	20.000,0
0326	883 21	Bau oder Ausbau von Straßen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	3.500,0	3.500,0

## 3. Sonstige Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

1.193.600,0 1.226.025,0

davon:

1205	613 11	Überlassung der Grunderwerbsteuer an die Stadt- und Landkreise nach dem örtlichen Aufkommen (einschließlich Kreiszuschlag)	388.500,0	396.825,0
		Forstverwaltungskostenbeitrag sowie Gebühren, Geldbußen, Verwarnungsgelder, Ordnungsstrafen und Zwangsgelder, die von den Landratsämtern als unteren Verwaltungsbehörden festgesetzt und den Landkreisen nach § 11 Abs. 3 FAG überlassen werden	270.000,0	275.000,0
	633 01	Zuweisungen an Stadt- und Landkreise zur Durchführung der Schülerbeförderungskostenerstattung	170.000,0	170.000,0
	633 02	Zuweisungen an Stadt- und Landkreise zum Ausgleich der Mehrbelastungen durch Art. 1 des Verwaltungsstrukturreformgesetzes (§ 11 Abs. 5 FAG)	282.100,0	278.200,0
	633 04	Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29 c FAG)	83.000,0	106.000,0



Kap.	Tit.	Zweckbestimmung	2010	2011
	Tit. Gr.		Tsd. EUR	Tsd. EUR

## B. Sonstige Leistungen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans

### 1. Investitionszuweisungen

0310	883 72	Zur Förderung des Feuerwehrwesens und der Gefahrgutabwehr	20.505,6	22.130,7
	883 75	Für die Ölwehr am Bodensee	200,0	200,0
0325	883 83	Zuwendungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Erneuerung und Instandhaltung der Bahnanlagen und für Sicherungsmaßnahmen Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	150,0	150,0
	883 96	Förderung von Schienenfahrzeugen im ÖPNV/ SPNV	1.450,5	1.328,2
0326	883 01	Kostenanteile und Zuschüsse nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz für Maßnahmen an Kreuzungen von Schienenwegen nicht bundeseigener Eisenbahnen	1.400,0	1.400,0
0402	883 65	Behindertengerechte Ausstattung und Ausrüstung von öffentlichen Schulen	200,0	200,0
0436	883 68	Ausstattung von Multimediaräumen für die berufliche Weiterqualifizierung von Lehrkräften	19,8	19,8
0460	883 07	Zur Förderung überregional bedeutsamer Sportstätten	5.000,0	5.050,0
	883 72	Zur Förderung des Leistungssports, Schaffung von Trainingszentren und dergleichen	1.600,0	1.500,0
0712	883 71	Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Auswertung, Publikationen, sonstige Fachaufgaben	4.966,2	4.916,2
0802	883 94	Für ökologische Maßnahmen im Zusammenhang mit der Industrieansiedlung in Rastatt	440,0	400,0
0803	883 89	Für Untersuchungen, Modellvorhaben und sonstige Projekte im ländlichen Raum	50,0	50,0
	883 90	Für ökologische Maßnahmen	150,0	150,0
0804	883 72	Zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume (40 % Landesanteil)	600,0	600,0
	883 92	Zur Förderung von waldbaulichen und sonstigen forstlichen Maßnahmen (40 % Landesanteil)	800,0	800,0
0826	883 01	Zuschüsse für den Bau und die Sanierung von Tierheimen	500,0	500,0
0829	883 91	Für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege und Extensivierung	400,0	400,0
0920	893 70	Zuschüsse an sonstige Träger zur Förderung von Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen (vgl. auch Abschnitt A Nr. 1.6)	3.947,2	0,0
1005	883 90	Zur Förderung der Abwasserbeseitigung aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe gemäß § 13 Abwasserabgabengesetz	4.500,0	4.500,0
1006	883 78	Für Maßnahmen des Immissionsschutzes	100,0	100,0

Kap.	Tit.	Zweckbestimmung	2010	2011
	Tit. Gr.		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1007	883 73	Zur Förderung von Umweltkooperationen und -projekten	23,0	23,0
	883 78	Zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien	250,0	250,0
	883 85	Für Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes	1.800,0	1.800,0
	883 86	Für das Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung	25,5	25,5
1240	883 87	Für das Impulsprogramm Baden-Württemberg - Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg	700,0	700,0
1478	883 94	Zur Förderung von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft	818,8	818,8
1481	883 01	Zuweisung an die Stuttgarter Philharmoniker für Sanierungsmaßnahmen des Gustav-Siegle-Hauses	330,0	300,0
		Investitionszuweisungen insgesamt	50.926,6	48.312,2
<b>2. Laufende Zuweisungen</b>				
0302	633 05	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe (Landesanteil)	383,5	383,5
	623 01	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.300,0	2.300,0
0304 bis 0307	633 01	Für die Förderung kultureller Aktivitäten in Bibliotheken	25,2	25,2
0310	633 72	Zur Förderung des Feuerwehrwesens und der Gefahrgutabwehr	10.600,0	10.600,0
	633 75	Für die Ölwehr am Bodensee	50,0	50,0
0325	633 81	Zuwendungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen zum Ausgleich für betriebsfremde Aufwendungen Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	675,0	675,0
	633 97	Förderung von Verkehrsverbänden im ÖPNV	8.500,0	8.500,0
0436	633 01	Für das Projekt Jugendberufshelfer in Baden-Württemberg	782,0	782,0
	633 71	Zur Förderung von Betreuungsangeboten im Rahmen der Verlässlichen Grundschule, für flexible Nachmittagsbetreuung und Hortgruppen an Schulen	38.092,8	39.855,1
	633 83	Für außerschulische Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen	1.311,2	1.311,2
	633 99	Zur Förderung des Schulbauernhofs	349,7	319,7
0437	633 78	Zur Förderung von zusätzlichen Betreuungsangeboten an allgemein bildenden Ganztageschulen	4.070,0	5.420,0
0440	633 91	Zuschuss für Projekte für Maßnahmen der Bildungsplanung und Bildungsdokumentation	250,0	250,0

Kap.	Tit.	Zweckbestimmung	2010	2011
	Tit. Gr.		Tsd. EUR	Tsd. EUR
0441	633 05	Zuschuss an den Träger des Schülerwohnheims des Deutsch-Französischen Gymnasiums Freiburg	350,0	350,0
0453	633 71	Zur Förderung von Einrichtungen der Weiterbildung	3.093,3	3.142,8
	633 73	Für Sondermaßnahmen der Weiterbildung	11,4	11,4
0460	633 74	Zur Förderung des sportlichen Gedankens durch die Landesregierung	100,0	100,0
0465	633 76	Zur Förderung von Schüler- und Jugendbegegnungen in Ausführung des Deutsch-Französischen Abkommens vom 05.Juli 1963	38,1	38,1
	633 77	Zur Förderung von Jugendkunstschulen	195,7	195,7
	633 79	Zur Förderung der Musikschulen	10.872,4	11.033,1
	633 81	Zur Förderung der Jugendmusik	51,7	51,7
	633 86	Zur Förderung des Amateur- und Volkstheaterwesens	42,0	42,0
0710	633 73	Zuschüsse an die Stadt Baden-Baden für das Festspielhaus	2.557,0	2.557,0
0712	633 71	Zuschüsse an die Stadt Aalen für das Limesinformationszentrum	37,5	37,5
	633 75 A	Zuschüsse an die Regionalverbände und den Verband Region Stuttgart und den Verband Rhein-Neckar für die Raumordnung und Landesplanung	1.825,0	1.825,0
	633 75 B	Zusätzliche Zuschüsse an Regionalverbände für die grenzüberschreitende Raumplanung	90,0	90,0
0803	633 90	Für ökologische Maßnahmen	250,0	250,0
0829	633 91	Für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege und Extensivierung	4.110,0	4.110,0
0831	633 71	Zur Förderung von Naturparks	450,0	450,0
0903	633 76	Für Maßnahmen zur Umsetzung des Ziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) des EU-Sozialfonds (ESF) im Förderzeitraum 2007-2013	9.864,7	10.062,1
0905	633 01	Für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	200,0	200,0
0917	633 03	Erstattungen i.H. der Nettoentlastung des Landes aus dem Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II- Empfänger	40.000,0	45.500,0
	633 72	Zur Förderung von Maßnahmen zur Selbsthilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements kommunaler Träger	282,3	317,3
0918	633 76	Zur Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe	148,3	148,3
0919	685 05	Zur Förderung von anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen kommunaler Träger	456,8	463,7
	633 71	Zur Stärkung der Elternkompetenzen	3.800,0	3.800,0

Kap.	Tit.	Zweckbestimmung	2010	2011
	Tit. Gr.		Tsd. EUR	Tsd. EUR
0920	684 71	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger (Altenhilfe)	0,0	1.500,0
0922	633 01	Zur Förderung von sozialpsychiatrischen Diensten	2.100,0	2.100,0
	633 75	Zur Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe und Suchtprävention	7.353,2	7.353,2
1005	633 75	Zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Initiative "Unser Neckar"	2.000,0	2.000,0
	637 85	Für die Unterhaltung und den Betrieb von Rückhalte- und Speicherbecken an Wasser- und Bodenverbände sowie an Sonstige	1.300,0	1.300,0
1006	633 78	Für Maßnahmen des Immissionsschutzes	100,0	100,0
	633 84	Für die Abfallwirtschaft, Abfalltechnik	20,0	20,0
1007	633 73	Zur Förderung von Umweltkooperationen und -projekten	157,6	157,6
	633 85	Für Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes	700,0	700,0
	633 86	Für das Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung	629,8	629,8
	633 94	Für das Förderprogramm "Flächen gewinnen durch Innenentwicklung"	955,0	955,0
1202	633 72A	Zuweisungen an die Stadt Stuttgart für die in § 10 des Spielbankengesetzes genannten Zwecke	3.323,4	3.323,4
	633 72B	Zuweisungen an die Stadt Konstanz für die in § 10 des Spielbankengesetzes genannten Zwecke	3.067,8	3.067,8
	633 72C	Zuweisungen an die Stadt Baden-Baden für die in § 10 des Spielbankengesetzes genannten Zwecke	9.354,6	9.821,2
1240	633 87	Für das Impulsprogramm Baden-Württemberg - Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg	100,0	100,0
1478	633 81	Zuschüsse zur Pflege der internationalen Beziehungen in den Bereichen Kunst und Museen	81,8	81,8
	633 91	Zuschüsse zur Förderung der Kunst	450,0	450,0
	633 94	Zuschüsse zur Förderung von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft	9,2	9,2
1481	633 01	Zuschuss für die Städtischen Bühnen Freiburg	7.820,6	7.913,4
	633 02	Zuschuss für das Theater der Stadt Heidelberg	5.711,4	5.779,1
	633 03	Zuschuss für das Stadttheater Konstanz	1.626,2	1.645,5
	633 04	Zuschuss für das Nationaltheater Mannheim	12.912,6	13.065,7
	633 05	Zuschuss für das Stadttheater Pforzheim	3.507,9	3.549,5
	633 06	Zuschuss für das Ulmer Theater	4.274,4	4.325,1
	633 07	Zuschuss für das Stadttheater Heilbronn	3.349,1	3.388,8
	633 08	Zuschuss für das Theater der Stadt Aalen	341,2	345,3
	633 11	Zuschuss für die Stuttgarter Philharmoniker	3.872,6	3.950,1
	633 15	Zuschuss für die Ettlinger Schlossfestspiele	117,3	118,1
	633 16	Zuschuss für die Opernfestspiele Heidenheim	83,3	84,3

Kap.	Tit.	Zweckbestimmung	2010	2011
	Tit. Gr.		Tsd. EUR	Tsd. EUR
	633 17	Zuschuss für die Rossini-Festspiele Wildbad	55,4	56,0
	633 91	Zuschüsse für kleinere Bühnen (einschließlich Figurentheater) sowie Opern- und Ballettgastspiele nichtstaatlicher Bühnen	169,5	171,5
	685 01	Zuschuss für das Junge Ensemble Stuttgart	571,1	577,8
	685 22	Zuschuss für die Städtischen Theater Stuttgart	832,4	842,2
		Laufende Zuweisungen insgesamt	223.163,0	234.728,8

### 3. Kostenerstattungen

0312	633 01	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten der Landratsämter	80,0	80,0
0325	633 90	Kosten der Landeswasserstraßen	180,0	180,0
0326	633 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Planung und Bauausführung an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen	793,6	793,6
	633 77	Erstattung an Stadt- und Landkreise für die Unterhaltung von Straßen und der damit verbundenen Nebenanlagen in der Baulast des Landes	59.700,0	58.800,0
0330	633 03	Pauschale Erstattung von Aufwendungen für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern	750,0	750,0
	633 08	Pauschale Erstattung von Aufwendungen für die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen	27.814,0	27.814,0
	633 70	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Stadt- und Landkreise bei der Durchführung des Lastenausgleichsgesetzes	2.600,0	2.100,0
0437	633 75	Zur Durchführung der bedarfsorientierten Sprachstandsdiagnose im Anschluss an die vorgezogene Einschulungsuntersuchung Erstattung der entstehenden Mehrausgaben an Gemeinden, Stadt- und Landkreise	2.600,0	1.000,0
0511	633 70	Entschädigungen der Gemeinden des badischen Rechtsgebiets für ihre personellen Aufwendungen zugunsten der Grundbuchämter	13.030,0	13.160,0
0512	633 01	Entschädigungen der Gemeinden des württembergischen Rechtsgebiets für ihre Aufwendungen zugunsten der Notariate	2.670,0	2.700,0
	633 02	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, soweit nicht Tit. 633 01	70,0	70,0
0809	633 01	Kostenerstattung an den Hohenlohekreis für die Übernahme der Trägerschaft für die Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell	608,0	617,0
0826	633 74	Erstattungen von Verwaltungsausgaben im Bereich Vorsorgemaßnahmen zur Erhaltung der Tiergesundheit (insbesondere Tierseuchenbekämpfung)	522,5	522,5
0905	633 71	Erstattung von Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge, Versorgung der Impfgeschädigten	2.000,0	2.000,0

Kap.	Tit.	Zweckbestimmung	2010	2011
	Tit. Gr.		Tsd. EUR	Tsd. EUR
	633 72	Erstattung von Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge, Versorgung der Opfer von Gewalttaten	3.800,0	3.800,0
	633 73	Erstattung von Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge, Versorgung der Opfer rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	30,0	30,0
0917	633 74	Erstattung von Fallpauschalen im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens	480,0	500,0
1002	633 01	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten nach § 52 Abs. 2 Landkreisordnung	1.600,0	1.600,0
1007	633 01	Erstattung für den Vollzug des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes des Bundes und die Umsetzung des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes des Landes	906,0	906,0
1210	633 75	Erstattung anteilmäßiger Versorgungsbezüge und dergleichen	8.000,0	8.000,0
1419	671 03	Erstattung von Ausgaben der Stadt Stuttgart für den Feld- und Objektschutz	22,0	22,0
		Kostenerstattungen insgesamt	128.256,1	125.445,1
		Summe B. Sonstige Leistungen nach Maßgabe des Staatshaushaltsplans	402.345,7	408.486,1

# Übersicht über den Landesjugendplan 2010/11

## 1. Zusammenstellung

		2010	2011
		Tsd. EURO	Tsd. EURO
Epl. 03	Innenministerium	306,1	343,9
Epl. 04	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	28.708,8	28.945,3
Epl. 08	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	1.202,0	1.202,0
Epl. 09	Ministerium für Arbeit und Soziales	76.954,4	80.494,6
Epl. 10	Umweltministerium	883,0	980,0
zusammen		108.054,3	111.965,8

## 2. Aufgliederung im Einzelnen

Kap.	Tit. Gr.	Titel	Zweckbestimmung	Haushalts- Ansätze 2010 Tsd. EURO	Haushalts- Ansätze 2011 Tsd. EURO
Epl. 03 Innenministerium					
0314			Landespolizei		
	545 02		Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung	20,1	27,6
	547 01		Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr	145,7	176,0
	893 01		Zuschüsse an Verbände für die Einrichtung von Verkehrsschulen	22,6	22,6
0318			Landeskriminalamt		
	545 02		Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung, Öffentlichkeitsarbeit	117,7	117,7
Epl. 03 zusammen				306,1	343,9
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport					
0436			Allgemeine Schulangelegenheiten		
	83		Außerschulische Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfen	1.999,2	1.999,2
0465			Jugend und kulturelle Angelegenheiten		
	72		Förderung der Jugendbildung	7.669,0	7.669,0
	77		Förderung von Jugendkunstschulen	463,4	463,4
	79		Förderung der Musikschulen	16.621,6	16.858,1
	81		Förderung der Jugendmusik	1.955,6	1.955,6
Epl. 04 zusammen				28.708,8	28.945,3
nachrichtlich:					
	76		Förderung von Schülern- und Jugendbegegnungen in Ausführung des Deutsch-Französischen Abkommens vom 05. Juli 1963	474,4	474,4
	94		Fragen sogenannter Sekten und Psychogruppen	202,7	202,7

Kap.	Tit. Gr.	Titel	Zweckbestimmung	Haushalts- Ansätze 2010 Tsd. EURO	Haushalts- Ansätze 2011 Tsd. EURO
<b>Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum</b>					
0803			Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft		
	96		Landjugend	930,0	930,0
0833			Forst BW		
	121 01		Ablieferungsbetrag des Landesbetrieb ForstBW (Aufwendungen im Erfolgsplan)	272,0	272,0
			<b>Epl. 08 zusammen</b>	<b>1.202,0</b>	<b>1.202,0</b>
<b>Epl. 09 Ministerium für Arbeit und Soziales</b>					
0903			Arbeitsförderung und Berufsbildung		
	71		Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Eingliederung Arbeitsloser	685,0	685,0
0905			Hilfen für behinderte Menschen		
	633 01		Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	200,0	200,0
	684 12		Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	1.600,0	1.600,0
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement		
	684 09		Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres	2.800,0	2.900,0
0918			Jugendhilfe		
	632 01		Erstattung von Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder u. dgl.	123,5	114,5
	684 02		Zuschüsse für zentrale Aufgaben der Jugendorganisationen	1.340,0	1.340,0
	684 03		Beiträge und Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig sind	303,4	303,4
	684 05		Zuschüsse an den Ring politischer Jugend	263,7	263,7
	684 07		Zuschüsse an sonstige Träger zur Förderung der Jugendbildung	357,1	357,1
	684 09		Förderung des Jugendschutzes	572,3	572,3
	71		Förderung der Jugenderholung	2.053,0	2.053,0
	75		Sonstige bedeutsame Aufgaben und Maßnahmen der Jugendarbeit	108,9	108,9
	76		Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe	1.233,7	2.422,9
0919			Familienhilfe		
	681 02		Landeserziehungsgeld	49.500,0	51.400,0
	681 04		Zuschüsse an Familien mit Mehrlingsgeburten	225,0	225,0
	70		Förderung der Kleinkindbetreuung	3.560,0	4.120,0
	71		Programm STÄRKE	3.800,0	3.800,0
	72		Maßnahmen zur Weiterentwicklung des "Kinderlands Baden-Württemberg"	170,0	170,0
	74		Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Kinderschutzes	680,0	480,0
0921			Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern		
	684 02		Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Chancengleichheit	25,6	25,6
0922			Gesundheitspflege		
	75		Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe und Suchtprävention	7.353,2	7.353,2
			<b>Epl. 09 zusammen</b>	<b>76.954,4</b>	<b>80.494,6</b>



Kap.	Tit. Gr.	Titel	Zweckbestimmung	Haushalts- Ansätze 2010 Tsd. EURO	Haushalts- Ansätze 2011 Tsd. EURO
nachrichtlich:					
0918	671 01		Kostenerstattung bei Gewährung von Jugendhilfe nach der Einreise gem. § 89d SGB VIII	2.900,0	2.400,0
	684 01		Zuschüsse zu den Kosten der Schulen an anerkannten Heimen für Minderjährige	132.900,0	137.550,0
0919	681 01		Unterhaltsvorschüsse und -ausfallleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	56.000,0	56.500,0
<b>Epl. 10 Umweltministerium</b>					
1007			Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Technik		
	77		<u>Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres</u>	<u>883,0</u>	<u>980,0</u>
			Epl. 10 zusammen	883,0	980,0

# Übersicht

## über die Mittel des Landes für familienfördernde Maßnahmen im Staatshaushaltsplan 2010/11

### 1. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

	HH-Ansätze 2010 Tsd. EUR	HH-Ansätze 2011 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2010 Tsd. EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2011 Tsd. EUR
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	46.753,9	49.134,9		
Epl. 07 Wirtschaftsministerium	47.850,0	47.850,0	27.540,0	27.540,0
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	495,0	495,0		
Epl. 09 Ministerium für Arbeit und Soziales	104.477,2	108.875,7	16.500,0	17.600,0
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung	685.000,0	759.000,0		
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	146.920,3	148.694,1	4.500,0	4.500,0
zusammen	1.031.496,4	1.114.049,7	48.540,0	49.640,0

### 2. Aufgliederung im Einzelnen

Kap.	Tit. Gr.	Titel	Zweckbestimmung	HH-Ansätze 2010 Tsd. EUR	HH-Ansätze 2011 Tsd. EUR	Verpfl.- ermächtig. 2010 Tsd. EUR	Verpfl.- ermächtig. 2011 Tsd. EUR
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport							
0436	71		Allgemeine Schulangelegenheiten Förderung von Betreuungsangeboten im Rahmen der Verlässlichen Grundschule, für flexible Nachmittagsbetreuung und für Hortgruppen	46.753,9	49.134,9		
Epl. 07 Wirtschaftsministerium							
0711	76		Energie und Wohnungsbau Wohnungswesen				
	663 76		Zinszuschüsse	45.900,0	44.460,0	27.540,0	27.540,0
	861 76		Darlehen für die Bewilligung von Aufwendungsdarlehen	1.950,0	3.390,0		
Zus. Epl. 07				47.850,0	47.850,0	27.540,0	27.540,0
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum							
0803	684 01		Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft Zuschüsse für soziale Maßnahmen auf dem Lande	495,0	495,0		

Kap.	Tit. Gr.	Titel	Zweckbestimmung	HH-Ansätze 2010 Tsd. EUR	HH-Ansätze 2011 Tsd. EUR	Verpfl.- ermächtigt. 2010 Tsd. EUR	Verpfl.- ermächtigt. 2011 Tsd. EUR
<b>Epl. 09 Ministerium für Arbeit und Soziales</b>							
0905			Hilfen für behinderte Menschen				
	633 01		Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	200,0	200,0		
	684 02		Zuschüsse für Familienentlastungsdienste auf dem Gebiet der Behindertenhilfe	2.400,0	2.400,0		
	684 12		Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	1.600,0	1.600,0		
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement				
	684 04		Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit	1.081,9	1.175,9		
0919			Familienhilfe				
	534 01		Dienstleistungen Dritter u. dgl.	23.900,0	24.900,0		
	537 01		Kosten für den Familienpass	15,0	15,0		
	547 01		Untersuchungen, Forschungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen im Familienbereich	171,8	198,2		
	681 02		Landeserziehungsgeld	49.500,0	51.400,0	16.500,0	17.600,0
	681 04		Zuschüsse an Familien mit Mehrlingsgeburten	225,0	225,0		
	684 01		Beiträge und Zuschüsse an Vereinigungen, die auf dem Gebiet der Familienpflege tätig sind	634,0	604,0		
	684 05		Förderung von anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen freier Träger sowie der katholischen Schwangerenberatungsstellen	16.082,7	16.323,9		
	684 07		Zuschuss an die Stiftung "Familie in Not"		800,0		
	685 05		Förderung von anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen kommunaler Träger	456,8	463,7		
	70		Förderung der Kleinkindbetreuung	3.560,0	4.120,0		
	71		Programm STÄRKE	3.800,0	3.800,0		
	72		Maßnahmen zur Weiterentwicklung des "Kinderlands Baden-Württemberg"	170,0	170,0		
	74		Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Kinderschutzes	680,0	480,0		
Zus. Epl. 09				104.477,2	108.875,7	16.500,0	17.600,0
<b>Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung</b>							
1205			Kommunaler Finanzausgleich				
	633 01		Zuweisungen an Stadt- und Landkreise zur Durchführung der Schülerbeförderungskostenerstattung (§ 18 Abs. 3 FAG)	170.000,0	170.000,0		
	633 04		Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG)	83.000,0	106.000,0		
	72		Kindergartenfinanzierung	404.000,0	455.000,0		
1212			Sammelansätze				
	681 02		Krankenfürsorge für Bedienstete in Elternzeit u.dgl.	28.000,0	28.000,0		
Zus. Epl. 12				685.000,0	759.000,0	0,0	0,0
<b>Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>							
1403			Allgemeine Aufwendungen für die Hochschulen				
	76		Für Maßnahmen der strukturellen Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft	1.920,4	1.920,4		
1408			Ausbildungsförderung (Landesanteil)	106.990,9	108.664,7		
1409			Aufwendungen für die Förderung der Studierenden im Hochschulwesen	38.009,0	38.109,0	4.500,0	4.500,0
Zus. Epl. 14				146.920,3	148.694,1	4.500,0	4.500,0

# Übersicht

## über die Mittel des Landes für Maßnahmen der Altenhilfe im Staatshaushaltsplan für 2010/11

Kap.	Tit.Gr.	Titel	Zweckbestimmung	Haushalts- Ansätze 2010 Tsd. EURO	Verpflich- tungs- ermächti- gungen 2010 Tsd. EURO	Haushalts- Ansätze 2011 Tsd. EURO	Verpflich- tungs- ermächti- gungen 2011 Tsd. EURO
Epl. 09 Ministerium für Arbeit und Soziales							
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement				
		684 04	Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit	1.081,9	1.175,9		
0920			Altenhilfe				
		684 04	Zuschüsse zur Aufklärung, Information und Durch- führung von Vorhaben in der Altenarbeit	218,0	200,0		
	70		Förderung von Pflegeeinrichtungen				
		883 70	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20.000,0	30.000,0	35.000,0	
		893 70	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Träger	40.347,2	48.000,0		
	71		Förderung in der Altenhilfe		1.500,0		
		684 71	Zuschüsse für Projekte und Maßnahmen an sonstige Träger		1.500,0		500,0
		883 71	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände				1.500,0
Zus. Epl. 09				61.647,1	80.875,9	35.000,0	2.000,0

# Übersicht über die Verwendung des Wettmittelfonds im Staatshaushaltsplan 2010/11

Aus dem Reinertrag aller Staatlichen Wetten und Lotterien wird gem. § 11 StHG 2010/11 ein gemeinsamer Wettmittelfonds gebildet.

Danach sind die Mittel wie folgt zu verwenden:	2010 in Tsd. EUR	2011 in Tsd. EUR
1. Zur Förderung des Sports (im Epl. 04) - zusammen 44 %	59.124,8	59.124,8
2. Zur Förderung der Kunst (im Epl. 04, 06, 07, 14) - zusammen 45 %	60.459,7	60.459,7
3. Zur Förderung sozialer Zwecke (im Epl. 09) - zusammen 11 %	14.780,9	14.780,9
	<u>134.365,4</u>	<u>134.365,4</u>
Abzüglich einer Sonderkürzung im Bereich Denkmalpflege gem. § 11Satz 3 StHG	4.000,0	3.000,0
Zur Verfügung stehender Betrag aus dem Wettmittelfonds:	<u>130.365,4</u>	<u>131.365,4</u>

Kap.	TG	Titel	Vorheft - Zweckbestimmung	2010	2011
<b>1. <u>Zur Förderung des Sports</u></b>					
0460			Sportförderung		
	71		Förderung des Breiten- und Freizeitsports	38.297,6	38.297,6
	72		Förderung des Leistungssports	12.123,1	12.123,1
	74		Förderung des sportlichen Gedankens durch die	600,0	600,0
	75		Förderung des Baus von Sporthallen u. Sportplätzen	102,3	102,3
	76		Förderung des Schulsports	981,9	981,9
	77		Förderung der Wander- und Rettungsdienstorganisationen	2.799,3	2.799,3
	78		Verwaltung der Mittel aus Reinerträgen der staatlichen Wetten und Lotterien	185,0	185,0
	79		Förderung der Sportschulen	4.000,0	4.000,0
	97		Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamts	35,6	35,6
				<u>59.124,8</u>	<u>59.124,8</u>
<b>2. <u>Zur Förderung der Kunst</u></b>					
0465			Jugend und kulturelle Angelegenheiten		
	86		Förderung des Amateur- und Volkstheaterwesens	598,4	598,4
	87		Förderung der Laienmusik	425,0	425,0
	97		Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamts	24,3	24,3
				<u>1.047,7</u>	<u>1.047,7</u>
0615			Vermögen- und Bau Baden-Württemberg	333,0	333,0
				<u>333,0</u>	<u>333,0</u>
0712			Raumordnung, Städtebau und Denkmalpflege		
	71		Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern, Ausgrabungen und Auswertung, Publikationen, Publikationen, Ausgrabungen und Auswertung, Publikationen,	22.539,0	23.539,0
				<u>22.539,0</u>	<u>23.539,0</u>
1478			Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen		
	681 32		Schiller-Gedächtnispreis	65,0	2,6
	685 01		Anteil des Landes am Zuschussbedarf der Stiftung Preussischer Kulturbesitz	3.170,0	3.170,0
	685 16		Zuschuss an die Stiftung Internationale Bachakademie	580,9	580,9
	685 22		Zuschuss an die Stiftung Akademie Schloss Solitude	1.469,0	1.469,0
	685 23		Zuschüsse an Kunstvereine	810,0	810,0
	685 35		Zuschuss an die Stiftung Kulturgut Baden-Württemberg	868,1	868,1
	812 31		Zentralfonds für die Anschaffung von Spitzenwerken für die Staatlichen Kunstsammlungen	263,4	263,4
	812 33		Zentralfonds für den Erwerb von Sammlungsgegenständen von besonderem Wert für die Staatlichen Naturkundemuseen	87,2	87,2
	80		Zuschüsse zur Förderung der Popmusik	0,0	150,0
	81		Zur Pflege der internationalen Beziehungen in den Bereichen Kunst und Museen	603,7	603,7
	82		Für Kunstförderankäufe	564,0	564,0
	85		Zur Förderung von Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren	2.042,1	2.042,1
	91		Zur Förderung der Kunst	3.860,9	3.710,9
	94		Förderung von Museen in nichtstaatlicher Trägerschaft	971,6	971,6

Kap.	TG	Titel	Vorheft - Zweckbestimmung	2010	2011
1481			Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen, Festspiele und Orchester		
	685 02		Zuschuss für die Badische Landesbühne e.V. Bruchsal	2.496,3	2.496,3
	685 03		Zuschuss für die Württembergische Landesbühne Esslingen a.N.	3.998,4	3.998,4
	685 04		Zuschuss für das Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen	3.901,8	3.901,8
	685 11		Zuschuss an das Württembergische Kammerorchester e.V., Heilbronn	565,7	565,7
	685 12		Zuschuss für die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz	1.628,7	1.628,7
	685 13		Zuschuss für das Südwestdeutsche Kammerorchester GmbH, Pforzheim	471,6	471,6
	685 14		Zuschuss für die Württembergische Philharmonie Reutlingen	1.884,4	1.884,4
	685 15		Zuschuss für das Stuttgarter Kammerorchester e.V. Stuttgart	562,7	562,7
	685 17		Zuschuss für das Kurpfälzische Kammerorchester e.V., Mannheim	286,4	286,4
	685 18		Zuschuss für das Freiburger Barockorchester	153,4	153,4
	685 19		Zuschüsse für Freie Theater	261,1	261,1
91			Zuschüsse für kleinere Bühnen (einschließlich Figurentheater) sowie Opern- und Ballettgastspiele nichtstaatl. Bühnen	973,6	1.036,0
				<u>32.540,0</u>	<u>32.540,0</u>
<b>3. <u>Zur Förderung sozialer Zwecke</u></b>					
0905			Hilfen für behinderte Menschen		
	633 01		Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	200,0	200,0
	684 12		Zuschüsse an Einrichtungen zur Frühförderung behinderter Kinder	1.600,0	1.600,0
0917			Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement		
	684 04		Förderung von Maßnahmen im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit	2.163,8	2.351,8
	72		Förderung der Selbsthilfe und des bürgerschaftlichen Engagements	523,8	593,8
0918			Jugendhilfe		
	684 09		Förderung des Jugendschutzes	572,3	572,3
	76		Maßnahmen auf dem Gebiet der Jugendhilfe	1.198,7	2.387,9
0920			Altenhilfe		
	70		Förderung von Pflegeeinrichtungen	3.947,2	0,0
	71		Förderung in der Altenhilfe	0,0	1.500,0
0921			Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern		
	684 02		Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich der Chancengleichheit	295,6	295,6
0922			Gesundheitspflege		
	75		Förderung von Maßnahmen der Suchthilfe und Suchtprävention	4.279,5	5.279,5
				<u>14.780,9</u>	<u>14.780,9</u>

## Übersicht über die Verwendung der Erträge aus Spielbanken im Staatshaushaltsplan 2010/11

	2010	2011
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. 2010/11 werden folgende Einnahmen aus Erträgen der Spielbanken Baden-Baden, Konstanz und Stuttgart erwartet:		
1.1 Spielbankabgabe (Kap. 1202 Tit. 093 72)	11.000,0	11.000,0
1.2 Weitere Abgaben der Spielbanken (Kap. 1202 Tit. 094 72)	21.000,0	21.000,0
1.3 Gewinnausschüttung der Baden-Württ. Spielbanken GmbH u. Co KG (Kap. 1202 Tit 121 72)	0,0	0,0
Erträge zusammen	32.000,0	32.000,0
2. Die Erträge werden wie folgt verwendet:		
2.1 Ausgaben zu Gunsten staatlicher Heilbäder		
2.1.1 Laufende Zuschüsse an staatliche Heilbäder (Kap. 0620 Tit. 682 09, 682 10 und 682 13)	3.766,0	3.766,0
2.1.2 Zuschuss an den staatlichen Verpachtungsbetrieb zur Finanzierung von Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Bäder- und Kureinrichtungen in Baden-Baden (Kap. 0620 Tit. 682 02)	1.789,0	1.789,0
2.2 Erfüllung von Rechtsverpflichtungen gegenüber der Stadt Baden-Baden Zuweisungen an die Stadt Baden-Baden (Kap. 1202 Tit. 633 72C)	9.354,6	9.821,2
2.3 Förderung des Fremdenverkehrs (Kap. 0710 Tit.Gr. 73)	4.280,0	4.280,0
2.4 Ausgaben zu Gunsten staatlicher Kulturdenkmale und für Maßnahmen der Kulturförderung		
2.4.1 Ausstattung und Betrieb von staatlichen Schlössern und Anlagen (Kap. 0615 Tit. 682 02)	1.890,0	1.890,0
2.4.2 Bauinvestitionen in staatliche Kulturdenkmale (Kap. 1208 Tit. 768 07, 775 42, 781 43, 782 27, 793 18, 793 21, 793 29, 793 35, 794 44 und 795 26)	10.000,0	10.000,0
2.4.3 Zuweisung an die Museumsstiftung Baden-Württemberg (Kap. 1478 Tit. 893 02)	3.502,3	3.502,3
2.4.4 Förderung der Laienmusik (Kap. 0465 Tit. 684 87)	1.329,4	1.329,4
2.4.5 Mietzuschüsse an die Betreibergesellschaft des Festspielhauses Baden-Baden (Kap. 0710 Tit. 633 73)	2.557,0	2.557,0
2.5 Förderung sonstiger gemeinnütziger Zwecke Förderung des Freiwilligen Sozialen Jahres (Kap. 0917 Tit. 684 09)	1.329,4	1.329,4
2.6 Zuweisungen an Sitzgemeinden zur Förderung des Fremdenverkehrs, für Maßnahmen zur Kulturförderung und für sonstige gemeinnützige Zwecke		
2.6.1 an die Stadt Stuttgart (Kap. 1202 Tit. 633 72A)	3.323,4	3.323,4
2.6.2 an die Stadt Konstanz (Kap. 1202 Tit. 633 72B)	3.067,8	3.067,8
Verwendungen zusammen	46.188,9	46.655,5
Verwendungsquote: der veranschlagten Erträge	rd. 144%	146%

Da die vorgesehenen Ausgaben nicht vollständig durch die Einnahmen nach § 10 Spielbankengesetz gedeckt sind, ist ein entspr. Ausgleich durch allgemeine Haushaltsmittel vorgesehen.

# Übersicht über das Programmbudget Medien im Staatshaushaltsplan 2010/11

Das Programmbudget Medien umfasst eine Auflistung der Beiträge des Landes zu Medienentwicklungs-, -forschungs-, -ausbildungs- und -bildungsprojekten. Das Programmbudget Medien ergänzt die Investitionen des Landes in den IT- und Medienbereichen im Rahmen der IT- und Medienoffensive „doIT“.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

Maßnahme	Vorgesehener Aufwand in Mio. EUR gerundet	
	2010	2011
Medien- und Filmgesellschaft, Medienentwicklung .....	7,0	7,0
Service Baden-Württemberg und e-Bürgerdienste .....	3,1	3,1
Filmakademie Ludwigsburg .....	10,7	10,7
ZKM Karlsruhe .....	7,7	7,6
Landesforschungsnetz .....	5,6	5,6
Medienzentrum der Akademie der Polizei .....	0,2	0,2
Zukunftsinvestitionsprogramm Film .....	5,8	5,8
Lokale Hochschulvernetzung .....	0,9	0,9

Mit dem Programmbudget Medien im Staatshaushaltsplan 2010/11 wird die Zusammenführung aller medienbezogenen Ausgaben der Ressorts bei Festschreibung der ressortübergreifenden Deckungsfähigkeit der Budgetmittel angestrebt.

Die Projekte der Zukunftsoffensive III und Zukunftsoffensive IV, die unmittelbar den Medienbereich betreffen, werden gesondert veranschlagt. Das Programmbudget Medien gliedert die Kosten nach ihrer organisatorischen Zuordnung und nach Kostenarten auf. Dem Medienbereich zuzuordnende ständige Personalausgaben sind in den jeweiligen Einzelplänen bei den regulären Personaltiteln veranschlagt. Die Mittel für informations- oder medientechnische Aufwendungen sind weiterhin entsprechend der Ressortverantwortung der Ministerien in deren Einzelplänen veranschlagt und werden von ihnen bewirtschaftet.

Die Einzelpläne 01 und 11 sind im Hinblick auf die verfassungsrechtliche Stellung des Landtags und des Rechnungshofs von der zentralen Darstellung im Programmbudget Medien ausgenommen.



# Übersicht über die Mittel des Landes für Maßnahmen der Entwicklungshilfe im Staatshaushaltsplan 2010/11

## 1. Übersicht

	2010 Tsd.Euro	2011 Tsd.Euro
Epl. 02 Staatsministerium	400,0	400,0
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	1.094,6	1.094,6
Epl. 07 Wirtschaftsministerium	160,0	140,0
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	35,0	35,0
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	2.309,1	2.309,1
zusammen	3.998,7	3.978,7

nachrichtl.:

Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts wurde in Baden-Württemberg im Jahr 2004 für Studierende aus Entwicklungsländern ein Betrag von 165,0 Mio EURO verausgabt.

## 2. Aufgliederung der Haushaltsansätze im Einzelnen

Kap.	TitGr.	Titel	Zweckbestimmung	2010 Tsd.Euro	2011 Tsd.Euro
Epl. 02 Staatsministerium					
0202			Allgemeine Bewilligungen		
	70		Internationale Kooperationen	400,0	400,0
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport					
0441			Überregionale und internationale Kulturpflege und Bildungshilfe für Entwicklungsländer		
		422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	679,5	679,5
		427 21	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge	1,8	1,8
		427 51	Sonstige Beschäftigungsentgelte	3,9	3,9
		428 01	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)	90,4	90,4 *)
		453 01	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,5	0,5 *)
	91		Zur Pflege der internationalen Kulturbeziehungen	51,6	51,6 *)
	92		Weiterer Aufwand für Maßnahmen der Bildungshilfe für Entwicklungsländer	266,9	266,9
			davon:		
		517 92	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume des Internationalen Instituts für Berufs- bildung in Mannheim	0,9	0,9
		546 92	Weiterer Sachaufwand für das Internationale Institut für Berufsbildung in Mannheim	69,5	69,5
		681 92	Stipendien an Angehörige der Entwicklungsländer	60,0	60,0
		686 92	Zuschüsse für laufende Zwecke	80,0	80,0
		812 92	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für das Internationale Institut für Berufsbildung Mannheim	56,5	56,5
			Zus. Epl. 04	1.094,6	1.094,6
		*)	Aufwand für das Internationale Institut für Berufsbildung in Mannheim		

Kap.	TitGr.	Titel	Zweckbestimmung	2010 Tsd.Euro	2011 Tsd.Euro
<b>Epl. 07 Wirtschaftsministerium</b>					
0707			Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft		
	85		Maßnahmen zur Förderung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen einschließlich europäischer Aktivitäten	160,0	140,0
				160,0	140,0
Zus. Epl. 07				160,0	140,0
<b>Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum</b>					
0802			Allgemeine Bewilligungen		
	93		Entwicklungszusammenarbeit und andere Maßnahmen mit dem Ausland	35,0	35,0
				35,0	35,0
davon:					
	547 93		Sachaufwand	24,8	24,8
	686 93		Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	7,3	7,3
	812 93		Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2,9	2,9
				2,9	2,9
Zus. Epl. 08				35,0	35,0
<b>Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>					
1406			Internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit		
	92		Förderung der Entwicklungszusammenarbeit	2.309,1	2.309,1
				2.309,1	2.309,1
davon:					
	427 92		Vertretungs- und Aushilfskräfte, Honorare	141,1	141,1
	527 92		Reisebeihilfen	188,8	188,8
	546 92		Sonstiger Sachaufwand	312,2	312,2
	681 92		Stipendien	786,6	786,6
	685 92		Zuschüsse für laufende Zwecke	880,4	880,4
				880,4	880,4
Zus. Epl. 14				2.309,1	2.309,1

# Übersicht

## über die Mittel des Landes für die Entwicklungsprogramme

### Städtebauliche Erneuerung und Ländlicher Raum im Staatshaushaltsplan 2010/11

#### 1. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Einzelplänen

Epl.	Vorheft - Zweckbestimmung	2010	2011	2010	2011
		Ausgaben Tsd. EURO	Ausgaben Tsd. EURO	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EURO	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EURO
Epl. 07 Wirtschaftsministerium		179.100,0	172.100,0	110.900,0	113.000,0
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum		36.620,0	30.220,0	51.900,0	51.500,0
<b>zusammen</b>		<b>215.720,0</b>	<b>202.320,0</b>	<b>162.800,0</b>	<b>164.500,0</b>

#### 2. Aufgliederung im Einzelnen

Kap.	TitGr	Titel	Zweckbestimmung	2010	2011	2010	2011
				Ausgaben Tsd. EURO	Ausgaben Tsd. EURO	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EURO	Verpflichtungs- ermächtigungen Tsd. EURO
<b>Epl. 07 Wirtschaftsministerium</b>							
	74		Förderung städtebaulicher Sanierung und Entwicklung in Gemeinden	179.100,0	172.100,0	110.900,0	113.000,0
<b>Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum</b>							
0803	93		Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum	36.620,0	30.220,0	51.900,0	51.500,0
	547	93	Sachaufwand	220,0	220,0		
	633	93	Zuweisungen für Planungsunterlagen u. dgl. an Gemeinden	100,0	100,0		
	663	93	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Kapitalmarkt- mitteln für Investitionen an Sonstige	3.000,0	3.000,0		
	883	93	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23.300,0	16.900,0	51.900,0	51.500,0
	892	93	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	10.000,0	10.000,0		
	<b>Epl 08 / Kapitel 0803 insgesamt</b>			<b>36.620,0</b>	<b>30.220,0</b>	<b>51.900,0</b>	<b>51.500,0</b>

# Übersicht

## über die Ausgaben des Landes für den Bereich Umweltschutz im Staatshaushaltsplan 2010/11

### 1. Die Übersicht enthält Ausgaben für den Umweltschutz und Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung

Es sind die dem Umweltschutz dienenden Personal- und Verwaltungsausgaben enthalten. Die Planansätze sind teilweise höher. Nicht enthalten sind die entsprechenden Ausgaben z.B. der Regierungspräsidien und der Landratsämter, die zum Teil umweltrelevanten Zuschüsse an die Regionalverbände, die Ausgaben für den Umweltschutz aus dem Bereich Stadtsanierung, die Ausgaben für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, die Ausgaben im Bereich Verkehr, die im Interesse des Umweltschutzes geleistet werden sowie die Ausgaben für die Beseitigung von Sondermüll und radioaktiven Abfällen im Bereich der Universitäten und Universitätsklinika. Weitere erhebliche umweltrelevante Ausgaben im Rahmen des Lehr- und Forschungsbetriebs an den Universitäten sind nicht aufgeführt, weil sie nicht quantifizierbar sind. Für den Bereich Straßenbau sind nur die Ausgaben aufgenommen, die unmittelbar dem Umweltschutz dienen.

### 2. Aufgliederung der Haushaltsansätze nach Haushaltsplänen

	2010 Tsd. EURO	2011 Tsd. EURO
Epl. 03 Innenministerium	37.321,5	37.110,1
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	65,0	65,0
Epl. 07 Wirtschaftsministerium	1.580,0	1.580,0
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	171.807,8	172.865,0
Epl. 10 Umweltministerium	334.728,6	333.716,8
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung	10.872,0	10.980,6
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	4.096,9	4.193,5
Zusammen	560.471,8	560.511,0

### 3. Aufgliederung im Einzelnen

Kapitel	TitGr	Titel	Zweckbestimmung	2010 Tsd EURO	2011 Tsd EURO
			Innenministerium		
0304 - 0307			Regierungspräsidien - Gewässerdirektionen	25.859,8	25.858,2
0310			Feuerschutz, Katastrophenschutz		
	72		Förderung des Feuerwesens und Gefahrgutabwehr	1.683,5	1.816,9
	75		Ölwehr Bodensee	250,0	250,0
0326			Straßenbau		
	79		Baumaßnahmen an Landesstraßen	9.529,0	9.185,0
			Zus. Epl. 03	37.321,5	37.110,1
			Ministerium für Kultus, Jugend und Sport		
0416			Gymnasien und Staatliche Aufbaugymnasien mit Heim		
	77		Aufwand für den Betrieb des Landesschulzentrums für Umwelterziehung am Staatlichen Aufbaugymnasium Adelsheim	50,6	50,6
0448			Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie Schloss Rotenfels		
	422 01		Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	14,4	14,4
			Zus. Epl. 04	65,0	65,0

Kapitel	TitGr	Titel	Zweckbestimmung	2010 Tsd EURO	2011 Tsd EURO
<b>Wirtschaftsministerium</b>					
0711			Energie und Wohnungsbau		
	70		Förderung der Energieversorgung		
		893 70	Zuschüsse für Investitionen	1.580,0	1.580,0
			Zus. Epl. 07	1.580,0	1.580,0
<b>Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum</b>					
0801			Ministerium		
		531 01	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	50,0	50,0
0802			Allgemeine Bewilligungen		
	68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	77,0	77,0
	74		Forschung und Untersuchungen	475,0	475,0
	94		Ökologische Maßnahmen im Zusammenhang mit der Industrieansiedlung in Rastatt	440,0	400,0
0803			Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft		
		681 02	Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich (MEKA)	48.500,0	48.500,0
	81		Landwirtschaftliches Regionalprogramm	1.785,0	1.715,0
	83		Landtechnik, landwirtschaftliche Betriebswirtschaft und nachwachsende Rohstoffe	49,9	49,9
	84		Acker- und Pflanzenbau, Pflanzenschutz	90,1	90,1
	86		Obst- und Gartenbau	40,1	40,1
	87		Weinbau		
		892 87	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	3,2	3,2
	89		Projekte im Ländlichen Raum	18,6	18,6
	90		Ökologische Maßnahmen	27.070,4	27.815,5
	94		Weiterbildung im ländlichen Raum	125,0	125,0
	95		Berufsausbildung in der Landwirtschaft	82,0	82,0
0804			Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung d. Agrarstruktur		
		683 41	Zuschüsse an landwirtschaftliche Unternehmen in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage)	18.500,0	18.500,0
	71		Förderung der Flurneuordnung und Landentwicklung - Integrierte Ländliche Entwicklung -	2.100,0	2.250,0
0827			Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	39.455,8	39.727,9
0829			Naturschutz und Landschaftspflege	30.401,9	30.401,9
0831			Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung		
		686 01	Zuschüsse zur Förderung der Forstwirtschaft	64,5	64,5
	71		Naturparke	690,0	690,0
	72		Forstliche Maßnahmen im Körperschafts- und Privatwald	945,0	945,0
0835			Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt		
	73		Versuchs- und Forschungsbetrieb	844,3	844,3
			Zus. Epl. 08	171.807,8	172.865,0

Kapitel	TitGr	Titel	Zweckbestimmung	2010 Tsd EURO	2011 Tsd EURO
			<b>Umweltministerium</b>		
1001		Ministerium		63.510,5	63.567,1
1002		Allgemeine Bewilligungen		46.781,5	48.724,5
1005		Wasser und Boden			
	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten		3.864,0	3.864,0
	428 01	Entgelte der Arbeitnehmer (Beschäftigten)		798,0	798,0
	453 01	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		13,0	13,0
	526 11	Kosten für Sachverständige		70,0	70,0
	527 01	Dienstreisen		10,0	10,0
	531 01	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation		31,5	31,5
	534 01	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		20,0	20,0
	546 49	Vermischte Verwaltungsausgaben		2,0	2,0
	547 01	Sachaufwand		30,0	30,0
	632 01	Sonstige Zuweisungen an Länder		150,0	150,0
	682 01	Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für Unterhaltung und Betrieb		10.030,5	10.030,5
	683 01	Zuschuss an den Bilgenentwässerungsverband in Duisburg		200,0	80,0
	685 49	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesell- schaften, Organisationen u. dgl.		8,0	8,0
	891 01	Zuweisungen an die Landesbetriebe Gewässer für Baumaßnahmen, Anlagen, Erwerb von beweglichen Sachen und Grunderwerb		26.487,5	25.777,5
69		Aufwand für Informationstechnik		391,0	391,0
74		Umsetzung der EG-Richtlinie 2007/60/EG (Hoch- wasserrisikomanagementrichtlinie) in Baden- Württemberg		570,0	1.280,0
75		Planung und Vorarbeiten für Maßnahmen des Hoch- wasserschutzes, der Niedrigwasseranreicherung, der Gewässerentwicklung und Grundwassererkundung		2.220,0	2.220,0
76		Umsetzung der EG-Richtlinie 2000/60/EG (Wasser- rahmenrichtlinie) in Baden-Württemberg		553,0	553,0
77		Aufwendungen im Bereich des Bodenschutzes		391,6	391,6
83		Wasserversorgung		10.000,0	10.000,0
84		Abwasserbeseitigung		43.300,0	42.800,0
85		Wasserbau und Gewässerökologie		38.660,0	37.160,0
88		Grundwasserschutz/ Grundwassersanierung/ wasser- versorgungstechnische Konzeption		48,0	48,0
89		Altablagerungen und Altstandorte		7.503,0	7.503,0
90		Förderung der Abwasserbeseitigung aus dem Auf- kommen der Abwasserabgabe		7.500,0	7.500,0
1006		Immissionsschutz, Arbeitsschutz, Abfallwirtschaft		9.067,8	9.067,8

Kapitel	TitGr	Titel	Zweckbestimmung	2010 Tsd EURO	2011 Tsd EURO
1007			Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Technik		
	633 01		Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	906,0	906,0
	73		Förderung von Umweltkooperationen und - projekten	217,2	217,2
	74		Umweltforschung, Entwicklung von Umwelttechnologien	3.690,4	3.690,4
	77		Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres	883,0	980,0
	78		Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien, Programm "Zukunft Altbau"	2.717,7	2.717,7
	79		Maßnahmen der Marktüberwachung, Vergiftungs- informationszentrale Baden-Württemberg	575,4	575,4
	83		Kommunale Umweltprojekte Kommunales Förderprogramm Klimaschutz-Plus	6.000,0	6.000,0
	85		Maßnahmen des Klimaschutzes, der Energieeffizienz, Klimaschutz- und Energieagentur Allgemeines Förderprogramm Klimaschutz-Plus	4.648,0	4.648,0
	534 85		Aufwand der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA)	380,0	380,0
	547 85		Sachaufwand einschließlich Untersuchungen, Planungen und Vorarbeiten	300,0	300,0
	633 85		Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	700,0	700,0
	683 85		Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	200,0	200,0
	685 85		Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	400,0	400,0
	883 85		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.800,0	1.800,0
	892 85		Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	868,0	868,0
	86		Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung	1.585,0	1.585,0
	547 86		Sachaufwand	679,7	679,7
	633 86		Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	629,8	629,8
	683 86		Zuweisungen an Sonstige	224,5	224,5
	883 86		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25,5	25,5
	892 86		Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	25,5	25,5
	90		Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit	200,0	200,0
	547 90		Sachaufwand	200,0	200,0
	91		Akademie für Natur- und Umweltschutz	386,4	386,4
1010			Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg	36.219,6	35.219,6
			Zus. Epl. 10	334.728,6	333.716,8

Kapitel	TitGr	Titel	Zweckbestimmung	2010 Tsd EURO	2011 Tsd EURO
			<b>Allgemeine Finanzverwaltung</b>		
1209			Staatsvermögen		
	534 02		Dienstleistungen Dritter u. dgl. im Zusammenhang mit der Umsetzung des Ökologischen Domänenkonzepts (Staatsdomänen und landwirtschaftl. Streubesitz)	142,0	142,0
	546 43		Ausgaben im Zusammenhang mit der Sanierung landeseigener oder ehemals landeseigener Grundstücke	1.800,0	1.800,0
	71		Aufwand für staatl. Grünanlagen, selbstbewirtschaftete landwirtschaftliche Grundstücke Baulandreserven und dgl.	5.430,0	5.538,6
	77		Erwerb von Grundstücken	1.000,0	1.000,0
1240			Impulsprogramm Baden-Württemberg		
	87		Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg	2.500,0	2.500,0
			Zus. Epl. 12	10.872,0	10.980,6
			<b>Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst</b>		
1410 - 1421			Universitäten		
			für die Durchführung von Sicherheits- und Umweltgesetzen	3.749,9	3.755,5
1499			Sonstige wissenschaftliche Forschungsinstitute und allg. Aufwendungen für Wissenschaft und Forschung		
	77		Erforschung erneuerbarer Energien, Speichersysteme und umweltschonender Energietechniken	347,0	438,0
			Zus. Epl. 14	4.096,9	4.193,5



# Übersicht

## über das Informationstechnische Gesamtbudget im Staatshaushaltsplan 2010/11

Das Informationstechnische Gesamtbudget (IGB) wurde durch Beschluss des Ministerrats vom 15. Juli 1985 auf der Grundlage des Gutachtens über die Erstellung eines Landessystemkonzepts geschaffen (bis 1988 Kap. 0206, 1989/90 Kap. 1214). Nach den Beschlüssen des Ministerrats zum Landessystemkonzept resp. e-Government-Konzept dient das Informationstechnische Gesamtbudget dem Ziel, den rationellen und wirtschaftlichen Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) in der Verwaltung des Landes sicherzustellen und die Fortentwicklung dieses Einsatzes zu fördern.

Mit dem Informationstechnischen Gesamtbudget wird angestrebt,

- die Transparenz über informationstechnische Gesamtausgaben als wesentliche Grundlage für eine ressortübergreifende Koordinierung zu verbessern,
- die einheitliche Kommunikationsstruktur in der Landesverwaltung im Rahmen der Beschlüsse des Ministerrats zum Neuen IuK-Modell weiter auszubauen und damit auch die Kommunikation mit anderen Bereichen (wie dem kommunalen Bereich, dem Bund und der EU) unter Einsatz neuer Kommunikationstechniken zu erleichtern,
- zentrale IuK-Einrichtungen der Landesverwaltung (wie z. B. IuK-Zentren und IuK-Fachzentren), landesweite Grundverfahren nach dem Neuen IuK-Modell (wie z.B. die Bürokommunikation, die Personalsysteme oder die Finanzsysteme) und ressortübergreifende Verfahren (wie z. B. das Umweltinformationssystem) auf neue Anforderungen auszurichten,
- den ressortübergreifenden Planungs- und Entscheidungsprozess unter Beteiligung des Landessystembeauftragten, des Landessystemausschusses und der Stabsstelle für Verwaltungsreform zu unterstützen und
- soweit erforderlich, den Haushaltsvollzug innerhalb der Einzelpläne über Ressortgrenzen hinweg flexibel zu gestalten.

Das Informationstechnische Gesamtbudget umfasst sowohl die Kosten für die klassische Elektronische Datenverarbeitung als auch die Kosten für alle Formen der technischen Kommunikation und der Informationsverarbeitung. Hierzu gehören neben der Bürokommunikation alle Formen der Telekommunikation (z. B. Telefon, Telefax, Internet/Intranet und sonstige Kommunikationsdienste).

Es gliedert die Kosten nach ihrer organisatorischen Zuordnung und nach Kostenarten auf. Die im IGB dargestellten Personalausgaben betreffen grundsätzlich nur Aushilfskräfte (Tit. 427 69). Die Personalausgaben der ständigen Bediensteten sind in den jeweiligen Einzelplänen bei den regulären Personaltiteln 422 01, 425 01 und 426 01 veranschlagt.

Die Mittel für informationstechnische Aufwendungen sind wie bisher entsprechend der Ressortverantwortung der Ministerien in deren Einzelplänen (unter Titelgruppe 69 oder bei Einzeltiteln mit der Endzahl 69) veranschlagt und werden von ihnen bewirtschaftet.

Die Einzelpläne 01 und 11 sind im Hinblick auf die verfassungsrechtliche Stellung des Landtags und des Rechnungshofs von der zentralen Darstellung im Informationstechnischen Gesamtbudget ausgenommen.

Wegen ihrer besonderen Aufgabenstellung bleiben auch folgende Bereiche vom Informationstechnischen Gesamtbudget ausgenommen:

- Kap. 0303 (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz),
- Kap. 0310 (Feuerschutz, Katastrophenschutz, zivile Verteidigung),
- Kap. 1230 (neue Steuerungsinstrumente)
- Kap. 1410 bis 1423 (Universitäten),
- Kap. 1424 und 1425 (Landesbibliotheken)
- Kap. 1426 bis 1433 (Pädagogische Hochschulen)
- Kap. 1440 bis 1465 (Fachhochschulen)
- Kap. 1468 (Berufsakademien)
- Kap. 1470 bis 1477 (Kunsthochschulen),

und die Landesbetriebe, u.a. das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) – Kap. 0308 –, das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung - Kap. 0806, das Landeszentrum für Datenverarbeitung (LZfD) – Kap. 0610 –, Vermögen und Bau – Kap. 0615 - sowie die Anstalten des öffentlichen Rechts, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz - Kap. 1010, Universitätsklinikum – Kap. 1410, 1412, 1415 und 1421 – Zentren für Psychiatrie – Kap. 0930 –.

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen  
für informationstechnische Ausgaben im StHPI 2010/11**

Epl./Kap./Titel	Verpflichtungsermächtigungen							
	Summe 2010 Tsd. EUR	davon fällig 2011 Tsd. EUR	Summe 2011 Tsd. EUR	2012 Tsd. EUR	Fälligkeiten insgesamt		2015 Tsd. EUR	
					2013 Tsd. EUR	2014 Tsd. EUR		
<u>Epl.01</u>								
0101	812 69	225,0	0,0	0,0	225,0	0,0	0,0	0,0
<u>Epl.03</u>								
0301	812 69	2.424,9	2.424,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0314	518 69	12.700,0	1.950,0	10.700,0	5.100,0	6.000,0	5.200,0	5.150,0
0326	534 69	300,0	200,0	300,0	300,0	100,0	0,0	0,0
<u>Epl.05</u>								
0508	812 69	0,0	0,0	1.700,0	1.700,0	0,0	0,0	0,0
<u>Epl.06</u>								
0602	535 69	7.840,0	1.040,0	8.350,0	6.150,0	9.000,0	0,0	0,0
	711 69	1.700,0	1.700,0	1.400,0	1.400,0	0,0	0,0	0,0
	812 69	13.500,0	7.500,0	8.000,0	7.000,0	3.500,0	3.500,0	0,0
<u>Epl.10</u>								
1001	534 69	120,0	80,0	120,0	120,0	40,0	0,0	0,0
	812 69	80,0	80,0	80,0	80,0	0,0	0,0	0,0
1002	534 69	500,0	250,0	500,0	400,0	250,0	100,0	0,0
	711 69	30,0	30,0	30,0	30,0	0,0	0,0	0,0
	812 69	50,0	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
1005	534 69	150,0	100,0	150,0	150,0	50,0	0,0	0,0
	812 69	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0
1006	534 69	150,0	100,0	150,0	150,0	50,0	0,0	0,0
	812 69	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0
<u>Epl.12</u>								
1212	812 69	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamtsumme</b>		<b>40.309,9</b>	<b>16.044,9</b>	<b>31.570,0</b>	<b>22.895,0</b>	<b>18.990,0</b>	<b>8.800,0</b>	<b>5.150,0</b>

## Das informationstechnische Gesamtbudget 2010

Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstleis- tungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 02 Staatsministerium										
0201 Staatsministerium	1.049,0	5,0	238,0	130,0	162,0	27,0	264,0		101,0	122,0
0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	294,6		98,5	30,8	115,0	8,0	16,7		18,0	7,6
0205 Landeszentrale für politische Bildung	139,8	3,0	47,8	14,2	39,4	3,5	20,9			11,0
Zus. Epl. 02	1.483,4	8,0	384,3	175,0	316,4	38,5	301,6	0,0	119,0	140,6
Epl. 03 Innenministerium										
0301 Ministerium	1.787,2		94,1	66,1	65,8	14,5	975,2		515,3	56,2
0302 Allgemeine Bewilligungen	4.255,0		4,0	9,0	2,0	20,0	2.421,5	1.731,5		67,0
0303 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz	23,2		9,4	9,6	1,5	0,6	0,6			1,5
0304 Regierungspräsidium Stuttgart	1.884,4		294,5	463,2	205,0	33,0	673,1			215,6
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe	1.466,0		84,1	361,0	206,9	22,9	528,0		48,0	215,1
0306 Regierungspräsidium Freiburg	1.808,4		170,0	549,9	360,0	15,0	392,6		143,9	177,0
0307 Regierungspräsidium Tübingen	2.009,0	20,0	360,0	329,0	125,0	20,0	940,0		100,0	115,0
0314 Landespolizei	37.973,7		3.942,7	6.882,1	10.359,6	70,6	13.031,1		1.997,5	1.690,1
0316 Bereitschaftspolizei	427,7		143,7	138,8	89,2	2,0	2,0			52,0
0317 Akademie der Polizei	139,8		40,7	41,6	26,9	4,0	15,4			11,2
0318 Landeskriminalamt	2.967,2		527,4	379,3	166,7	84,4	1.236,7		413,0	159,7
0319 Landesamt für Verfassungsschutz	736,6		299,8	64,8	120,0	4,3	217,8		9,6	20,3
0325 Verkehr	255,7			2,7			253,0			
0326 Straßenbau	1.768,7		47,0	197,0		203,8	1.120,9		118,8	81,2
0330 Ausländer und Aussiedler	745,0		20,2	33,3	42,2	2,5	627,5			19,3
Zus. Epl. 03	58.247,6	20,0	6.037,6	9.527,4	11.770,8	497,6	22.435,4	1.731,5	3.346,1	2.881,2
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport										
0401 Ministerium	4.838,4		409,1	468,3	61,7		3.793,6		21,0	84,7
0402 Allgemeine Bewilligungen	81,5					31,5		50,0		
0404 Staatliche Schulämter	348,8		75,4	92,6	111,6				15,4	53,8
0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und Staatliche Heimsonderschulen	257,6		37,5	22,7					197,4	
0416 Gymnasien und Staatliche Aufbaugymnasien mit H	76,5		20,4	14,1	5,8		0,4		35,0	0,8
0420 Berufliche Schulen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Berufliche Gymnasien, Berufsoberschulen, Fachschulen)	17,5		2,0	6,3			2,0		7,2	
0428 Staatliche Berufliche Schulen Villingen- Schwenningen und Furtwangen	16,6		6,7	7,1	2,1					0,7
0445 Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung sowie Pädagogische Fachseminare	326,5	0,0	100,3	78,7					133,4	14,1
0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie Schloss Rotenfels	2,8		1,8	1,0						
Zus. Epl. 04	5.966,2	0,0	653,2	690,8	181,2	31,5	3.796,0	50,0	409,4	154,1

## Das informationstechnische Gesamtbudget 2010

Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstleis- tungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 05 Justizministerium										
0501 Ministerium	668,6		79,2	29,7	42,6	24,8	429,7		15,0	47,6
0502 Allgemeine Bewilligungen	2.300,0							2.300,0		
0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	30.211,0	1.458,0	3.564,0	1.773,0	1.089,0	1.089,0	17.517,0		2.160,0	1.561,0
0504 Fachhochschule Schwetzingen Hochschule für Rechtspflege	86,9		13,8	9,9	9,7		49,5			4,0
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit	1.097,1		130,7	89,1	93,6		678,2		10,0	95,5
0506 Sozialgerichtsbarkeit	1.291,6		148,5	49,5	55,4		891,0		70,0	77,2
0507 Finanzgericht	521,4		50,5	29,7	29,7		316,8		60,0	34,7
0508 Justizvollzugsanstalten	5.716,9		1.039,5	1.089,0	84,2	29,7	2.871,0		450,0	153,5
0509 Arbeitsgerichtsbarkeit	1.282,9		138,6	79,2	49,5		816,8		80,0	118,8
0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	20,9		11,9	2,0	5,0					2,0
0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	2.438,4	0,0	742,5	198,0	227,7		792,0		300,0	178,2
0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	9.184,3		1.683,0	386,1	356,4		5.620,2		1.000,0	138,6
Zus. Epl. 05	54.820,0	1.458,0	7.602,2	3.735,2	2.042,8	1.143,5	29.982,2	2.300,0	4.145,0	2.411,1
Epl. 06 Finanzministerium										
0601 Ministerium	1.014,0		45,0	98,0	105,0	25,0	546,0		127,0	68,0
0602 Allgemeine Bewilligungen	31.441,5					73,5	75,0	2.933,0	20.845,0	7.515,0
0607 Statistisches Landesamt	2.057,0		104,0	281,0	244,0	79,0	1.030,0		167,0	152,0
0608 Steuerverwaltung	4.384,0	0,0	1.782,0	562,0	375,0	273,0				1.392,0
0611 Landesoberkasse	897,0		38,0	81,0	29,0	29,0	478,0		164,0	78,0
0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung	2.438,0		64,0	281,0	66,0	57,0	1.443,0		406,0	121,0
Zus. Epl. 06	42.231,5	0,0	2.033,0	1.303,0	819,0	536,5	3.572,0	2.933,0	21.709,0	9.326,0
Epl. 07 Wirtschaftsministerium										
0701 Ministerium			100,0	160,0	110,0	40,0	448,7		38,5	192,5
0702 Allgemeine Bewilligungen	28,0							28,0		
Zus. Epl. 07	1.117,7	0,0	100,0	160,0	110,0	40,0	448,7	28,0	38,5	192,5

## Das informationstechnische Gesamtbudget 2010

Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstlei- stungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen F										
0801 Ministerium	945,0		120,0	110,0	380,0		220,0		50,0	65,0
0802 Allgemeine Bewilligungen	8.561,0	804,0	202,0	195,0	181,0	279,0	6.724,0	100,0	40,0	36,0
0809 Landwirtschaftsverwaltung	2.480,0						2.280,0		200,0	
0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume	235,0	30,0	15,0	24,0	53,0		35,0		70,0	8,0
0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg	481,0	5,0	33,0	78,0	73,0		186,0		70,0	36,0
0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg	93,0		4,0	12,0	18,0		37,0		18,0	4,0
0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und										
0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	1.686,0	48,0	111,0	112,0	215,0		1.084,0		30,0	86,0
0829 Naturschutz und Landschaftspflege	465,0						425,0		40,0	
0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt	355,0	5,0	63,0	90,0	20,0	15,0	87,0		50,0	25,0
Zus. Epl. 08	15.615,0	892,0	591,0	647,0	1.006,0	294,0	11.193,0	100,0	610,0	282,0
Epl. 09 Ministerium für Arbeit und Soziales										
0901 Ministerium	580,0	0,0	30,0	215,0	40,0	30,0	205,0	0,0	0,0	60,0
Epl. 10 Umweltministerium										
1001 Ministerium	753,5	60,0	70,0	80,0	120,0	10,0	176,5		197,0	40,0
1002 Allgemeine Bewilligungen	1.351,0	133,7	10,0	10,0	10,0	20,0	825,0	47,3	90,0	205,0
1005 Wasser und Boden	391,0	60,0		5,0	1,0	9,0	282,0		30,0	4,0
1006 Immissionsschutz, Arbeitsschutz, Abfallwirtschaft	341,0	60,0				7,0	241,0		30,0	3,0
Zus. Epl. 10	2.836,5	313,7	80,0	95,0	131,0	46,0	1.524,5	47,3	347,0	252,0
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung										
1212 Sammelansätze	1.290,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	700,0	90,0
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst										
1401 Ministerium	759,6		38,0	20,0	166,0	15,0			61,4	459,2
1402 Allgemeine Bewilligungen								325,0		
1469 Landesarchiv Baden-Württemberg	542,5	100,0	33,5	14,6	10,5				338,2	45,7
1478 Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen	441,4								123,7	317,7
1486 Archäologisches Landesmuseum Baden-Württ.	39,4									39,4
1494 Deutsches Volksliedarchiv Freiburg i. Br.	16,1		9,6		2,8				3,7	
1495 Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg	5,7			5,6						0,1
Zus. Epl. 14	2.129,7	100,0	81,1	40,2	179,3	15,0	0,0	325,0	527,0	862,1
Summe alle Ressorts	186.317,6	2.791,7	18.092,4	16.588,6	16.596,5	2.672,6	73.458,4	7.514,8	31.951,0	16.651,6

## Das informationstechnische Gesamtbudget 2011

Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstlei- stungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 02 Staatsministerium										
0201 Staatsministerium	1.300,0	5,0	238,0	115,0	162,0	27,0	230,0		401,0	122,0
0204 Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union	294,6		98,5	30,8	115,0	8,0	16,7		18,0	7,6
0205 Landeszentrale für politische Bildung	134,6	3,0	47,8	9,0	39,4	3,5	20,9			11,0
Zus. Epl. 02	1.729,2	8,0	384,3	154,8	316,4	38,5	267,6	0,0	419,0	140,6
Epl. 03 Innenministerium										
0301 Ministerium	3.712,1		94,1	66,1	65,8	14,5	975,2		2.440,2	56,2
0302 Allgemeine Bewilligungen	5.484,9		4,0	9,0	2,0	20,0	2.421,3	2.961,6		67,0
0303 Der Landesbeauftragte für den Datenschutz	48,2		9,4	9,6	1,5	0,6	0,6		25,0	1,5
0304 Regierungspräsidium Stuttgart	1.875,6		294,5	454,4	205,0	33,0	673,1			215,6
0305 Regierungspräsidium Karlsruhe	1.477,4		84,1	381,0	206,9	22,9	519,4		48,0	215,1
0306 Regierungspräsidium Freiburg	1.784,5		170,0	549,9	360,0	15,0	392,6		120,0	177,0
0307 Regierungspräsidium Tübingen	2.009,0	20,0	360,0	329,0	125,0	20,0	940,0		100,0	115,0
0314 Landespolizei	37.317,4		3.945,9	6.266,2	11.000,0	70,7	12.341,8		1.999,1	1.693,7
0316 Bereitschaftspolizei	424,2		143,7	138,8	85,7	2,0	2,0			52,0
0317 Akademie der Polizei	139,8		40,7	41,6	26,9	4,0	15,4			11,2
0318 Landeskriminalamt	2.967,2		527,4	379,3	166,7	84,4	1.236,7		413,0	159,7
0319 Landesamt für Verfassungsschutz	736,6		299,8	64,8	120,0	4,3	217,8		9,6	20,3
0325 Verkehr	206,2			2,7			203,5			
0326 Straßenbau	1.768,7		47,0	197,0		203,8	1.120,9		118,8	81,2
0330 Ausländer und Aussiedler	745,0		20,2	33,6	42,4	2,5	616,8		10,0	19,5
Zus. Epl. 03	60.696,8	20,0	6.040,8	8.923,0	12.407,9	497,7	21.677,1	2.961,6	5.283,7	2.885,0
Epl. 04 Ministerium für Kultus, Jugend und Sport										
0401 Ministerium	4.838,4		409,1	475,3	61,7		3.786,6		21,0	84,7
0402 Allgemeine Bewilligungen	81,5					31,5		50,0		
0404 Staatliche Schulämter	348,8		75,4	61,4	111,6				46,6	53,8
0408 Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und Staatliche Heimsonderschulen	257,6		37,5	22,7					197,4	
0416 Gymnasien und Staatliche Aufbaugymnasien mit Hein	73,7		20,4	14,1	5,8		0,4		32,2	0,8
0420 Berufliche Schulen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Berufliche Gymnasien, Berufsoberschulen, Fachschulen)	12,5		2,0	8,5			2,0			
0428 Staatliche Berufliche Schulen Villingen- Schwenningen und Furtwangen	16,6		6,7	7,1	2,1					0,7
0445 Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung sowie Pädagogische Fachseminare	376,5	0,0	150,3	78,7					133,4	14,1
0448 Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie Schloss Rotenfels	2,8		1,8	1,0						
Zus. Epl. 04	6.008,4	0,0	703,2	668,8	181,2	31,5	3.789,0	50,0	430,6	154,1

## Das informationstechnische Gesamtbudget 2011

Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstleis- tungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 05 Justizministerium										
0501 Ministerium	461,6		79,2	34,7	42,6	24,8	223,7		9,0	47,6
0502 Allgemeine Bewilligungen	2.300,0							2.300,0		
0503 Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften	28.078,0	1.758,0	3.663,0	1.377,0	1.089,0	1.089,0	15.636,0		2.020,0	1.446,0
0504 Fachhochschule Schwetzingen Hochschule für Rechtspflege	159,5		14,1	14,1	6,9		40,4		80,0	4,0
0505 Verwaltungsgerichtsbarkeit	1.141,6		130,7	69,3	93,6		742,5		10,0	95,5
0506 Sozialgerichtsbarkeit	1.207,1		148,5	49,5	55,4		841,5		35,0	77,2
0507 Finanzgericht	429,8		50,5	29,7	29,7		275,2		10,0	34,7
0508 Justizvollzugsanstalten	4.967,4		1.039,5	990,0	84,2	29,7	1.930,5		740,0	153,5
0509 Arbeitsgerichtsbarkeit	1.243,3		138,6	79,2	49,5		792,0		80,0	104,0
0510 Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen	20,9		11,9	2,0	5,0					2,0
0511 Notariate und Grundbuchämter des badischen Rechtsgebiets	2.369,8	0,0	742,5	99,0	227,7		792,0		370,0	138,6
0512 Notariate des württembergischen Rechtsgebiets	9.184,3		1.683,0	386,1	356,4		5.620,2		1.000,0	138,6
Zus. Epl. 05	51.563,3	1.758,0	7.701,5	3.130,6	2.040,0	1.143,5	26.894,0	2.300,0	4.354,0	2.241,7
Epl. 06 Finanzministerium										
0601 Ministerium	1.014,0		45,0	98,0	105,0	25,0	546,0		127,0	68,0
0602 Allgemeine Bewilligungen	24.341,5					73,5	75,0	3.233,0	13.245,0	7.715,0
0607 Statistisches Landesamt	2.057,0		104,0	281,0	244,0	79,0	1.030,0		167,0	152,0
0608 Steuerverwaltung	4.384,0	0,0	1.782,0	562,0	375,0	273,0				1.392,0
0611 Landesoberkasse	897,0		38,0	81,0	29,0	29,0	478,0		164,0	78,0
0618 Landesamt für Besoldung und Versorgung	2.438,0		64,0	281,0	66,0	57,0	1.443,0		406,0	121,0
Zus. Epl. 06	35.131,5	0,0	2.033,0	1.303,0	819,0	536,5	3.572,0	3.233,0	14.109,0	9.526,0
Epl. 07 Wirtschaftsministerium										
0701 Ministerium			100,0	160,0	110,0	40,0	448,7		38,5	192,5
0702 Allgemeine Bewilligungen	28,0							28,0		
Zus. Epl. 07	1.117,7	0,0	100,0	160,0	110,0	40,0	448,7	28,0	38,5	192,5

## Das informationstechnische Gesamtbudget 2011

Bezeichnung	insgesamt	Personal- ausgaben	Fern- melde- gebühren 511 69B	Beschaf- fung und Unter- haltung 511 69A	Mieten 518 69	Aus- und Fort- bildung 525 69	Dienstlei- stungen Dritter 534 69	Baumaß- nahmen 711 69	Maschi- nen und Geräte 812 69	Sonst. Aufwand
Epl. 08 Ministerium für Ernährung und Ländlichen Rat										
0801 Ministerium	945,0		120,0	110,0	380,0		220,0		50,0	65,0
0802 Allgemeine Bewilligungen	8.561,0	804,0	202,0	195,0	181,0	279,0	6.724,0	100,0	40,0	36,0
0809 Landwirtschaftsverwaltung	2.480,0						2.280,0		200,0	
0810 Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume	191,0	30,0	15,0	24,0	53,0		30,0		30,0	9,0
0812 Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg	494,0	5,0	33,0	76,0	75,0		207,0		65,0	33,0
0816 Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg	93,0		5,0	12,0	18,0		27,0		26,0	5,0
0819 Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und										
0827 Chemische und Veterinäruntersuchungsämter	1.686,0	48,0	111,0	112,0	215,0		1.084,0		30,0	86,0
0829 Naturschutz und Landschaftspflege	465,0						425,0		40,0	
0835 Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt	355,0	5,0	63,0	90,0	20,0	15,0	87,0		50,0	25,0
Zus. Epl. 08	15.615,0	892,0	591,0	647,0	1.006,0	294,0	11.193,0	100,0	610,0	282,0
Epl. 09 Ministerium für Arbeit und Soziales										
0901 Ministerium	580,0	0,0	30,0	215,0	40,0	30,0	205,0	0,0	0,0	60,0
Epl. 10 Umweltministerium										
1001 Ministerium	753,5	60,0	70,0	80,0	120,0	10,0	176,5		197,0	40,0
1002 Allgemeine Bewilligungen	1.351,0	133,7	10,0	10,0	10,0	20,0	825,0	47,3	90,0	205,0
1005 Wasser und Boden	391,0	60,0		5,0	1,0	9,0	282,0		30,0	4,0
1006 Immissionsschutz, Arbeitsschutz, Abfallwirtschaft	341,0	60,0				7,0	241,0		30,0	3,0
Zus. Epl. 10	2.836,5	313,7	80,0	95,0	131,0	46,0	1.524,5	47,3	347,0	252,0
Epl. 12 Allgemeine Finanzverwaltung										
1212 Sammelansätze	1.290,0	0,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	700,0	90,0
Epl. 14 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst										
1401 Ministerium	759,6		38,0	20,0	166,0	15,0			61,4	459,2
1402 Allgemeine Bewilligungen								325,0		
1469 Landesarchiv Baden-Württemberg	638,2	100,0	33,5	14,6	10,5				433,9	45,7
1478 Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen	448,4								123,7	324,7
1486 Archäologisches Landesmuseum Baden-Württ.	59,4								20,0	39,4
1494 Deutsches Volksliedarchiv Freiburg i. Br.	16,1		9,6		2,8				3,7	
1495 Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg	5,7			5,6						0,1
Zus. Epl. 14	2.252,4	100,0	81,1	40,2	179,3	15,0	0,0	325,0	642,7	869,1
Summe alle Ressorts	178.820,8	3.091,7	18.244,9	15.337,4	17.230,8	2.672,7	69.570,9	9.044,9	26.934,5	16.693,0



## Übersicht über die Verwendung des Bankbeitrags

Beim Bankbeitrag handelt es sich um einen Teilbetrag des von der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank) erwirtschafteten Gewinns, den diese unmittelbar für die Finanzierung von Landesaufgaben (Förderprogramme) einsetzt. Der Bankbeitrag beläuft sich in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 auf jeweils **62,718 Mio. EUR**. Er wird im Geschäftsbereich des Wirtschaftsministeriums wie folgt eingesetzt:

Die bestehenden Förderprogramme im Bereich der **einzelbetrieblichen Wirtschaftsförderung** werden aus den zu erwartenden Leistungen der Landeskreditbank (Bankbeitrag) in Höhe von jährlich rd. 39,4 Mio. EUR (Zinszuschüsse zur Verbilligung von Darlehen) finanziert.

Bewilligungsvolumen für 2010 und 2011 jeweils:

	<b>Bankbeitrag</b> - in Mio. EUR -
Gründungs- und Wachstumsfinanzierung	<b>30,0</b>
Tourismusförderung (einzelbetrieblich)	<b>0,7</b>
Umweltförderung	<b>0,5</b>
Liquiditätshilfe	<b>4,0</b>
Regionalförderung (einzelbetrieblich)	<b>2,2</b>
Förderung des Einsatzes moderner Technologien	<b>2,0</b>
zus.	<b>39,4</b>

	<b>Bankbeitrag</b> - in Mio. EUR -
Besondere <b>Maßnahmen der Außenwirtschaft</b> über die "Baden-Württemberg International - Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH"	<b>3,818</b>

Für die **soziale Wohnraumförderung** sind in Kap. 0711 TG 76 folgende Mittel veranschlagt:

Wohnraumförderungsprogramm 2010

Titel	Haushaltsansatz 2010			erwarteter Bankbeitrag 2010			VE neues Programm	Bewillig.-rahmen neues Programm	Abzudeckende Verpflichtungsermächtigungen	
	Summe	davon für frühere VE'en	davon neues Programm	Ins-gesamt	davon f. frühere Programme	davon neues Programm			2011	2012ff.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- in Mio. EUR -										
661 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
663 76	45,90	24,99	20,91	<b>19,50</b>	19,50	-	27,54	48,45	22,38	15,85
681 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
861 76	1,95	1,95	-	-	-	-	-	-	3,39	-
863 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
892 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zus.	47,85	26,94	20,91	<b>19,50</b>	19,50	-	27,54	48,45	25,77	15,85

Wohnraumförderungsprogramm 2011

Titel	Haushaltsansatz 2011			erwarteter Bankbeitrag 2011			VE neues Programm	Bewillig.-rahmen neues Programm	Abzudeckende Verpflichtungsermächtigungen	
	Summe	davon für frühere VE'en	davon neues Programm	Ins-gesamt	davon f. frühere Programme	davon neues Programm			2012	2013ff.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
- in Mio. EUR -										
661 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
663 76	44,46	23,55	20,91	<b>19,50</b>	19,50	-	27,54	48,45	12,15	10,57
681 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
861 76	3,39	3,39	-	-	-	-	-	-	-	-
863 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
892 76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zus.	47,85	26,94	20,91	<b>19,50</b>	19,50	-	27,54	48,45	12,15	10,57

Hierbei berücksichtigt sind der nach § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen dem Land zustehende Anteil an Bundesmitteln in Höhe von insgesamt 42,2 Mio. EUR jährlich sowie die aus Bundesanteilen der Landeswohnraumförderprogramme der Vorjahre eingegangenen Verpflichtungen.

# Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes (ZIP) und Landesinfrastrukturprogramm (LIP)

Die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen sind in Kap. 1245 veranschlagt

## 1. Übersicht

Bundesmittel für Ba-Wü (Land und Kommunen) 1.237,50 Mio. EURO

Sachverhalt	Land			Kommunen	Summen
	Anteil Land in Mio. EURO	zusätzl. Landesmittel Ko- finanzierung in Mio. EURO	Land insges. in Mio. EURO	Anteil in Mio. EURO	Infrastruktur- Programm in Mio. EURO
Aufteilung nach Gebietskörperschaften 30% Land; 70% Kommunen	371	124	495	866	1.361
Aufteilung Bundesmittel nach Inhalten/Schwerpunkten					
- 65% für Bildungsinfrastruktur	305	102	407	499*)	906
- 35% für Infrastruktur	66	22	88	367	455

\*) Zur Kofinanzierung von Vorhaben freier/privater Schulträger stehen darüber hinaus Landesmittel in Höhe von 10 Mio. Euro zur Verfügung.

## 2. Verwendung des Landesanteils

Ressort	Maßnahme	Bundesmittel	Ko- finanzierung	insgesamt
		75%	Land 25%	
		in Mio. EURO	in Mio. EURO	in Mio. EURO
IM	Infrastruktur Katastrophenschutz (Fahrzeugbeschaffung)	15,0	5,0	20,00
	Infrastrukturverbesserung Güter- verkehrsstrecken Bahn	15,0	5,0	20,00
KM	Energetische Sanierung staatl. Einrichtungen sowie von Sportschulen im Kultusbereich	3,8	1,3	5,00
WM	Wirtschaftsnahe Forschungsinstitute (Innovationsallianz BW), Fraunhofer Institute, Forschungseinrichtungen der Helmholtz- Gemeinschaft, inkl. Forschungsgeräte	34,5	11,5	46,00
	Investitionen in überbetriebliche Berufsbildungsstätten	7,5	2,5	10,00
MLR	Berufliche Bildungseinrichtungen	2,9	1,0	3,90
SM	Zentren für Psychiatrie	9,0	3,0	12,00
UM	Hochwasserschutz 1. Ordnung, Bundeswasserstraßen usw. einschl. Integr. Rheinprogramm	22,5	7,5	30,00
AFV	Hochbau (Hochschulen, insbes. energetische Sanierung) und Uniklinika	193,0	64,3	257,27
MWK	Hochschulen - Großgeräte und Ausstattung	49,9	16,6	66,53
	Studentenwohnheime (energetische Sanierung)	7,5	2,5	10,00
	Außeruniversitäre Forschung (DKFZ, MPG, WGL)	6,0	2,0	8,00
	Museen, Theater	4,9	1,6	6,50
Summen		371,4	123,8	495,20

# Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes (ZIP) und Landesinfrastrukturprogramm (LIP)

Die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen sind in Kap. 1245 veranschlagt

## 3. Landesinfrastrukturprogramm (LIP)

Ressort	Maßnahme	Geplante Ausgaben in Mio. EURO	Bemerkungen
IM	Straßenbau (Erhaltungsmaßnahmen)	70,00	
	Busförderung	15,00	
FM	EDV - Ausstattung Steuerverwaltung Großrechner "Konsens"	4,00	
WM	Denkmalschutz (Kulturförderung)	7,50	
	Wohnungsbau	10,00	
MLR	Flurneuordnung	5,00	
	Chemische- und Veterinärunter- suchungsämter (Gerätebeschaffung)	3,00	
UM	Klimaschutz (u.a. Sonderprogramm Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur)	4,00	
	Hochwasserschutz (Gewässer I. Ordnung)	14,00	zusätzlich zu den mit ZIP Bund finanzierten Maßnahmen
AFV	Hochbau - Bezirksbau (einschl. Schloss Salem)	88,80	zusätzlich zu den mit ZIP Bund finanzierten Maßnahmen im Hochschulbereich
Summen		221,30	

## 4. Verwendung der Bundesmittel (ZIP) für kommunalbezogene Investitionen

Förderbereiche	Verwendung Anteil Bund in Mio. EURO
1. Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur - pauschal insbes. energetische Sanierungen	499*)
wesentliche Bereiche: Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur Schulinfrastruktur (einschl. Schulsportstätten) Weiterbildungseinrichtungen	
2. Schwerpunkt Infrastruktur	367,00
davon:	
2.1 Pauschale Förderung	110,00
2.2 Fachförderungen insgesamt	257,00
davon:	
- Krankenhäuser	130,00
- Städtebau Stadtsanierung	50,00
- Ländliche Infrastruktur ELR	47,00
- Informationstechnologie Breitbandverkabelung	13,00
- Sonstige Infrastrukturinvestitionen Tourismusinfrastruktur	17,00

\*) Zur Kofinanzierung von Vorhaben freier/privater Schulträger stehen darüber hinaus Landesmittel in Höhe von 10 Mio. Euro zur Verfügung.

# Vermögensübersicht des Landes Baden-Württemberg

## Vorbemerkung

In die Übersicht über das Vermögen des Landes werden nur Vermögensteile aufgenommen, deren Wert mit vertretbarem Erfassungsaufwand ermittelt und in Geldsummen ausgedrückt werden kann. Die erste Voraussetzung ist bei den beweglichen Sachen, die zweite bei den Sachen im Gemeingebrauch (Straßen, Brücken, Wasserläufe und damit zusammenhängende Grundstücke) nicht gegeben. Diese Vermögensteile sind jedoch in den Bestandsnachweisungen der verwaltenden Dienststellen nach Art und Anzahl nachprüfbar erfasst.

Um die Darstellung des Grundbesitzes des Landes übersichtlicher zu gestalten, wurde eine Form gewählt, die sich stark an die Gliederung des Bewertungsgesetzes und damit einen brauchbaren und unverfänglichen Maßstab anlehnt. Dies legte es auch nahe – da der jeweils aktuelle Verkehrswert mit vertretbarem Aufwand nicht erfassbar ist –, für alle Arten von Grundstücken den Einheitswert anzugeben. Die Veränderungen des Grundbesitzes gegenüber der letzten Vermögensübersicht sind jeweils in Klammern dargestellt (Zugang +/Abgang –).

In der Übersicht über die Landesbetriebe nach § 26 LHO ist neben dem bilanzmäßigen Eigenkapital auch das Jahresergebnis benannt.

In der Übersicht über die Beteiligungen des Landes an wirtschaftlichen Unternehmen ist neben dem Nennwert der Beteiligung auch die letzte Ausschüttung angegeben.

## I. Grundbesitz

– Stand 1. Januar 2009 –

### 1. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (§ 33 BewG)

davon:

	ha	Einheitswert EUR
1.1 Landwirtschaftlicher Grundbesitz <sup>1)</sup>	31.122 ( + 271)	8.433.304 ( + 707.509)
1.1.1 Domänen und Hofgüter <sup>2)</sup>	6.441	2.843.817
1.1.2 Landwirtschaftlich genutzter Streubesitz <sup>2) 3)</sup>	16.564	5.089.017
1.1.3 Landwirtschaftlich nicht oder nur eingeschränkt nutzbare Flächen <sup>3)</sup>	8.117	500.471
1.2 Forstwirtschaftlicher Grundbesitz <sup>4)</sup>	329.099 ( + 75)	75.159.031 ( + 17.127)
<b>Summe land- und forstwirtschaftlicher Grundbesitz</b>	<b>391.343</b>	<b>92.025.640</b>

### 2. Grundvermögen (§ 68 BewG)

davon:

2.1 Unbebaute Grundstücke (§ 72 BewG)	786 ( - 29)	7.321.284 ( + 379.334)
davon		
2.1.1 Baureife Grundstücke <sup>5)</sup>	150	
2.1.2 Sonstige unbebaute Grundstücke <sup>5)</sup> (Anlagen, Flächen für Gemeinbedarf usw.)	636	
2.2 Bebaute Grundstücke (§ 74 BewG) – ohne Erbbaugrundstücke –	2.970 ( - 5)	31.433.326 ( -260.807)
Zahl der Bauwerke 10.889, davon Gebäude 7.582 Zeitwert <sup>6)</sup> 19,467 Mrd. EUR		
2.3 Erbbaugrundstücke	497	
vertragliches Jahressoll an Erbbauzinsen rund 2.400.000 EUR		
<b>Summe Grundvermögen</b>	<b>4.253</b>	<b>38.754.610</b>

1) Davon Naturschutzgrundstücke 11.440 ha.

2) Davon an Anstalten und sonstige Landeseinrichtungen überlassen:  
Domänen und Hofgüter 2.651 ha,  
Landwirtschaftlich genutzter Streubesitz 825ha.

3) Aufteilung nach § 34 Abs. 2, Ziff. 1 und 2 BewG.

4) Das staatliche Forstvermögen wird gebildet aus den landeseigenen Waldgrundstücken mit dem aufstockenden Bestand einschließlich Naturschutz- und anderer Schutzflächen, den Forstgrundstücken mit den Betriebsgebäuden und teilweise mit Dienstgebäuden, soweit sie im Einheitswert des Staatsforstbetriebes enthalten sind. Im Jahr 2008 wurden rd. 936 ha Staatswald veräußert und 1011 ha Staatswald erworben. Der forstwirtschaftliche Grundbesitz wurde auf der Basis des Automatisierten Liegenschaftsbuchs des Landes aktualisiert.

5) Aufteilung entsprechend § 73 BewG.

6) Buchwert aus der Anlagenbuchhaltung

## II. Landesbetriebe nach § 26 LHO

Stand: 20.11.2009

lfd. Nr.	Name und Sitz des Betriebes	Bilanz zum	Eigenkapital EUR	Jahresergebnis ohne Landeszuschuss EUR	Jahresergebnis mit Landeszuschuss EUR
1.	Badisches Landesmuseum Karlsruhe	31.12.2008	2.788.135,13	7.845.300,99	-752.654,4
2.	Haus der Geschichte	Landesbetrieb ab 01.01.2009, Eröffnungsbilanz liegt noch nicht vor			
3.	Haupt- und Landesgestüt Marbach	31.12.2008	18.499.671,27	-3.889.468,10	-202.068,10
4.	Informatikzentrum Landesverwaltung Ba-Wü	31.12. 2008	8.045.082,26	-25.155.289,20	2.197.934,80
5.	Landesakademie für Schulkunst	31.12.2008	718.236,03	-915.633,11	0,0
6.	Landesamt f. Geoinformation u. Landentwicklung	31.12.2007	12.009.427,96	-32.511.593,97	-11.593,97
7.	Landesbetrieb Competence Center	Landesbetrieb ab 01.01.2010, Eröffnungsbilanz liegt noch nicht vor			
8.	Landesbetrieb Forst BW	Landesbetrieb ab 01.01.2009, Eröffnungsbilanz liegt noch nicht vor			
9.	Landesmuseum Württemberg	31.12.2008	3.576.210,17	-7.007.045,41	2.711.013,84
10.	Linden-Museum Stuttgart	31.12.2008	899.411,20	-3.097.586,17	564.097,04
11.	Logistikzentrum Baden-Württemberg	31.12. 2007	2.255.866,65	-1.463.845,35	258.434,50
12.	OFD Karlsruhe Bundesbau Ba-Wü	31.12.2008	56.967,51	106.696,7	106.696,7
13.	OFD Karlsruhe Landeszentrum für Datenverarbeitung	31.12.2008	17.888.694,53	-49.297.786,79	4.639.933,21
14.	RP Freiburg Landesbetrieb Gewässer	31.12.2007	105.115.690,42	-17.621.310,09	0,00
15.	RP Karlsruhe Landesbetrieb Gewässer	31.12.2007	159.681.774,79	-10.670.646,96	0,00
16.	RP Stuttgart Landesbetrieb Gewässer	31.12.2007	26.618.206,87	-8.408.108,43	0,00
17.	RP Stuttgart Landesgesundheitsamt	31.12.2007	358.890,47	-8.286.826,01	-793.849,07
18.	RP Tübingen Landesbetrieb Gewässer	31.12.2007	24.740.571,41	-5.950.052,07	0,00
19.	RP Tübingen Mess- und Eichwesen	31.12.2008	4.732.868,39	-458.948,17	141.051,83
20.	RP Tübingen Beschussamt	Landesbetrieb ab 01.01.2010, Eröffnungsbilanz liegt noch nicht vor			
21.	Staatliche Kunsthalle Baden-Baden	31.12.2008	158.880,33	-1.306.542,63	-18.122,59
22.	Staatl. Kunsthalle Karlsruhe	01.01.2009	685.919,70	-	-
23.	Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau	31.12.2008	4.031.357,00	-3.671.692,41	204.357,8
24.	Staatliche Münzen Baden-Württemberg	31.12.2008	9.984.950,83	938.098,36	938.098,36
25.	Staatlicher Verpachtungsbetrieb	31.12.2007	406.981.985,50	-5.227.132,12	-3.438.132,12
26.	Staatl. Museum für Naturkunde Karlsruhe	Landesbetrieb ab 01.01.2009, Eröffnungsbilanz liegt noch nicht vor			
27.	Staatl. Museum für Naturkunde Stuttgart	Landesbetrieb ab 01.01.2010, Eröffnungsbilanz liegt noch nicht vor			
28.	Staatl. Weinbauinstitut Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau	31.12.2007	2.377.020,84	-2.319.726,22	421.169,37
29.	Staatsgalerie Stuttgart	31.12.2008	3.570.334,81	-6.434.364,56	3.168.075,91
30.	Staatsweingut Meersburg	31.12.2008	5.191.065,19	195.584,33	195.584,33

lfd. Nr.	Name und Sitz des Betriebes	Bilanz zum	Eigenkapital EUR	Jahresergebnis ohne Landeszuschuss EUR	Jahresergebnis mit Landeszuschuss EUR
31.	Vermögen und Bau Baden-Württemberg	31.12.2008	- 31.740.213,61	- 86.407.550,60	6.144.849,40
32.	Vollzugliches Arbeitswesen der Justizvollzugsanstalten	31.12.2008	23.406.932,08	2.009.163,13	2.009.163,13
33.	Wilhelma Stuttgart – Bad Cannstatt	31.12.2008	40.430.658,90	- 7.817.835,55	-439.735,55
34.	Württembergische Staatstheater Stuttgart	31.08.2008	1.899.761,40	-66.352.491,34	3.434.905,64
35.	Universität Heidelberg	31.12.2008	62.991.788,69	-154.391.840,56	9.360.531,75
36.	Universität Karlsruhe	Landesbetrieb ab 01.01.2009, Eröffnungsbilanz liegt noch nicht vor			
37.	Universität Stuttgart	Landesbetrieb ab 01.01.2007, Eröffnungsbilanz liegt noch nicht vor			
38.	Universität Ulm	31.12.2007	46.526.446,30	-76.650.800,00	0,00

### III. Beteiligungen des Landes \*)

Stand 1.1.2009

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund-(Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR %		Bemerkungen
<b>A. Beteiligungen an Unternehmen des öffentlichen Rechts</b>					
1.	Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank, Karlsruhe	250 000 000	250 000 000	100,00	Ein Teil des erwirtschafteten Gewinns wird unmittelbar für die Finanzierung von Landesaufgaben eingesetzt.
2.	Landesbank Baden-Württemberg	1 419 800 000	505 600 000	35,61	Ferner hält das Land stille Einlagen an der Landesbank in Höhe von 302,9 Mio. EUR, 790,0 Mio. EUR und 197,5 Mio. USD
3.	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main	3 750 000 000	91 311 949	2,43	Nach dem Gesetz über die Kreditanstalt für Wiederaufbau in der Fassung vom 23. Juni 1969 (BGBl I S. 537) findet eine Gewinnausschüttung nicht statt. Der Anteil des Landes ist in Höhe von 88% eingezahlt.
4.	BKV – Bäder- und Kurverwaltung Ba-Wü Baden-Baden	520 000	520 000	100,00	

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund-(Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR %		Bemerkungen
5.	Hafenverwaltung Kehl, Kehl	5 000 000	5 000 000	100,00	Der Gewinn wird satzungsgemäß zur Stärkung des Eigenkapitals verwendet.
6.	Süddeutsche Klassenlotterie, München	511 292	173 839	34,00	Die Verteilung des Reingewinns richtet sich nach dem Anteil am Losabsatz und nach dem Einwohneranteil. Siehe auch Kap. 0620 Tit. 123 01.
Summe			<u>852 605 788</u>		

## B. Unmittelbare Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts

### Kreditinstitute

1.	Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	260 000	259 740	99,90	
----	--	---------	---------	-------	--

### Energie-Versorgungsunternehmen

2.	Rhein-Main-Donau AG, München	102 258 370	6 135	0,01	Der Reingewinn ist vertraglich zum Bau der Großschifffahrtsstraße zu verwenden.
----	------------------------------	-------------	-------	------	---

### Flughäfen

3.	Flughafen Friedrichshafen GmbH, Friedrichshafen	21 272 000	2 647 000	12,44	
4.	Flughafen Stuttgart GmbH, Stuttgart	50 000 000	32 500 000	65,00	
5.	Rhein-Neckar Flugplatz GmbH, Mannheim	460 180	115 050	25,00	

### Häfen

6.	Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH, Mannheim	1 600 000	1 600 000	100,00	
----	--	-----------	-----------	--------	--

### Verkehrs- und Transportunternehmen

7.	HZL Hohenzollerische Landesbahn AG, Sigmaringen	4 420 000	3 179.483	71,93	
8.	SWEG Südwestdeutsche Verkehrs- AG, Lahr	5 200 000	5 200 000	100,00	

### Unternehmen mit wissenschaftlicher Zielsetzung

9.	Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg GmbH	25 000	13 750	55,00	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
10.	Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH - FIZ, Karlsruhe	47 039	1 023	2,17	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
11.	Filmakademie Baden-Württemberg GmbH, Ludwigsburg ....	26 000	26 000	100,00	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
12.	Forschungszentrum Karlsruhe GmbH Technik und Umwelt, Karlsruhe	511 292	51 129	10,00	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
13.	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht GmbH, Grünwald	163 613	10 226	6,25	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund-(Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR %		Bemerkungen
14.	Hochschul-Informations-System GmbH - HIS, Hannover .....	49 084	2 045	4,16	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
15.	IWF Wissen und Medien, gemeinnützige GmbH, Göttingen	51 129	5 113	10,00	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
16.	Popakademie Baden-Württemberg GmbH, Mannheim	50 000	16 750	33,50	ohne wirtschaftlichen Ertrag
17.	Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH – ZEW, Mannheim	26 000	26 000	100,00	ohne wirtschaftlichen Ertrag, gemeinnützig
Glücksspielunternehmen					
18.	Baden-Württembergische Spielbanken GmbH & Co KG, Baden-Baden	2 600 000	2 600 000	100,00	Haftungskapital
Dienstleistungsunternehmen					
19.	NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	52.000	52.000	100,00	
20.	Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS), Stuttgart	248 000	18 600	7,50	
21.	PBW-Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart	520 000	520 000	100,00	
22.	KEA-Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, Karlsruhe	1 024 500	516 000	50,37	
23.	SAA Sonderabfallagentur Baden-Württemberg GmbH, Fellbach	512 000	512 000	100,00	
24.	SAD Sonderabfall-Deponiegesellschaft Baden-Württemberg mbH, Malsch	52 000	52 000	100,0	
25.	ekz – Einkaufszentrale für Bibliotheken GmbH, Reutlingen	Anteil wurde in 2007 verkauft			
26.	Baden-Württemberg International Gesellschaft für internationale wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH (bw-i), Stuttgart	256 000	130 550	51,00	Anteil L-Bank: 24,0%
27.	HWW – Höchstleistungsrechner für Wissenschaft und Wirtschaft Betriebsgesellschaft mbH, Stuttgart	50 000	6 250	12,50	
28.	MBW Marketing- und Absatzförderungsgesellschaft für Agrar- und Forstprodukte aus Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	108 000	58 800	54,44	
29.	Landesmesse Stuttgart GmbH, Stuttgart	14 760 000	7 380 000	50,00	
30.	Trägergesellschaft Deutscher Pavillon, Hannover	57 929	1 585	2,74	
31.	fiscus GmbH i.L.	am 30.06.2008 aus dem Handelsregister gelöscht			
32.	BioPro Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart	25 000	25 000	100,00	
Medienunternehmen					
33.	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	103 000	52 530	51,00	
34.	Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart	Anteil wurde in 2007 verkauft			
Sonstige Unternehmen					
35.	Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH, Stuttgart	20 159 319	20 159 319	100,00	s. nachfolgende Übersicht
36.	Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH, Stuttgart	3 000 000	3 000 000	100,00	s. nachfolgende Übersicht
37.	„Blühendes Barock“ Gartenschau Ludwigsburg GmbH, Ludwigsburg	1 022 584	511 292	50,00	gemeinnützig
38.	Deutschordensmuseum Bad Mergentheim GmbH, Bad Mergentheim	4 090 335	1 994 038	48,75	gemeinnützig



lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund-(Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital		Bemerkungen
			EUR	%	
39.	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	41 926	1 023	2,44	gemeinnützig
41.	Landesimmobiliengesellschaft Baden-Württemberg - Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH (LIG-BW)	25 000	25 000	100,00	
41.	Wehrgeschichtliches Museum GmbH, Rastatt	26 076	8 692	33,33	gemeinnützig
42.	Venture-Capital Beteiligung Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit Haftungsbeschränkung in Liquidation	12 782 297	2 556 460	20,00	Anteil LBBW: 24%
43.	EMBL Technology Fund GmbH & Co. KG, Heidelberg	26 161 616	500.000	1,91	
44.	Holzof Oberschwaben e.G., Bad Schussenried	1 160 383	638 430	55,01	
45.	Murgschifferschaft Forbach, Forbach	52 738 734	28 923 270	54,84	Verwaltungsorganisa- tion zur Bewirtschaf- tung des Schifferwalds; Gesellschaft altdeut- schen Rechts, Nut- zungsrecht auf 54% des anfallenden Holzes in natura
46.	Stuttgart 2012 GmbH i.L.	300 000	100 000	33,33	
Summe			116 002 283		
Summe B - Beteiligungen an Unternehmen d. öffentl. u. d. privaten Rechts			<u>968 608 071</u>		

### C. Bedeutende mittelbare Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts \*)

#### 1. Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH:

1.1.	Reederei Schwaben GmbH, Stuttgart	1 600 000	704 000	44,00	
1.2.	Südwestdeutsche Salzwerke AG, Heilbronn	27 000 000	12 151 215	45,00	
1.3.	Verwaltungsgesellschaft Wasseralfingen mbH, Aalen	25 000	12 500	50,00	
Summe			<u>12 867 715</u>		

#### 2. Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH \*)

2.1.	Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Grafenhausen	20 000 000	20 000 000	100,00	
2.2.	Staatliche Toto-Lotto GmbH, Stuttgart	16 000 000	16 000 000	100,00	
2.3.	FBW-Fernwärmegesellschaft Baden-Württemberg mbH	511 300	511 300	100,00	
2.4.	Baden-Württembergische Spielbanken Managementgesellschaft mbH	52 000	52 000	100,00	
2.5.	Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co KG	25 564 594	11 504 067	45,00	
2.6.	Projektgesellschaft Neue Messe Verwaltungsgesellschaft mbH	25 565	11 504	45,00	
Summe			<u>48 078 871</u>		

Summe

48 078 871

\*) Daneben hält die Beteiligungsgesellschaft des Landes Baden-Württemberg mbH eine stille Beteiligung an der LBBW in Höhe von 200 Mio. EUR sowie Genussscheine der LBBW im Nennwert von 49,0 Mio. EUR.

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund-(Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR %		Bemerkungen
<b>3. Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank</b>					
3.1.	Austria Beteiligungsgesellschaft mbH, Stuttgart	511 292	170 465	33,34	
3.2.	Business-Park Göppingen GmbH, Göppingen	5 000 000	500 000	10,00	
3.3.	BWK GmbH Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, Stuttgart	35.000.400	3.500.040	10,00	
3.4.	Gottmadinger Immobiliengesellschaft AG, Gottmadingen	1 000 000	1 000 000	100,00	
3.5.	Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart	1 419 800 000	69 900 000	4,92	
3.6.	MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart	3 591 825	962 609	26,80	
3.7.	PT German Centre Indonesia, Bumi Serpong Damai, WestJakarta, Indonesien	12,25 Mio. US\$ = 10 940 000 €	10,25 Mio. US\$ = 9 253 200 €	83,67	
3.8.	StEP Stuttgarter EngineeringPark GmbH, Stuttgart	2 500 000	2 500 000	100,00	
3.9.	Technologiepark Karlsruhe GmbH, Karlsruhe	5 113 750	4 909 200	96,00	
3.10	Technologieparks Tübingen – Reutlingen GmbH, Tübingen	2 000 000	2 000 000	100,00	
	Summe		<u>94 695 514</u>		
<b>4. BKV - Bäder- und Kurverwaltung Baden-Württemberg:</b>					
4.1.	Thermen und Touristik GmbH, Badenweiler	300 000	75 300	25,10	
4.2.	Staatsbad Wildbad – Bäder- und Kurbetriebsgesellschaft mbH, Bad Wildbad	1 022 584	1 022 584	100,00	
4.3.	Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH, Bad Mergentheim	9 264 609	3 088 203	33,33	
	Summe		<u>4 186 087</u>		
<b>5. Flughafen Stuttgart GmbH:</b>					
5.1.	AGS Airport Ground Service GmbH, Leinfelden-Echterdingen	50 000	30 000	60,00	
5.2.	City Air Terminal Luftreisebüro GmbH, Stuttgart	150 000	150 000	100,00	Es besteht ein EAV mit der FSG
5.3.	S. Stuttgart Ground Services GmbH, Leinfelden Echterdingen	52 200	26 600	51,00	
5.4.	HSG Flughafen Stuttgart Handels- und Service-GmbH, Leinfelden-Echterdingen	260 000	234 000	90,00	Es besteht ein EAV mit der FSG
5.5.	Baden-Airpark GmbH, Rheinmünster .....	25 050 000	16 491 000	65,83	
5.6.	AHS Aviation Handling Services GmbH, Hamburg .....	500 000	50 000	10,00	
5.7.	Flughafen Stuttgart Energie GmbH .....	25 000	25 000	100,00	Es besteht ein EAV mit der FSG
5.8.	Stille Beteiligung an der Projektgesellschaft Neue Messe GmbH & Co. KG	105 330 000	105 330 000		
	Summe		<u>122 336 600</u>		

lfd. Nr.	Name und Sitz des Unternehmens	Grund-(Stamm-) Kapital EUR	Anteil des Landes Baden-Württemberg am Grund-(Stamm-)Kapital EUR %		Bemerkungen
6. Flughafen Friedrichshafen GmbH:					
6.1.	Flughafen Personal und Service GmbH, Friedrichshafen	25 000	18 800	75,20	
7. Landesmesse Stuttgart GmbH					
7.1.	Wine Farmers & Fruit Growers Exhibition (Pty.) Ltd., Kapstadt/Südafrika	8,45	5,92	70,00	
Gesamtsumme C - Bedeutende mittelbare Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts		<u>282 182 992,92</u>			

#### IV. Darlehensforderungen des Landes – Stand 31. Dezember 2008 –

Art der Darlehen	Höhe der Darlehensforderungen EUR
1. Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände	38 346,89
2. Wohnungsbauförderung	
2.1 Wohnungsbaudarlehen an die Landeskreditbank – durchlaufende Darlehen – aus Bundesmitteln	1.369.582.155,65
2.2 Wohnungsbaudarlehen an die Landeskreditbank aus Landesmitteln	374.999.083,72
3. Sonstige Darlehen	
3.1 Darlehen an öffentliche Unternehmen	245 100,55
3.2 Darlehen an das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH -ZEW	13 019 390,93
3.3 Sonstige Darlehensforderungen	18 326 677,94
Darlehen insgesamt	<u>1 940.210.755,68</u>

#### V. Bedingt rückzahlbare Darlehen

– Stand 31. Dezember 2008 –

Verwendungszweck	Höhe der Darlehensforderungen EUR
1. Sonderkonto bei der Stuttgarter Messe- und Kongress GmbH .....	159 922

## VI. Schulden des Landes

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stand am		
		31. Dezember 2007 EUR	31. Dezember 2008 EUR	31. Dezember 2009 EUR
	<b>Fundierte Schulden</b>			
1.	Schulden aus Kreditmarktmitteln			
1.1	Wertpapiersschulden	13.118.517.472	13.484.071.256	14.084.071.256
1.2	Schulden bei der Sozialversicherung <sup>1)</sup>	571.700.000	646.700.000	591.700.000
1.3.	Schulden bei inländischen Kreditinstituten	25.091.958.343	24.524.555.808	24.038.556.905
1.4	Schulden bei ausländischen Kreditinstituten			
1.4.1	auf EUR lautend	2.927.754.418	3.049.335.281	2.974.335.281
1.4.2	auf fremde Währung lautend <sup>2)</sup>	0	0	0
2.	Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen	–	–	–
3.	Schulden bei Verwaltungen			
3.1	beim Bund und beim Lastenausgleichsfonds	1.413.686.785	1.369.582.158	1.313.307.181
3.2	bei Ländern und Gemeinden	–	–	–
4.	Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	166.000	0	0
	<b>Fundierte Schulden insgesamt (lfd. Nrn. 1–4)</b>	<b><u>43.123.783.018</u></b>	<b><u>43.074.244.503</u></b>	<b><u>43.001.970.623</u></b>
5.	Kassenkredite	0	0	0
	<b>Schulden insgesamt</b>	<b><u>43.123.783.018</u></b>	<b><u>43.074.244.503</u></b>	<b><u>43.001.970.623</u></b>

<sup>1)</sup> Bundesanstalt für Arbeit, Sozialversicherungsträger, öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen.

### Nachrichtlich:

In den vorgenannten Beträgen sind die nachstehenden Kapitalsummen nicht enthalten, für die das Land der Landeskreditbank oder einem anderen Finanzierungsinstitut den Schuldendienst bzw. den Finanzierungsaufwand zu erstatten hat.

Lfd. Nr.	Art der Finanzierungsmaßnahme	Stand der Kapitalsumme am		
		31. Dezember 2006 EUR	31. Dezember 2007 EUR	31. Dezember 2008 EUR
1.	Aus der Finanzierung des Landesanteils der Darlehensförderung der Studenten nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz durch die Landesbank	134 630 196	144 699 434	148 384 893
2.	Aus der Finanzierung von Sonderbauprogrammen durch die Finanzierungsgesellschaft für Öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH			
	a) Behörden-Bauprogramm	35 661 310	35 401 749	34 596 759
	b) Bauprogramm zur Forschungsförderung und zum erhöhten Emissionsschutz landeseigener Heizwerke sowie Programm zur Nachfolgebelegung ehemaliger militärischer Liegenschaften	164 238 792	170 039 871	170 601 961
	c) Sonderprogramm für den Landesstraßenbau	347 378 979	390 608 183	412 241 352
	d) Investitionsprogramm für den Landesstraßenbau	152 100 415	137 242 976	122 087 716
	e) Neue Steuerungsinstrumente	209 381 257	156 759 462	81 414 734
3.	Aus der Finanzierung von Baumaßnahmen durch die Landesentwicklungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH			
	a) Materialforschungszentrum Freiburg			0
	b) Verfügungsgebäudeprogramm	775 144	0	0
	c) Hellige-Areal Freiburg	110 883	0	0
	d) Frauenklinik Tübingen	2 602 477	621 883	0
	<b>Zusammen (lfd. Nrn. 1–3)</b>	<b><u>1 046 879 453</u></b>	<b><u>1 035 373 558</u></b>	<b><u>969 327 415</u></b>

## VII. Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen des Landes

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Gewährleistung	Stand der Verpflichtung am		
		31. Dezember 2006 Mio. EUR	31. Dezember 2007 Mio. EUR	31. Dezember 2008 Mio. EUR
1.	Wirtschaftsförderung			
1.1	Inlandsbürgschaften	28,8	23,7	33,7
1.2	Außenwirtschaft	10,2	5,1	5,1
1.3	Rückbürgschaften und Rückgarantien	549,1	549,1	633,4
2.	Förderungswürdige Zwecke außerhalb der Wirtschaftsförderung			
2.1	Gemeinnützige u. pädagogische Einrichtungen	8,1	8,1	5,6
2.2	Öffentliche Unternehmen	10 013,92	10 128,29	10 082,57
2.3	Abdeckung von Haftpflichtrisiken nach dem Atomgesetz	52,5	51,9	51,9
2.4	Sonstige Bürgschaften, Garantien und Gewährleistungen	5,9	5,9	5,9
3.	Wohnungsbau	77,1	66,8	45,4
Gewährleistungsverpflichtungen insgesamt		<u>10 745,6</u>	<u>10 838,9</u>	<u>10 863,6</u>

In der vorstehenden Übersicht sind die aufgrund der Ermächtigung im jeweiligen Staatshaushaltsgesetz übernommenen Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen des Landes mit den urkundlich festgestellten Höchstbeträgen erfasst. Durch laufende Tilgungen entstandene Ermäßigungen des Obligos sind nicht berücksichtigt. Vollständig erloschene Verpflichtungen sind in den Summen nicht mehr enthalten.

Außer den oben dargestellten Gewährleistungen bestehen kraft Gesetzes die folgenden Eventualverbindlichkeiten des Landes:

1. Das Land ist alleiniger Gewährträger der Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank, Anstalt des öffentlichen Rechts. Es trägt die Anstaltslast und haftet für die Verbindlichkeiten der Bank unbeschränkt (§ 5 des Gesetzes über die Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank vom 11.11.1998, GBl. S. 581).

2. Das Land war neben dem Sparkassenverband Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart bis zum 18.07.2005 Gewährträger der Landesbank Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts. Es haftet daher anteilig für die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Verbindlichkeiten der Landesbank entsprechend der Vereinbarung mit der EU-Kommission.

Gewährträgerschaften, Anstaltslasten und sonstige Gewährleistungen des Landes, die auf anderen gesetzlichen Bestimmungen oder auf allgemeinen Rechtsgrundsätzen beruhen, sind im Rahmen dieser Übersicht nicht aufgeführt.

**Verzeichnis der Dienstkraftfahrzeuge und der zum Dienstreiseverkehr zugelassenen privaten Kraftfahrzeuge**  
**- Ausgangsbasis: 2009 -**

Kurzbez.:	Dienstkraftfahrzeuge										
	Personenkraftwagen <sup>1)</sup>		Einsatz-, Spezial- sowie Kombifahrzeuge; Fahrzeuge mit Sonderausrüstung, Funk usw. <sup>2)</sup>		Omnibusse, Mannschafts-Transportwagen		Lastkraftwagen		Anhänger für Kfz		
	PKW		Sond		KOM		LKW		Anhã.		
	2010 Gesamt- bestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2011 Gesamt- bestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2010 Gesamt- bestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2011 Gesamt- bestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2010 Gesamt- bestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2011 Gesamt- bestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2010 Gesamt- bestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2011 Gesamt- bestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2010 Gesamt- bestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2011 Gesamt- bestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	
01 LT	4 <4>	4 <4>	1 <1>	1 <1>							
02 StM	13 <13>	13 <13>	4 <2>	4 <2>							
03 IM	551 (113) <235>	550 (112) <235>	5.264 (140) <3.464>	5.264 (140) <3.464>	10 (2) <0>	10 (2) <0>	110 (15) <1>	110 (15) <1>	381 (180) <0>	380 (179) <0>	
04 KM	6 (3) <5>	6 (3) <5>	32 (6) <3>	32 (6) <3>	2 (2) <0>	2 (2) <0>			2 (1) <0>	2 (1) <0>	
05 JuM	20 (3) <17>	20 (3) <17>	170 (49) <23>	171 (49) <23>			25 (10)	25 (10)	27 (24)	27 (24)	
06 FM	171 (104) <76>	171 (104) <71>	46 (30) <0>	46 (30) <0>	3 (3) <0>	3 (3) <0>	17 (5) <0>	17 (5) <0>	41 (35) <0>	41 (35) <0>	
07 WM	3 (0) <3>	3 (0) <3>	2 (0) <0>	2 (0) <0>							
08 MLR	98 (63) <19>	98 (63) <19>	548 (414) <1>	593 (459) <1>	0 (0) <0>	0 (0) <0>	14 (5) <0>	14 (5) <0>	701 (574) <0>	701 (574) <0>	
09 SM	3 <3>	3 <3>	1 <1>	1 <1>							
10 UM	4 (0) <4>	4 (0) <4>	1 (0) <0>	1 (0) <0>							
11 RH	1 (0) <1>	1 (0) <1>									
14 MWK	83 (42) <16>	82 (42) <16>	366 (122) <8>	366 (122) <8>	4 (4) <0>	4 (4) <0>	36 (19) <0>	36 (19) <0>	184 (64) <0>	183 (63) <0>	
Insges.	957 (328) <396>	955 (327) <391>	6.435 (761) <3.503>	6.481 (806) <3.503>	19 (11) <0>	19 (11) <0>	202 (54) <1>	202 (54) <1>	1.336 (878) <0>	1.334 (876) <0>	

<sup>1)</sup> nur PKW, die überwiegend zum Personentransport eingesetzt sind

<sup>2)</sup> auch PKW, die nicht überwiegend dem Personentransport dienen und als Kurierwagen, Messfahrzeuge, zum Gerätetransport usw. verwendet werden

<sup>3)</sup> auch mit Beiwagen

Dienstkraftfahrzeuge											Zum Dienstreiseverkehr zugelassene privateigene PKW		Epl
Krafträder und Mopeds <sup>3)</sup>		Luftfahrzeuge		Wasserfahrzeuge		Zusammen		Selbstfahrende Arbeitsmaschinen		2010	2011		
Krad	Luff	Wassf	Zusammen	ArbM	2010	2011							
2010 Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2011 Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2010 Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2011 Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2010 Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2011 Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2010 Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2011 Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2010 Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2011 Gesamtbestand (davon Fz in Betrieben) <enth. geleaste Fz>	2010	2011		
						5	5					01	
						(0)	(0)						
						<5>	<5>						
						17	17	2	2	33	33	02	
						(0)	(0)						
						<15>	<15>	<0>	<0>				
167	167	8	8	101	101	6.592	6.590	59	59	1.587	1.585	03	
(2)	(2)	(0)	(0)	(42)	(42)	(494)	(492)	(10)	(10)	(103)	(101)		
<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<3.700>	<3.700>	<0>	<0>	<0>	<0>		
						42	42	13	13	4.989	4.989	04	
						(12)	(12)	(0)	(0)				
						<8>	<8>	<0>	<0>				
1	1					243	244	64	64	1.645	1.646	05	
						(86)	(86)						
						<40>	<40>						
2	2	0	0	6	6	286	286	37	37	5.079	5.079	06	
(0)	(0)	(0)	(0)	(6)	(6)	(183)	(183)	(37)	(37)	(664)	(664)		
<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<76>	<71>	<0>	<0>	<0>	<0>		
						5	5	1	1	5	5	07	
						(0)	(0)	(0)	(0)				
						<3>	<3>	<0>	<0>				
2	2	0	0	4	4	1.367	1.412	294	294	255	255	08	
(1)	(1)	(0)	(0)	(0)	(0)	(1.057)	(1.102)	(256)	(256)				
<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<20>	<20>	<0>	<0>				
						4	4	1	1	19	19	09	
						(0)	(0)						
						<4>	<4>						
						5	5	1	1	25	25	10	
						(0)	(0)	(0)	(0)				
						<4>	<4>	<0>	<0>				
						1	1			90	90	11	
						(0)	(0)			(0)	(0)		
						<1>	<1>						
15	15	0	0	14	14	702	700	346	345	442	442	14	
(0)	(0)	(0)	(0)	(7)	(7)	(258)	(257)	(108)	(108)	(120)	(120)		
<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<24>	<24>	<0>	<0>	<0>	<0>		
187	187	8	8	125	125	9.269	9.311	818	817	14.169	14.168		
(3)	(3)	(0)	(0)	(55)	(55)	(2.090)	(2.132)	(411)	(411)	(887)	(885)		
<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<0>	<3.900>	<3.895>	<0>	<0>				

